



Stadtverwaltung Bahnhofstraße 26 61267 Neu-Anspach

2. Juni 2026

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Strasse»
«Postleitzahl» «Ort»

Sehr geehrte «Anrede» «Nachname»,
zu der

am **Donnerstag**, dem **11.06.2026**
um **20:00 Uhr**

im Klubraum 1 + 2 des Bürgerhauses (Gustav-Heinemann-Straße 3, Neu-Anspach), stattfindenden 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der XIV. Legislaturperiode werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/1/2026 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.05.2026**
- 2. Bericht aus dem Wirtschaftsbeirat und der Wirtschaftsförderung**
- 3. Beratungspunkte**
 - 3.1 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: 90/2026
 - 3.2 Bericht über den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.04.2026 gemäß §28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs
Vorlage: 136/2026
 - 3.3 Betreuungsangebot an der Grundschule Wiesenau „Pakt für den Ganztag“
Vorlage aktualisierter Kalkulationen sowie erforderliche Anpassung der Teilnahmeentgelte
Vorlage: 144/2026
 - 3.4 Betreuungsangebot an der Grundschule am Hasenberg „Pakt für den Ganztag“
Vorlage aktualisierter Kalkulationen sowie erforderliche Anpassung der Teilnahmeentgelte
Vorlage: 146/2026
 - 3.5 Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Wald- und Holzkontor w.V.
Eintritt bzw. Beitrittserklärung
Vorlage: 129/2026
 - 3.6 Europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2028 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen
Vergabe von Fachingenieurleistungen
Vorlage: 112/2026

3.7 Freiwillige Feuerwehr Neu-Anspach
Anbau von zwei Fahrzeughallen und Aufhebung des Sperrvermerks gemäß StaVo vom 18.12.2025.
Vorlage: 139/2026

3.8 Bürgerhaus Neu-Anspach, Sanierung der Lüftungsanlagen (Konzeptumstellung)
Vorstellung des Energieberatungsberichts und Aufhebung der Sperrvermerke
Vorlage: 142/2026

4. Mitteilungen des Magistrats

4.1 Jahresabschluss 2025
Vorlage: 117/2026

4.2 Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden
Vorlage: 134/2026

4.3 Gewährung einer Zuweisung zum Ausgleich der mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder einhergehenden Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KFA)
Vorlage: 147/2026

4.4 Betreuungsangebote an den Grundschulen
Vorlage der Endabrechnung für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 124/2026

4.5 Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich Digitalisierung
Information über das Nicht-In-Kraft-Treten sowie Neuausrichtung des fachlichen Schwerpunkts
Vorlage: 127/2026

5. Anfragen und Anregungen

6. Geschäftsordnungsfragen im Zusammenhang mit der nächsten Parlamentssitzung

gez.
Ulrike Bolz
Ausschussvorsitzende

Protokoll

Nr. XIV/2/2026

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Donnerstag, dem 11.06.2026

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

I. Vorsitzende

Bolz, Ulrike

II. Die weiteren Ausschussmitglieder

Gemander, Reinhard

Dr. Henritzi, Patrick

Lauer, Jonathan

Pauli, Thomas

Persch, Christian

Scheer, Cornelia

Stöckl, Charlotte

Ziegele, Stefan

vertritt Herr Stefan Sterzbach

III. Von der Stadtverordnetenversammlung

Birk-Lemper, Karin

Holm, Christian

Kraft, Uwe

Dr. Kulp, Kevin

Kundermann, Michaele

Schirner, Regina

Zunke, Sandra

IV. Vom Magistrat

Strutz, Birger

Bürgermeister

Bosch, Corinna

Dr. Göbel, Jürgen

Planz, Sascha

Stempel, Jürgen

Wehner, Manuel

Ziegele, Angelika

V. Von den Beiräten

Tups, Joachim

Seniorenbeirat

VI. Von der Verwaltung

VII. Als Gäste

VIII. Schriftführerin

Lindenmann, Katja

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Feuerwehr bittet darum, den Beratungspunkt 3.7 vorzuziehen. Dieser wird daher als erstes beraten. Im Anschluss daran werden die Beratungspunkte 3.3 und 3.4. vorgezogen, bevor es mit der geplanten Reihenfolge weitergeht.

1. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/1/2026 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.05.2026

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. Bericht aus dem Wirtschaftsbeirat und der Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Birger Strutz berichtet, dass sich der Wirtschaftsbeirat am kommenden Montag konstituiert und seine Arbeit dann fortführen wird.

Er berichtet außerdem, dass die Themen der Jahresabschlussprüfungen 2023 und 2024 feststehen: Gebühren, Personal und Feuerwehr/Feuerwehrbedarfsplan.

3. Beratungspunkte

3.1 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024

Vorlage: 90/2026

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Kevin Kulp erklärt, dass sich seine Fraktion enthalten werde, da der Beteiligungsbericht die Beteiligung der Leben und Wohnen im Taunus GmbH enthält. Diese Beteiligung sehe er als fragwürdig an, da zu wenig Kapital in Neu-Anspach investiert werde. Außerdem erachtet er das geringe Eigenkapital als kritisch.

Bürgermeister Birger Strutz sieht dies anders. Seit 2,5 Jahren werden in Neu-Anspach einige Projekte umgesetzt (z.B. Wiesenau, Bahnhofstr.). Mit ihrer Arbeit in den Bereichen im Vordertaunus oder Frankfurt verdiene die GmbH das Geld, das dann in Neu-Anspach investiert werden könne.

Ausschussmitglied Stefan Ziegele von der FDP-Fraktion sieht den Beteiligungsbericht ebenfalls als wenig hilfreich an und erkennt keinen Nutzen. Der Bericht sei zu oberflächlich und sollte transparenter und informativer werden. Dazu werde die FDP einen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung stellen.

Ausschussmitglied Cornelia Scheer von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion teilt mit, dass der Beteiligungsbericht nicht wie in der Vorlage angegeben beschlossen werden, sondern nur zur Kenntnis genommen werden müsse.

Ausschussvorsitzende Ulrike Bolz gibt an, dass dies geklärt und über das Protokoll beantwortet wird:

Der Beteiligungsbericht sowie der Budgetbericht müssen rein formell nur öffentlich erörtert und zur Kenntnis genommen werden. In Neu-Anspach entspricht es dem üblichen Ablauf, dass die beiden Berichte trotzdem zur Kenntnis beschlossen werden. Der Beschlussvorschlag wird künftig entsprechend dem Beteiligungsbericht angepasst.

Beschluss:

Der beigefügte Beteiligungsbericht der Stadt Neu-Anspach für das Wirtschaftsjahr 2024 wird beschlossen.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

3.2 Bericht über den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.04.2026 gemäß §28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Vorlage: 136/2026

Ausschussmitglied Thomas Pauli von der SPD-Fraktion schlägt vor, die Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung wieder aufzunehmen, da der Budgetbericht ein düsteres Bild abgibt.

Ausschussvorsitzende Ulrike Bolz berichtet, dass der Arbeitskreis nicht mehr zielführend wurde, als die dort geführten Gespräche weitergegeben wurden. Sie schlägt vor, dass sich jede Fraktion dazu Gedanken mache und dieses Thema dann in der nächsten Sitzung des Ältestenrates beschlossen wird.

Beschluss:

Der Bericht der Kämmerei über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.04.2026 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**3.3 Betreuungsangebot an der Grundschule Wiesenau „Pakt für den Ganzttag“
Vorlage aktualisierter Kalkulationen sowie erforderliche Anpassung der Teilnahmeentgelte**

Vorlage: 144/2026

Bürgermeister Birger Strutz schlägt vor, den Beratungspunkt 3.3. und 3.4. direkt nach dem Beschluss über den Anbau der zwei Feuerwehrfahrzeughallen zu beraten. Diese werden daher vorgezogen.

Bürgermeister Birger Strutz teilt mit, dass weitere Gespräche mit dem Hochtaunuskreis (Landrat) sowie intern stattgefunden haben. Ergebnis der Gespräche ist, dass ein Arbeitskreis zum Thema Pakt für den Ganzttag einberufen wird. Die Stadt Neu-Anspach ist in diesem Fall nur der Mittler zwischen den Eltern und dem Kreis. Man kann nur entscheiden, wie mit den Mitteln im Haushalt umgegangen wird.

Die Fachabteilung hat einen weiteren Vorschlag zur Gebührenerhöhung mit der Hälfte der notwendigen Einnahmen erarbeitet:

Teilnahmeentgelte

Modul 1	Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 105,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
5 Tage	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 130,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
Modul 2	Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr 135,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
5 Tage	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr 160,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

Zukaufstunden:

Um einen kurzfristig entstehenden erhöhten Betreuungsbedarf abzudecken, besteht die Möglichkeit, Zukaufstunden zu buchen. Hierfür werden, zusätzlich zu den Teilnahmeentgelten der jeweiligen Module, die nachfolgend aufgeführten Entgelte fällig:

Kinder bereits in der Betreuung angemeldet 10,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Kind nicht in der Betreuung angemeldet 11,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Ferienbetreuung:

65,00 € pro Woche (ohne Essensentgelt) ab dem 01.08.2026

Mit dieser Gebührenerhöhung können die Mehrausgaben zum geplanten Mittelansatz durch die Erstattung aus der Abrechnung 2025 gedeckt werden.

SPD Fraktionsvorsitzender Dr. Kevin Kulp sieht zwei Probleme bei diesem Vorgehen: den Zeitpunkt sowie die Art der Kommunikation. Man habe den Eltern eine Zusage gegeben, die damit gebrochen werde, dies sei unabhängig von der Höhe der Gebührenerhöhung.

Außerdem gäbe es keine Grundlage, auf der die Zahlen beruhen. Die SPD beantragt daher, eine Gebührenerhöhung erst zum 01.01.2027 umzusetzen, um mehr Planungssicherheit zu haben.

Ausschussmitglied Charlotte Stöckl von der CDU-Fraktion möchte den Antrag aus dem Sozialausschuss weiter aufrechterhalten.

Ausschussmitglied Cornelia Scheer von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion beantragt, dass der Kreis die Zahlen zum 31.10. eines Jahres rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen vorlegen muss. Zudem sollen die Zahlen im Januar noch mal geprüft werden nach Vorlage der Spitzabrechnungen.

Ausschussmitglied Thomas Pauli von der SPD-Fraktion schlägt vor, die Zahlungen nicht in der gewünschten Höhe auszuführen, da bei der Betreuung der Grundschule am Hasenberg fast zwei Vollzeitäquivalente nicht besetzt seien, so dass es voraussichtlich ebenfalls wieder zu einer Rückzahlung kommen werde.

Cornelia Scheer reicht Fragen zum Zahlenwerk an die Verwaltung ein mit der Bitte, diese bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

Ausschussmitglied Christian Persch von der SPD-Fraktion fragt, ob eine erneute Gebührenerhöhung notwendig sei, wenn es nicht zu der erwarteten Rückzahlung komme.

Bürgermeister Birger Strutz erläutert, dass man den Pakt für den Ganztage abwarten müsse, dieser ist erst gestartet. Sollte es zu einer erneuten Rückzahlung für 2026 kommen (weil z.B. kein Personal eingestellt werden kann), dann kann man darüber nachdenken, dies auf die nächste Kalkulation anzurechnen.

Ulrike Bolz lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Es wird beschlossen, die Gebührenerhöhung erst ab dem 01.01.2027 durchzuführen:

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Danach lässt Ulrike Bolz über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion abstimmen:

Es wird beschlossen, dass der Hochtaunuskreis die Zahlen bis zum 31.10. eines Jahres vorliegen muss, damit diese im Januar überprüft werden können:

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Desweiteren lässt Ulrike Bolz über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Es wird beschlossen, über die Bürgermeister-Dienstversammlung eine Prüfung der durch den „Pakt für den Ganztage“ anfallenden Kosten vornehmen zu lassen (durch einen externen Anbieter oder das RPA).

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Abschließend lässt Frau Bolz über die von Bürgermeister Birger Strutz vorgelegte Anlage 1 beschließen. Es wird beschlossen, die Gebühren wie folgt zu erhöhen:

Teilnahmeentgelte

Modul 1 Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 105,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

5 Tage 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 130,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

Modul 2 Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr 135,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

5 Tage 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr 160,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

Zukaufstunden:

Um einen kurzfristig entstehenden erhöhten Betreuungsbedarf abzudecken, besteht die Möglichkeit, Zukaufstunden zu buchen. Hierfür werden, zusätzlich zu den Teilnahmeentgelten der jeweiligen Module, die nachfolgend aufgeführten Entgelte fällig:

Kinder bereits in der Betreuung angemeldet 10,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Kind nicht in der Betreuung angemeldet 11,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Ferienbetreuung:

65,00 € pro Woche (ohne Essensentgelt) ab dem 01.08.2026

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Siehe Einzelbeschlüsse

Beratungsergebnis: Ergebnis siehe Einzelbeschlüsse

**3.4 Betreuungsangebot an der Grundschule am Hasenberg „Pakt für den Ganzttag“
Vorlage aktualisierter Kalkulationen sowie erforderliche Anpassung der
Teilnahmeentgelte**

Vorlage: 146/2026

Bürgermeister Birger Strutz schlägt vor, den Beratungspunkt 3.3. und 3.4. direkt nach dem Beschluss über den Anbau der zwei Feuerwehrfahrzeughallen zu beraten. Diese werden vorgezogen.

Ulrike Bolz lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Es wird beschlossen, die Gebührenerhöhung erst ab dem 01.01.2027 durchzuführen:

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Danach lässt Ulrike Bolz über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion abstimmen:

Es wird beschlossen, dass der Hochtaunuskreis die Zahlen bis zum 31.10. eines Jahres vorliegen muss, damit diese im Januar überprüft werden können:

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Desweiteren lässt Ulrike Bolz über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Es wird beschlossen, eine Prüfung der durch den „Pakt für den Ganzttag“ anfallenden Kosten vornehmen zu lassen (durch einen externen Anbieter oder das RPA).

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Abschließend lässt Frau Bolz über die von Bürgermeister Birger Strutz vorgelegte Anlage 1 beschließen. Es wird beschlossen, die Gebühren wie folgt zu erhöhen:

Teilnahmeentgelte

Modul 1 **Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)**
4 Tage 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 105,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

5 Tage 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 130,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

Modul 2 **Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)**
4 Tage 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr 135,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

5 Tage 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr 160,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

Zukaufstunden:

Um einen kurzfristig entstehenden erhöhten Betreuungsbedarf abzudecken, besteht die Möglichkeit, Zukaufstunden zu buchen. Hierfür werden, zusätzlich zu den Teilnahmeentgelten der jeweiligen Module, die nachfolgend aufgeführten Entgelte fällig:

Kinder bereits in der Betreuung angemeldet 10,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Kind nicht in der Betreuung angemeldet 11,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Ferienbetreuung:

65,00 € pro Woche (ohne Essensentgelt) ab dem 01.08.2026

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Siehe Einzelbeschlüsse.

Beratungsergebnis: siehe Einzelbeschlüsse

**3.5 Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Wald- und Holzkontor w.V.
Eintritt bzw. Beitrittserklärung**

Vorlage: 129/2026

SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Kevin Kulp teilt mit, dass seine Fraktion die Vorlage ablehnen wird. Da bereits die Umstellung auf Hessenforst abgelehnt wurde, werden auch alle damit in Zusammenhang stehende Beschlüsse abgelehnt.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

dass die Stadt Neu-Anspach zum nächstmöglichen Zeitpunkt ordentliches Mitglied der „Forstbetriebsgemeinschaft Wald- und Holzkontor wirtschaftlicher Verein“ wird und die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 1.500 Euro gemäß Satzung zahlt.

Dieser Beschluss wird dem Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft als schriftliche Beitrittserklärung übermittelt.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**3.6 Europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2028
im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen
Vergabe von Fachingenieurleistungen**

Vorlage: 112/2026

B-now Fraktionsvorsitzender Christian Holm fragt, wer der Vertragspartner zu dem Ing. Büro in Hamburg sein wird.

Bürgermeister Birger Strutz antwortet, dass dies jede Kommune einzeln sein wird.

Ausschussmitglied Stefan Ziegele von der FDP-Fraktion fragt, wie lange die Vereinbarung läuft.

Birger Strutz teilt mit, dass diese so lange läuft, bis der Auftrag beendet ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Entgegen der gültigen Vergabeordnung werden keine weiteren Angebote eingeholt.
2. Die ATUS GmbH Berater Gutachter Ingenieure aus Hamburg wird für die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2028 in Zusammenarbeit mit Herrn Kuhs beauftragt.
3. Die fachliche Kommunikation zwischen dem Fachplanungsbüro und den Kommunen erfolgt über Frau Sauer von der RMD.
4. Alle zusätzlichen entstehenden Kosten (z.B. Stundensätze für zusätzliche Leistungen, Kosten der RMD) werden zu gleichen Anteilen auf die sieben Kommunen verteilt und in Rechnung gestellt.
5. Die Beauftragung des Fachingenieurbüros ist zunächst auf die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab dem 01.01.2028 beschränkt.
6. Eine längerfristige Zusammenarbeit mit dem Fachingenieurbüro wird angestrebt.
7. Die finale Auftragsvergabe wird über den Magistrat beschlossen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.7 Freiwillige Feuerwehr Neu-Anspach
Anbau von zwei Fahrzeughallen und Aufhebung des Sperrvermerks gemäß StaVo vom
18.12.2025.
Vorlage: 139/2026

Aufgrund der Bitte der Feuerwehr wird der Beratungspunkt 3.7 als erster Beratungspunkt beraten.

SPD Fraktionsvorsitzender Dr. Kevin Kulp schlägt vor, ein Mitglied der Feuerwehr in die Runde zu bitten, um alle offenen Fragen beantworten zu können.

André Köhler Wehrführer der Feuerwehr Anspach nimmt daraufhin in der Runde Platz.

Bürgermeister Birger Strutz teilt mit, dass nur eine der beiden Hallen gefördert wird. In der Brandschutzrichtlinie ist geregelt, dass nur Stellplätze gefördert werden für Fahrzeuge, die gem. Feuerwehrorganisationsverordnung (FwOV) vorgehalten werden müssen. Im Gesetz fallen weder das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) noch das Mehrzweckfahrzeug (MZF) unter die „Fahrzeuge, die vorgehalten werden müssen“.

Da das MTF im Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) aufgeführt ist und dort auch seine Einsatztaktik/Notwendigkeit niedergeschrieben ist, würde das Innenministerium einer Förderung des Stellplatzes im Rahmen ihres Ermessensspielraums zustimmen.

Das MZF steht weder im Bedarfs- und Entwicklungsplan, noch hat es einen einsatztaktischen Mehrwert, der die Vorhaltung des Fahrzeugs gerechtfertigt. Dementsprechend kann es dafür keine Förderung geben. Auch das Ergänzen des Fahrzeugs im BEP und eine Begründung würde nichts an der Entscheidung ändern. Der Stellplatz für das MTF würde mit 20.900 € gefördert werden. Der Stellplatz für das MZF nicht.

André Köhler informiert darüber, dass bei der Beantragung der Fördermittel voraussichtlich viel Zeit verstreichen wird, da zunächst bis zum 30.09. eine Aufnahme auf die Prioritätenliste erfolgen muss. Erst dann wird entschieden welche Projekte in welcher Reihenfolge gefördert werden, so dass eine Förderung eventuell erst in 2027/2028 erfolgen kann. Die dann vorliegenden Baukostensteigerungen könnten die Förderung übersteigen.

Bündnis90/Die Grünen Fraktionsvorsitzende Regina Schirner fragt, ob man dann auch erst mit dem Bau beginnen könne.

Ausschussvorsitzende Ulrike Bolz bestätigt dies.

Es besteht Einigkeit darüber, dass es nicht sinnvoll ist, zunächst nur 1 Halle zu errichten.

Der Bürgermeister äußert, die Sache solle auf den Weg gebracht werden.

Dr. Kevin Kulp beantragt, den Bau der Fahrzeughallen in Massivbauweise sowie die Aufhebung des Sperrvermerks.

Die Ausschussvorsitzende Ulrike Bolz mahnt, dass bei Umsetzung der Hallenanbauten evtl. erforderliche weitere Bauten infolge höherer Anforderungen z.B. aus der Entwicklung des Gebietes Wenzholz nicht mehr möglich sind. Das ist zu bedenken.

Uwe Kraft spricht abschließend die vom Bürgermeister angekündigte Prüfung der Feuerwehren durch das RPA an. Daraus könne sich unter Umständen ergeben, dass eine Nachbewilligung von Fördermitteln für die 2. Halle möglich wird.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den SPD-Antrag abstimmen:

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Bau von zwei Fahrzeughallen in Massivbauweise durchzuführen und den Sperrvermerk aufzuheben.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.8 Bürgerhaus Neu-Anspach, Sanierung der Lüftungsanlagen (Konzeptumstellung) Vorstellung des Energieberatungsberichts und Aufhebung der Sperrvermerke

Vorlage: 142/2026

Ausschussvorsitzende Ulrike Bolz teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion enthalten werde, da zunächst über neue Erkenntnisse aus der Präsentation des Bauausschusses gesprochen werden müsse.

Bürgermeister Birger Strutz beantwortet die Fragen aus dem Bauausschuss:

1. Wofür wird das Geld ausgegeben?

Das Geld wird für die Sanierung bzw. Erneuerung der Lüftungsanlage im Untergeschoß (UG) und im Erdgeschoß (EG) des Bürgerhauses eingesetzt.

Für diese Maßnahme wurde im Jahr 2025 eine Machbarkeitsstudie beauftragt und die Kostenschätzung eines Ingenieurbüros eingeholt, um eine Gesamtsumme der Investition zu ermitteln: 200.000 € für das UG in 2026 und 300.000 € für das OG in 2027. Seitens der Politik wurde hier ein Sperrvermerk gesetzt.

2. Wird das Geld ausreichen? Gesamtsumme fehlt in der Beschlussfassung.

Auf Basis der Kostenschätzung des Ingenieurbüros müssen wir von einer gesamten Investitionssumme von 500.000 € ausgehen. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage kann es immer zu Preissteigerungen kommen, die nicht beeinflusst werden können.

3. Wann wird sich das amortisieren?

Die Frage ist schwer zu beantworten, da die aktuell bestehende Anlage sehr viel Energie verbraucht und dort keinerlei Regelung verbaut ist. Also eine Anlage ohne jegliche Steuerung und bei Defekten gibt es keine Ersatzteile mehr.

Eine moderne Anlage ist effizienter zu betreiben, hier spielen einige Faktoren eine Rolle z.B. Wärmerückgewinnung, CO2 Bedarfssteuerung, sparsamere Lüftermotoren, getrennte Regelung einzelner Bereiche, weniger Heizkosten.

Wie auch dem Bericht des Energieberaters zu entnehmen, werden nach Modernisierung und Umsetzung der Gesamtmaßnahme Lüftungsanlage EG/UG mindestens 40% der Energiekosten eingespart, das sind in Summe ca. 13.000 € Ersparnis pro Jahr.

Bündnis90/Die Grünen Fraktionsvorsitzende Regina Schirner erläutert, dass die DGH's ebenfalls geprüft werden sollten und fragt, ob dies erfolgt ist.

Birger Strutz klärt dies.

Ausschussmitglied Thomas Pauli von der SPD-Fraktion teilt mit, dass der Sperrvermerk gemäß Haushaltssatzung von der Stadtverordnetenversammlung aufzuheben ist.

Ausschussmitglied Cornelia Scheer von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion ist darüber verwundert, dass der Sperrvermerk nicht im HFA aufzuheben ist, da sie dies so beantragt habe.

Die Verwaltung hat dies im Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2025 nachgelesen: Während der Stadtverordnetenversammlung lag kein schriftlicher Antrag vor. Gemäß Protokoll hat Cornelia Scheer nur beantragt, einen Sperrvermerk zu setzen. Von wem dieser aufzuheben ist, wird nicht erwähnt. Da der Antrag in der Stadtverordnetenversammlung erfolgt ist, ist dieser auch dort wieder aufzuheben.

Ulrike Bolz schlägt als Beschluss vor, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den Sperrvermerk aufzuheben.

Beschluss:

Es wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, die für die Sanierung der Lüftungsanlagen im Bürgerhaus gesetzten Sperrvermerke von 200.000 € (Haushalt 2026) und 300.000 € (Haushalt 2027) aufzuheben.

Beratungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

4. Mitteilungen des Magistrats

4.1 Jahresabschluss 2025

Vorlage: 117/2026

Mitteilung:

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Magistrat hat den Jahresabschluss 2025 am 02.06.2026 beschlossen und aufgestellt. Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht hiermit vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2025 wie folgt ab:

- Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis:	-1.255.781,54 €
- Überschuss im außerordentlichen Ergebnis:	406.418,73 €
- Jahresergebnis:	-849.362,81 €
- Reduzierung des Eigenkapitals von 25.622.141,67 € auf	24.772.778,86 €
- Positiver Cashflow:	1.475.746,54 €
- Kreditaufnahmen:	5.200.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2025 kam es in den Teilhaushalten 12 Verkehrsflächen und Anlagen und 14 Umweltschutz zur Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses, welche nachträglich genehmigt werden müssen:

THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Die Mindererträge hängen mit den nicht-liquiden Auflösungen von Sonderposten zusammen (93.171€). Im Bereich der Aufwendungen führen höhere Zahlungen für Sach- und Dienstleistungen (65.553 €) zu einem Mehraufwand. Dieser setzt sich aus einer höheren Oberflächenentwässerungsgebühr (50.053 €) und höheren Instandhaltungskosten für Straßen (55.142 €) zusammen.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.494.399 € (170.394 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. §100 HGO über 92.555,17 € noch genehmigt wird.

THH 14 Umweltschutz:

Die fehlende Kostenerstattung Röhrig (zum Grundstückskauf) sowie die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Versorgungsaufwendungen tragen zu dem Fehlbetrag bei.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 286.986 € (257.158 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. §100 HGO über 64.076 € noch genehmigt wird.

Die Deckung erfolgt durch Rücklagen aus vorangegangenen Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses.

4.2 Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden

Vorlage: 134/2026

Mitteilung:

Die Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden liegt vor. Demnach ergeben sich weiterhin wachsende Steuereinnahmen, die sich aber im Vergleich zur Oktobersteuerschätzung 2025 deutlich abgeschwächt darstellen. Die Abwärtskorrektur betrifft sämtliche Gemeindesteuern, besonders ins Gewicht fällt dabei der zu erwartende Rückgang der Gewerbesteuer. Dieser wird auch in Neu-Anspach spürbar sein und ist im Budgetbericht zum 30.04.2026 bereits enthalten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Einnahmen zum Jahresende entwickeln werden.

Wider Erwarten konnte bei der Einkommensteuer ein überdurchschnittlich starkes erstes Quartal 2026 verzeichnet werden, das deutlich besser ausfällt als in der Herbststeuerschätzung prognostiziert wurde. In der Vergangenheit entwickelte sich das erste Quartal jedoch häufig positiver als geplant, weshalb auch hier die Entwicklung zu beobachten ist.

Einkommensteuer	Herbststeuerschätzung 2025	Maisteuerschätzung 2026
2026	+4,62 %	+2,54 %
2027	+4,00 %	+4,97 %
2028	+4,76 %	+4,21 %
2029	+4,27 %	+5,20 %
2030	-	+5,40 %

Umsatzsteuer	Herbststeuerschätzung 2025	Maisteuerschätzung 2026
2026	+18,00 %	+17,95 %
2027	+23,23 %	+23,17 %
2028	+10,29 %	+10,41 %
2029	-12,55 %	-12,57 %
2030	-	-22,14 %

Nähere Erläuterungen können der anhängenden Mitteilung des hessischen Städtetages bzw. des Hessischen Ministeriums der Finanzen entnommen werden.

4.3 Gewährung einer Zuweisung zum Ausgleich der mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder einhergehenden Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Vorlage: 147/2026

Mitteilung:

Der Stadt Neu-Anspach wurde eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 29.000,00 € im Zusammenhang mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder unter sechs Jahren im Kommunalen Finanzausgleich gewährt. Der Bescheid mit den Erläuterungen ist vollständig der Stadtverordnetenversammlung bekannt zu geben und ist daher der Mitteilung Nr. 147/2026 beigelegt.

**4.4 Betreuungsangebote an den Grundschulen
Vorlage der Endabrechnung für das Haushaltsjahr 2025**

Vorlage: 124/2026

Mitteilung:

Der Verwaltung liegt zwischenzeitlich die Endabrechnung für die Betreuungsangebote an den Grundschulen für das Haushaltsjahr 2025 vor. Aus den Abrechnungen ergeben sich für die Stadt folgende Guthaben bzw. Nachzahlungen:

Grundschule am Hasenberg:	Guthaben 165.069,09 €
Grundschule an der Wiesenau:	Nachzahlung 53.136,65 €

Nach Verrechnung des Guthabens ergibt sich für die Stadt eine Gutschrift in Höhe von 111.932,44 €, die vom Kreis erstattet wird.

Zu den Erläuterungen wird auf die dieser Mitteilung beigefügte Abrechnung des Hochtaunuskreises verwiesen.

Die Anforderung der neuen Abschlagszahlungen für das Jahr 2026 steht noch aus. Nach einer vorläufigen Kalkulation ist von einer Erhöhung auszugehen. Hierzu verweist die Verwaltung auf die Beschlussvorlage zur Erhöhung der Betreuungsentgelte am dem 01.08.2026, die zur Beratung noch vorgelegt wird.

**4.5 Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)
im Bereich Digitalisierung
Information über das Nicht-In-Kraft-Treten sowie Neuausrichtung des fachlichen
Schwerpunkts**

Vorlage: 127/2026

Ausschussmitglied Stefan Ziegele der FDP-Fraktion erkundigt sich, ob neue Partner für eine IKZ Digitalisierung gesucht werden.

Birger Strutz bejaht dies.

Mitteilung:

Mit Beschluss vom 03.03.2026 hat die Stadtverordnetenversammlung einer Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich der Digitalisierung („Digitalisierungsbeauftragter“) der Städte Neu-Anspach, Usingen und Kronberg zugestimmt. Vorgesehen war die Einrichtung einer gemeinsamen Stelle eines Digitalisierungsbeauftragten mit entsprechendem Gegenstand und Zweck.

Ziel dieser Zusammenarbeit war und ist es, Fachwissen im Bereich Digitalisierung gemeinsam aufzubauen, digitale Verwaltungsprozesse besser zu steuern und die beteiligten Verwaltungen zukunftsfähig aufzustellen. Diese Zielsetzung bleibt weiterhin richtig.

Im Rahmen der Gespräche sowie der weiteren Ausarbeitung der Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kronberg hat sich ein vertiefter Beratungsbedarf hinsichtlich der Kopplung an externe Fördermittelbedingungen und des strategischen Fokus der Arbeit des Digitalisierungsbeauftragten ergeben.

Gemäß § 9 der Vereinbarung erfolgt das In-Kraft-Treten vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlungen der beteiligten Kommunen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg hat die Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung nicht genehmigt bzw. zugestimmt, daher erfolgt kein In-Kraft-Treten.

Die angestrebte Konstellation in der ursprünglich geplanten Form ist weiterhin denkbar, jedoch unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht kurzfristig umzusetzen. Die bisherigen Gespräche haben vielmehr gezeigt, dass das Thema für alle beteiligten Kommunen von hoher Bedeutung ist, die Anforderungen an eine solche Zusammenarbeit jedoch sorgfältig geklärt werden müssen. Zukünftige Schwerpunkte einer IKZ sollen verstärkt auf der Automatisierung von Verwaltungsprozessen liegen. Hierzu zählen insbesondere:

- die Erstellung und Pflege digitaler, medienbruchfreier Antragsprozesse,

- der Einsatz von Formcycle als flexibles Werkzeug für digitale Formulare und Workflows als Ergänzung bestehender Civento-Prozesse,
- die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsschritte durch Implementierung von Robotic Process Automation (RPA) zur Entlastung der Fachämter von Routineaufgaben (Lösung "EMMA").

Gerade in diesen Bereichen kann eine Zusammenarbeit mit mehreren Kommunen erhebliche Vorteile bringen. Prozesse müssen nicht mehrfach entwickelt werden. Erfahrungen können geteilt werden. Gute Lösungen können von einer Kommune auf andere Kommunen übertragen werden. Dadurch lassen sich Zeit, Kosten und Personalressourcen sparen.

Die Verwaltung wird weiterhin die Gespräche mit anderen Kommunen mit diesem angepassten Schwerpunkt suchen bzw. fortführen um eine neue Interkommunale Zusammenarbeit abzuschließen.

Entsprechende Mitteilungen bzw. Beschlussvorlagen werden den städtischen Gremien vorgelegt.

5. Anfragen und Anregungen

5.1 Anfrage dieBasis

Michael Kundermann reicht eine Anfrage zu Klimaprojekten und Wärmeplanung in Neu-Anspach ein und bittet um Antwort.

6. Geschäftsordnungsfragen im Zusammenhang mit der nächsten Parlamentssitzung

Beschluss

Beratungsergebnis:

Ulrike Bolz
Ausschussvorsitzende

Katja Lindenmann
Schriftführerin



Aktenzeichen: Neuenfeldt
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, 09.04.2026 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/90/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	19.05.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024

Sachdarstellung:

Mit der gesetzlichen Gegebenheit des § 123a der Hessischen Gemeindeordnung ist die Stadtverwaltung Neu-Anspach dazu verpflichtet einen Beteiligungsbericht für jedes Geschäftsjahr aufzustellen.

Mit dem beigefügten Beteiligungsbericht soll die Möglichkeit gegeben werden, sich ein Bild über die Struktur, den Aufbau, die finanzielle Situation und die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der einzelnen Beteiligungen zu machen. Basis für die einzelnen Darstellungen der Unternehmen sind die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2024.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung in § 123a der Hessischen Gemeindeordnung sind in einem Beteiligungsbericht die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen die Stadt Neu-Anspach mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, darzustellen.

Im Geschäftsjahr 2024 bestanden folgende Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach:

- Leben und Wohnen im Taunus GmbH
- Wasserbeschaffungsverband Usingen
- Abwasserverband Oberes Usatal
- Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Des Weiteren sind auch alle Mitgliedschaften der Stadt Neu-Anspach in dem Beteiligungsbericht dargestellt. Der Bericht wird jährlich fortgeschrieben und den sich ergebenden Änderungen angepasst. Nach der Beschlussfassung wird der Bericht bekannt gemacht und auch auf der Homepage veröffentlicht werden.

Beschlussvorschlag:

Der beigefügte Beteiligungsbericht der Stadt Neu-Anspach für das Wirtschaftsjahr 2024 wird beschlossen.

Birger Strutz
Bürgermeister

Anlage

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach



Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	4
2.	Allgemeines zum Beteiligungsbericht	5
2.1	Kommunalrechtliche Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung einer Gemeinde	5
2.2	Begriff der Beteiligung.....	5
2.3	Voraussetzungen einer Beteiligung.....	5
2.4	Ziele des Beteiligungsberichts	6
3.	Rechts- und Organisationsformen	7
3.1	Öffentlich-rechtlich	7
3.1.1	Regiebetrieb	7
3.1.4	Wasser- und Bodenverband	7
3.2	Privatrechtlich	7
3.2.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	7
4.	Vertretung der Stadt in den Beteiligungsgremien	8
5.	Unterrichtungs- und Prüfungsrecht der Kommune	9
6.	Prüfung der Jahresabschlüsse	10
6.1	Gesellschaften	10
6.2	Eigenbetriebe	10
6.3	Gewinnabführung.....	11
7.	Inhalte Beteiligungsbericht gemäß § 123 a HGO	12
7.1	Grundlagen des Unternehmens	12
7.2	Bilanz, GuV und Cashflow.....	12
7.3	Unternehmensverlauf und –entwicklung	12
7.4	Kennzahlen und Controlling	12
8.	Begriffsbestimmungen im Einzelnen.....	13
9.	Kennzahlen	15
10.	Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach im Überblick.....	17
10.1	Leben & Wohnen im Taunus GmbH.....	18
10.1.1	Bilanz 2024 der Leben & Wohnen im Taunus GmbH	20
10.1.2	G+V 2024 der Leben & Wohnen im Taunus GmbH	21
10.1.3	Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 der Leben & Wohnen	22
im Taunus GmbH	im Taunus GmbH	22
10.1.4	Aussichten/Chancen/Risiken	23
10.2	Wasserbeschaffungsverband Usingen	25
10.2.1	Bilanz 2024 des WBV Usingen	27

10.2.2	G+V 2024 des WBV Usingen	28
10.2.3	Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 des WBV Usingen	29
10.2.4	Aussichten/Chancen/Risiken	30
10.3	Abwasserverband Oberes Usatal	32
10.3.1	Bilanz 2024 des AWV Oberes Usatal	34
10.3.2	G+V 2024 des AWV Oberes Usatal	35
10.3.3	Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 des AWV Oberes Usatal	36
10.3.4	Aussichten/Chancen/Risiken	37
10.4	Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord	38
10.4.1	Bilanz 2024 des Zweckv. FTD Hochtaunus Nord	40
10.4.2	G+V 2024 des Zweckverbands Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord	41
10.4.3	Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 des Zweckverbandes Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord	42
10.4.4	Aussichten/Chancen/Risiken	43
11.	Gesamtabschluss	44
12.	Weitere Träger- oder Mitgliedschaften	45
13.	Beteiligungscontrolling	46
14.	Impressum	47

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht für das Jahr 2024 die Möglichkeit eröffnen, sich ein Bild über die Struktur, den Aufbau, die finanzielle Situation und die Erfüllung des öffentlichen Zwecks unserer einzelnen Beteiligungen zu machen.

Basis für die einzelne Darstellung der Unternehmen sind die geprüften Jahresabschlüsse 2024.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung in § 123a Hessische Gemeindeordnung sind im Beteiligungsbericht die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen die Stadt Neu-Anspach mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, dargestellt.

Zusätzlich sind auch alle Mitgliedschaften der Stadt Neu-Anspach ergänzt worden.

Der Beteiligungsbericht informiert über die wesentlichen Aufgaben, die öffentliche Zweckerfüllung sowie über den Geschäftsverlauf, Entwicklung und Leistungsfähigkeit der Unternehmen.

Der Bericht wird jährlich fortgeschrieben und den sich ergebenden Änderungen angepasst.

Der Beteiligungsbericht wird öffentlich bekannt gegeben und auf der Homepage veröffentlicht. Gerne können Sie ihn auch nach Beschlussfassung online unter www.neu-anspach.de/rathaus-politik/politik/haushaltsplanung-jahresabschluesse/beteiligungsberichte aufrufen.

Wir hoffen Ihnen einen informativen Überblick über das Beteiligungsmanagement der Stadt Neu-Anspach vermitteln zu können.

Neu-Anspach, im März 2026

Birger Strutz
Bürgermeister

2. Allgemeines zum Beteiligungsbericht

2.1 Kommunalrechtliche Voraussetzung zur wirtschaftlichen Betätigung einer Gemeinde

Nach Artikel 28 Abs. 2 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland haben die Gemeinden und Gemeindeverbände das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft auf ihrem Gebiet in eigener Verantwortung zu regeln. Diese verfassungsrechtlich normierte Garantie der Selbstverwaltung räumt den Kommunen die Personalhoheit, die Finanz- und Vermögenshoheit und insbesondere die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht selbst zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie ihre vielfältigen Aufgaben der Daseinsvorsorge erfüllen wollen.

Nicht erst seit Beginn der Verwaltungsreform hat sich gezeigt, dass sich bestimmte Leistungen außerhalb der klassischen Verwaltung in anderen Organisationsformen effizienter erbringen lassen. Für die Entscheidung sich zur Aufgabenerfüllung privatrechtlicher Rechtsformen zu bedienen oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen, sind unterschiedliche Kriterien ausschlaggebend.

2.2 Begriff der Beteiligung

Gemäß § 271 Abs. 1 HGB versteht man unter Beteiligungen Anteile am Stammkapital an anderen Unternehmen. Diese sollen dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen dienen.

2.3 Voraussetzungen einer Beteiligung

Nach § 121 HGO darf sich die Kommune wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigungen nach Art und Umfang in angemessenem Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Für Tätigkeiten, die vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden, gilt die zuletzt genannte Einschränkung nicht.

Tätigkeiten zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, sowie Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung und zur Deckung des Eigenbedarfs, gelten nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Weiter regelt § 122 HGO, dass eine Gemeinde, die auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet ist, eine Gesellschaft nur gründen oder sich daran beteiligen darf, wenn

1. die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO vorliegen,
2. die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt ist,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält,
4. gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.

2.4 Ziele des Beteiligungsberichts

Gemäß § 123 a HGO ist die Kommune verpflichtet jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Dieser ist der Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung vorzulegen.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Neu-Anspach 2024 verarbeitet die geprüften Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der Verbände und der Gesellschaften des Jahres 2024.

Dieser soll mindestens Angaben enthalten über:

1. Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 für das Unternehmen.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften sind alle privatrechtlichen Unternehmen, bei denen die Gemeinde mindestens über den Fünften Teil der Anteile verfügt, in den Bericht aufzunehmen.

Ziel ist es, sowohl der Stadtverordnetenversammlung als auch der Öffentlichkeit einen Überblick über das Beteiligungsvermögen der Gemeinde zu ermöglichen.

Die Einwohner der Gemeinde sind über das Vorliegen in geeigneter Form zu unterrichten und berechtigt den Beteiligungsbericht einzusehen.

Dementsprechend wird der Beteiligungsbericht der Stadt Neu-Anspach nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bekannt gemacht sowie auf der Homepage der Stadt unter www.neu-anspach.de/rathaus-politik/politik/haushaltsplanung-jahresabschluesse/beteiligungsberichte/ veröffentlicht.

3. Rechts- und Organisationsformen

3.1 Öffentlich-rechtlich

3.1.1 Regiebetrieb

Regiebetriebe besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind organisatorisch, rechtlich, personell und haushaltsrechtlich Bestandteil der Stadtverwaltung und haben keine eigenen Organe. Sie sind Teil der städtischen Haushaltspläne/ Haushaltswirtschaft.

3.1.2 Eigenbetrieb

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf Grundlage des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigbG) und der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Betriebsatzung. Hinsichtlich Organisation und Wirtschaftsführung sind Eigenbetriebe auf Grundlage eigener Wirtschaftspläne und Stellenübersichten selbstständig. Finanzwirtschaftlich sind Eigenbetriebe Sondervermögen der Stadt. Mangels eigener Rechtspersönlichkeit wird die Stadt durch die Handlungen der Eigenbetriebe im Außenverhältnis selbst berechtigt und verpflichtet. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet auch über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb geleitet werden soll und über die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse. Organe der Eigenbetriebe sind die Betriebsleitung und die Betriebskommission.

3.1.3 Zweckverband

Zweckverbände sind rechtlich selbstständige Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung bestimmter kommunaler Aufgaben dienen, zu deren Erledigung die Mitglieder berechtigt bzw. verpflichtet sind. Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) und ihrer Satzung in eigener Verantwortung. Organe der Zweckverbände sind der Vorstand als Verwaltungsbehörde und die Versammlung als Beschlussgremium. Mitglieder können nur Gebietskörperschaften sein. Die Mitglieder für die Versammlung werden durch die Gemeindevertretungen gewählt.

3.1.4 Wasser- und Bodenverband

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie verwalten sich auf Grundlage des Wasserverbandsgesetzes (WVG) und ihrer Satzung selbst. Wasser- und Bodenverbände können nur Aufgaben im Bereich der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft, Bodenordnung und der Landwirtschaft übernehmen. Mitglieder können nicht nur Gebietskörperschaften, sondern auch andere natürliche und juristische Personen sein. Organe sind der Vorstand und die Versammlung.

3.2 Privatrechtlich

3.2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person und hat somit eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Geschäftsführung übernimmt die gesetzliche Vertretung der GmbH.

Die Gesellschafter haften mit ihren Einlagen, die in der Summe das Stammkapital ergeben. Die GmbH haftet nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen, nicht mit dem Vermögen der Gesellschafter selbst.

4. Vertretung der Stadt in den Beteiligungsgremien

Für die öffentlich-rechtlichen Organisationsformen ist die Zusammensetzung und Auswahl der Mitglieder der vorgeschriebenen Gremien in den jeweiligen Spezialgesetzen und Betriebssatzungen abschließend geregelt. Ihnen gehören Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie teilweise sachkundige Bürger an.

Für die privatrechtlichen Organisationsformen ist die Vertretung der Gemeinde in § 125 HGO geregelt:

1. Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde in Gesellschaften, die der Gemeinde gehören (Eigengesellschaften) oder an denen die Gemeinde beteiligt ist. Der Bürgermeister vertritt den Gemeindevorstand kraft Amtes; er kann sich durch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Gemeindevorstandes vertreten lassen. Der Gemeindevorstand kann weitere Vertreter bestellen. Alle Vertreter des Gemeindevorstandes sind an die Weisungen des Gemeindevorstandes gebunden, soweit nicht Vorschriften des Gesellschaftsrechts dem entgegenstehen. Vorbehaltlich entgegenstehender zwingender Rechtsvorschriften haben sie den Gemeindevorstand über alle wichtigen Angelegenheiten möglichst frühzeitig zu unterrichten und ihm auf Verlangen Auskunft zu erteilen. Die vom Gemeindevorstand bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Verlangen des Gemeindevorstandes jederzeit niederzulegen.
2. Abs. 1 gilt entsprechend, wenn der Gemeinde das Recht eingeräumt ist, in den Vorstand, den Aufsichtsrat oder ein gleichartiges Organ einer Gesellschaft Mitglieder zu entsenden. Der Bürgermeister oder das von ihm bestimmte Mitglied des Gemeindevorstandes führt in den Gesellschaftsaufgaben den Vorsitz, wenn die Gesellschaft der Gemeinde gehört oder die Gemeinde an ihr mehrheitlich beteiligt ist. Die Mitgliedschaft gemeindlicher Vertreter endet mit ihrem Ausscheiden aus dem hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Dienst der Gemeinde.

Ein Beteiligungsmanagement hat die Stadt nicht eingerichtet. Teile einer solchen Organisationseinheit zu erfüllenden Aufgaben werden durch die Kämmerei wahrgenommen. Dies erscheint angesichts der geringen finanziellen Bedeutung der städtischen Beteiligungen auch angemessen.

5. Unterrichts- und Prüfungsrecht der Kommune

Gemeinden, die an einem privatrechtlichen Unternehmen beteiligt sind, haben gemäß §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) i.V.m. § 123 Hessische Gemeindeordnung (HGO) besondere Unterrichts- und Prüfungsrechte.

Nach § 53 Abs. 1 HGrG hat eine Gemeinde das Recht,

1. das Unternehmen im Rahmen der Abschlussprüfung auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen zu lassen;
2. die Abschlussprüfer zu beauftragen, in ihrem Bericht auch
 - a. die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b. verlustbringende Geschäfte und die Ursachen und Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Finanzlage von Bedeutung waren,
 - c. die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages darzustellen
3. ihr den Prüfbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersenden zu lassen.

Voraussetzung hierfür ist aber, dass die Gemeinde mehrheitsbeteiligt ist oder ihr ein Viertel der Anteile und zusammen mit anderen Gemeinden die Mehrheit der Anteile gehören.

Nach § 54 Abs. 1 HGrG kann in der Satzung bzw. im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens mit einer Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass die Rechnungsprüfungsbehörde dieser Gemeinde das Recht hat, sich zur Klärung der Fragen, die bei der Betätigungsprüfung auftreten, unmittelbar zu unterrichten und diese zum Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einzusehen.

§ 123 HGO knüpft an die besonderen Unterrichts- und Prüfungsrechte des HGrG an und verpflichtet die Gemeinde, die ihr aufgrund des § 53 Abs. 1 HGrG zustehenden Rechte auszuüben und darauf hinzuwirken, dass ihrem Rechnungsprüfungsamt die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

Für die Betätigungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist gemäß § 131 Abs. 2 Nr. 6 HGO ein Prüfauftrag der Gemeinde erforderlich.

6. Prüfung der Jahresabschlüsse

6.1 Gesellschaften

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalgesellschaften haben nach § 264 Handelsgesetzbuch (HGB) i.V.m. § 242 HGB für jedes Geschäftsjahr einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gelten die §§ 316 bis 324 HGB. Nach § 316 Abs. 1 HGB ist eine Prüfung durch einen Abschlussprüfer vorgeschrieben.

Ziel der Prüfung von Jahresabschlüssen ist die Erteilung eines formellen Bestätigungsvermerkes durch einen unabhängigen Abschlussprüfer.

Über das Ergebnis der Prüfung hat der Abschlussprüfer schriftlich zu berichten.

6.2 Eigenbetriebe

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach § 27 Abs. 2 Satz 1 Eigenbetriebsgesetz (EigbG) von einem Abschlussprüfer nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches zu prüfen.

Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgt gemäß § 5 Nr. 13 EigbG durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Die Prüfung erstreckt sich auf die Buchführung, auf die Erfolgsübersicht und auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung; dabei ist zu untersuchen, ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde. Über die Prüfung ist schriftlich zu berichten (§ 27 Abs. 2 Satz 3 EigbG).

Die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer werden über den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 5 Nr. 11 EigbG i.V.m. § 27 Abs. 3 EigbG über die Verwendung des Jahresgewinnes oder der Behandlung des Jahresverlustes.

Der Eigenbetrieb unterliegt neben der Jahresabschlussprüfung auch der örtlichen Prüfung gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO.

Danach gehört die dauernde Überwachung der Kassen der Eigenbetriebe, sofern vorhanden, sowie die Vornahme der regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfung zu den Pflichtaufgaben des Rechnungsprüfungsamtes.

Das Rechnungsprüfungsamt erstellt über jede Kassenprüfung einen Prüfbericht und legt ihn gemäß § 41 Abs. 1 GemKVO dem Bürgermeister vor.

6.3 Gewinnabführung

Die wirtschaftlichen Unternehmen einer Gemeinde sind nach § 121 HGO so zu führen, dass sie einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dies mit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist.

Die Erträge eines Unternehmens sollen jedoch mindestens

1. alle Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten decken,
2. die Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglichen, die zum Vermögenserhalt des Unternehmens sowie für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung notwendig sind und
3. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielen.

Nach § 19 EigbG beschließt die Stadtverordnetenversammlung über die Verwendung des Jahresgewinns bzw. die Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebs. Der Jahresgewinn soll in Höhe der Verzinsung des vom Haushalt der Gemeinde aufgebrauchten Eigenkapitals an diesen abgeführt werden. Dies ist in der Vergangenheit bisher nicht geschehen, da eine Gewinnausschüttung eine Körperschaftssteuerpflichtung nach sich zieht. Dies ist mit den Belangen der Stadt abzuwägen.

Das EigbG findet keine Anwendung bei Beteiligungen in Kapitalgesellschaften oder Zweckverbänden. Daher sind die Voraussetzungen einer Gewinnabführung in den nachgenannten Fällen auch andere.

7. Inhalte Beteiligungsbericht gemäß § 123 a HGO

Die Eigenbetriebe sowie die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH werden ab Punkt 10 des Beteiligungsberichtes einzeln dargestellt. Dies erfolgt zur besseren Vergleichbarkeit im Wesentlichen in einheitlicher Struktur. Die verschiedenen gesetzlichen Forderungen gemäß § 123 a HGO wurden aufgegriffen und wie folgt umgesetzt:

7.1 Grundlagen des Unternehmens

Dieser Punkt beinhaltet, wie gesetzlich gefordert, die Angaben zum Gegenstand des Unternehmens, den Beteiligungsverhältnissen, der Besetzung der Organe und den Beteiligungen des Unternehmens. Darüber hinaus wird das Vorliegen der Voraussetzung nach § 121 HGO – öffentliche Zweckerfüllung – bestätigt.

7.2 Bilanz, GuV und Cashflow

Die Tabellen geben die Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst wieder und zeigen somit die Finanzlage der Unternehmen auf. Grundlage sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der geprüften Jahresabschlüsse jeweils zum Jahresende.

7.3 Unternehmensverlauf und –entwicklung

Die zu erwartende Entwicklung mit Chancen und Risiken der jeweiligen Unternehmen wird dort dargestellt. Die Aussagen beziehen sich auf den Ablauf des Jahres 2024 und zu diesem Zeitpunkt geschätzten Entwicklungen für 2025.

7.4 Kennzahlen und Controlling

Die Kennzahlen aller Beteiligungen sind unter Punkt 13 aufgeführt.

8. Begriffsbestimmungen im Einzelnen

Abschreibungen:

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht wird.

Aktiva:

Summe der Vermögensgegenstände.

Anlagevermögen:

Vermögensgegenstände eines Unternehmens, die diesem langfristig dienen sollen (z. B. Gebäude, Fuhrpark usw.).

Aufwendungen:

Wertmäßiger (zahlungs- und nichtzahlungswirksamer) Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) innerhalb einer Periode.

Außerordentliches Ergebnis:

Besteht aus außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen, die im Einzelfall erheblich sind, wirtschaftlich andere Perioden betreffen oder selten oder unregelmäßig anfallen.

Betriebsergebnis:

Entspricht i.d.R. dem ordentlichen Ergebnis und zeigt auf, ob das Unternehmen auf seinem Aufgabengebiet erfolgreich war oder nicht.

Bilanz (Vermögens- und Finanzlage):

Sie ist zum Schluss jedes Geschäftsjahres zu erstellen und zeigt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva).

Eigenkapital:

Zusammenfassung aller eigenen Mittel eines Unternehmens, z. B. eingebrachtes Kapital von Gesellschaftern bzw. Eigentümern einer Unternehmung, Jahresgewinn oder -verlust des Vorjahres.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:

Ist das Ergebnis aus der Verrechnung von Betriebs- und Finanzergebnis.

Ertrag:

Zahlungswirksamer und nichtzahlungswirksamer Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) einer Periode.

Finanzergebnis:

Erfasst die Salden der Beteiligungs- oder sonstigen Finanzvermögen eines Unternehmens.

Gewinn- und Verlustrechnung (Ertragslage):

Dient der Ermittlung des Unternehmenserfolges, zeigt alle Erträge und Aufwendungen und die Zusammensetzung des Ergebnisses auf.

Gewinn-/Verlustvortrag:

Summe der Jahresergebnisse aus den Vorjahren.

Jahresergebnis:

Ist das Ergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und dem außerordentlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.

Kredite:

Das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten aufgenommene Kapital.

Liquidität:

Fähigkeit des Unternehmens, den Zahlungsverpflichtungen termingerecht und vollständig nachzukommen.

Passiva:

Summe der Finanzierungsmittel.

Rückstellungen:

Sind Verbindlichkeiten für Aufwendungen, die am Bilanzstichtag zwar ihrem Grunde nach feststehen, aber nicht in ihrer Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit (z. B. Pensionsrückstellungen, Prozesskosten). Sie dienen der periodengerechten Ermittlung des Jahresergebnisses.

Umlaufvermögen:

Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen (insbesondere Vorräte, Forderungen, Bankguthaben und Kassenbestände).

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die dem Grunde, der Fälligkeit und der Höhe nach sicher sind.

9. Kennzahlen

Kennzahlen sind ein Instrument der betriebswirtschaftlichen Analyse und dienen in erster Linie der Unterstützung der eigenen effizienten Betriebsführung. Sie sollen den Leser/innen eine grobe Beurteilung der Ergebnisse des jeweiligen Unternehmens ermöglichen. Kennzahlen sind nur bedingt als Vergleichswert zu anderen Betrieben verwendbar, da die Basiswerte und die Struktur der Unternehmen weitgehend identisch sein müssen, um eine Vergleichbarkeit herzustellen.

Anlagenintensität

$$\text{Anlagenintensität des Anlagevermögens} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die immateriellen Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen bilden das gesamte Anlagevermögen. Durch die oben genannte Kennzahl kann der Anteil der wesentlichen Vermögensposten am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) erkannt werden. Daraus ersichtlich ist der wirtschaftliche Einsatz der Anlagegüter. Ist die Anlagenintensität hoch wird i.d.R. ein hoher Anteil von Eigenkapital bzw. langfristigem Fremdkapital am Gesamtkapital verlangt.

Eigenkapitalquote

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Eigenkapitalquote gibt Aufschluss über Finanzierungsstruktur der Kommune und beurteilt die Kreditwürdigkeit. Hieran kann man sehen, welcher Anteil des Vermögens durch Eigenmittel (historischer Besitz) finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger und sicherer ist das Unternehmen vor äußeren Einflüssen (z.B. Kapitalmarkt). Zumal Banken immer mehr dazu übergehen, die Eigenkapitalquote einer Kommune zu prüfen, bevor Kreditverträge angeboten werden. Haushaltsdefizite verringern das Eigenkapital.

Eigenkapitalrentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Eigenkapitalrentabilität (kurz: EKR, auch: Eigenkapitalrendite, Unternehmerrentabilität) dokumentiert, wie sich das Eigenkapital eines Unternehmens innerhalb einer Rechnungsperiode verzinst hat.

Verschuldungsgrad

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Je öfter Kredite aufgenommen werden, desto höher ist der Verschuldungsgrad. Allerdings ist es dann umso schwerer neue Kredite aufzunehmen und auch das Risiko steigt. Unternehmen empfiehlt man, dass das Fremdkapital maximal doppelt so hoch ist wie das Eigenkapital. Dies wird man in einer Kommune so nicht finden, dennoch sollte der Verschuldungsgrad nicht zu hoch sein. Das Fremdkapital definieren wir aus der Summe aller Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Umsatzrentabilität

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{ordentliches Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

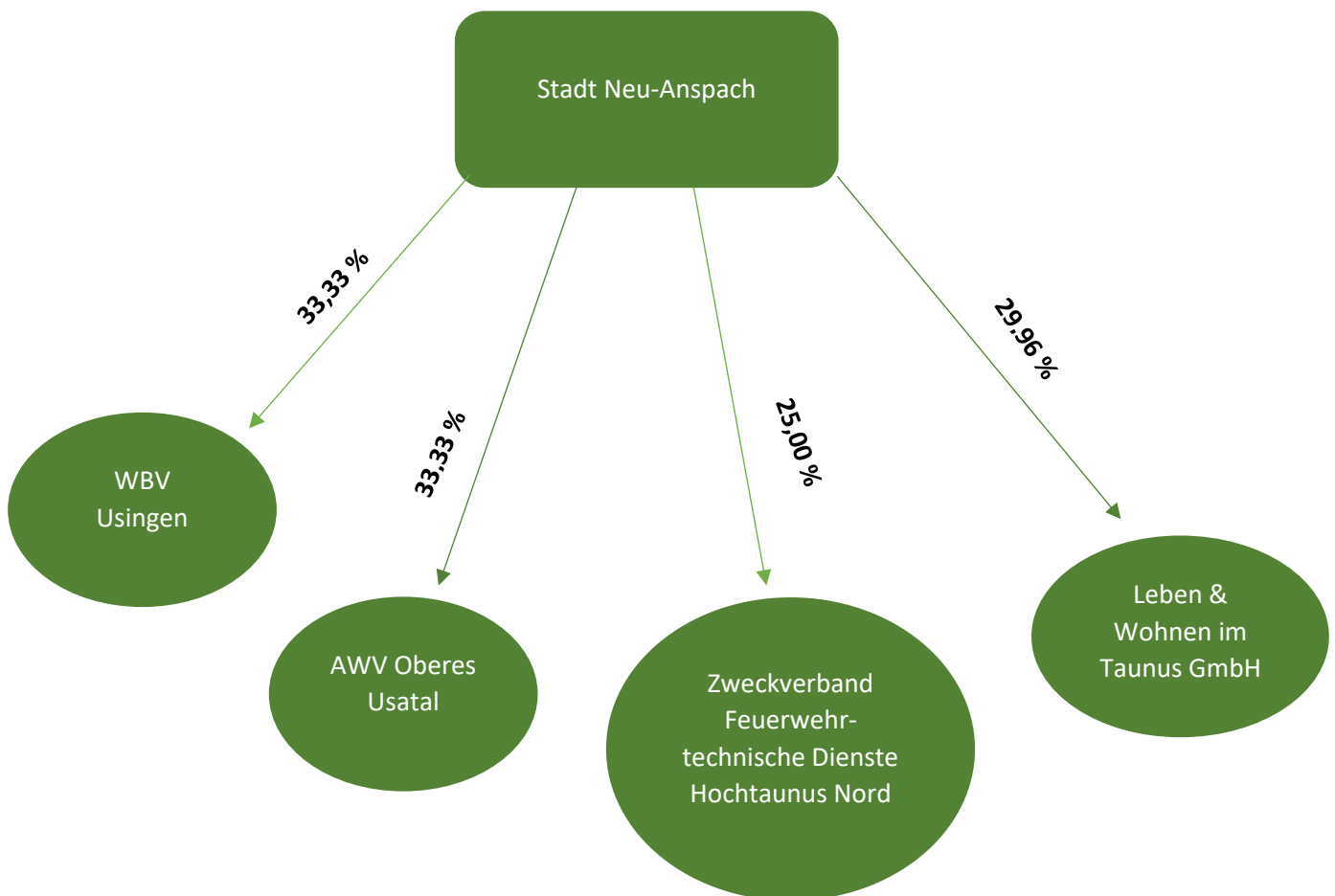
Die Umsatzrentabilität bzw. Umsatzrendite berechnet sich als Formel dadurch, dass der Gewinn (Jahresüberschuss nach Steuern) durch den Umsatz dividiert wird.

Die in Prozent ausgedrückte Umsatzrentabilität ist ein Maßstab für die Effizienz eines Unternehmens, da sie das, was vom Umsatz nach Abzug der Aufwendungen übrigbleibt – den Gewinn – ins Verhältnis zu dem Umsatz setzt.

10. Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach im Überblick

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- der Leben & Wohnen im Taunus GmbH mit 29,96 %
- Wasserbeschaffungsverband Usingen 33,33 %
- Abwasserverband Oberes Usatal 33,33 %
- Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunuskreis Nord 25,00%



10.1 Leben & Wohnen im Taunus GmbH

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stand der Angaben:

Jahresabschluss 31.12.2024

Gründung:

1949

Anschrift:

Leben & Wohnen im Taunus GmbH

Weilburger Str. 5

61250 Usingen

Telefon 06081-6883000

Internet: www.wohnungsbau-usingen.de

Stammkapital:

966.689,33 €

Gesellschafter und ihre Anteile:

Hochtaunuskreis	200.221,90 €	20,71%
Stadt Usingen	62.121,96 €	6,43 %
Stadt Neu-Anspach	289.646,85 €	29,96 %
Gemeinde Grävenwiesbach	124.448,44 €	12,87 %
Gemeinde Schmitten	97.145,46 €	10,05 %
Gemeinde Weilrod	84.976,71 €	8,79 %
Gemeinde Wehrheim	83.995,03 €	8,69 %
Gemeinde Waldems	<u>20.809,58 €</u>	<u>2,15 %</u>
	963.365,93 €	99,65 %
Eigene Anteile	<u>3.323,40 €</u>	<u>0,35 %</u>
	966.689,33 €	100 %

Geschäftsführer:

Karsten Valentin (hauptamtlich)

Steffen Wernard (nebenamtlich)

Uwe Fink (nebenamtlich)

Aufsichtsrat:

Ulrich Krebs, Vorsitzender	(Landrat des Hochtaunuskreises)
Birger Strutz	(Bürgermeister der Stadt Neu-Anspach)
Gregor Sommer	(Bürgermeister der Gemeinde Wehrheim)
Markus Hies	(Bürgermeister der Gemeinde Waldems)
Götz Esser	(Bürgermeister der Gemeinde Weilrod)
Tobias Stahl (seit 07.06.2024)	(Bürgermeister der Gemeinde Grävenwiesbach)
Julia Krügers	(Bürgermeisterin der Gemeinde Schmitten)
Dr. Christoph Holzbach	(Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Usingen)

Bezüge und Aufwandsentschädigungen

Nach § 286 Abs. 4 HGB kann auf eine Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführungen sowie der Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder verzichtet werden, wenn dies anstelle in einer summarischen Darstellung erfolgt. Dementsprechend verzichtet die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis Usingen auf diese Angabe.

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es handelt sich um ein wirtschaftliches Unternehmen, das (deutlich) vor dem 01.04.2004 seine Tätigkeit aufgenommen hat. Es muss daher nicht geprüft werden, ob ein privater Dritter die Aufgabe nicht ebenso gut und wirtschaftlich erfüllen könnte.

Der öffentliche Zweck liegt in einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung. Die Schaffung von „bezahlbaren Wohnraum“ ist vor allem im Ballungsraum „Rhein-Main“ eine allgemeingültige Forderung, der die Gesellschaft mit der Bereitstellung von günstigen Mietobjekten nachkommt. Die hohe Auslastung der Mietobjekte ist ein Indiz für ein angemessenes Verhältnis. Der Ausnahmestand nach § 121 Abs. 2 HGO ist nicht gegeben. Die Voraussetzungen für ein wirtschaftliches Tätigwerden sind daher erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung dient als Zweck der Gesellschaft. Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie Eigenheime und Eigentumswohnungen werden errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet.

Anfallende Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur können durch die Gesellschaft übernommen werden, Grundstücke können erworben, belastet und veräußert werden. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen können bereitgestellt werden. Sonstige Geschäfte dürfen durch die Gesellschaft betrieben werden, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienen.

10.1.1 Bilanz 2024 der Leben & Wohnen im Taunus GmbH

Bilanz Aktiva	31.12.2024	31.12.2023
Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	46.755.433,11€	47.801.504,57€
Grundstücke mit anderen Bauten	348.471,56€	373.739,88€
Grundstücke ohne Bauten	0,00€	0,00€
Technische Anlagen u. Maschinen	60.719,00€	123.910,34€
Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.473,06€	40.933,35€
Anlagen im Bau	0,00€	4.900,00€
Bauvorbereitungskosten	60.888,69€	51.226,96€
Finanzanlagen		
Andere Finanzanlagen	300,00€	300,00€
Umlaufvermögen		
Unfertige Leistungen	2.237.787,25€	1.943.714,84€
Andere Vorräte	201.843,42€	254.719,42€
Forderungen u sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen a. Vermietung	120.264,16€	59.420,96€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00€	0,00€
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00€	0,00€
Sonstige Vermögensgegenstände	19.982,09€	5.987,17€
Flüssige Mittel		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.884.650,75€	1.025.102,57€
Rechnungsabgrenzungsposten	3.173,34	
Bilanzsumme	51.720.986,43€	51.685.430,06€

Bilanz Passiva	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	966.689,33€	966.689,33€
Nennbetrag eigene Anteile	-3.323,40€	-3.323,40€
Gewinnrücklagen		
Gesellschaftsvertragl. Rücklagen	483.344,67€	483.344,67€
Bauerneuerungsrücklage	3.936.420,40€	3.684.112,74€
Andere Gewinnrücklagen	611.341,44€	611.341,44€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	519.537,44€	252.307,66€
Rückstellung		
Steuerrückstellungen	0,00€	0,00€
Sonstige Rückstellungen	315.820,00€	66.420,00€
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.662.909,70€	42.776.095,83€
Erhaltene Auszahlungen	2.497.883,84€	2.374.400,39€
Verbindlichkeiten aus Vermietung	418.457,97€	115.449,48€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	266.086,51€	310.575,67€
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00€	967,43€
Sonstige Verbindlichkeiten	13.061,11€	0,00€
Rechnungsabgrenzungsposten	32.757,42€	47.048,82€
Bilanzsumme	51.720.986,43€	51.685.430,06€

10.1.2 G+V 2024 der Leben & Wohnen im Taunus GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse		
aus der Hausbewirtschaftung	6.695.542,95€	6.027.380,57€
aus Betreuungstätigkeit	1.800,00€	1.800,00€
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	294.072,41€	266.750,50€
Sonstige betriebliche Erträge	419.900,22€	74.478,61€
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	- 3.656.535,07€	- 3.382.911,17€
Rohergebnis	3.754.780,51€	2.987.498,51€
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	- 610.210,80€	- 529.185,69€
soziale Abgaben	- 150.776,95€	- 128.923,20€
davon für Altersversorgung	(31.504,19€)	(29.241,28)
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.101.453,92€	- 996.301,46€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 624.371,83€	- 415.372,56€
Erträge aus Finanzanlagen	16,50€	15,00€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.194,91€	0,00€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 564.671,34€	- 544.837,65€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 9.292,46€	0,00€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	698.214,62€	372.892,95€
Sonstige Steuern	- 178.677,18€	- 120.585,29€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	519.537,44€	252.307,66€

Regelungen über eine Gewinnabführung an die beteiligten Kommunen wurden entgegen der Vorgaben aus § 121 Abs. 8 HGO und § 19 Abs. 4 EigbG nicht getroffen. (siehe 6.3) Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse und der umfangreichen Gewinnrücklagen in der Bilanz der Leben & Wohnen im Taunus GmbH erscheint eine Gewinnabführung, mindestens in Höhe einer angemessenen Verzinsung, als sachgerecht. Eine Gewinnabführung ist jedoch gegen eine sich daraus ergebende Körperschaftssteuerpflicht abzuwägen.

10.1.3 Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 der Leben & Wohnen im Taunus GmbH

Finanzlage		31.12.2024	31.12.2023
		TEUR	TEUR
	Jahresüberschuss	519,5	252,3
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.101,5	996,3
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	249,4	-0,2
-	Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-319,2	-194,7
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten zuzuordnen sind	379,8	649,7
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-326,9	0,0
+	Zinsaufwendungen/Zinserträge	560,5	544,8
+/-	Ertragsteueraufwand/ -ertrag	0,0	0,0
-/+	Ertragsteuerzahlungen	0,0	0,0
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.164,6	2.248,2
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	340,0	0,0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-109,7	-3.773,6
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	234,5	-3.773,6
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,0	2.765,9
-	Auszahlungen aus der planmäßigen Tilgung von Darlehen	-1.018,3	-1.014,4
-	Auszahlungen der außerplanmäßigen Tilgung von Darlehen	-94,8	-152,5
+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	138,3	1.503,1
+/-	Einzahlungen/Auszahlungen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	-302,6
-	Gezahlte Zinsen	-564,7	-544,8
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.539,5	2.254,7
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	859,6	729,3
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.025,1	295,8
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.884,7	1.025,1
	Jahres-Cashflow	1.621,0	1.248,6

10.1.4 Aussichten/Chancen/Risiken

Eventuell auftretende Risiken können mit der Geschäftsführung aufgrund der gut überschaubaren Größe des Unternehmens direkt kommuniziert werden.

Durch die ständigen Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen sowie die forcierte Umstellung der Heizungstechnik auf CO₂ neutrale Energieträger werden weiterhin die Chancen einer guten und nachhaltigen Vermietbarkeit gesehen.

Insbesondere die Vergabe der Fernwärmeanbindung der Heinrich-Müller-Siedlung, der Altkönigstr. 43/45 und der Hattsteiner Allee 14 bis 31 in Usingen mit insgesamt 194 Wohnungen ist ein großer Schritt zur nachhaltigen Heizungssanierung und Dekarbonisierung.

Nach dem bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2025 stellt sich die wirtschaftliche Lage des Unternehmens positiv dar. Investitionen an und in unserem Immobilienbestand können in ausreichendem Maß durchgeführt werden.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung 2024 betragen 6.695.542,95 € und für 2025 rechnen wir mit Erträgen in Höhe von 6.550.000,00 €. Die Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit 2024 betragen 3.656.535,07 €, für 2025 fallen voraussichtlich nur 3.200.000 € an. Insgesamt erwarten wir für das Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von ca. 533 T€. Das Risikomanagementsystem obliegt einer zeitnahen Beobachtung.

Die Wohnungswechsel werden auch in Zukunft dazu genutzt, die Wohnungen grundlegend zu renovieren. Die eingeschlagene Unternehmenspolitik zur Schaffung von neuem Wohnraum ist nach Einschätzung der Geschäftsführung zunächst eingebremst. Aufstockungsprojekte schaffen pro Jahr ca. 2-4 neue Wohnungen, wobei die Bestandsgebäude in diesem Zuge saniert werden. Für die Zukunft stehen zwei Grundstücke für größere Bauprojekte im Fokus. Ein Gesamtpotential von 70 – 80 Wohnungen könnte hier entwickelt werden.

Die Digitalisierung unserer Verwaltungsvorgänge wurde im Geschäftsjahr 2022 begonnen und wird sukzessiv weiterentwickelt. Die Wohnungsübergaben und die Inspektions- und Wartungsarbeiten (Verkehrssicherung) werden volldigitalisiert von unseren Regiemitarbeitern durchgeführt. Für 2025 ist die digitale Zählerablesung geplant und es werden aktuell schon die Vorbereitungen getroffen, unser Wohnungswirtschaftssystem im 1. Quartal 2026 von „Wodis“ auf „Yuneo“ umzustellen.

Wie schon in den letzten Jahren, wird sich die Gesellschaft sowohl im Bereich der baulichen Instandhaltung, insbesondere der energetischen Sanierung, als auch mit dem Schaffen von neuem Wohnraum, den Anforderungen an die steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum stellen.

Die Umstellung auf regenerative Energieträger in unseren Bestandsimmobilien ist in vollem Gang, so ist die Gemeinde Schmitten bereits vollständig auf Pellets umgestellt. Die Umstellung von Usingen (beauftragt) ist in 2026, Grävenwiesbach (Beauftragung im 3. Quartal 2025) für 2027 geplant. Somit werden bis 2025 bereits 449 Wohnungen dekarbonisiert sein. In den nächsten Jahren wird die „energetische Umstellung“ sukzessive fortgeführt. Die Maßnahmen reduzieren die Abgabe von CO₂ Kosten signifikant. Ein Monitoring zur Entwicklung wird zurzeit implementiert. Die Bereiche werden den Aufsichtsgremien in der letzten Sitzung des jeweiligen Geschäftsjahres präsentiert.

Der Wohnungsbestand hat sich zum Geschäftsjahresende 2024 um zwei Wohnungen reduziert (Verkauf einer Liegenschaft in Niederems).

Für die Folgejahre werden es kleine Projekte (Aufstockung und Neubauten auf Bestandsgrundstücken) sein, die uns einen stetigen Wachstumstrend sichern. Mittelfristig stehen zwei größere Bauprojekte im Fokus.

Um die zukünftigen Aufgaben und das stetige Wachstum sichern zu können, wurde im aktuellen Geschäftsjahr 2024 der Neubau eines neuen Firmensitzes in der Stadt Usingen vom Aufsichtsrat genehmigt. Die Beauftragung an den wirtschaftlichsten Bauträger wurde in der Sitzung am 26.06.2025 vom Aufsichtsrat beschlossen. Der Neubau soll Anfang 2026 beginnen, die geplante Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr.

10.2 Wasserbeschaffungsverband Usingen

Rechtsform:

Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stand der Angaben:

Jahresabschluss 31.12.2024

Gründung:

1956

Anschrift:

Wasserbeschaffungsverband Usingen
An der Kläranlage Usatal
61250 Usingen

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Der Verband hat die Aufgaben das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern sowie zu diesem Zweck die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat etwa erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen.

Stammkapital:

0,00 €

Gesellschafter und ihre Anteile:

Stadt Usingen	33,33 %
Stadt Neu-Anspach	33,33 %
Gemeinde Wehrheim	33,33 %

In der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen wurde am 22.02.2016 die Auflösung des Stammkapitals zum 31.12.2015 beschlossen. Gemäß § 10 der Satzung des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen hat jedes Mitglied bzw. jeder Gesellschafter eine Stimme. Die Anteile sind daher gleichermaßen zwischen den drei Kommunen aufgeteilt.

Verbandsumlage

Die Verbandsumlage dagegen wird gemäß § 24 der Satzung des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen im Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermengen der einzelnen Mitglieder berechnet. Diese Werte variieren von Jahr zu Jahr.

2024 (nach Abschlussprüfung):

Stadt Usingen	37,843 %
Stadt Neu-Anspach	37,218 %
Gemeinde Wehrheim	24,939 %

Verbandsvorstand

Bürgermeister Birger Strutz, Verbandsvorsteher
Bürgermeister Gregor Sommer, Stellvertreter
Bürgermeister Steffen Wernard

Verbandsversammlung

Stadt Usingen	Ortwin Ruß Matthias Drexelius Raymond Hahn
Stadt Neu-Anspach	Günter Siats Cornelia Scheer Ulrike Bolz
Gemeinde Wehrheim	Katrin Willkomm Ingmar Rega Norbert Hartmann

Bezüge und Aufwandsentschädigungen

Nach § 286 Abs. 4 HGB kann auf eine Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführungen sowie der Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder verzichtet werden, wenn dies anstelle in einer summarischen Darstellung erfolgt. Nach Angaben des WBV betragen die Bezüge der Vorstandsmitglieder in Summe TEUR 4,5 im Jahr 2024, die der Verbandsversammlung TEUR 0,1. Weiterführende Angaben wurden nicht gemacht.

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es liegen Aussagen über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO vor. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen der unbestrittenen Bedeutung des Trinkwassers als Grundnahrungsmittel und dem dringenden Erfordernis, dies in ausreichender Menge und erstklassiger Qualität zur Verfügung zu stellen, Rechnung und belegen den öffentlichen Zweck. Der öffentliche Zweck ist in einem angemessenen Verhältnis gegeben. Der Ausnahmebestand nach § 121 Abs. 2 HGO ist nicht gegeben.

10.2.1 Bilanz 2024 des WBV Usingen

Bilanz Aktiva	31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	82.934,79€	76.291,09€
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	593.867,99€	579.214,57€
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	7.011.744,62€	7.208.773,43€
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.484,27€	115.038,60€
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	97.155,49€	51.989,90€
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.454,42	30.247,94€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.075,40€	39.024,20€
2. Forderungen gegen Verbandsgemeinden	171.717,12€	39.047,11€
3. Sonstige Vermögensgegenstände	132.399,30€	61.990,64€
4. Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben	77.512,25€	390.622,62€
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00€
Summe Aktiva	8.345.345,65€	8.592.240,10€

Bilanz Passiva	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
I. Stammkapital	0,00€	0,00€
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	46.800,41€	46.800,41€
Gewinnvortrag	70.619,00€	
Jahresüberschuss	289.042,14€	70.619,00€
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.317.303,22€	1.102.081,64€
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	30.170,40€	29.983,47€
Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.414.288,92€	7.196.207,84€
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.749,32€	119.752,82€
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsgemeinden	0,00€	23.327,67€
3. sonstige Verbindlichkeiten	4.372,24€	3.467,25€
Summe Passiva	8.345.345,65€	8.592.240,10€

10.2.2 G+V 2024 des WBV Usingen

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	3.304.264,01€	3.140.029,49€
sonstige betriebliche Erträge	299.300,59€	99.283,37€
Materialaufwand		
I. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.956.908,78€	-1.809.321,78€
II. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-117.350,75€	-153.392,62€
Personalaufwand		
I. Löhne und Gehälter	-343.936,90€	-355.347,05€
II. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-94.239,48€	-97.167,24€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-478.027,46€	-471.909,08€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-199.533,14€	-154.375,32€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00€	224,00€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-123.522,95€	-126.628,77€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	290.045,14€	71.395,00€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00€	0,00€
Sonstige Steuern	-1.003,00€	-776,00€
Jahresgewinn/Jahresverlust	289.042,14€	70.619,00€

10.2.3 Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 des WBV Usingen

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage der Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare Mittel) zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

	Finanzlage	2024	2023	Veränderung
		TEUR	TEUR	TEUR
	Jahresergebnis	289	71	218
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	478	472	6
+./.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0	0	0
./.	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	-116	-99	-17
././+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
././+	Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen)	-213	33	-246
+./.	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen)	31	-32	63
+	Zinsaufwand	123	126	-3
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	592	571	21
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
./.	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-331	-155	-176
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-331	-155	-176
	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen der Verbandsmitglieder	331	155	176
	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-782	-408	-374
	Gezahlte Zinsen	-123	-126	3
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-574	-379	-195
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-313	37	-350
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	391	354	37
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	78	391	-313

10.2.4 Aussichten/Chancen/Risiken

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Verbandes

Im Januar 2025 werden wir eine neue Wasserleitung verlegen von der Pumpstation 6 zum Bahnübergang Heisterbach, da die alte Leitung in 2024 mehrfach Rohrbrüche aufwies. Sonst befindet sich der Verband in einem guten Zustand, da fast alle Anlagen des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen in den vergangenen Jahren saniert und erneuert wurden. Die Verträge für die Wasserlieferung und Abnahmemenge sind mit der Hessenwasser GmbH & Co. KG neu zum 01.01.2025 abgeschlossen worden und gelten für zehn Jahre. Preisanpassungen werden jährlich vorgenommen. Im Zuge dessen werden mit Gültigkeit 01.01.2025 die Verträge mit den Gemeinden Schmitten und Grävenwiesbach ebenfalls neu verhandelt und jährlich angepasst.

In Bezug auf die Dargebots Einschränkungen der örtlichen Gewinnungsanlagen in Trockenphasen nimmt der WBV Usingen an einem teilräumlichen kommunalen Wasserkonzept teil. Im teilräumlichen kommunalen Wasserkonzept werden im Sinne des Integrierten Wasserressourcenmanagements Rhein-Main (IWRM) das Wasserdargebot und die Wassernutzung bilanziert. Neben der Trinkwasserversorgung sollen dabei auch die Wassernutzung durch Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen analysiert und die Potenziale für eine umweltverträgliche und effiziente Nutzung der verfügbaren Wasserressourcen, z.B. durch Substitution von Trinkwasser durch Wasser mit geringeren hygienischen Anforderungen, abgeschätzt werden.

Basierend auf der Dokumentation der Bestandsdaten wird die Verfügbarkeit und die aktuelle Nutzung der örtlichen Wasserressourcen bilanziert und bewertet.

Die Defizitanalyse beinhaltet bilanzielle und strukturelle Aspekte und analysiert für den Bestand auch erkennbare Potenziale für eine rationelle Wassernutzung und – Verwendung.

Aspekte hierfür sind:

- Defizite bei der Überlagerung von Bedarf und Dargebot insbesondere bei erhöhtem Bedarf in Trockenphase mit rückläufigem Dargebot,
- Situation der Wasserbeschaffung (Eigengewinnung und Wasserbezug), Situation der Wasserrechte und Wasserschutzgebiete
- Leistungsfähigkeit der Versorgungsanlagen (Wasserspeicherung und Hauptverteilung),
- Wasserverbrauch und Bedarfsdeckung anderer Nutzer (Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen),
- Stand der Umsetzung von Wassersparmaßnahmen, evtl. bestehende Brauchwassernetze, erkennbare Substitutionspotentiale,
- Ungenutzte Dargebotsreserven (stillgelegte und außer Betrieb befindliche Anlagen, bekannte zusätzliche Wasservorkommen), bekannte Optimierungspotentiale bei der Eigengewinnung,
- Datenverfügbarkeit (Verfügbarkeit und Qualität der Daten und Informationen).

Alle Daten werden von der Firma Aquabench GmbH erfasst und für alle Kommunen einzeln analysiert.

Ein Trinkwasserversorger wie der Wasserbeschaffungsverband Usingen hebt sich mit seinem Medium Trinkwasser ab, es ist das „Lebensmittel Nr. 1“, ein Produkt von besonderem Wert. Vor dem Anspruch der Bereitstellung einer hohen Verfügbarkeit steht stets der hohe Qualitätsanspruch an das Produkt selbst. Neben sensorischen und chemischen Qualitätsvorgaben, sind insbesondere die sehr sensiblen

hygienischen Qualitätsvorgaben zu erfüllen. Hierdurch bekommt das Medium Trinkwasser ein Alleinstellungsmerkmal zu allen anderen leitungs- bzw. kabelgebundenen Produkten. Der Qualitätsanspruch erstreckt sich von der Gewinnung über die Aufbereitung und den Transport bis zur Übergabe an den Kunden. Jeder Prozess, insbesondere der Prozess der Bauführung, muss mit entsprechender Sorgfalt ausgeführt werden. Qualitätseinbußen können mittel- und unmittelbar eine Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit zur Folge haben. Für das Produkt Trinkwasser geben maßgeblich die DIN 2000 und die Trinkwasserverordnung dem Trinkwasserversorger den Mindestqualitätsstandard vor. Interne Kontrolluntersuchungen sichern zu den vorgeschriebenen externen Qualitätsuntersuchungen die Produktqualität zusätzlich ab.

Die geforderten Verbandsumlagen an die Verbandsmitglieder erfolgten termingerecht und in der geforderten Höhe, damit ist die Liquidität gesichert.

Im Berichtsjahr wurden die Investitionen durch die Verbandsmitglieder bezuschusst.

Für das Geschäftsjahr 2025 und mittelfristig sind wirtschaftliche gefährdende Risiken nicht zu erwarten.

10.3 Abwasserverband Oberes Usatal

Rechtsform:

Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stand der Angaben:

Jahresabschluss 31.12.2024

Gründung:

1963

Anschrift:

Wasserbeschaffungsverband Usingen
An der Kläranlage Usatal
61250 Usingen

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Die Aufgabe des Abwasserverbandes Oberes Usatal ist das Abwasser der Verbandsmitglieder abzuleiten und zu behandeln. Außerdem hat der AWV Oberes Usatal zu diesem Zwecke die Verbandsanlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten.

Stammkapital:

0,00

Gesellschafter und ihre Anteile:

Stadt Usingen	33,33 %
Stadt Neu-Anspach	33,33 %
Gemeinde Wehrheim	33,33 %

Verbandsvorstand

Bürgermeister Birger Strutz, Verbandsvorsteher
Bürgermeister Steffen Wernard, Stellvertreter
Bürgermeister Gregor Sommer

Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird gemäß § 24 der Satzung des Abwasserverbandes Oberes Usatal im Verhältnis der Einwohner und unter Berücksichtigung der kläranlagenbedeutsamen Schmutzfracht der Abwässer der einzelnen Einleiter berechnet. Diese Werte variieren von Jahr zu Jahr.

2024 (nach Abschlussprüfung):

Stadt Usingen	48,20 %
Stadt Neu-Anspach	45,72 %
Gemeinde Wehrheim	6,08 %

Verbandsversammlung

Stadt Usingen	Ortwin Ruß Matthias Drexelius
Stadt Neu-Anspach	Günter Siats Cornelia Scheer Ulrike Bolz
Gemeinde Wehrheim	Katrin Willkomm Ingmar Rega Norbert Hartmann

Bezüge und Aufwandsentschädigungen

Nach § 286 Abs. 4 HGB kann auf eine Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführungen sowie der Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder verzichtet werden, wenn dies anstelle in einer summarischen Darstellung erfolgt. Nach Angaben des WBV betragen die Bezüge der Vorstandsmitglieder in Summe TEUR 4 im Jahr 2024, die der Verbandsversammlung TEUR 0,1. Weiterführende Angaben wurden nicht gemacht.

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es handelt sich hierbei um eine nicht wirtschaftliche Tätigkeit gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 2.

10.3.1 Bilanz 2024 des AWV Oberes Usatal

Bilanz Aktiva	31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.016,02€	21.228,27€
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke , grundstücksgleiche Rechte und Bauten	261.551,61€	225.779,95€
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	7.174.467,22€	7.624.102,24€
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	432.336,50€	420.775,80€
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.834.169,42€	137.434,70€
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.995,01€	62.063,11€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.914,18€	20.022,83€
2. Forderungen gegenüber Verbandsgemeinden	26.043,84€	155.514,79€
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.750,89€	8.869,46€
4. Schecks, Kassenbestand u. Bankguthaben	1.088.447,69€	743.346,21€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00€	0,00€
Summe Aktiva	10.929.692,38€	9.419.137,36€

Bilanz Passiva	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
I. Kapitalrücklage	2.511.377,02€	2.511.377,02€
II. Gewinn/Verlust		
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	1.130.210,15€	1.130.210,15€
2. Jahresgewinn		
Sonderposten für Investitionszuschüsse	91.191,04€	106.360,02€
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	0,00€	0,00€
Sonstige Rückstellungen	51.649,72€	36.543,47€
Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.848.794,40€	5.448.853,59€
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.949,77€	161.163,96€
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsgemeinden	81.946,49€	0,00€
4. sonstige Verbindlichkeiten	24.573,79€	24.629,15€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00€	0,00€
Summe Passiva	10.929.692,38€	9.419.137,36€

10.3.2 G+V 2024 des AWV Oberes Usatal

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	3.293.887,63€	3.197.043,69€
sonstige betriebliche Erträge	32.157,10€	32.001,69€
Materialaufwand		
I. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-567.168,67€	-603.105,98€
II. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-688.789,72€	-655.978,90
Personalaufwand		
I. Löhne und Gehälter	-769.569,12€	-728.032,86€
II. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-212.054,83€	-198.645,89€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-727.271,30€	-771.267,07€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-301.233,41€	-206.739,81€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.696,48€	-63.602,01€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.261,20€	1.672,86€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-395,39€	-166,05€
Sonstige Steuern	-1.865,81€	-1.506,81€
Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00€	0,00

10.3.3 Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 des AWV Oberes Usatal

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage der Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare Mittel) zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

	Finanzlage	2024	2023	Veränderung
		TEUR	TEUR	TEUR
	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	0	0
+./.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	727	771	-44
+./.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	15	-1	16
./.	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	-15	-16	1
././+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
././+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen)	129	74	55
+./.	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen)	111	-53	164
+	Zinsaufwand	58	64	-6
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.025	839	186
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
./.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.022	-343	-1.679
./.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.022	-343	-1.679
+	Einzahlungen aus Darlehensleistungen	2.000	0	2.000
+	Einzahlung aus Zuschüssen	0	0	0
./.	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-600	-798	198
./.	Gezahlte Zinsen	-58	-64	6
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.342	-862	2.204
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	345	-366	711
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	743	1.109	-366
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.088	743	345

10.3.4 Aussichten/Chancen/Risiken

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen des Verbandes

Chancen ergeben sich für den Verband keine. Aufgrund der Satzung ist sichergestellt, dass der Verband mit einem Nullergebnis abschließt.

Die technischen Anforderungen an die Abwasserreinigung sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen, somit ist die Abwasserreinigung zu einer umfassenden, vielseitigen und anspruchsvollen Umweltaufgabe geworden. Um sie langfristig zu meistern, waren und sind beträchtliche Instandhaltungen als auch Investitionen für Sanierung und Neuerrichtung von Kanalisationssystemen und Kläranlagen erforderlich.

Insbesondere der Bau einer 4. Reinigungsstufe, Baubeginn soll 2026 sein, wird den Abwasserverband vor hohe Investitionskosten, sowie Betriebskosten stellen. Die Planung läuft bereits.

Zusätzlich wurde eine Ozonierung des Abwassers geplant.

Durch Zuführung von zusätzlichem Ozon werden noch mehr Schadstoffe aus dem Abwasser eliminiert. Außerdem spielt dies eine Rolle bei der Aufbereitung zu Trinkwasser. Durch diese Form der Aufbereitung wird aus dem ehemaligen Abwasser eine wertvolle Wasserressource. Auch aus diesem Grund haben wir eine Ozonierung mit geplant.

2024 wurde die Nachklärung 2 saniert und soll 2025 abgeschlossen werden. In 2025 wird auch das Nachklärbeckens 1 saniert und dem damit verbundenen Umbau des Mittelbauwerks durch den Einbau eines Hydrograv, wird die jetzige starre Einlaufsituation in eine variable Zuführung des einströmenden Abwassers ermöglicht. Durch den Einbau des Hydrograven entsteht eine Flockenfiltration in der Nachklärung. Dadurch werden nahezu alle Schwebstoffe zurückgehalten, welche wiederum für die Filtration zum Nachteil wären.

Der Abwasserverband trägt in hohem Maße durch die Investitionen zum Umweltschutz und der Gewässereinhaltung bei. Durch ständige amtliche Überwachung und die Eigenkontrolle durch das Labor der Kläranlage wird gewährleistet, dass die gesetzlichen Bestimmungen und die festgelegten Grenzwerte im Ablauf eingehalten werden.

Für das Geschäftsjahr 2025 und mittelfristig sind wirtschaftliche gefährdende Risiken nicht zu erwarten. Die geforderten Verbandsumlagen von den Verbandsmitgliedern erfolgten termingerecht und in der geforderten Höhe, damit ist die Liquidität gesichert.

10.4 Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Rechtsform:

Zweckverband

Stand der Angaben:

Jahresabschluss 31.12.2024

Gründung:

01.01.2023

Anschrift:

Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord
Wilhelmjstr. 1
61250 Usingen

Stammkapital:

0,00 €

Gesellschafter und ihre Anteile:

Stadt Usingen	25,00 %
Stadt Neu-Anspach	25,00 %
Gemeinde Wehrheim	25,00 %
Gemeinde Grävenwiesbach	25,00 %

Verbandsvorstand

Bürgermeister Steffen Wernard, Verbandsvorsteher
Bürgermeister Birger Strutz
Bürgermeister Gregor Sommer
Bürgermeister Roland Sehl

Verbandsversammlung

Stadt Usingen	Enslin, Ellen Kern, Stefan Müller, Bernhard
Stadt Neu-Anspach	Scheer, Cornelia Weber, Matthias Zunke, Sandra
Gemeinde Wehrheim	Krebs, Jan Schumann, Klaus Dr. Sen-Gupta, Mark
Gemeinde Grävenwiesbach	Butz, Reiner Pauls, Achim (Vorsitzender) Radu, Alexander

Bezüge und Aufwandsentschädigungen

Nach beschlossener Entschädigungssatzung wurde im Jahr 2024 112€ (7 x 16 €) Sitzungsgelder ausgezahlt.

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es handelt sich hierbei um eine nicht wirtschaftliche Tätigkeit gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 2.

10.4.1 Bilanz 2024 des Zweckv. FTD Hochtaunus Nord

Bilanz Aktiva	31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.597,00€	26.778,64 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	56.200,00€	1.863,89€
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.572,94€	51.476,11€
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.000.000,00€	
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.857,99 €
2. Forderungen gegenüber Verbandsgemeinden		
3. Sonstige Vermögensgegenstände		
4. Schecks, Kassenbestand u. Bankguthaben	96.086,33€	13.604,02 €
Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	1.244.456,27€	100.580,65 €

Bilanz Passiva	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
I. Kapitalrücklage	71.324,89€	71.324,89 €
II. Gewinn/Verlust		
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres		
2. Jahresgewinn		
Sonderposten für Investitionszuschüsse		
1. Sonderp. f. erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	1.132.500,00 €	
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		1.000,00 €
Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	37.857,29 €	20.895,67 €
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.672,05 €	5.138,39 €
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.102,04 €	2.221,70 €
Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	1.244.456,27€	100.580,65 €

10.4.2 G+V 2024 des Zweckverbands Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse		5.763,00 €
sonstige betriebliche Erträge	286.059,23 €	315.749,99 €
Materialaufwand		
I. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-52.145,20 €	-24.035,54 €
II. Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Personalaufwand		
I. Löhne und Gehälter	-155.588,88 €	-160.476,04 €
II. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-9.540,45 €	-9.554,42 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-28.232,95 €	-8.771,98 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.551,75 €	-47.350,14 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00 €	71.324,87 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,02 €
Sonstige Steuern		
Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €	71.324,89 €

10.4.3 Finanzlage (Kapitalflussrechnung) 2024 des Zweckverbandes Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Finanzlage		2024	2023
		TEUR	TEUR
	Jahresüberschuss		71
+/. /.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	28	9
+/. /.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1	1
./.	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse		
././+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
././+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen)	7	-7
+/. /.	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen)	11	28
+	Zinsaufwand		
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	45	102
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		
+	Einzahlung aus Zuschüssen	1.133	
./.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000	
./.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-96	-89
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	37	-89
+	Einzahlungen aus Darlehensleistungen		
./.	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten		
./.	Gezahlte Zinsen		
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	82	14
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14	
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	96	14

10.4.4 *Aussichten/Chancen/Risiken*

Die Findungsphase ist im Verband soweit abgeschlossen. Es hat sich eine Routine gefunden, obwohl die räumlichen Gegebenheiten noch nicht optimal sind. Herausfordernd wird auch der Umzug in die Interimswache. Sobald in 2027 das Technikzentrum steht, werden die letzten logistischen Hürden überwunden sein.

Es wurden Beschaffungen getätigt, die den Arbeitsalltag der Gerätewarte erleichtern soll. Im bestehenden Gerätewartefahrzeug (alt VRW FF Usingen) wurden eine Seilwinde und Rampe für das Verladen und den Transport angeschaffter Rollcontainer verbaut. Zudem wurde ein zweites Gerätewartefahrzeug beschafft, um parallel effektiv an unterschiedlichen Standorten zu Arbeiten. Eine weitere Anschaffung waren Wäschesäcke, die sich eigenständig in der Waschmaschine öffnen. Die Kontaminationsverschleppung wird demnach verhindert.

Die Einführung der Drägerware nahm viel Zeit in Anspruch. Die Drägerware ist ein Verwaltungsprogramm für Gerätewarte, welches den Bestand an unterschiedlichsten Geräten sowie deren nächste Prüfung, Wartung oder Wäsche anzeigen und eintragen kann. Neben dem Tagesgeschäft wurden bestehende Geräte, Kleidung und Schläuche manuell in das System eingepflegt. Inventarisierte Gerätschaften, Kleidung und Schläuche wurden mit einem Patch inkl. Code versehen. Beim Scannen des Codes werden alle hinterlegten Informationen angezeigt. Zu Beginn des Jahres fanden zudem Informationsabende für die ehrenamtlichen Gerätewarte statt. Hier wurden die Vorgehensweisen, Neuerungen und Arbeitsabläufe der hauptamtlichen Gerätewarte präsentiert und die Ehrenämter „mit ins Boot geholt“.

Im Sommer wurden die neue Waschmaschine und der Trockenschrank geliefert. Nun können vier Satz Feuerschutzkleidung gewaschen und sechs Satz getrocknet werden. Das sind zwei Drittel mehr als noch am Jahresanfang. Durch die Unterstützung der Botenfahrer, die Transporte übernehmen, konnten die Gerätewarte in 2024 entlastet werden. Pumpenwartungen, Wartung kraftgetriebener Geräte (Stromerzeuger, Motorkettensägen etc.), Druckprüfungen wasserführender Armaturen oder Elektroprüfungen werden vorerst fremdvergeben.

Mit dem zweiten Jahresabschluss zum 31.12.2024 kann der Zweckverband sein solides finanzielles Fundament ausbauen, welches durch die Mitgliedsumlagen der vier Kommunen getragen wird. Die Umlagen sowie der gesamte Haushaltsvollzug entsprachen den Planungen. Ein Überschuss wurde wunschgemäß an die Kommunen zurückgezahlt.

Mit Bau des Technikzentrums und voraussichtlicher Fertigstellung in 2027 werden optimale Rahmenbedingungen für die Arbeiten der Gerätewarte für die Feuerwehr der vier Kommunen zur Verfügung stehen, sodass sich die Chancen auf noch bessere Prozessabläufe erhöhen werden. Allerdings werden damit die Kosten des Zweckverbands deutlich steigen, was höhere Umlagen zur Folge haben wird. Diese Entwicklung war allerdings zu erwarten und wurde prognostiziert. Risiken hierüber hinaus sind derzeit nicht zu erwarten.

11. Gesamtabschluss

Mit der HGO-Novelle 2025 sind die Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses (§112a HGO) bzw. die Befreiungstatbestände (§112b HGO) weggefallen. Es ist daher keine Prüfung zur Erforderlichkeit eines Gesamtabschlusses erforderlich.

12. Weitere Träger- oder Mitgliedschaften

Folgende Darstellung zeigt weitere Träger- oder Mitgliedschaften der Stadt Neu-Anspach:

Name	Stimmrechtsanteil in %
Ekom21 – KGRZ Hessen	0,203
Hessischer Städte- und Gemeindebund	0,25
Hessischer Städtetag	0,662
Wirtschaftsförderung Region Frankfurt/Rhein-Main e.V.	0,55
Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main	1,075
Verkehrsverband Hochtaunus	3,11
Taunus Touristik Service e.V.	3,33
Volkshochschule und Musikschule Volksbildungskreis Bad Homburg e.V.	4,0
Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Usingen	14,28
Pro regionale energie eG/	0,11

13. Beteiligungscontrolling

Eckdaten der Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach

	Anteil der Stadt am Kapital	Anlagevermögen in €	Eigenkapital in €	Fremdkapital in €	Bilanzsumme in €	Umsatzerlöse in €	Jahresergebnis nach Steuer in €
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH	29,96 %	47.253.285,42	6.514.009,88	44.858.399,13	51.720.986,43	6.697.342,95	519.537,44
WBV Usingen	33,33 %	7.884.187,16	406.461,55	6.591.410,48	8.345.345,65	3.304.264,01	289.042,14
AWV Oberes Usatal	33,33 %	9.723.540,77	3.641.587,17	7.145.264,45	10.929.692,38	3.293.887,63	0,00
Zweckverband FDT Hochtaunus Nord	25,00%	1.148.369,94	71.324,89	40.631,38	1.244.456,27	0,00	0,00

Kennzahlen der Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach

	Anlagenintensität	Eigenkapitalrentabilität	Eigenkapitalquote	Verschuldungsgrad	Umsatzrentabilität
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH	91,36%	7,98%	12,59%	688,64%	7,76%
WBV Usingen	94,47%	71,11%	4,87%	1621,66%	8,75%
AWV Oberes Usatal	88,96%	0,00%	33,32%	196,21%	0,00%
Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord	92,28%	0,00%	5,73%	56,97%	0,00%

14. Impressum

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach
Tel.: 06081 10 25 0
Internet: www.neu-anspach.de

Redaktion/Koordination:

Fachbereich Finanzwesen
Frau Alexandra Böhmer
Tel.: 06081 1024 1031
Mail: boehmer@usingen.de



Aktenzeichen: Lindenmann
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, 27.05.2026 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/136/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Bericht über den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.04.2026 gemäß §28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Sachdarstellung:

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Entsprechend der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach wird der Bericht über den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.04.2026 am 25.06.2026 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Die Inhalte des Budgetberichts sind:

- Zusammenfassendes Vorwort zum Budgetbericht mit Stand der Verschuldung
- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2026 bis 30.04.2026; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2026 bis 30.04.2026; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Vorläufiges Ergebnis des Investitionsprogramms vom 01.01.2026 bis 30.04.2026; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende
- Ergebnis des Finanzstatusberichts zum 30.04.2026

Im Vorwort werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

Enthalten sind außerdem die eingearbeiteten produktorientierten Ziele und Kennzahlen, die gemäß der Neufassung des §28 HGO miteinzubeziehen sind.

Der Bericht ist neben der Zusendung an die Aufsichtsbehörde auch dem Kreisausschuss des Landkreises zu übermitteln.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Kämmerei über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.04.2026 wird zur Kenntnis genommen.



Budgetbericht
zum 30.04.2026

Vorwort zum Budgetbericht 30.04.2026

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Haushaltsplan 2026 wurde am 18.12.2025 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 20.03.2026 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2026 die kompletten Buchungen vom 01.01.2026 – 30.04.2026 bis zum Stichtag 26.05.2026, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **erste vorsichtige** Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr im Jahresergebnis etwas besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2026 wurde mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 2.277.319 € im ordentlichen und einem zu erwartenden Überschuss von 0,00 € im außerordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2026 mit einem höheren Fehlbetrag von rund 2.751.000 € im ordentlichen und dem Überschuss von 745.000 € im außerordentlichen Ergebnis abschließen, zusammen ergäbe dies ein Defizit von ca. 2.006.000 € im Jahresergebnis. **Damit würde der geplante Fehlbetrag im Jahresergebnis um 271.144 € niedriger ausfallen.**

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und den Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 744.694 € Außerordentliche Erträge
- 269.000 € höhere Einnahmen aus der Einkommensteuer
- 254.859 € weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u.a. Instandhaltung Gebäude, sonst. Aufw. Für Reparatur und Instandhaltung, Materialaufwand)
- 179.607 € geringere Versorgungsaufwendungen
- 164.270 € niedrigere Gewerbesteuer- und Heimatumlage

- 114.340 € höhere Einnahmen der Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte (Benutzungs- und Verwaltungsgebühr)

Es bleibt abzuwarten, inwieweit alle geplanten Maßnahmen und Projekte abgearbeitet und rechtzeitig verausgabt werden können und ob die Einkommensteuer auch weiterhin positiv ausfallen wird.

Zu Verschlechterung kommt es durch folgende Positionen:

- 1.100.000 € geringere Gewerbesteuereinnahmen
- 141.307 € höhere Personalaufwendungen
- 104.434 € höhere sonstige ordentliche Aufwendungen
- 93.966 € geringere Einnahmen der Privatrechtl. Leistungsentgelte (Holzverkäufe)

Der Ergebnishaushalt 2026 entwickelt sich in Folge der vermutlich deutlich schlechter ausfallenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der somit geringeren Gewerbesteuer- und Heimatumlage, der voraussichtlich besser ausfallenden Einkommensteuer sowie der geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen leicht positiv. Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus Grundstücksverkäufen, die im Haushalt 2026 nach Vorgabe der Kommunalaufsicht nur investiv geplant wurden.

Bei den Sach- und Dienstleistungen muss geschaut werden, wie eingeplante Maßnahmen durchgeführt werden können und der Ansatz auch bis Jahresende unterschritten wird. Es ist auch weiterhin notwendig, die Haushaltsplanung auf die Umsetzbarkeit von Maßnahmen durch die Fachämter kritisch zu betrachten.

Die Gebührenhaushalte sind wie folgt zu bewerten:

Im Bereich Wasser wird, wie geplant, voraussichtlich ein Überschuss entstehen, der die vorhandenen Defizite verringern wird.

Im Bereich Abfall wird es voraussichtlich wieder zu einem Überschuss kommen, der den bereits bestehenden Sonderposten für den Gebührenaussgleich erhöht.

Im Bereich Abwasser liegen wir leicht über dem Plan, es muss abgewartet werden, wie sich die Kosten/Einnahmen entwickeln.

Steuerprognose

Die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des weiterhin andauernden Ukraine-Krieges auf die Haushalte der Kommunen in Hessen und darüber hinaus sind nach wie vor nicht abschließend absehbar. Darüber hinaus belasten der Nahost-Konflikt sowie geopolitische Spannungen (Blockade der Straße von Hormus) die weltwirtschaftliche Lage. Die hieraus resultierenden Entwicklungen auf den Energiemärkten haben erneut zu deutlichen Preissteigerungen geführt, die sich in höheren Produktions- und Beschaffungskosten niederschlagen. Zudem steigt die Inflation wieder an, wodurch sich das Preisniveau weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt. Die Kommunen sind daher unverändert erheblichen finanziellen Belastungen ausgesetzt, insbesondere im Bau- und Investitionsbereich. Auch die anhaltende weltwirtschaftliche Unsicherheit wirkt sich zunehmend auf den Arbeitsmarkt aus. Eine weitere Verschärfung internationaler Konflikte könnte zusätzliche Energiepreisschocks sowie Störungen der Liefer- und Handelsketten verursachen. Die weitere Entwicklung bleibt daher mit Blick auf die kommunale Haushaltswirtschaft aufmerksam zu beobachten.

Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte Hessen und damit auch die Stadt Neu-Anspach bei der Einkommensteuer wider Erwarten ein überdurchschnittlich starkes erstes Quartal 2026 verzeichnen. Dieses fällt deutlich besser aus als in der Herbststeuerschätzung prognostiziert wurde. In der Vergangenheit entwickelte sich das erste Quartal jedoch häufig positiver als geplant. Vor dem Hintergrund der dargestellten gesamtwirtschaftlichen Lage bleibt die Entwicklung in den kommenden Quartalen abzuwarten.

Die Mai-Steuerschätzung prognostiziert eine Abwärtskorrektur der gesamtstaatlichen Steuereinnahmen und damit auch für die hessischen Kommunen bei sämtlichen Gemeindesteuern. Besonders ins Gewicht fällt dabei der bereits zu erwartende Rückgang der Gewerbesteuer. Dieser wird auch in Neu-Anspach spürbar sein, weshalb mit geringeren Einnahmen als geplant gerechnet werden muss. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese zum Jahresende entwickeln wird, da es sich hier um volatile Erträge handelt und somit nur eine Momentaufnahme dargestellt wird.

Investitionshaushalt

Bis 30.04.2026 hatte die Stadt 303 T€ investive Ausgaben und 364 T€ investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem laufenden Geschäft finanziert werden, sodass das vollständige Kreditkontingent von 2026 noch zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Fachämter auf Basis bisheriger Ausgaben, den geplanten Ansätzen im Haushalt 2026 und bereits getätigter Aufträge. Einige Maßnahmen wurden bereits angestoßen, werden aber voraussichtlich erst im Folgejahr zu Zahlungen führen. Eine detaillierte Aufstellung des Investitionsprogramms ist dem Bericht beigelegt. Es wird sich in vielen Positionen zeigen, ob die eingeplanten Maßnahmen im geplanten Umfang umgesetzt werden oder ggf. Mittel nach 2027 übertragen bzw. neu angemeldet werden müssen.

Die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende liegt bei 5.337 T€ und die der investiven Einnahmen bei 3.055 T€. Dabei wird der Investitionshaushalt stark von den Projekten Grundh. Erneuerung Bushaltestellen, Hochwassergefahrenabwehrleistung sowie durch das Projekt „Erschl. Röhrig“ bestimmt. Für die Investitionen werden Aufnahmen von Krediten unabdinglich sein, da diese nicht nur aus der vorhandenen Liquidität zu finanzieren sind.

Ergebnis des Finanzstatusberichts

Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegeben Muster des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 30.04.2026 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „gelben“ Bereich. Die Höhe des Überschusses im Finanzergebnis kann die ordentliche Tilgung nicht decken, womit der Finanzhaushalt als nicht ausgeglichen gilt.

Verschuldung





Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2026: **28,89 Mio. €**. Zum Stichtag 30.04.2026 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: 28,48 Mio. €. Aufgrund der laufenden Investitionsmaßnahmen und zunehmender Abschlagszahlungen, wird zur Sicherung des Zahlungsmittelbestandes bei Durchführung aller geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von 1,5 Mio. € von Nöten sein. Somit wird der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zum 31.12.2026 bei **29,07 Mio. €** liegen. Hinzu kommen 2.675.200 € Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse, sodass die Gesamtverschuldung bei 31,75 Mio. € liegen dürfte.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum Stichtag 30.04.2026: **0,00 €**. Mit Ausnahme möglicher kurzer Zeiträume bis zum Eingang der Steuerzahlungen wird dieses Jahr auch kein Liquiditätskredit benötigt. Das Haushaltsjahr würde mit einem Finanzbestand von rund **1,0 Mio. €** abschließen.

Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	(Mögliche) Politische Ziele	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
126010 Brandschutz	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und Durchführung sonstiger Einsätze	Aussagefähige Kennzahlen werden im Bedarf- und Entwicklungsplan abgebildet.	
541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Neu-Anspach unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

Neu-Anspach, 26.05.2026

Birger Strutz
Bürgermeister


Hochrechnung Haushaltsjahr 2026 Stadt Neu-Anspach zum 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.339.400,00 €	-415.696,89 €	-1.245.433,67 €	-93.966,33 €	-7,0%	<p>Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung.</p> <p>Die Einnahmen durch gewerbliche Holzverkäufe und Nahwärme würden derzeit unter dem Plan liegen, so dass der Ansatz am Jahresende voraussichtlich nicht erreicht wird.</p>
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.501.458,00 €	-2.141.291,37 €	-8.615.797,56 €	114.339,56 €	1,3%	<p>Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten.</p> <p>Die eingeplante Gebührenausrücklage im Bereich Abfall ist in Höhe von 55.000 € gebucht. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden durch Mehreinnahmen der Benutzungs- und Verwaltungsgebühren voraussichtlich höher ausfallen als geplant.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.394.270,00 €	-241.835,22 €	-1.366.888,26 €	-27.381,74 €	-2,0%	<p>Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden.</p> <p>Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier leicht unter dem Plan liegen. Dies wird auch abhängig davon sein, wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden und ob alle B-Pläne, die mit Kostenerstattungen versehen sind, umgesetzt werden.</p>
4	Aktiviert Eigenleistungen	-15.000,00 €	0,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	0,0%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
5	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-28.881.700,00 €	-6.862.298,56 €	-28.045.854,00 €	-835.846,00 €	-2,9%	<p>(Plan / Ist-Hochrechnung) in €</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkommenssteuer (14.056.700 / 14.325.700) - Umsatzsteuer (756.000 / 763.915) - Gewerbesteuer /8.500.000 / 7.400.000) - Grundsteuer A (28.000 / 26.715) - Grundsteuer B (5.220.000 / 5.212.132) - Spielapparatessteuer (185.000 / 185.000) - Zweitwohnungssteuer (36.000 / 33.834) - Hundesteuer (100.000 / 98.558) <p>Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer stehen unter dem Einfluss der Mai-Steuerschätzung. Diese geht von wachsenden Steuereinnahmen aus, die aber im Vergleich zur Oktober-Steuerschätzung 2025 deutlich abgeschwächt werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gewerbesteuer bis zum Jahresende entwickeln wird. Aufgrund aktueller Entwicklungen muss aber von einer deutlich geringeren Einnahme ausgegangen werden.</p>
6	Erträge aus Transferleistungen	-846.100,00 €	-211.073,85 €	-844.295,40 €	-1.804,60 €	-0,2%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-4.313.077,00 €	-2.152.601,94 €	-4.319.649,56 €	6.572,56 €	0,2%	<p>Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso inbegriffen.</p> <p>Die Fördermittel Kommunale Wärmeplanung werden wir in 2026 erhalten.</p> <p>Für die Teilnahme am klimaangepassten Waldmanagement liegt der Förderbescheid über 104.200 € vor. Die in 2025 gezahlte Soforthilfe wird in 2026 ertragswirksam gebucht.</p> <p>Insgesamt liegt der Ansatz im Budgetrahmen.</p>
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.434.980,00 €	0,00 €	-1.323.188,89 €	-111.791,11 €	-7,8%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete aktuelle Auflösung der Sonderposten für 2026.</p>
9	Sonstige ordentliche Erträge	-339.062,00 €	-55.994,36 €	-326.698,36 €	-12.363,64 €	-3,6%	<p>Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder.</p> <p>Außerdem ist hier der Zuschuss von N.A.p.S sowie der Verkauf von Ökopunkten zu finden.</p> <p>Die Hochrechnung verfehlt den Ansatz um ca. 16.000 €.</p>
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-47.065.047,00 €	-12.080.792,19 €	-46.102.805,70 €	-962.241,30 €	-2,0%	

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
11	Personalaufwendungen	10.920.990,00 €	3.539.934,88 €	11.062.296,50 €	-141.306,50 €	1,3%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Inwieweit der Ansatz wirklich überschritten wird, hängt davon ab, wieviele Stellen ggf. neu besetzt werden müssen und der Kürzungsposten relevant wird.
12	Versorgungsaufwendungen	969.810,00 €	278.741,01 €	790.203,03 €	179.606,97 €	-18,5%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Es ist mit geringeren Kosten für die Zusatzversorgungskasse zu rechnen als geplant.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.655.605,00 €	2.070.011,71 €	8.400.746,06 €	254.858,94 €	-2,9%	Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden. Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen. Wie jedes Jahr stehen die Sach- und Dienstleistungen in der Prognose ihren Ansätzen hinterher. Letztendlich bleibt abzuwarten inwieweit die Ansätze vollkommen ausgeschöpft und sämtliche Projekte abgearbeitet werden. Im Bereich Abfall werden ungeplante Gebührenausrücklagen in Höhe von rund 50 T€ zu bilden sein, da hier vorraussichtlich Überschüsse entstehen werden.

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

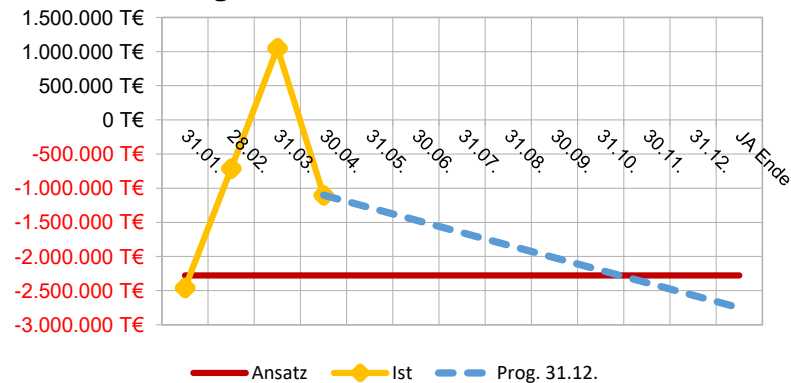
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
14	Abschreibungen	3.314.655,00 €	2.783,38 €	3.250.113,56 €	64.541,44 €	-1,9%	Aus der Finanzsoftware berechnete akutelle Auflösung der Sonderposten für 2026.
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	4.991.780,00 €	1.130.884,42 €	4.963.325,00 €	28.455,00 €	-0,6%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung. Der Ansatz wird voraussichtlich fast erreicht. Es stehen noch die Abrechnungen der ev. Kitas, des VzF sowie der betreuten Grundschulen aus.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	19.600.016,00 €	5.982.984,41 €	19.435.746,00 €	164.270,00 €	-0,8%	(Plan / Ist-Hochrechnung) in €: Kreis-/Schulumlage (15.299.212 / 15.298.380) Gewerbsteuer- u. Heimatumlage (1.269.400 / 1.105.132) Verbandsumlagen (2.936.504 / 2.939.636) Planungsverband (80.500 / 78.264) Umlage Tierheim (14.400 / 14.334) Aufgrund der aktuell niedrigeren Gewerbesteuereinnahmen fällt auch die Gewerbesteuerumlage niedriger aus. Die Erhöhung der kreis- und Schulumlage um einen Punkt ist bereits einberechnet.
17	Transferaufwendungen	4.000,00 €	2.807,81 €	4.000,00 €	0,00 €	0,0%	Bestattung Mittelloser

Ergebnishaushalt Budgetbericht 30.04.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.670,00 €	2.124,31 €	128.104,00 €	-104.434,00 €	441,2%	Kfz-Steuer, Grundsteuer, Körperschaftssteuer Wasserversorgung (Erstattung im Rahmen KöStE 2023 9.647 EUR) Die deutliche Abweichung begründet sich aus der Bewertung des Grundstücks der Erdfunkstelle und dem damit einhergehenden Grundsteuer-Aufwand in Höhe von 97 T€. Hier läuft das Widerspruchsverfahren noch immer.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	48.480.526,00 €	13.010.271,93 €	48.034.534,15 €	445.991,85 €	-0,9%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	1.415.479,00 €	929.479,74 €	1.931.728,45 €	-516.249,45 €	36,5%	
21	Finanzerträge	-59.130,00 €	-25.959,00 €	-81.700,00 €	22.570,00 €	38,2%	Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen sind hier gebucht.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.970,00 €	198.202,67 €	900.921,23 €	20.048,77 €	-2,2%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Je nach Fortschritt bei den Investitionen und notwendiger Kreditaufnahmen kann es zu weiteren Zinsaufwendungen kommen.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	861.840,00 €	172.243,67 €	819.221,23 €	42.618,77 €	-4,9%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	2.277.319,00 €	1.101.723,41 €	2.750.949,68 €	-473.630,68 €		

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 30.04.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
25	Außerordentliche Erträge	0,00 €	-432.636,96 €	-744.693,96 €	744.693,96 €		Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen. Das Grundstück Otto-Sorg-Weg und das Gebäude Bahnhofstr. 27 sind zu Beginn des Jahres 2026 veräußert werden. Weitere Einnahmen sind durch den Verkauf des Grundstücks Rudolf-Selzer-Straße sowie der Gartengrundstücke Im Weiher I und II zu erwarten.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-80,49 €	-80,49 €	-80,49 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00 €	-432.717,45 €	-744.774,45 €	744.774,45 €		
28	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	2.277.319,00 €	669.005,96 €	2.006.175,23 €	271.143,77 €		
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-7.505.857,00 €	-667.413,25 €	-7.505.857,00 €	0,00 €		
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.505.857,00 €	667.413,25 €	7.505.857,00 €	0,00 €		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.277.319,00 €	669.005,96 €	2.006.175,23 €	271.143,77 €		

Ordentliches Ergebnis

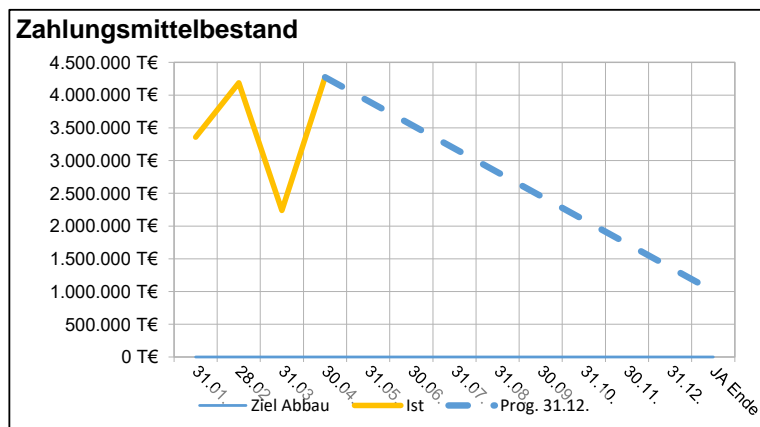


Finanzrechnung zum 30.04.2026

Pos.	Name	Ansatz 2026	Ist 2026 zum 30.04.25	Hochrechnung 2026
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	964.400,00	321.480,33	870.433,67
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.479.458,00	2.293.621,20	8.593.797,56
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.394.270,00	598.086,21	1.366.888,26
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	28.881.700,00	7.900.013,36	26.845.854,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	846.100,00	240.769,57	844.295,40
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	4.313.077,00	1.832.983,98	4.319.649,56
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	259.130,00	36.100,14	281.700,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. Ergeben	514.062,00	237.535,76	501.698,36
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	45.652.197,00	13.460.590,55	43.624.316,81
10	10 Personalauszahlungen	-10.920.990,00	-3.507.959,19	-11.062.296,50
11	11 Versorgungsauszahlungen	-1.019.150,00	-298.141,01	-819.103,03
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.465.005,00	-2.451.440,07	-8.350.746,06
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-4.000,00	-2.807,81	-4.000,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.991.780,00	-1.021.164,16	-4.963.325,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-19.585.616,00	-6.049.844,05	-19.435.746,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-920.970,00	-261.300,45	-900.921,23
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-23.670,00	484,43	-128.023,51
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-45.931.181,00	-13.592.172,31	-45.664.161,33
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-278.984,00	-131.581,76	-2.039.844,52
23	23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250.323,00	730.926,25	3.634.082,45
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-6.169.229,00	-965.160,52	-5.320.254,93
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-2.918.906,00	-234.234,27	-1.686.172,48
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-3.197.890,00	-365.816,03	-3.726.017,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl. vergleichb Vorgängen für Investitionen	2.961.344,00	0,00	1.500.000,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl., wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-1.721.047,00	-473.598,15	-1.721.047,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	1.240.297,00	-473.598,15	-221.047,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-1.957.593,00	-839.414,18	-3.947.064,00
50	38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres	4.953.491,91	4.273.241,91	1.006.427,91
			tagesabhängiger Betrag	tagesabhängiger Betrag

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO
 19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)
 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

-2.039.844,52 €
 -1.721.047,00 €
 -3.760.891,52 €



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2026
Stand 30.04.2026

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026 Stand: 30.04.2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme Stand 30.04.2026	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
111-01	Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	Schnorr	19.000,00	956,00	0,00	0,00	19.000,00	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-11	Erwerb von Software	Schnorr	19.320,00	0,00	0,00	0,00	19.320 €	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-12	Anschaffung Hardware > 1000 €	Schnorr	8.900,00	1.393,49	0,00	0,00	8.900,00 €	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-13	Erwerb von GWG, EDV	Schnorr	32.000,00	16.965,83	0,00	0,00	32.000,00 €	-	Beschaffungen erfolgen unterjährig entsprechend des Bedarfs.
111-14	Verkauf Liegensch. Neu-Ansp., Bahnhofstr. 27	Corell	0,00	0,00	0,00	-276.820,79	-	-276.820,79	Verkauf ist erfolgt. (Rest als a.o. Ertrag gebucht)
111-60	An- u. Verkauf von Grundstücken	Corell	172.000,00	0,00	-573.881,00	-9.113,61	179.500,00	-70.259,40	<u>Ankauf:</u> 172.000 € Ankauf Grundstück Neubau FW Hausen; 7.500 € Ankauf Landwirtschaftl. Fläche <u>Verkauf:</u> Verkauf Otto-Sorg-Weg (Buchwert 9.061,31 €) erfolgt Rudolf-Selzer-Straße (Buchwert 800 €) Gartengebiet Im Weiher II abhängig von Vergabe (Buchwert 59.727,63 €) Gartengebiet Im Weiher I (Buchwert 670,46 €)
111-65	Kauf von Fahrzeugen Bauhof	Präger	55.000,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	-	Fahrzeug wird angeschafft.
111-67	Erwerb GWG, Bauhof	Präger	14.500,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	-	Anschaffungen werden in 2026 erfolgen.
122-02	Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	Bleher	81.900,00	0,00	-75.000,00	0,00	81.900,00	-75.000,00	Förderantrag ist gestellt.
126-09	Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	Bleher / FW	125.000,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00	-	Bauftragung erfolgt. Umsetzung der Firma dauert.
126-09-1	Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	Bleher / FW	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	-	Beschaffungen erfolgen.
126-10	Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	Bleher / FW	28.200,00	2.288,29	0,00	0,00	28.200,00	-	Beschaffungen erfolgen sukzessive
126-13	Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	LB 6510 Wolf	500.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	-	Sperrvermerk muss aufgehoben werden, Grundsatzentscheidung der Politik zur Umsetzung offen. Soll im Herbst 2026 begonnen werden.
126-20	Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	Bleher / FW	14.450,00	4.358,97	0,00	0,00	14.450,00	-	Beschaffungen erfolgen sukzessive
126-30	Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	Bleher / FW	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	-	Beschaffungen erfolgen sukzessive
126-32	Garagenneubau FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-	Grundstücksankauf oder Pacht muss von LB60 vorrangig geklärt werden.
272-01	Bewegl. Anlageverm. Bücherei	Ernst	3.400,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00	-	Regale sind bestellt.
365-03	Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	Engers	1.500,00	419,10	0,00	0,00	1.500,00	-	Anschaffungen erfolgen noch bzw. sind schon erfolgt.
365-03-9	Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande LB 65	LB 6500 Wolf	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-	Umsetzung während der Schließzeiten
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	Engers	11.100,00	0,00	-2.000,00	0,00	11.100,00	-2.000,00	Anschaffungen erfolgen noch.
365-04-9	Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerl. LB 65	LB 6500 Wolf	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-	Umsetzung während der Schließzeiten
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	Engers	7.100,00	0,00	-300,00	0,00	7.100,00	-300,00	Anschaffungen erfolgen noch.
365-05-9	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	LB 6500 Wolf	14.050,00	0,00	-2.500,00	0,00	14.050,00	-2.500,00	Umsetzung während der Schließzeiten
366-04	Spielgeräte	LB 6520 Wolf	6.000,00	592,62	0,00	0,00	6.000,00	-	
366-05	Sanierung Skaterpark Siemensstr.	Ernst / LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-20.450,00	0,00	-	-20.450,00	Zuteilung der Fördermittel 2026 bereits erfolgt.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026 Stand: 30.04.2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme Stand 30.04.2026	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
424-02-1	BGA Waldschwimmbad	Ernst	6.200,00	9.034,88	-2.700,00	-6.632,85	9.034,88	-6.632,85	Wellenliegen und Uhr wurden von Naps übernommen. Neuer Zaun ist teurer als geplant, Ausgleich durch gesamte Übernahme Uhr von Naps.
424-02-3	Techn. Ausstatt. Waldschwimmbad	LB6500 Wolf	98.000,00	0,00	-71.250,00	0,00	98.000,00	-71.250,00	Ansatz soll für Stadtanteil Förderung Sanierung Technikgebäude verwendet werden. Gelder müssen für Förderantrag im HH verankert sein.
424-02-4	neue Terrasse Waldschwimmbad	LB 6500 Wolf	10.000,00	2.583,94	0,00	0,00	2.583,94	-	Maßnahme ist abgeschlossen.
424-02-9	Neubau Waldschwimmbad	LB 6510 Wolf	400.000,00	47.165,11	0,00	-0,01	47.165,11	-	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlußverwendungsnachweis wurde zur Prüfung eingereicht.
424-07	Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS	Ernst	2.500,00	0,00	0,00	0,00	-	-	Zuschuss wird nicht benötigt, da Verein entschieden hat, keine Beleuchtung anzuschaffen.
424-08-4	Investitionszusch. Winterrasenplatz SG Westerfeld	Ernst	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	-	Zuschuss wurde bereits ausgezahlt.
533-01	EDV, Hard- u. Software	LB 1049 Wolf	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	-	Unterjähriger Hardwaretausch und Serverbetreuung.
533-02	Installation von Datenloggern	LB 1049 Wolf	9.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	-	Datenlogger sind bestellt.
533-03	Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	LB 1049 Wolf	24.000,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00	-	Materialbestellungen werden noch ausgelöst.
533-04	Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	LB 1049 Wolf	380.000,00	4.278,60	0,00	0,00	375.700,00	-	Maßnahmen sind angeschoben, auch WL Wirtschaftsdamm.
533-08	Zuschuss aus Wasserbeiträgen	Corell		0,00	0,00	-1.658,66	-	-1.658,66	
533-90	Investitionszuschuss WBV Usingen	Neuenfeldt	64.000,00	6.958,27	0,00	0,00	64.000,00	-	Es ist aktuell davon auszugehen, dass der komplette Zuschuss abgerufen wird.
534-11	Zusätzliche Hackschnitzzellagerhalle	LB 6500 Wolf	280.000,00	33.035,48	0,00	0,00	247.000,00	-	Maßnahme befindet sich im Bau.
534-12	Erneuerung Technik Nahwärme	LB 6500 Wolf	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	-	Maßnahme wird im Spätsommer ausgeführt.
538-13	Kanalсанierung Brombacher Weg u. Wasserltg.	LB 6515 Wolf	330.000,00	0,00	0,00	0,00	330.000,00	-	Auftrag an Fachingenieur ist erteilt, Ausführung im Spätsommer 2026.
538-14	Feinrechenanlage RÜ4 (Taanusstr./Dreschplatz)	LB 6515 Wolf	95.000,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00	-	Auftrag an Fachingenieur ist erteilt, Ausführung im Spätsommer 2026.
541-38	Straßenbeleuchtung	LB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-	Unterjährige Instandsetzung / Lückenschluß
541-51	Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	LB 6500 Wolf	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-	Maßnahme wird abgeschlossen. Finale Förderungsprüfung durch HessenMobil erfolgt noch.
541-59	Hochwassergefahrenabwehrleistung	LB 6500 Wolf	500.000,00	95,20	0,00	0,00	500.000,00	-	Wirtschaftsdamm ist ausgeschrieben.
541-61	Rückbau Wendehammer Adam-Hall-Straße	LB 6500 Wolf	34.505,00	0,00	-34.505,00	0,00	34.505,00	-34.505,00	Abhängig von Grundstücksverkauf an Adam Hall.
541-64	Straßensanierung Hinter dem Weiher	LB 6513 Wolf	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	-	Auftrag an Fachingenieur ist erteilt, Ausführung im Spätsommer 2026.
541-66	Treppenanlage Taanusstr./Altkönigstr.	LB 6500 Wolf	50.000,00	21.882,93	0,00	0,00	28.117,00	-	Maßnahme wird abgeschlossen.
541-68	Rückbau Ampelanlagen Hochwiese 1. Abschnitt	LB 6515 Wolf	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	-	Puffer für defekte und nicht mehr zu reparierende Ampelanlagen.
547-02	Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Gesetz	LB 6500 Wolf	1.450.000,00	131.095,88	-870.000,00	0,00	1.319.000,00	-800.000,00	Maßnahme in der Umsetzung.
553-05	Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	Wolf/Friedhof	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	-	Anschaffungen werden in 2026 erfolgen.
553-14	Neuerstellung Wege Friedhof Anspach	LB 6516 Wolf	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-	Materialkauf erfolgt noch in 2026.
553-91	Grabstätten Friedhof Anspach	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-41.400,00	-20.037,00	-	-41.400,00	
553-93	Grabstätten Friedhof Seibelhohl	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-27.600,00	-940,00	-	-27.600,00	
553-94	Grabstätten Friedhof Mitte	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-41.400,00	-44.240,00	-	-41.400,00	

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026 Stand: 30.04.2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme Stand 30.04.2026	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
553-95	Grabstätten Friedhof Rod am Berg	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-13.800,00	-1.194,00	-	-13.800,00	
553-96	Grabstätten Friedhof Westerfeld	Wolf/Friedhof	0,00	0,00	-13.800,00	-3.428,00	-	-13.800,00	
555-01	An-/Verkauf bew. AV Forst	Waehlert	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-	Anschaffung von Geräten.
561-06	NKK Natürlicher Klimaschutz in Kommunen	LB 6521 Wolf	5.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	5.000,00	-4.000,00	Maßnahme läuft noch.
573-03	Bewegl. Anlageverm. BGH NA	Ernst	6.810,00	0,00	0,00	0,00	6.810,00	-	Alle Aufträge und Bestellungen sind erteilt. Rechnungen liegen noch nicht vor.
573-07	Bewegl. Anlageverm. DGH Rod am Berg	Ernst	310,00	0,00	0,00	0,00	310,00	-	Bestellungen erteilt.
573-08	Bewegl. Anlageverm. DGH Hausen	Ernst	310,00	0,00	0,00	0,00	310,00	-	Bestellungen erteilt.
713-01-2	Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	204.309,00	0,00	-204.309,00	0,00	204.309,00	-204.309,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
714-00-1	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	0,00	0,00	-761.625,00	0,00	-	-761.625,00	
714-00-2	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	16.275,00	0,00	-16.275,00	0,00	16.275,00	-16.275,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
714-00-3	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	78.750,00	0,00	-78.750,00	0,00	78.750,00	-78.750,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
714-00-4	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	391.650,00	0,00	-391.650,00	0,00	391.650,00	-391.650,00	Abhängig vom Erschließungsvertrag, Umsetzung soll im Sommer 2026 erfolgen.
726-00-2	DRK Erschließung Weilstraße Straße	LB 6500 Wolf	73.185,00	0,00	-73.185,00	0,00	73.185,00	-73.185,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
726-00-3	DRK Erschließung Weilstraße Wasser	LB 6500 Wolf	4.250,00	0,00	-4.250,00	0,00	4.250,00	-4.250,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
726-00-4	DRK Erschließung Weilstraße Kanal	LB 6500 Wolf	4.250,00	0,00	-4.250,00	0,00	4.250,00	-4.250,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
726-00-5	DRK Erschließung Weilstraße RW	LB 6500 Wolf	17.000,00	0,00	-17.000,00	0,00	17.000,00	-17.000,00	Abhängig von Baufortschritt DRK, Umsetzung soll im Herbst 2026 erfolgen.
			6.169.224,00		-3.345.880,00		5.336.624,93 €	- 3.054.670,70 €	

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung 30.04.2026	Ergebnis Neu-Anspach 30.04.2026	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	0,75	30%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Fehlbeträge aus Vorjahren	Verrechnungswert > 0 € = 1	5%	1,00	5%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Bestand an Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50%) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	Kein Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand = 1	5%	0,00	0%	
	Bestand (>0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	30%	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		55%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2026 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von **55%**. Damit wird der Finanzstatus mit "gelb" bewertet.



Datum, **01.06.2026** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/144/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	09.06.2026	
Sozialausschuss	09.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

**Betreuungsangebot an der Grundschule Wiesenau „Pakt für den Ganztag“
Vorlage aktualisierter Kalkulationen sowie erforderliche Anpassung der Teilnahmeentgelte**

Sachdarstellung:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025 wurde beschlossen, mit dem Hochtaunuskreis eine neue Vereinbarung für das Betreuungsangebot an der Grundschule an der Wiesenau abzuschließen und gleichzeitig eine Erhöhung der Betreuungsentgelte zum 01.10.2025 vorzunehmen. Durch wiederholte Nachfragen beim Kreis wurde festgestellt, dass weder die Vereinbarung unterzeichnet, noch die Erhöhung der Entgelte erfolgt ist. Im Februar 2026 fand ein Treffen mit Vertretern des Kreises im Rathaus statt, bei dem vom Kreis zugesichert wurde, die Erhöhung der Entgelte zum 01.04.2026 umzusetzen und die Vereinbarung schnellstmöglich unterzeichnet vorzulegen. Die Unterzeichnung ist am 19.03.2026 erfolgt. Vom Hochtaunuskreis wurde angekündigt, dass die Kalkulationen, die basierend auf den Anmeldezahlen für Sommer 2026 aktualisiert werden, zeitnah vorgelegt werden. Da die gegebenenfalls erforderlichen Beschlüsse zur Erhöhung der Entgelte erst abschließend in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni eingeholt werden können, wurde weiter vereinbart, dass eine eventuelle Erhöhung dem Kreis nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.06.2026 vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die StaV mitgeteilt wird, um den Eltern ein Sonderkündigungsrecht einräumen zu können.

Weiter wurde signalisiert, dass es für die Verwaltung wünschenswert sei, eine Basis, bestenfalls für alle Kommunen, zu schaffen, um künftige überplanmäßige Ausgaben zu vermeiden. Von der Stadt Usingen wurde hierzu die Bildung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Die vertraglich vereinbarte Frist, bis zum 31.03. eines Jahres Erhöhungen der Entgelte an den Kreis zu melden, die dann auch noch eine rechtzeitige Beschlussfassung durch die Gremien zulässt, ist nicht einzuhalten. Die Anmeldefrist für den Ganztag ist der 31.01.. Daraufhin folgt eine Auswertung durch die Schule mit anschließender Meldung an den Kreis. Auf Basis dieser Anmeldezahlen werden die Personalkosten pro Gruppe kalkuliert und anschließend die Kalkulation der Stadt vorgelegt.

Für Sommer 2026 wird für die Grundschule Wiesenau mit 5 Gruppen kalkuliert, die jeweils mit einer Fach- und einer Betreuungskraft besetzt werden. Hinzu kommt eine Leitung und an der Wiesenau auch noch eine stellvertretende Leitung.

Die Kalkulation der Personalkosten der Kit GmbH wurde für Anfang Juni 2026 zugesagt. Die Zahlen liegen dem Hochtaunuskreis aber noch nicht vor. Der Kreis hat jedoch auf Grundlage der Vorjahreskosten eine Hochrechnung erstellt, die dieser Vorlage beigelegt ist. Hierbei wurde erläutert, dass bei der Grundschule an der Wiesenau keine Stellen neu zu besetzen sind, so dass diese Kosten bei gleichbleibenden Anmeldezahlen

auch für das nächste Jahr verwendet werden können. 2027 könnte gegebenenfalls eine Personalkostensteigerung auf Grund tariflicher Änderungen geben.

Durch diese neue Kalkulation ergeben sich gegenüber der Kalkulation, die am 13.09.2025 vorgelegt wurde, Mehrkosten in Höhe von fast 99.000,00 €. Die monatlichen Abschlagszahlungen erhöhen sich hierdurch von bisher 12.000,00 € auf neu 20.000,00 €. Bei diesen Abschlagszahlungen würde die Stadt 240.000,00 € zahlen, die Kalkulation sieht Zuschüsse in Höhe von 250.220,00 € vor.

Aus dem Jahr 2025 ergibt sich eine Nachforderung in Höhe von 53.136,55€, die durch eine Rückzahlung für die Grundschule am Hasenberg gedeckt werden kann. Die Verwaltung verweist hierzu auf die Mitteilung Nr. 124/2026.

Um die neuen Abschlagszahlungen des Hochtaunuskreises erfüllen zu können, wäre demnach eine überplanmäßige Ausgabe zur genehmigen. Um dieser entgegenzuwirken und sich der Nachbarkommune Usingen anzupassen, ist zum 01.08.2026 eine Erhöhung der Entgelte unumgänglich.

Die Verwaltung schlägt eine Erhöhung der bisherigen Entgelte um 40,00 € für die Betreuung bis 15.00 Uhr sowie 50,00 € für die Betreuung bis vor 17.00 Uhr vor. Eine ähnliche Erhöhung wurde von der Stadt Usingen bereits im Jahr 2023 beschlossen. Eine Erhöhung in dieser Höhe zum 01.08.2026 würde bei den vorliegenden Kinderzahlen dazu führen, dass Mehreinnahmen von ca. 71.000,00 € generiert werden können und die eingeplanten Haushaltsmittel ausreichen. Der städtische Anteil würde dann noch bei ca. 179.000,00 € liegen.

Die Erhöhungen sind in den nachfolgenden Beschlussvorschlag eingearbeitet.

Beschlussvorschlag:

Es wird, unter Bezugnahme auf die geschlossene Vereinbarung mit dem Hochtaunuskreis über die Durchführung von Bildungs- und Betreuungsangeboten im Rahmen des „Pakts für den Ganzttag“ an der Grundschule an der Wiesenau in der Fassung der 2. Änderung vom 19.03.2026 beschlossen, die Anlage 1, in der die Teilnahmeentgelte für die Schülerbetreuung an dieser Grundschule geregelt sind, ab dem 01.08.2026 wie folgt neu zu fassen:

ANLAGE 1

Teilnahmeentgelte

Modul 1		Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr	125,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
5 Tage	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr	150,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
Modul 2		Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr	160,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
5 Tage	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr	185,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

Zukaufstunden

Um einen kurzfristig entstehenden erhöhten Betreuungsbedarf abzudecken, besteht die Möglichkeit, Zukaufstunden zu buchen. Hierfür werden, zusätzlich zu den Teilnahmeentgelten der jeweiligen Module, die unten aufgeführten Entgelte fällig:

Kinder bereits in der Betreuung angemeldet 10,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Kind nicht in der Betreuung angemeldet 11,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Ferienbetreuung

65,00 € pro Woche (ohne Essensentgelt) ab dem 01.08.2026

Weiter wird beschlossen, für das Jahr 2026 keine Erhöhung der Abschlagszahlungen vorzunehmen und nur die Mittel auszuführen, die im Haushalt eingeplant sind.

Birger Strutz
Bürgermeister

Anlagen

Schreiben Kreis mit der Anforderung neuer Abschlagszahlungen für 2026

Kalkulation Kreis für die Abschläge Januar bis Juli 2026

Kalkulation Kreis für die Abschläge August bis Dezember 2026

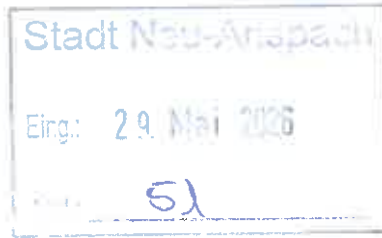
Übersicht Betreuungsentgelte Usinger Land Kommunen zum 01.08.2026

HOCHTAUNUSKREIS – DER KREISAUSSCHUSS
FACHBEREICH SCHULE UND BETREUUNG



Landratsamt | Postfach 19 41 | 61289 Bad Homburg v. d. Höhe

Magistrat der Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach



Frau Dönges

Haus 4, Etage 4, Zimmer 467

Tel.: 06172 999-4052
Fax: 06172 999-9807

svenja.doenges@hochtaunuskreis.de

Az.: 40.00.52

27. Mai 2026

Anforderung der Abschläge für das Jahr 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf unsere Mail vom 19.05.2026 werden für das **Jahr 2026** folgende **monatlichen Abschlagszahlungen** fällig.

Grundschule	mtl. Abschläge	Verwendungszweck
Grundschule am Hasenberg	15.000 €	Debitor 54, Abschläge Betreuung GSH
Grundschule an der Wiesenau	20.000 €	Debitor 54, Abschläge Betreuung GaW

Die Kalkulation der Abschläge erfolgt auf Grundlage der aktuellen Kosten.

Bei der Grundschule am Hasenberg möchten wir darauf hinweisen, dass sowohl Fachkraft- als auch Betreuungskraft-Stunden derzeit noch unbesetzt sind. Sollten diese im Laufe des Jahres besetzt werden und sich dadurch gravierende Änderungen ergeben, werden wir Sie informieren und die Abschläge in Absprache mit Ihnen gegebenenfalls anpassen. Für das Haushaltsjahr 2026 würde dies bedeuten, dass zusätzliche Personalkosten i. H. v. ca. 40.000,00 € entstehen könnten.

Für das HH-Jahr 2027 rechnen wir bei einer Vollbesetzung und gleichbleibenden Anmeldezahlen bei der Grundschule am Hasenberg mit Gesamtkosten i. H. v. ca. 330.000,00 €.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dönges

Landratsamt
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v.d.H.

Taunus Sparkasse
BLZ 512 500 00 · Kto. 100 9605
IBAN: DE33 5125 0000 0001 0096 05
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

Nassauische Sparkasse
BLZ 510 500 15 · Kto. 245 034 660
IBAN: DE93 5105 0015 0245 0346 60
SWIFT-BIC: NASSDE55

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule an der Wiesenau

Kalkulation für das Haushaltsjahr 2026 (Jan.-Jul.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale (5 x 1.500,00 €) * anteilig für 7 Monate	4.375,00 €
Sachkostenpauschale (5 x 800,00 €) * anteilig für 7 Monate	2.333,33 €
Fortbildungspauschale (5 x 200,00 €)* anteilig für 7 Monate	583,33 €
Personalkosten KiT GmbH ohne Küche	264.000,00 €
Personalkosten KiT GmbH (Ferienbetreuung)	11.000,00 €
über Landesmittel abgerechnete Ausgaben	10.000,00 €
Gesamt	292.291,67 €

Einnahmen	
Elternbeiträge	107.000,00 €
Landeszuweisung	35.370,00 €
Gesamt	142.370,00 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	149.921,67 €
---------------------------	--------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	
---------------------------------------------	--

Restforderung des Kreises	149.921,67 €
----------------------------------	---------------------

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule an der Wiesenau

Kalkulation für das Haushaltsjahr 2026 (Aug.-Dez.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale (5 x 1.500,00 €) * anteilig für 5 Monate	3.125,00 €
Sachkostenpauschale (5 x 800,00 €) * anteilig für 5 Monate	1.666,67 €
Fortbildungspauschale (5 x 200,00 €) anteilig für 5 Monate	416,67 €
Personalkosten KiT GmbH ohne Küche	194.000,00 €
Personalkosten KiT GmbH (Ferienbetreuung)	8.000,00 €
über Landesmittel abgerechnete Ausgaben	7.000,00 €
Gesamt	214.208,33 €

3% Tarifsteigerung berücksichtigt

Einnahmen	
Elternbeiträge	76.000,00 €
Landeszuweisung	37.910,00 €
Gesamt	113.910,00 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	100.298,33 €
---------------------------	--------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	
---------------------------------------------	--

Restforderung des Kreises	100.298,33 €
----------------------------------	---------------------

Betreuungsentgelte Usinger Land

Kommune	Mo bis Do (4 Tage) 7:30 bis 15:00 Uhr	Mo bis Fr (5 Tage) 7:30 bis 15:00 Uhr	Mo bis Do (4 Tage) 7:30 bis 17:00 Uhr	Mo bis Fr (5 Tage) 7:30 bis 17:00 Uhr	Essen 4 Tage	Essen 5 Tage
Neu-Anspach	85,00 €	110,00 €	110,00 €	135,00 €	63,00 €	79,00 €
Usingen	131,00 €	164,00 €	179,00 €	223,00 €	63,00 €	79,00 €
Wehrheim	79,20 €	99,00 €	114,62 €	143,00 €	80,00 €	100,00 €
Schmitten	75,00 €	92,00 €	92,00 €	115,00 €	63,00 €	79,00 €
Grävenwiesbach	95,00 €	120,00 €	150,00 €	180,00 €	63,00 €	79,00 €



Datum, 01.06.2026 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/146/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	09.06.2026	
Sozialausschuss	09.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Betreuungsangebot an der Grundschule am Hasenberg „Pakt für den Ganztag“ Vorlage aktualisierter Kalkulationen sowie erforderliche Anpassung der Teilnahmeentgelte

Sachdarstellung:

Die Verwaltung bezieht sich zunächst auf die Sachdarstellung in der Vorlage Nr. 144/2026.

Für Sommer 2026 wird für die Grundschule am Hasenberg mit 7 Gruppen á 30 Kinder kalkuliert, die jeweils mit einer Fach- und einer Betreuungskraft besetzt werden. Hinzu kommt eine Leitung, die Stelle einer stellvertretenden Leitung ist hier nicht besetzt.

Die Kalkulation der Personalkosten der Kit GmbH wurde für Anfang Juni 2026 zugesagt. Die Zahlen liegen dem Hochtaunuskreis aber noch nicht vor. Der Kreis hat jedoch auf Grundlage der Vorjahreskosten eine Hochrechnung erstellt, die dieser Vorlage beigelegt ist. Hierbei wurde erläutert, dass bei der Grundschule am Hasenberg aktuell 98 Fachkraftstunden unbesetzt sind, von denen 27 Stunden durch Betreuungskräfte besetzt sind, so dass 71 Stunden noch besetzt werden können. Bei einer Besetzung dieser Stunden zum nächsten Schuljahr (ab 01.08.) kann man mit zusätzlichen Kosten von circa 40.000 € für 2026 und circa 100.000€ für 2027 rechnen. Diese Zahlen basieren auf Mittelwerten und können je nach Erfahrungsstufen der neuen Mitarbeiter Schwankungen unterliegen. Für das Haushaltsjahr 2027 rechnet der Hochtaunuskreis bei einer Vollbesetzung und gleichbleibenden Anmeldezahlen mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 330.000,00 €.

Durch diese neue Kalkulation ergeben sich gegenüber der Kalkulation, die am 13.09.2025 vorgelegt wurde, Mehrkosten in Höhe von fast 57.000,00 €. Die monatlichen Abschlagszahlungen erhöhen sich hierdurch von bisher 11.085,00 € auf neu 15.000,00 €. Bei diesen Abschlagszahlungen würde die Stadt 180.000,00 € zahlen, die Kalkulation sieht Zuschüsse in Höhe von 189.405,00 € vor.

Aus dem Jahr 2025 ergibt sich eine Gutschrift in Höhe von 165.069,09 € mit der die Nachforderung für die Grundschule an der Wiesenau in Höhe von 53.136,55€ verrechnet wird. Die Verwaltung verweist hierzu auf die Mitteilung Nr. 124/2026.

Um die neuen Abschlagszahlungen des Hochtaunuskreises erfüllen zu können, wäre demnach eine überplanmäßige Ausgabe zur genehmigen. Um dieser entgegenzuwirken und sich der Nachbarkommune Usingen anzupassen, ist zum 01.08.2026 eine Erhöhung der Entgelte unumgänglich.

Die Verwaltung schlägt eine Erhöhung der bisherigen Entgelte um 40,00 € für die Betreuung bis 15.00 Uhr sowie 50,00 € für die Betreuung bis vor 17.00 Uhr vor. Eine ähnliche Erhöhung wurde von der Stadt Usingen bereits im Jahr 2023 beschlossen. Eine Erhöhung in dieser Höhe zum 01.08.2026 würde bei den vorliegenden

Kinderzahlen dazu führen, dass Mehreinnahmen von ca. 104.000,00 € generiert werden können und die eingeplanten Haushaltsmittel ausreichen. Der städtische Anteil würde dann noch bei ca. 85.000,00 € liegen.

Die Erhöhungen sind in den nachfolgenden Beschlussvorschlag eingearbeitet.

Beschlussvorschlag:

Es wird, unter Bezugnahme auf die geschlossene Vereinbarung mit dem Hochtaunuskreis über die Durchführung von Bildungs- und Betreuungsangeboten im Rahmen des „Pakts für den Ganzttag“ an der Grundschule am Hasenberg in der Fassung der 2. Änderung vom 19.03.2026 beschlossen, die Anlage 1, in der die Teilnahmeentgelte für die Schülerbetreuung an dieser Grundschule geregelt sind, ab dem 01.08.2026 wie folgt neu zu fassen:

ANLAGE 1

Teilnahmeentgelte

Modul 1		Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr	125,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
5 Tage	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr	150,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
Modul 2		Teilnahmeentgelt (ohne Essensentgelt)
4 Tage	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr	160,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026
5 Tage	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr	185,00 € pro Monat ab dem 01.08.2026

Zukaufstunden:

Um einen kurzfristig entstehenden erhöhten Betreuungsbedarf abzudecken, besteht die Möglichkeit, Zukaufstunden zu buchen. Hierfür werden, zusätzlich zu den Teilnahmeentgelten der jeweiligen Module, die nachfolgend aufgeführten Entgelte fällig:

Kinder bereits in der Betreuung angemeldet 10,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Kind nicht in der Betreuung angemeldet 11,00 € pro Zukaufstunde ab dem 01.08.2026

Ferienbetreuung:

65,00 € pro Woche (ohne Essensentgelt) ab dem 01.08.2026

Weiter wird beschlossen, für das Jahr 2026 keine Erhöhung der Abschlagszahlungen vorzunehmen und nur die Mittel ausuzahlen, die im Haushalt eingeplant sind.

Birger Strutz
Bürgermeister

Anlagen

Schreiben Kreis mit der Anforderung neuer Abschlagszahlungen für 2026

Kalkulation Kreis für die Abschläge Januar bis Juli 2026

Kalkulation Kreis für die Abschläge August bis Dezember 2026

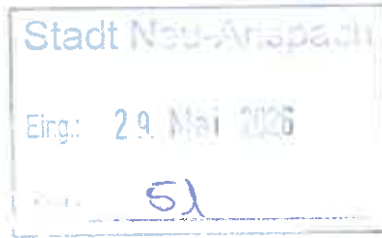
Übersicht Betreuungsentgelte Kommunen Usinger Land zum 01.08.2026

HOCHTAUNUSKREIS – DER KREISAUSSCHUSS
FACHBEREICH SCHULE UND BETREUUNG



Landratsamt | Postfach 19 41 | 61289 Bad Homburg v. d. Höhe

Magistrat der Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach



Frau Dönges

Haus 4, Etage 4, Zimmer 467

Tel.: 06172 999-4052
Fax: 06172 999-9807

svenja.doenges@hochtaunuskreis.de

Az.: 40.00.52

27. Mai 2026

Anforderung der Abschläge für das Jahr 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf unsere Mail vom 19.05.2026 werden für das **Jahr 2026** folgende **monatlichen Abschlagszahlungen** fällig.

Grundschule	mtl. Abschläge	Verwendungszweck
Grundschule am Hasenberg	15.000 €	Debitor 54, Abschläge Betreuung GSH
Grundschule an der Wiesenau	20.000 €	Debitor 54, Abschläge Betreuung GaW

Die Kalkulation der Abschläge erfolgt auf Grundlage der aktuellen Kosten.

Bei der Grundschule am Hasenberg möchten wir darauf hinweisen, dass sowohl Fachkraft- als auch Betreuungskraft-Stunden derzeit noch unbesetzt sind. Sollten diese im Laufe des Jahres besetzt werden und sich dadurch gravierende Änderungen ergeben, werden wir Sie informieren und die Abschläge in Absprache mit Ihnen gegebenenfalls anpassen. Für das Haushaltsjahr 2026 würde dies bedeuten, dass zusätzliche Personalkosten i. H. v. ca. 40.000,00 € entstehen könnten.

Für das HH-Jahr 2027 rechnen wir bei einer Vollbesetzung und gleichbleibenden Anmeldezahlen bei der Grundschule am Hasenberg mit Gesamtkosten i. H. v. ca. 330.000,00 €.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dönges

Landratsamt
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v.d.H.

Taunus Sparkasse
BLZ 512 500 00 · Kto. 100 9605
IBAN: DE33 5125 0000 0001 0096 05
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

Nassauische Sparkasse
BLZ 510 500 15 · Kto. 245 034 660
IBAN: DE93 5105 0015 0245 0346 60
SWIFT-BIC: NASSDE55

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule am Hasenberg

Kalkulation für das Haushaltsjahr 2026 (Jan.-Jul.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale (7 x 1.500,00 €)* anteilig für 7 Monate	6.125,00 €
Sachkostenpauschale (7 x 800,00 €)* anteilig für 7 Monate	3.266,67 €
Fortbildungspauschale (7 x 200,00 €)* anteilig für 7 Monate	816,67 €
Personalkosten KiT GmbH (abzgl. FoBi-Kosten)	273.000,00 €
Personalkosten KiT GmbH Ferienbetreuung	8.000,00 €
über Landesmittel abgerechnete Ausgaben (FSJ, AG-Leiter, Kooperationspartner, Sachmittel) bis zu	11.500,00 €
Gesamt	302.708,33 €

Einnahmen	
Elternbeiträge	148.000,00 €
Landeszuweisung	42.120,00 €
Gesamt	190.120,00 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	112.588,33 €
---------------------------	--------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	
---------------------------------------------	--

Restforderung des Kreises	112.588,33 €
----------------------------------	---------------------

* basierend auf den aktuellen Anmeldungen

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule am Hasenberg

Kalkulation für das Haushaltsjahr 2026 (Aug.-Dez.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale (7 x 1.500,00 €) * anteilig für 5 Monate	4.375,00 €
Sachkostenpauschale (7 x 800,00 €) * anteilig für 5 Monate	2.333,33 €
Fortbildungspauschale (7 x 200,00 €) anteilig für 5 Monate	583,33 €
Personalkosten KiT GmbH ohne Küche	201.000,00 €
Personalkosten KiT GmbH (Ferienbetreuung)	5.700,00 €
über Landesmittel abgerechnete Ausgaben (FSJ, AG-Leiter, Kooperationspartner, Sachmittel) bis zu	12.000,00 €
Gesamt	225.991,67 €

3% Tarifierung berücksichtigt

Einnahmen	
Elternbeiträge	108.000,00 €
Landeszuweisung	41.175,00 €
Gesamt	149.175,00 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	76.816,67 €
---------------------------	-------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	
---------------------------------------------	--

Restforderung des Kreises	76.816,67 €
----------------------------------	--------------------

Betreuungsentgelte Usinger Land

Kommune	Mo bis Do (4 Tage) 7:30 bis 15:00 Uhr	Mo bis Fr (5 Tage) 7:30 bis 15:00 Uhr	Mo bis Do (4 Tage) 7:30 bis 17:00 Uhr	Mo bis Fr (5 Tage) 7:30 bis 17:00 Uhr	Essen 4 Tage	Essen 5 Tage
Neu-Anspach	85,00 €	110,00 €	110,00 €	135,00 €	63,00 €	79,00 €
Usingen	131,00 €	164,00 €	179,00 €	223,00 €	63,00 €	79,00 €
Wehrheim	79,20 €	99,00 €	114,62 €	143,00 €	80,00 €	100,00 €
Schmitten	75,00 €	92,00 €	92,00 €	115,00 €	63,00 €	79,00 €
Grävenwiesbach	95,00 €	120,00 €	150,00 €	180,00 €	63,00 €	79,00 €



Datum, **22.05.2026** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/129/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

**Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Wald- und Holzkontor w.V.
Eintritt bzw. Beitrittserklärung**

Sachdarstellung:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2025 ist die Stadt Neu-Anspach mit Wirkung zum 01.01.2026 dem Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR/FBG w.V. beigetreten.

Auf die Ausführungen in der Vorlage XIII/220/2025 zur geplanten Änderung der Gesellschaftsform wird verwiesen.

Die Gründung der „Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR“ im Jahr 2019 erfolgte aufgrund des Kartellrechtsurteils, nach welchem die Vermarktungsdienstleistungen für Forstprodukte den kommunalen Waldbesitzern von HessenForst nicht mehr angeboten werden dürfen. Die AöR übernahm die Vermarktung der Forstprodukte in ihre Verantwortung und erhielt hierfür eine Anschubfinanzierung (Förderung) durch das Land Hessen. Da dieser forstwirtschaftliche Zusammenschluss in den letzten Jahren auf die Größe von 47 Kommunen und etwa 1.100 Privatwäldern gewachsen ist, stellt sich die AöR inzwischen als nicht mehr optimale Rechtsform dar. Der Prozess, um weitere Kommunen als Anstaltsträgerinnen aufzunehmen, ist langwierig und kostenintensiv. Der hierfür erforderliche Aufwand ist nicht mehr verhältnismäßig. Die Berichtspflicht ist demgegenüber für das geringe Haushaltsvolumen ebenfalls nicht verhältnismäßig.

Zur Erfüllung forstwirtschaftlicher Aufgaben hat sich in Deutschland seit Jahrzehnten die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) als Zusammenschluss etabliert. Die Förderkulisse ist auf Forstbetriebsgemeinschaften ausgerichtet.

Derzeit nimmt die Stadt Neu-Anspach die Leistungen der „Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach Anstalt des öffentlichen Rechts“ in Anspruch. Die Leistungen der AöR werden auf die FBG übertragen, die AöR wird, nach Beitritt aller beteiligten Kommunen zur FBG, aufgelöst.

Ein schneller Beitritt aller Kommunen und Privatwälder zur FBG ist wünschenswert, damit ein möglichst langer Anteil des Förderzeitraums genutzt werden kann. Der Förderzeitraum beginnt ab Anerkennung der Forstbetriebsgemeinschaft durch das Regierungspräsidium Darmstadt. Ziel ist, dass die neue Organisation spätestens zum 01.09.2026 vollständig als „Forstbetriebsgemeinschaft Wald- und Holzkontor w. V.“ arbeiten kann.

Aufgrund den formellen Bestimmungen ist der o.g. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, trotz Hinweis auf die neue Gesellschaftsform der Organisation, nicht ausreichend. Daher muss jetzt ein neuer Beschluss gefasst werden.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

dass die Stadt Neu-Anspach zum nächstmöglichen Zeitpunkt ordentliches Mitglied der „Forstbetriebsgemeinschaft Wald- und Holzkontor wirtschaftlicher Verein“ wird und die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 1.500 Euro gemäß Satzung zahlt.

Dieser Beschluss wird dem Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft als schriftliche Beitrittserklärung übermittelt.

Birger Strutz
Bürgermeister



Datum, **05.05.2026** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/112/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	19.05.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

**Europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2028 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen
Vergabe von Fachingenieurleistungen**

Sachdarstellung:

Der gemeinsame Abfallentsorgungsvertrag und der gemeinsame Grüneckenentsorgungsvertrag der Kommunen Glashütten, Grävenwiesbach, Schmitten, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod (Ausschreibungsverband Abfallentsorgung Usinger Land) enden jeweils zum 31.12.2027.

Die langjährigen Erfahrungen in der Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen haben deutlich gezeigt, dass ein gemeinsames Vorgehen und eine enge Abstimmung zwischen den beteiligten Partnern nicht nur effizient, sondern auch besonders zielführend sind.

Diese positiven Effekte konnten in der Vergangenheit wiederholt unter Beweis gestellt werden, weshalb nun erneut der Entschluss gefasst wurde, eine gemeinsame Ausschreibung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit durchzuführen. Eine Entscheidung zur gemeinsamen Ausschreibung muss in den jeweiligen Kommunen jeweils gefasst werden.

Um die reibungslose Koordination zwischen den Fachplanern und den Kommunen zu gewährleisten, wurden bereits auf Bürgermeisterebene konstruktive Gespräche mit der RMD geführt. Dabei wurde deutlich, dass Frau Sauer von der RMD als zentrale Ansprechpartnerin für diese Aufgabe prädestiniert ist.

Sie verfügt nicht nur über die notwendige Expertise, sondern ihr sind die einzelnen Begebenheiten vor Ort durch ihre Arbeit bei der RMD bestens bekannt.

Diese Voraussetzungen machen sie zur idealen Schnittstelle, um die Zusammenarbeit effizient zu gestalten und mögliche Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und zu lösen.

Die bisherigen Ausschreibungen wurden jeweils über das Planungsbüro Abfallwirtschaft Dipl. Ing. Dietmar Kuhs aus Bad Sooden-Allendorf in Zusammenarbeit mit Dr. Scharf, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten aus Hamburg durchgeführt.

Da das Planungsbüro Abfallwirtschaft Dipl. Ing. Dietmar Kuhs schon seit Jahren die unterschiedlichen Gegebenheiten und Umsetzungswünsche der einzelnen Kommunen kennt, wurde auch hier eine Anfrage bezüglich der Ausschreibungserstellung getätigt.

Herr Kuhs teilte dementsprechend mit, dass er beabsichtigt, seine Aktivitäten aus Altersgründen sukzessive einzuschränken. Aus diesem Grund hat er die ATUS GmbH Berater Gutachter Ingenieure aus Hamburg

gebeten, mit ihm gemeinsam die Ausschreibung durchzuführen. Herr Kuhs und ATUS sind sich schon länger bekannt, beide Büros arbeiten mit derselben Rechtsanwaltskanzlei – GÖRG Rechtsanwälte Hamburg, Herrn Rechtsanwalt Dr. Scharf – zusammen. Es ist beabsichtigt, dass die Leistung durch ATUS angeboten wird. Herr Kuhs wird verschiedene Leistungen im Unterauftrag von ATUS erbringen.

Relevanter Ansprechpartner im Projekt wird Herr Kuhs für die Kommunen sein. Die Belange und Bedingungen werden von Herrn Kuhs aufgenommen und aufgrund seiner Erfahrungen und Kenntnisse zu den speziellen Rahmenbedingungen werden diese intern kommuniziert, so dass die Kommunen entsprechend entlastet werden könnten.

Aufgrund seiner langjährigen Beratung und Betreuung der sieben Kommunen des aktuellen Ausschreibungskreises verfügt Herr Kuhs über ein tiefgreifendes und praxiserprobtes Hintergrundwissen. Dieses Know-how, das sich aus der kontinuierlichen Zusammenarbeit und zahlreichen Verhandlungsgesprächen ergeben hat, muss sich ein neues Planungsbüro erst mühsam erarbeiten.

Es ist daher zu erwarten, dass in der Anfangsphase regelmäßig Rückfragen an Herrn Kuhs gestellt werden. Ob und in welchem Umfang ein neues Planungsbüro diesen zusätzlichen Aufwand in Rechnung stellt oder in die Angebotskalkulation einbezieht, ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht absehbar.

Demzufolge hat die Verwaltung bereits vorab die Honorarkosten bei Herrn Kuhs angefragt.

Die für diese Ausschreibung zu erbringenden Leistungen werden zu einem Netto-Honorar von 7.500,00 € je Kommune angeboten. Des Weiteren wird auf Wunsch, das Verfahren auch juristisch durch RA Dr. Scharf, Kanzlei GÖRG in Hamburg begleitet. Hierfür wäre ein Netto-Honorar von 1.400,00 € je Kommune anzusetzen.

Für zusätzliche Leistungen gelten folgende Stundensätze (netto):

Dipl.-Ing. Kuhs	190,00 €/h
Geschäftsführer ATUS	190,00 €/h
Senior-Ing. ATUS	140,00 €/h
Rechtsanwalt Dr. Scharf	360,00 €/h

Das finale Angebot wird bei Signalisierung einer Auftragsvergabe noch nachgereicht.

Da Herr Kuhs nicht mehr alleinig, sondern in einer beratenden Funktion bei der ATUS GmbH Berater Gutachter Ingenieure aus Hamburg tätig ist, schlägt die Verwaltung folgende Vorgehensweise vor:

1. Entgegen der gültigen Vergabeordnung werden keine weiteren Angebote eingeholt.
2. Die ATUS GmbH Berater Gutachter Ingenieure aus Hamburg wird für die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2028 in Zusammenarbeit mit Herrn Kuhs beauftragt.
3. Die fachliche Kommunikation zwischen dem Fachplanungsbüro und den Kommunen erfolgt über Frau Sauer von der RMD.
4. Alle zusätzlichen entstehenden Kosten (z.B. Stundensätze für zusätzliche Leistungen, Kosten der RMD) werden zu gleichen Anteilen auf die sieben Kommunen verteilt und in Rechnung gestellt.
5. Die Beauftragung des Fachingenieurbüros ist zunächst auf die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab dem 01.01.2028 beschränkt.
6. Eine längerfristige Zusammenarbeit mit dem Fachingenieurbüro wird angestrebt.
7. Die finale Auftragsvergabe wird über den Magistrat beschlossen.

Entsprechende Gelder für Beratungsleistungen sind im HH 2026 bereits veranschlagt und werden im HH 2027 neu angemeldet.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

1. Entgegen der gültigen Vergabeordnung werden keine weiteren Angebote eingeholt.

2. Die ATUS GmbH Berater Gutachter Ingenieure aus Hamburg wird für die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2028 in Zusammenarbeit mit Herrn Kuhs beauftragt.
3. Die fachliche Kommunikation zwischen dem Fachplanungsbüro und den Kommunen erfolgt über Frau Sauer von der RMD.
4. Alle zusätzlichen entstehenden Kosten (z.B. Stundensätze für zusätzliche Leistungen, Kosten der RMD) werden zu gleichen Anteilen auf die sieben Kommunen verteilt und in Rechnung gestellt.
5. Die Beauftragung des Fachingenieurbüros ist zunächst auf die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grüneckenentsorgung ab dem 01.01.2028 beschränkt.
6. Eine längerfristige Zusammenarbeit mit dem Fachingenieurbüro wird angestrebt.
7. Die finale Auftragsvergabe wird über den Magistrat beschlossen.

Birger Strutz
Bürgermeister



Datum, **28.05.2026** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/139/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Bauausschuss	10.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Freiwillige Feuerwehr Neu-Anspach

Anbau von zwei Fahrzeughallen und Aufhebung des Sperrvermerks gemäß StaVo vom 18.12.2025.

Sachdarstellung:

Bedingt der Fahrzeuganzahl der Feuerwehr Anspach, stehen hier aktuell 2 Fahrzeuge ungeschützt im Freien. Bezüglich dieser Fahrzeuge gab es in den Haushaltsberatungen am 18.12.2025 folgenden Beschluss als Sperrvermerk:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zum Investitionsprogramm, konkret zur Investitionsnummer 126-13, Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach, die Schaffung der Auszahlungsvoraussetzungen (bis 30.06.2026) für die Beantragung der Fördermittel (i.d.R. bis 30.09.2026). Bis zum voraussichtlichen Bau in 2027 soll baldmöglichst eine kostengünstige Lösung für die Unterbringung der entsprechenden Fahrzeuge in einem Gespräch mit der Feuerwehr gefunden werden.

Um diesen Sperrvermerk aufzuheben und den Beschluss umzusetzen, wurden von der Verwaltung Ausführungsvarianten geprüft und mit entsprechenden Kosten berechnet, sowie eine geforderte Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt. Parallel wurden ebenfalls über den Fachbereich Sicherheit & Ordnung Förderungsmöglichkeiten eruiert.

Im Zuge der Marktübersicht war es mehr als schwierig überhaupt Angebote und belastbare Zahlen zu erhalten. Die meisten der Angebotsanfragen blieben gänzlich unbeantwortet oder wurden pauschal abgesagt, auch Anfragen des Stadtbrandinspektors wurden nicht bearbeitet. Eines der Hauptprobleme aus den telefonischen Vorgesprächen war der sehr aufwendige Brandschutz bei einem direkten Anschluss an die Bestandshalle, sowie das Thema „Mindergröße“ und somit Wirtschaftlichkeit.

Nach Marktrecherchen, diversen Telefonaten und Ortsbegehungen sind allgemein betrachtet, folgende Ausführungsvarianten möglich:

- a. Massivbauweise
- b. Gedämmte Stahlhalle
- c. Kaltlufthalle
- d. Holzrahmenbauweise
- e. Fertiggarage

Die einzelnen Prüfungen der Ausführungsvarianten am Bestandsgebäude der FFW Anspach, ergaben folgende Ergebnisse:

Allgemeine Grundlagen

Es wurde bei der Erstellung des Feuerwehrgerätehauses damals schon die äußerste Giebelwand der Fahrzeughalle so ausgeführt, dass ohne großen Aufwand ein Durchbruch hergestellt werden kann.

1. Untersuchte Ausführungsvarianten:

Variante a Massivbauweise:

Eine Massivbauweise ist gemäß der damaligen baulichen Erweiterungsmöglichkeit umsetzbar. Hier ist ein Durchbruch der giebelseitigen Außenwand Alt-/ Neubau unproblematisch, da die Werkstoffe Stein und Beton zur Ausführung kommen und die Durchbruchfläche bereits vorbereitet/ingeplant wurde.

Es würden die benötigte Betonbodenplatte, Mauerwerkwände, Ringbalken betoniert und ein Holzdachkonstruktion in gleicher Bauweise wie die Bestandshallen erstellt werden. Wandverkleidungen und Innenausbau erfolgen in selber Optik, wie die Bestandshallen. Ein Anschluss an die Heizungsanlage und das Stromnetz ist ebenfalls ohne Probleme möglich.

Variante b gedämmte Stahlhalle

Zwei Firmen wurden tel. und per Mail angefragt, leider wurden auch nach mehrmaligen Anrufen keine Angebote abgegeben. Eines der Hauptprobleme aus den telefonischen Vorgesprächen war hier der sehr aufwendige Brandschutz bei einem direkten Anschluss an die Bestandshalle.

Variante c Kaltlufthalle

Die Kaltlufthalle (Nothallen am Stützpunkt in Usingen) wurden ebenfalls angefragt. Die Größe der Hallen war den Anbietern zu klein und die Hallen müssen vom Gebäude weg stehen. Es würde keine Brandschutzgenehmigung erteilt werden, wenn diese Hallen direkt am Gebäude stehen. Weiterhin ist zu beachten, wenn die Hallen vom Gebäude weggerückt werden, ist das Thema Anschluss an die vorh. Versorgungsleitungen stromtechnisch noch lösbar aber heizungstechnisch nicht mehr. Auch ist der Hubschrauberlandeplatz so nicht mehr umsetzbar.

Variante d Holzrahmenbauweise:

Hier wurden fünf Firmen angefragt, drei Firmen haben direkt abgesagt und wurde mit keinem Interesse oder „ist zu klein“ bekundet. Eine Firma hat auch nach mehrmaligem Nachfragen nicht reagiert. Ein grobe Kostenschätzung der Fa. Holzbau Becker liegt über ca. 56.000 € für die Bauweise in reiner Holzrahmenbauweise (voll gedämmte Holzwandkonstruktion mit beidseitiger Holzbeplankung und Holzdachsparren) vor, hinzu kommen noch zusätzliche Kosten für Dach, Verkleidung der gesamten Holzrahmenkonstruktion nach Brandschutzvorschrift F90, Bodenplatte mit Aufkantung, Maler- und Verputzarbeiten, Sanitärarbeiten, 2 St. Toranlagen, 1 St. Tür.

Variante e Fertiggarage:

Die Fertiggaragen sind bautechnisch zu niedrig in der Höhe. Die Einfahrtshöhe des Mannschaftstransportwagens inkl. Blaulicht ist als Fertiggarage nicht lieferbar. Hier geht die Empfehlung auf eine Massivbauweise oder mit Betonfertigteilen. Die Kosten für Betonfertig- oder Teilfertigteilen sind kostenmäßig mit Massivbauweise gleichzusetzen. Auch ist hier die vorgesehene Wandöffnung der Bestandshalle nicht verwendbar, daher würde diese Variante ebenfalls separat stehen und die Anschlüsse Strom und Heizung/Sanitär müssten frostfrei separat gelegt werden.

2. Geschätzte Herstellungskosten:

Variante a Massivbauweise:

Umbauter Raum von ca. 770 m ³ x 500 €/m ³ =	ca. 385.000 €
Baunebenkosten ca. 30% Baunebenkosten =	ca. 116.000 €
	Gesamtkosten ca. 501.000 €

Variante b gedämmte Stahlhalle

Keine Angebotsabgaben

Variante c Kaltlufthalle

Keine Angebotsabgaben

Variante d Holzrahmenbauweise:

Angebot Firma Becker Holzbau	56.000 €
Brandschutzverkleidung der Wände beidseitig	80.000 €
Dachkonstruktion (Dämmung, Verkleidung, Eindeckung) 140m ² x 350 €/m ² =	49.000 €
Betonbodenplatte incl. Aufkantung und Erdaushub 130m ² x 350 €/m ² =	45.500 €
Innenausbau 770 m ³ x 230 €/m ³ =	177.100 €

Zwei Tore und eine Tür =	25.000 €
Baunebenkosten ca. 30% Baunebenkosten =	ca.130.000 €
	<u>Gesamtkosten ca. 562.600 €</u>

Variante e Fertiggarage:

Keine Angebotsabgaben

Die Massivbauweise hat brandschutztechnisch den größten Vorteil gegenüber aller anderen Varianten. Ebenfalls fügt sich die Optik an das Bestandsgebäude an. Der Dachstuhl aus Holz muss bei allen Varianten mit Gipsplatten / Promat feuerbeständig F90 verkleidet werden.

3. Wirtschaftlichkeitsberechnung:

Bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine reine Fahrzeughalle der Feuerwehr, ist eine Renditenberechnung nicht üblich / möglich. Bei Feuerfahrzeughallen werden anstelle von Renditen hierbei die Gesamtkosten (Lebenszykluskosten) und der geforderte einsatztaktische Nutzen gegenübergestellt.

- Die Investitionskosten belaufen sich auf die beschlossene Ausführungsvariante der Beschlussfassung.
- Die Folge- und Betriebskosten, bestehend aus Abschreibungen, Versicherungen, Heizung, Strom, Reinigung und Wartung (z.B. der Tore) belaufen sich auf jährlich ca.:
10.000 € pro Jahr Abschreibungen (Abschreibungszeitraum Massivbauweise 50 Jahre)
800 € pro Jahr Nebenkosten, Wartung, Instandsetzung
- Das Nutzen-Kosten-Verhältnis ist durch den primären Brandschutz und die Sicherstellung der schnellen Hilfe für die Bevölkerung gegeben.

4. Fördermittel:

Gemäß der Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen ist ein Stellplatz für das MTF förderfähig. Der zweite Stellplatz ist nicht förderfähig. Die förderfähigen Ausgaben liegen bei 104.500 € und werden im Rahmen der Landesförderung mit 20% gefördert. Die Fördersumme beträgt somit 20.900 €. Das zuständige Ministerium hat hierzu mitgeteilt, dass von der Antragsstellung bis zur Bewilligung sowie dem Vergabeverfahren mit ca. 1 Jahr bis zur möglichen Beauftragung zu rechnen ist. Grundlage für die Fördermittelbeantragung ist die Aufhebung des Sperrvermerkes, wobei die Verwaltung zu Bedenken gibt, dass der Zeitraum zwischen Fördermittelgenehmigung, Beauftragung Architekt, Bauantragstellung und Ausschreibung zwei Jahre dauern wird. Bis dahin werden die jetzt genannten Baukosten sicherlich nicht mehr belastbar sein.

Nach den oben ausgeführten Erklärungen und Gegenüberstellungen empfiehlt die Verwaltung, den Sperrvermerk gemäß den oben aufgeführten Erläuterungen aufzuheben und zwei Massivhallen umzusetzen.

Veranschlagt wurden entsprechende Mittel im HH2026 auf der Investitionsnummer 126-13 mit 500.000 €, hier stehen somit ausreichend Mittel im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss bleibt den Beratungen vorbehalten

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt über Haushaltsstelle Investitionsnummer 126-13, hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Birger Strutz
Bürgermeister



Haushaltsrechtlich geprüft:



Datum, 28.05.2026 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/142/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Bauausschuss	10.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

**Bürgerhaus Neu-Anspach, Sanierung der Lüftungsanlagen (Konzeptumstellung)
Vorstellung des Energieberatungsberichts und Aufhebung der Sperrvermerke**

Sachdarstellung:

In der Sitzung vom 18.12.2025 zur Einbringung, Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplans 2026, hat die Stadtverordnetenversammlung für die Instandhaltung des Bürgerhauses ausreichende Mittel im Haushalt 2026 zur Einschaltung eines Energieeffizienzberaters bereitgestellt. Gleichzeitig wurden für die geplanten Sanierungen der Lüftungsanlagen Sperrvermerke für die eingestellten Summen von 200.000 € (Haushalt 2026) und 300.000 € (Haushalt 2027) gesetzt.

Es sollte zunächst untersucht werden, in welchem baulichen Zustand sich das Objekt befindet, bevor die geplante Sanierung der Lüftungsanlagen in Angriff genommen werden kann. Weiterhin sollte geprüft werden, ob Fördergelder für die Maßnahme zur Verfügung stehen und in Anspruch genommen werden können.

Die Verwaltung hat dafür das Büro Sienergy GmbH, Am Kappengraben 18, 61273 Wehrheim, mit der Energieberatung und der energetischen Bewertung für das Bürgerhaus beauftragt. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass die Kosten für die Energieberatung zu 50% von der BAFA gefördert werden.

Mittlerweile liegt der Verwaltung der Energieberatungsbericht des Büros vor, der nach einer umfassenden Bestandsaufnahme wertvolle Informationen über den Ist-Zustand des Bürgerhauses liefert und verschiedene Möglichkeiten von energetischen Verbesserungen einschließlich der zu erwartenden Förderungen aufzeigt. Der Energieberater wird am Sitzungstag des Bauausschusses anwesend sein, den Energieberatungsbericht vorstellen und für sich ergebende Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung bittet nun darum, nach Vorstellung des Energieberatungsberichts, die oben genannten Sperrvermerke aufzuheben, damit die in diesem Haushaltsjahr geplante Sanierung der Lüftungsanlage im Untergeschoss des Gebäudes in Angriff genommen werden kann.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, nach Vorlage und Vorstellung des Energieberatungsberichtes einschließlich der Erläuterung von Fördermöglichkeiten für das Bürgerhaus durch das Büro Sienergy GmbH, die für die Sanierung der Lüftungsanlagen im Bürgerhaus gesetzten Sperrvermerke von 200.000 € (Haushalt 2026) und 300.000 € (Haushalt 2027) aufzuheben.

Birger Strutz
Bürgermeister



Haushaltsrechtlich geprüft:

Anlage: Energieberatungsbericht Büro Sienergy vom 19.05.26

Zusammenfassung

„Energetisches Sanierungskonzept von Nichtwohngebäuden nach DIN V 18599“

Fokus auf Erneuerung der raumluftechnischen Anlage (RLT)

gemäß der Förderrichtlinie „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ (EBN)

Sanierungsfahrplan (umfassende energetische Schritt-für-Schritt-Sanierung eines Gebäudes über einen längeren Zeitraum durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen)



Gebäude: Nichtwohngebäude
Bürgerhaus
Gustav-Heinemann-Straße 3
61267 Neu-Anspach

Auftraggeber: Stadt Neu-Anspach – Technische Dienste und Landschaft

Bahnhofstr. 26
61267 Neu-Anspach

Erstellt von: Matthias Welzbacher
sienergy GmbH

Am Kappengraben 18
61273 Wehrheim
BAFA Beraternummer EB613133

06081 58738680
energieberatung@sienergy.de

Erstellt am: 19. Mai 2026


sienergy GmbH
Am Kappengraben 18 - 61273 Wehrheim
Tel. +49 6981 58 73 86 80
Fax. +49 6981 58 73 86 80
info@sienergy.de - www.sienergy.de

.....
Unterschrift/Stempel

1 Vorbemerkungen

Dieser Beratungsbericht soll Ihnen auf Basis einer möglichst genauen Ist-Analyse Ihres Gebäudes mögliche Sanierungsmaßnahmen aufzeigen.

Diese Maßnahmen werden in Bezug auf die zu erzielende Energieeinsparung und die damit verbundenen Kosten und Förderungen beurteilt und verglichen. Damit bekommen Sie für Ihr Gebäude eine Entscheidungshilfe zu ökologisch und wirtschaftlich sinnvollen Energiesparmaßnahmen an die Hand.

Ziel eines Sanierungskonzepts ist es, ein Höchstmaß an Wärmeschutz (Reduktion der Transmissionswärme- und Lüftungsverluste) zu erreichen und durch den Einsatz energieeffizienter Anlagensysteme den Bedarf an fossilen Energieträgern wie Heizöl und Erdgas auf ein Minimum zu reduzieren und zu einem hohen Anteil, besser noch vollständig, durch erneuerbare Energien zu ersetzen.

Dieser Beratungsbericht soll beim Erkennen von Energieeinsparpotentialen helfen und Lösungen für den Einsatz von erneuerbaren Energien aufzeigen.

Treibhausgase

Bei jeder Nutzung von Energieträgern als Brennstoff wird CO₂ freigesetzt. Die dabei entstehende Menge an CO₂ hängt zum einen von der Art, zum anderen von der Menge des verbrannten Brennstoffs ab. So werden z. B. bei der Verwendung von Heizöl je verheiztem Liter Brennstoff etwa 3 kg CO₂ und bei der Erzeugung von Strom in Großkraftwerken für jede beim End-verbraucher entnommene kWh etwa 700 g CO₂ emittiert. Auch regenerative bzw. erneuerbare Brennstoffe emittieren bei der Verbrennung CO₂. Dieses entstammt jedoch einem natürlichen Kreislauf und trägt damit nicht zur Klimaerwärmung bei.

Gebäudeenergiegesetz GEG

Der Gebäudesektor hat großen Anteil am Energieverbrauch eines Landes. Um die Bedarfe für Heizung, Kühlung, Lüftung, Trinkwarmwasser und Beleuchtung im Gebäudebetrieb zu minimieren, regelt das Gebäudeenergiegesetz (GEG – Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Kälte- und Wärmeerzeugung von Gebäuden) die rechtlichen Vorgaben an den Wärmeschutz, die technische Ausstattung und den maximal zulässigen Primärenergiebedarf bei Neubauten und Sanierungen.

Ziel des GEG ist die Verbesserung der thermischen Gebäudehülle, die Steigerung der Effizienz der Anlagentechnik und Beleuchtung von Gebäuden, d.h. die Reduktion des Energieverbrauchs und die Nutzung erneuerbarer Energien und damit die nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung.

Beim Sanierungsfahrplan werden Maßnahmen vorgeschlagen für jedes Bauteil, dessen Ausführung nicht den GEG-Anforderungen entspricht, und für jede Anlagentechnik, die älter als 10 Jahre ist und keine erneuerbaren Energien nutzt.

2 Zusammenfassende Darstellung

2.1 Allgemein

Für das Bürgerhaus wurde auf der Grundlage einer Ortsbegehung und den zur Verfügung gestellten Unterlagen ein Sanierungskonzept erarbeitet. Die Ergebnisse sind einem detaillierten Beratungsbericht auf Basis der Förderrichtlinie „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ (EBN) dargestellt und werden hier in diesem Kurzbericht mit Fokus auf die Erneuerung der Raumlufthechnischen Anlage als zu priorisierende Maßnahme zusammengefasst.

Hierzu wurden aus den bau- und anlagentechnischen Daten die Energieströme des Gebäudes ermittelt. Einen wesentlichen Einfluss auf die Energieströme haben die Transmissionswärmeverluste (Wärmedurchgang) der Gebäudehülle, insbesondere Fenster, Außenwände, Geschossdecken und Dachflächen sowie die Lüftungswärmeverluste und die Effizienz der Anlagentechnik.

Nach der Ermittlung des Ist-Zustandes wurden die Schwachstellen analysiert und Maßnahmen zur Sanierung erarbeitet. Ziel ist die Erreichung einer Effizienzgebäude-Stufe nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG) mit den vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen. Dies kann als Gesamtanierung oder als Schritt-für-Schritt-Sanierung mit in zeitlicher Reihenfolge abgestimmten, aufeinanderfolgenden einzelner Maßnahmen und Maßnahmenpakete erfolgen.

Die Effektivität wird anhand der voraussichtlichen **Energieeinsparung** (End- und Primärenergie), der **Treibhausgasemissionen** (CO₂-Emissionen) und der **Wirtschaftlichkeit** (Investitionskosten, Fördermittel und Brennstoff-kosteneinsparung) der Maßnahmen beurteilt.

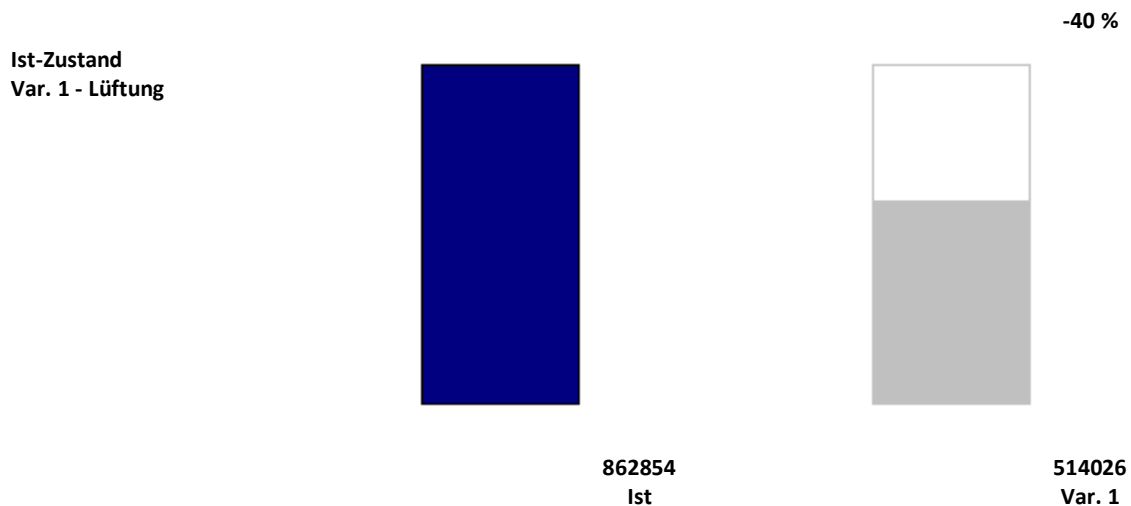
Dieser Kurzbericht soll dabei helfen, wirtschaftlich sinnvolle und umweltentlastende Maßnahmen zur Energieeinsparung durchzuführen. Die Durchführung und der Erfolg einzelner Maßnahmen bleiben in der Verantwortung der durchführenden Fachfirmen.

2.2 Energie-, Schadstoff- und Kosteneinsparungen

Zusammenfassung der Ergebnisse der Erneuerung der bestehenden raumluft-technischen Anlage als Variante 1 mit dem größten Einsparpotential

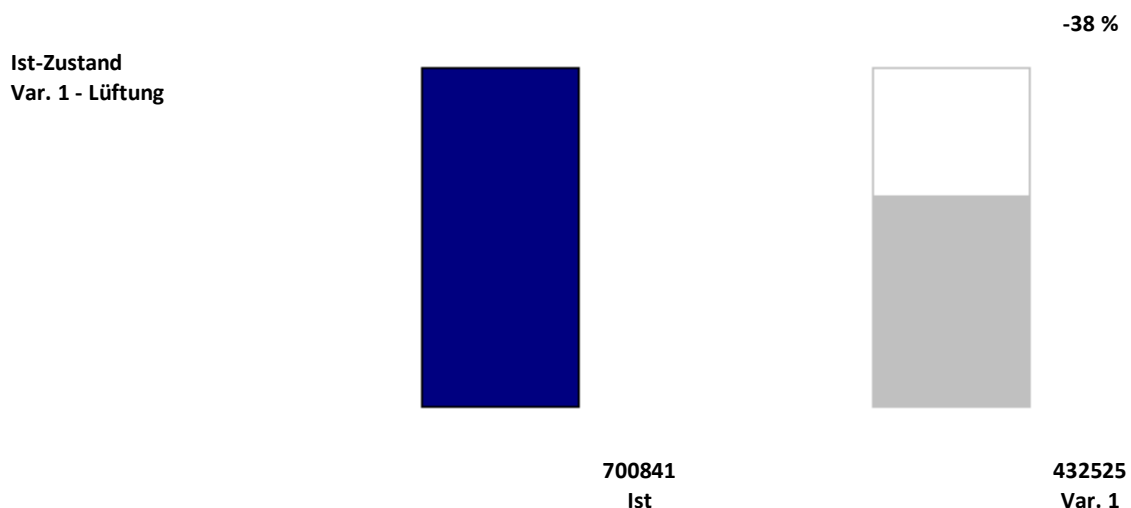
Primärenergiebedarf

Primärenergiebedarf Q_p [kWh/a]



Endenergiebedarf

Endenergiebedarf Q_e [kWh/a]



Schadstoff-Emissionen

CO₂-Emissionen [kg/a]

-42 %

Ist-Zustand
Var. 1 - Lüftung



223063
Ist



129808
Var. 1

2.3 Bewertung des Gebäudes

IST-Zustand des Gebäudes VOR Variante 1 – Erneuerung der bestehenden RLT-Anlage

Gesamtbewertung

Primärenergiebedarf

Ist-Zustand: 329 kWh/m²a

Endenergiebedarf

Ist-Zustand: 267 kWh/m²a



Gebäudehülle

Nutzenergiebedarf

Ist-Zustand: 160 kWh/m²a



Umweltwirkung

CO₂-Emission

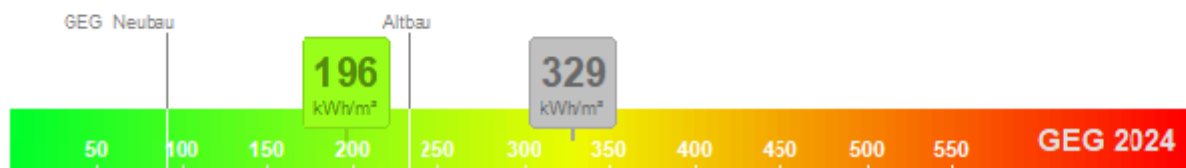
Ist-Zustand: 85 kg/m²a



Zustand des Gebäudes NACH Variante 1

Gesamtbewertung

Primärenergiebedarf	Endenergiebedarf	Einsparung: 38 %
Ist-Zustand: 329 kWh/m ² a	Ist-Zustand: 267 kWh/m ² a	
Saniert: 196 kWh/m ² a	Saniert: 165 kWh/m ² a	



3 Fazit

Die Analyse des IST-Zustands des Gebäudes hat gezeigt, dass die Gebäudehülle in vielen Bereichen einen guten energetischen Zustand aufweist. Durch kontinuierliche Verbesserung im Bereich der Fenster und der Dächer sowie der Erneuerung der Heizungsanlage ist das Gebäude an relevanten Stellen bereits aufgewertet.

Das größte Einsparpotential bietet die Erneuerung der raumluftechnischen Anlagen. Eine Berechnung im Rahmen der gesamtheitlichen Energieberatung zeigt deutlich, dass dadurch erhebliche Verbesserungen im Energiebedarf und CO₂-Einsparungen realisierbar sind. Deshalb empfehlen wir folgend Reihenfolge von energetischen Maßnahmen:

1. Erneuerung der bestehenden RLT-Anlagen
2. Berechnung und Einregelung der notwendigen Volumenströme
3. Dämmung der bestehenden Fassade, vorwiegend in den Bereichen des UG und EG
4. Ersatz oder Ergänzung der bestehenden Heizungsanlage durch regenerative Komponenten - z.B. PV-Anlage zur Generierung gebäudenahen Stroms, Wärmepumpen-Hybridanlage

HINWEIS: der ausführliche, geförderte Beratungsbericht liegt dem Fachbereich vor.

Ausblick:

Für die Umsetzung einer geförderten Maßnahme im Bereich der Anlagentechnik (RLT) oder Gebäudehülle ist die Hinzuziehung eines Energie-Effizienzexperten erforderlich. Die Förderung beträgt 15% der förderfähigen Kosten, welche auf 500 EUR/m²(NGF) begrenzt sind. Die Leistungen der Bau- und Förderbegleitung sichern eine qualitativ- und kosteneffiziente Umsetzung und werden im Rahmen der Förderhöchstgrenzen mit bis zu 50% bezuschusst.



Aktenzeichen: Lindenmann
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, 13.05.2026 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIV/117/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Jahresabschluss 2025

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Magistrat hat den Jahresabschluss 2025 am 02.06.2026 beschlossen und aufgestellt. Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht hiermit vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2025 wie folgt ab:

- Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis:	-1.255.781,54 €
- Überschuss im außerordentlichen Ergebnis:	406.418,73 €
- Jahresergebnis:	-849.362,81 €
- Reduzierung des Eigenkapitals von 25.622.141,67 € auf	24.772.778,86 €
- Positiver Cashflow:	1.475.746,54 €
- Kreditaufnahmen:	5.200.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2025 kam es in den Teilhaushalten 12 Verkehrsflächen und Anlagen und 14 Umweltschutz zur Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses, welche nachträglich genehmigt werden müssen:

THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Die Mindererträge hängen mit den nicht-liquiden Auflösungen von Sonderposten zusammen (93.171€). Im Bereich der Aufwendungen führen höhere Zahlungen für Sach- und Dienstleistungen (65.553 €) zu einem

Mehraufwand. Dieser setzt sich aus einer höheren Oberflächenentwässerungsgebühr (50.053 €) und höheren Instandhaltungskosten für Straßen (55.142 €) zusammen.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.494.399 € (170.394 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. §100 HGO über 92.555,17 € noch genehmigt wird.

THH 14 Umweltschutz:

Die fehlende Kostenerstattung Röhrig (zum Grundstückskauf) sowie die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Versorgungsaufwendungen tragen zu dem Fehlbetrag bei.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 286.986 € (257.158 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. §100 HGO über 64.076 € noch genehmigt wird.

Die Deckung erfolgt durch Rücklagen aus vorangegangenen Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses.

Birger Strutz
Bürgermeister

Anlage

Stadt Neu-Anspach

Jahresabschluss

2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Abstract	3
2.	Jahresabschluss in Zahlen.....	5
2.1	Vermögensrechnung.....	6
2.2	Gesamtergebnisrechnung.....	9
2.3	Gesamtfinanzrechnung.....	10
2.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	12
3.	Bericht	228
3.1	Anhang.....	232
3.2	Rechenschaftsbericht.....	299



Abstract

Auch der Jahresabschluss 2025 markiert wieder ein turbulentes und ereignisreiches Jahr. Nachdem sich die gesamtwirtschaftliche Lage im Jahr 2024 trotz des andauernden Ukraine-Krieges temporär stabilisiert hatte, prägten im Jahr 2025 insbesondere der Nahost-Konflikt sowie die US-Zollpolitik das weltwirtschaftliche Umfeld. Zwar stagnierten die Preise im Energie- und Bausektor gegenüber dem Vorjahr, verblieben jedoch auf einem anhaltend hohen Niveau. Dies führte für die Stadt Neu-Anspach zu spürbaren Belastungen bei den Materialaufwendungen und im Investitionsbereich. Die globale Inflation stabilisierte sich derweil auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Stadt schließt mit einem Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 1.255.781,54 € ab. Das außerordentliche Ergebnis liegt bei einem Überschuss von 406.418,73 €. Das Jahresergebnis liegt daher bei einem Fehlbetrag von 849.362,81 €.

Diese Ergebnisse kommen unter unterschiedlichen Faktoren zustande. Die Steuereinnahmen liegen zum Jahresabschluss bei rund 1,0 Mio. € unter Plan. Dies hängt vor allem mit einer Rückstellungsbildung für die Gewerbesteuer zusammen. Hinzu kommen deutlich gestiegene Versorgungsaufwendungen aufgrund der, entgegen der ursprünglichen Prognoseberechnung im Rahmen der Haushaltsplanung, höheren Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen (+492 T€). Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-571 T€) sowie geringere Personalaufwendungen (-226 T€) können dies nicht gänzlich kompensieren.

Die Stadt unterlag bis Mitte März 2025 der vorläufigen Haushaltsführung, leider machten es u.a. Kapazitätsengpässe bei den Firmen nicht immer möglich alle Maßnahmen rechtzeitig umzusetzen und abzurechnen, um alle Mittel zu verausgaben.

Das außerordentliche Ergebnis ist geprägt von Grundstücksverkäufen, dem Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen sowie bilanzieller Verschrottungen von Vermögensgegenständen im Rahmen der Inventur und Korrekturen der Nutzungsdauer von Gebäuden gemäß Prüfungsvermerk der Jahresabschlussprüfung 2022.

Die Gebührenhaushalte haben jeweils eine Überdeckung erwirtschaftet und stellen sich wie folgt dar:

- **Wasserversorgung:** Abschluss mit einem Überschuss (113.679 €) zur Reduzierung des bestehenden Defizits aus Vorjahren
- **Abwasserbeseitigung:** Erzielung eines Überschusses (Schmutzwasser 78.012 €, Niederschlagswasser 12.198 €)
- **Abfallversorgung:** Überdeckung für Rest- und Biomüll (52.694 €); Reduzierung der Rücklage durch den Einsatz dieser



Jahresabschluss Neu-Anspach

Mit den Gebühren 2026 ist ein weiterer Defizitabbau bereits vorgesehen und beschlossen worden.

Das Eigenkapital der Stadt wird durch das negative ordentliche Ergebnis erstmals seit 2020 verringert. Die ordentlichen Rücklagen reduzieren sich nun auf 9,33 Mio. €. Die außerordentlichen Rücklagen liegen bei 1,35 Mio. €.

Das Jahr 2025 schließt abermals ohne einen Bestand an Liquiditätskrediten ab. Mit einem Cashflow von 1.475.746,54 € ist das Ergebnis 2025 positiv. Aufgrund der Tatsache, dass für Investitionen ein Kredit in Höhe von 5,2 Mio. € aufgenommen wurde, erhöhte sich der Liquiditätsstand zum 31.12.2025 um rund 1.734 T€.

Baumaßnahmen wie der Beckenneubau des Waldschwimmbads, der Ringschluss der Wasserleitung auf der Heide-Hinter dem Weiher sowie die Zufahrt Brandholz konnten abgeschlossen werden. Weitere Ansätze für Anschaffungen bzw. Maßnahmen, die noch in der Planungsphase stecken oder wo Lieferzeiten eine Verausgabung nicht möglich machten, sind vorhanden und werden voraussichtlich in 2026 beendet (bspw. Grundhafte Erneuerung der Bushaltestellen).

Die Bewertung der finanziellen Situation Neu-Anspachs kann auch aufgrund des negativ abgeschlossenen Jahresabschluss 2025 weiter als angespannt angesehen werden. Die Übernahme neuer oder die Ausweitung bestehender Aufgaben sowie die Zahlungen freiwilliger Leistungen sind kritisch zu prüfen. Die Abhängigkeit der Kommune von den Steuereinnahmen wird auch künftig ein zentrales Thema bleiben. Erfahrungen zeigen, dass insbesondere die Gewerbesteuer volatil ist und es jederzeit zu Rückzahlungen kommen kann.

Eine verlässliche mittel- und langfristige Haushaltsstrategie lässt sich nicht dauerhaft auf Steuereinnahmen aufbauen. Erforderlich werden daher zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen, durch steuerbare Aufwandsreduzierung oder die Erschließung weiterer Ertragsquellen.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Jahresabschluss in Zahlen

Jahresabschluss 2025

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024	Veränderung
01	Aktiva			
02	1 Anlagevermögen	86.529.297,71	84.392.695,61	2.136.602,10
03	- frei -			
04	- frei -			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.918.875,00	7.032.889,00	-114.014,00
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	83.695,00	111.645,00	-27.950,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	6.835.180,00	6.921.244,00	-86.064,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
09	1.2 Sachanlagevermögen	78.308.568,47	76.026.196,39	2.282.372,08
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	19.326.191,99	19.541.702,13	-215.510,14
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	14.310.327,00	13.696.405,00	613.922,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	38.835.754,08	37.492.745,08	1.343.009,00
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	956.762,00	1.019.577,59	-62.815,59
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	3.695.292,00	2.316.123,64	1.379.168,36
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.184.241,40	1.959.642,95	-775.401,55
16	1.3 Finanzanlagevermögen	1.301.854,24	1.333.610,22	-31.755,98
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	697.547,43	695.047,43	2.500,00
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	230.229,62	214.660,41	15.569,21
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	374.077,19	423.902,38	-49.825,19
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
23	2 Umlaufvermögen	8.364.806,29	6.525.606,53	1.839.199,76
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	170.125,34	146.389,69	23.735,65
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Lelstg.u.Waren			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	3.241.189,04	3.159.467,99	81.721,05
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.146.294,82	1.240.457,31	-94.162,49
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	1.846.160,27	1.676.558,79	169.601,48
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.019,36	171.899,83	24.119,53
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	52.714,59	70.552,06	-17.837,47
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
33	2.4 Flüssige Mittel	4.953.491,91	3.219.748,85	1.733.743,06
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten			
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
38	Summe Aktiva	94.894.104,00	90.918.302,14	3.975.801,86
39				
40	Passiva			
41	1 Eigenkapital	-24.772.778,86	-25.622.141,67	849.362,81
42	1.1 Netto-Position	-13.943.157,32	-13.943.157,32	
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-10.829.621,54	-11.678.984,35	849.362,81
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-9.327.057,05	-10.582.838,59	1.255.781,54
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-1.351.248,49	-944.829,76	-406.418,73
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-151.316,00	-151.316,00	
46A	davon: Sonderrücklagen	-151.316,00	-151.316,00	
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			

Jahresabschluss 2025

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024	Veränderung
50	1.3 Ergebnisverwendung			
51	1.3.1 Ergebnisvortrag			
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
56A	1.4 Negatives Eigenkapital			
57	2 Sonderposten	-25.278.173,91	-25.643.508,62	365.334,71
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-25.111.751,00	-25.295.970,00	184.219,00
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-14.222.598,00	-14.297.385,00	74.787,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-7.100.130,00	-7.024.955,00	-75.175,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-3.789.023,00	-3.973.630,00	184.607,00
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-166.422,91	-347.538,62	181.115,71
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			
62B	2.4 Sonstige Sonderposten			
63	3 Rückstellungen	-8.085.601,97	-7.352.410,17	-733.191,80
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	-6.333.048,05	-5.841.271,95	-491.776,10
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-1.200.000,00	-903.700,00	-296.300,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-552.553,92	-607.438,22	54.884,30
69	4 Verbindlichkeiten	-34.345.930,51	-30.292.829,61	-4.053.100,90
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	-28.668.629,61	-24.741.268,08	-3.927.361,53
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	121.079,77	103.041,45	18.038,32
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-28.789.709,38	-24.844.309,53	-3.945.399,85
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-28.885.934,45	-24.940.534,60	-3.945.399,85
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-96.225,07	-96.225,07	
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-28.789.709,38	-24.844.309,53	-3.945.399,85
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	217.304,84	199.266,52	18.038,32
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	217.304,84	199.266,52	18.038,32
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern			
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung			
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten			
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähn.Rechtsgeschäften	-490,66	-1.383,85	893,19
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-1.048.736,05	-1.046.011,28	-2.724,77
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.401.823,76	-785.605,92	-616.217,84

Jahresabschluss 2025

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024	Veränderung
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	-78.780,90	-154.161,47	75.380,57
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV			
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.			
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-3.147.469,53	-3.564.399,01	416.929,48
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-2.411.618,75	-2.007.412,07	-404.206,68
83	Summe Passiva	-94.894.104,00	-90.918.302,14	-3.975.801,86

Jahresabschluss 2025

Ergebnisrechnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.252.648,93	-1.272.908,00	-1.405.316,32	132.408,32
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.697.899,15	-8.057.942,00	-8.231.297,40	173.355,40
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.165.812,79	-1.406.140,00	-1.351.158,35	-54.981,65
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-11.793,08	-15.000,00	-31.395,85	16.395,85
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-29.098.032,79	-28.446.560,00	-27.451.275,02	-995.284,98
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-791.883,00	-814.700,00	-819.057,68	4.357,68
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.243.566,75	-4.138.237,00	-4.165.941,45	27.704,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.542.302,84	-1.548.679,00	-1.457.300,58	-91.378,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-391.401,91	-1.047.097,00	-1.089.293,02	42.196,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-48.195.341,24	-46.747.263,00	-46.002.035,67	-745.227,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.837.204,90	10.555.998,00	10.330.193,17	225.804,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	853.522,94	939.054,00	1.493.578,40	-554.524,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.021.485,58	8.160.597,59	7.597.848,58	562.749,01
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten		245.000,00	52.694,29	192.305,71
14	66	Abschreibungen	3.289.367,80	3.168.120,00	3.321.482,17	-153.362,17
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.877.456,09	4.829.201,00	4.848.356,14	-19.155,14
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.503.436,42	18.802.720,00	18.884.652,68	-81.932,68
17	72	Transferaufwendungen	3.738,72	4.000,00		4.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.234,22	23.269,00	120.140,25	-96.871,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	43.389.446,67	46.482.959,59	46.596.251,39	-113.291,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.805.894,57	-264.303,41	594.215,72	-858.519,13
21	56, 57	Finanzerträge	-60.348,76	-58.730,00	-90.379,50	31.649,50
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	794.560,10	786.310,00	751.945,32	34.364,68
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	734.211,34	727.580,00	661.565,82	66.014,18
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-48.255.690,00	-46.805.993,00	-46.092.415,17	-713.577,83
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	44.184.006,77	47.269.269,59	47.348.196,71	-78.927,12
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-4.071.683,23	463.276,59	1.255.781,54	-792.504,95
27	59	Außerordentliche Erträge	-250.759,43	-1.433.269,00	-581.310,08	-851.958,92
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	166.912,10		174.891,35	-174.891,35
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-83.847,33	-1.433.269,00	-406.418,73	-1.026.850,27
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.155.530,56	-969.992,41	849.362,81	-1.819.355,22
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Jahresabschluss 2025

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	940.303,39	882.908,00	1.060.618,98	-177.710,98
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.360.511,98	7.857.132,00	7.947.364,03	-90.232,03
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	885.590,58	1.406.140,00	1.391.770,64	14.369,36
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	27.999.321,09	28.446.560,00	28.490.528,17	-43.968,17
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	838.617,55	814.700,00	827.458,82	-12.758,82
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.250.291,91	4.138.237,00	4.559.990,78	-421.753,78
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.792,76	58.730,00	36.035,63	22.694,37
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	511.653,35	533.397,00	543.930,99	-10.533,99
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	44.827.082,61	44.137.804,00	44.857.698,04	-719.894,04
10	Personalauszahlungen	-9.852.531,18	-10.567.608,00	-10.413.362,21	-154.245,79
11	Versorgungsauszahlungen	-914.233,06	-971.072,00	-970.809,28	-262,72
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.280.703,30	-7.942.572,00	-7.336.064,66	-606.507,34
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-3.738,72	-4.000,00		-4.000,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.802.119,48	-4.829.201,00	-4.836.354,59	7.153,59
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-17.826.409,69	-18.784.420,00	-18.943.638,51	159.218,51
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-857.560,70	-786.310,00	-758.347,45	-27.962,55
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-4.140,60	-23.269,00	-123.374,80	100.105,80
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-41.541.436,73	-43.908.452,00	-43.381.951,50	-526.500,50
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	3.285.645,88	229.352,00	1.475.746,54	-1.246.394,54
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	746.208,38	2.230.128,00	1.262.992,83	967.135,17
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	245.736,06	3.325.920,00	852.085,27	2.473.834,73
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	991.944,44	5.556.048,00	2.115.078,10	3.440.969,90
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.932,05	-61.750,00	-27.154,52	-34.595,48
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.490.984,87	-5.719.290,00	-4.173.684,80	-1.545.605,20
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.065.277,54	-1.121.110,00	-1.132.566,01	11.456,01
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-20.460,72	-21.300,00	-2.500,00	-18.800,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-3.583.655,18	-6.923.450,00	-5.335.905,33	-1.587.544,67
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.591.710,74	-1.367.402,00	-3.220.827,23	1.853.425,23
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	693.935,14	-1.138.050,00	-1.745.080,69	607.030,69
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	31.379,99	1.409.840,00	5.231.379,99	-3.821.539,99
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.887.703,85	-1.671.894,00	-1.669.289,53	-2.604,47
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-1.856.323,86	-262.054,00	3.562.090,46	-3.824.144,46

Jahresabschluss 2025

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.162.388,72	-1.400.104,00	1.817.009,77	-3.217.113,77
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	751.687,57		3.918.434,27	-3.918.434,27
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-715.957,11		-4.001.700,98	4.001.700,98
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	35.730,46		-83.266,71	83.266,71
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.346.407,11	206.428,35	3.219.748,85	-3.013.320,50
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.126.658,26	-1.400.104,00	1.733.743,06	-3.133.847,06
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	3.219.748,85	-1.193.675,65	4.953.491,91	-6.147.167,56

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.762,37	-157.073,00	-176.085,36	19.012,36
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.977,61	-34.230,00	-29.779,33	-4.450,67
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-48.491,17	-65.470,00	-66.687,50	1.217,50
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-11.793,08	-15.000,00	-30.046,86	15.046,86
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-91.601,00	-91.601,00	-91.602,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-56.462,77	-51.930,00	-71.849,73	19.919,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-403.088,00	-415.304,00	-466.050,78	50.746,78
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.421.222,15	2.539.711,06	2.376.288,34	163.422,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	282.373,95	323.893,00	810.449,80	-486.556,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.261.667,99	1.431.242,98	1.278.615,59	152.627,39
14	66	Abschreibungen	371.961,17	386.285,00	402.053,40	-15.768,40
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	334.000,49	353.000,00	364.969,07	-11.969,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.490,26	13.212,00	120.592,24	-107.380,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.684.716,01	5.047.344,04	5.352.968,44	-305.624,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.281.628,01	4.632.040,04	4.886.917,66	-254.877,62
21	56, 57	Finanzerträge	-20.475,54	-19.900,00	-31.135,68	11.235,68
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-20.475,54	-19.900,00	-31.135,68	11.235,68
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.261.152,47	4.612.140,04	4.855.781,98	-243.641,94
25	59	Außerordentliche Erträge	-210.185,45	-1.433.269,00	-588.190,97	-845.078,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.210,87	0,00	17.543,91	-17.543,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-204.974,58	-1.433.269,00	-570.647,06	-862.621,94
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.056.177,89	3.178.871,04	4.285.134,92	-1.106.263,88
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.546.702,47	-4.541.393,00	-5.255.892,90	714.499,90
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	786.409,88	765.723,00	926.089,40	-160.366,40
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-3.760.292,59	-3.775.670,00	-4.329.803,50	554.133,50
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	295.885,30	-596.798,96	-44.668,58	-552.130,38

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	226.166,66	3.325.920,00	817.020,46	2.508.899,54
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	226.166,66	3.325.920,00	817.020,46	2.508.899,54
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-61.750,00	-27.154,52	-34.595,48
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-190,40	0,00	-1.434,55	1.434,55
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-272.970,60	-352.985,00	-496.715,19	143.730,19
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-15.560,72	-16.300,00	0,00	-16.300,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-288.721,72	-431.035,00	-525.304,26	94.269,26
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-62.555,06	2.894.885,00	291.716,20	2.603.168,80

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Assistenz Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Kurzbeschreibung

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung,
Satzungen,
Öffentlichkeitsarbeit,
Repräsentationen,
Betreuung der Homepage,
Städtepartnerschaften.

Zielgruppe

Stadtverordnetenversammlung,
Ausschüsse,
Magistrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach,
weitere Interessierte.

Allgemeine Ziele

Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET.
Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung.
Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.946,30	-1.870,00	-1.207,44	-662,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.908,90	-2.268,00	-2.041,20	-226,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.855,20	-4.138,00	-3.248,64	-889,36
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	246.722,34	261.458,94	256.890,31	4.568,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	259.017,49	176.973,00	236.687,17	-59.714,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.889,29	121.598,40	111.817,46	9.780,94
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	376,00	376,00	376,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	629.005,12	560.406,34	605.770,94	-45.364,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	622.149,92	556.268,34	602.522,30	-46.253,96
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	622.149,92	556.268,34	602.522,30	-46.253,96
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	622.149,92	556.268,34	602.522,30	-46.253,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-616.878,61	-553.853,00	-600.854,32	47.001,32
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.201,85	64.036,00	86.113,43	-22.077,43
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-542.676,76	-489.817,00	-514.740,89	24.923,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	79.473,16	66.451,34	87.781,41	-21.330,07

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Steuerung

Verantwortliche Person(en)

Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage

Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Konzepte zur Organisation der gesamten Verwaltung
 Koordination zwischen den Leistungsbereichen
 Strategische Entwicklung
 Informationsmanagement
 Allg. Rechtsgrundlagen
 Verwaltungskultur (z.B. Leitbild)
 Zentrale Beschaffungen (z.B. Büromaterial)
 Datenschutz
 Gesundheitsmanagement (hier Arbeitssicherheit)
 Hinweisgeberschutz
 Personalrat
 Gleichstellungsbeauftragte

 Zentrale Dienstleistungen:

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.
 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neu-Anspach.

Allgemeine Ziele

Optimierung der Verwaltungsprozesse zur Steigerung der Effizienz
 Erarbeitung von Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit
 Konzeption und Durchführung der internen Arbeitssicherheit
 Betreuung und regelmäßige Überarbeitung der Homepage mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.638,75	-500,00	0,00	-500,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-30,24	0,00	-1.465,71	1.465,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.952,00	2.952,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-1.668,99	-500,00	-4.417,71	3.917,71
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	293.446,28	314.589,97	329.506,39	-14.916,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-122.979,60	-18.570,00	427.884,97	-446.454,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.700,32	281.757,42	260.826,00	20.931,42
14	66	Abschreibungen	9.107,09	8.023,00	11.018,83	-2.995,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71,00	71,00	240,00	-169,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	433.345,09	585.871,39	1.029.476,19	-443.604,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	431.676,10	585.371,39	1.025.058,48	-439.687,09
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	431.676,10	585.371,39	1.025.058,48	-439.687,09
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	431.676,10	585.371,39	1.025.058,48	-439.687,09
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-485.721,73	-644.976,00	-1.104.842,57	459.866,57
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92.396,16	88.543,00	127.206,35	-38.663,35
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-393.325,57	-556.433,00	-977.636,22	421.203,22
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	38.350,53	28.938,39	47.422,26	-18.483,87

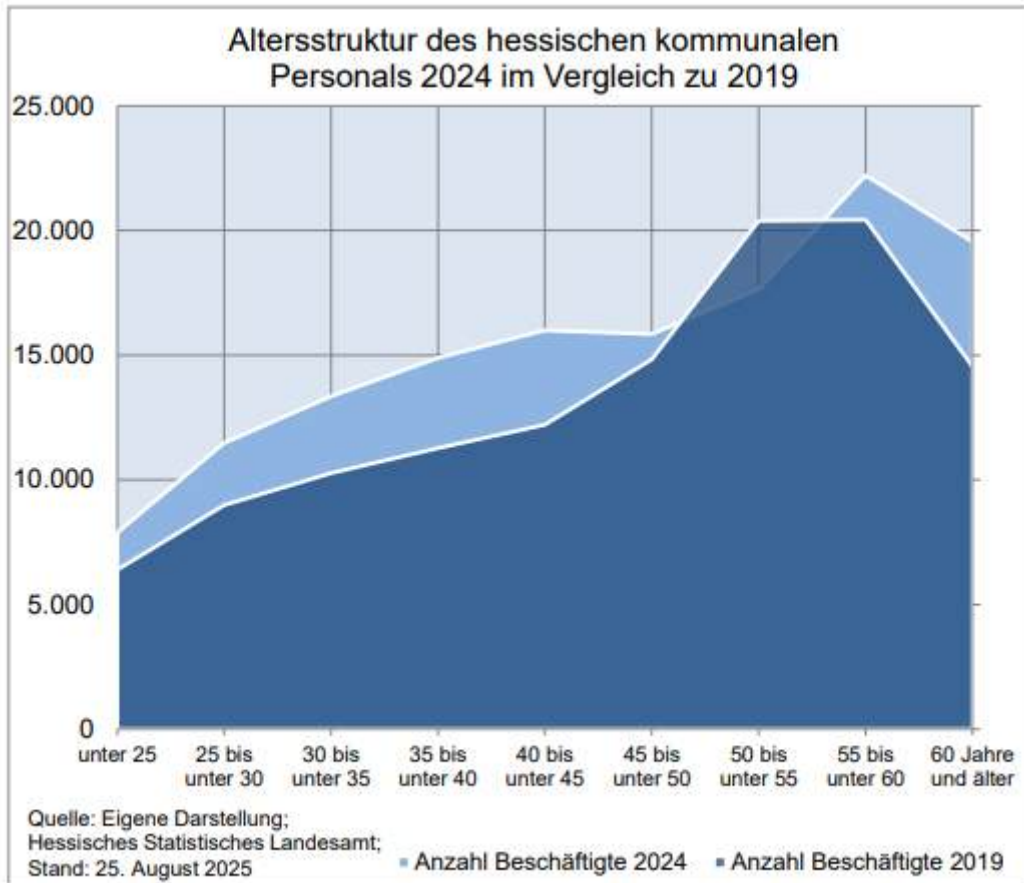
Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.429,97	-25.000,00	-11.353,83	-13.646,17
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-15.560,72	-16.300,00	0,00	-16.300,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-20.990,69	-41.300,00	-11.353,83	-29.946,17
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.990,69	-41.300,00	-11.353,83	-29.946,17

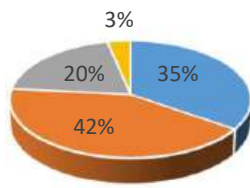
Produktbeschreibung Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Zentrale Steuerung	Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	<p>Strategische Entwicklung der personellen Ziele der Verwaltung</p> <p>Personalbedarfs- und Personalbeschaffungsplanung</p> <p>Sicherstellung der Abwicklung von Einstellungen inkl. Vertragsgestaltung</p> <p>Koordination, Management, Steuerung arbeitsrechtlicher Sachverhalte</p> <p>Implementierung von Konzepten zur Personalentwicklung/Nachwuchsförderung</p> <p>Koordination, Steuerung und Einbringung von Entlohnungs-Systemen</p> <p>Implementierung, Koordination und Umsetzung von Personalsteuerungsinstrumenten</p> <p>Schaffung von Best-Practice-Programmen und Benefits zum Thema Gesundheit (Gesundheitsmanagement)</p>
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	<p>Durch bestgeeignete Beschäftigte, strategische Verwaltungsziele erreichen.</p> <p>Benötigtes Personal in der erforderlichen Qualifikation bereitstellen.</p> <p>Erkennen und Vorbereiten von Nachwuchsführungskräften und Spezialisten.</p> <p>Identifikation der Beschäftigten mit der Verwaltung fördern.</p> <p>Motivation der Beschäftigten fördern, aufrechterhalten und stärken.</p> <p>Kompetenzen bedarfsgerecht hochwertig ausbilden, fördern und fortentwickeln.</p> <p>Führungskräfte für ihre Rolle stärken, fördern und qualifizieren.</p> <p>Aufdecken von Fehlbesetzungen und Defiziten.</p> <p>Die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber steigern.</p>



Ansicht 9: Altersstruktur des hessischen kommunalen Personals 2024 im Vergleich zu 2019

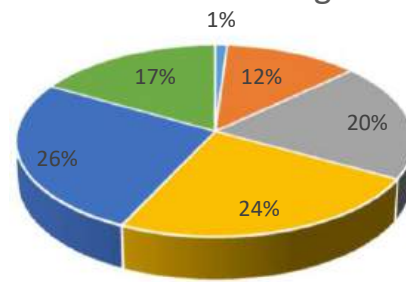
In den nächsten zehn bis 15 Jahren werden viele kommunale Beschäftigte altersbedingt in den Ruhestand eintreten. Zum 30. Juni 2024 waren in Summe der Kommunen 42,8 Prozent der Beschäftigten 50 Jahre oder älter. Aus der Altersstruktur ergeben sich für die Kommunen sowohl Chancen als auch Herausforderungen.

Personaleinsatz



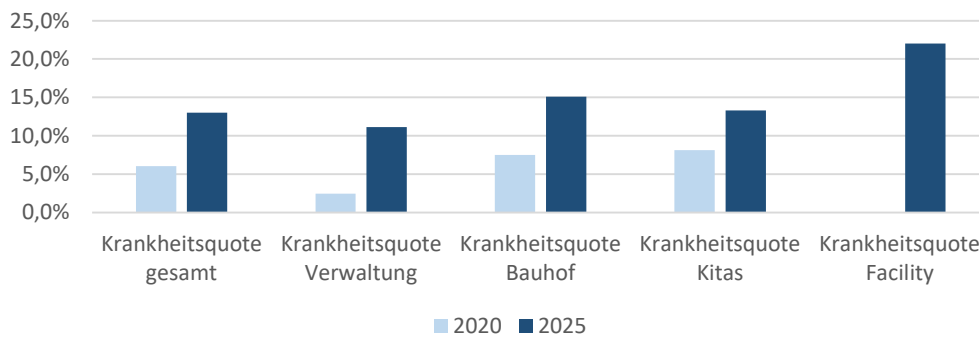
- Anzahl Verwaltung, Forst
- Anzahl Kita
- Anzahl Bauhof, Wasserversorgung, Schwimmbad
- Anzahl Hausmeister, Haustechniker und Reinigung

Altersaufteilung

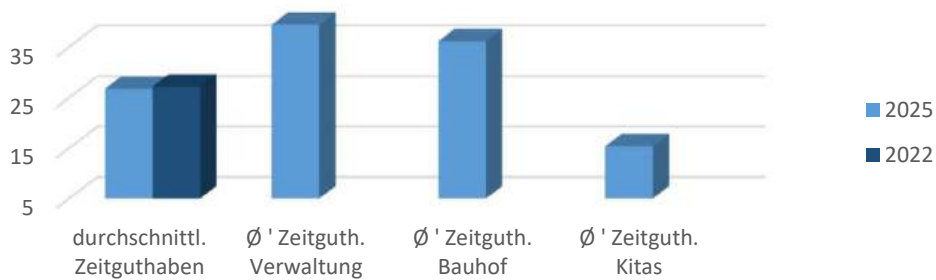


- 0-19 Jahre
- 20-29 Jahre
- 30-39 Jahre
- 40-49 Jahre
- 50-59 Jahre
- Ab 60 Jahre

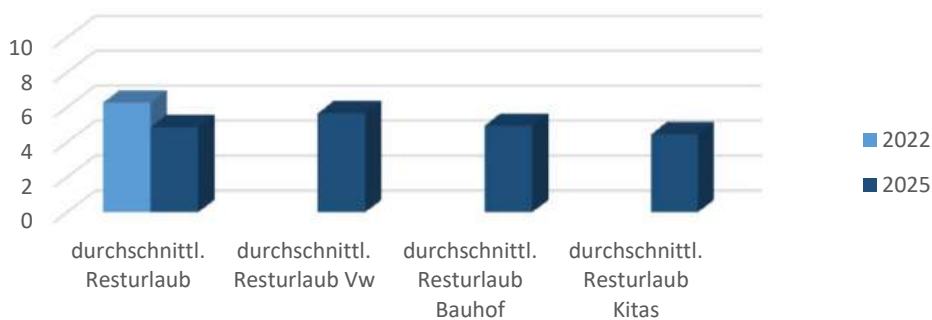
Krankheitsquoten



durchschnittliche Zeitguthaben



durchschnittliche Resturlaubstage



Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-34.997,66	-33.600,00	-41.104,36	7.504,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-34.997,66	-33.600,00	-41.104,36	7.504,36
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	309.549,10	227.501,42	205.758,50	21.742,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.598,49	19.900,00	16.101,04	3.798,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.743,10	23.875,22	18.832,88	5.042,34
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.491,77	38.000,00	33.548,99	4.451,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	368.382,46	309.276,64	274.241,41	35.035,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	333.384,80	275.676,64	233.137,05	42.539,59
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	333.384,80	275.676,64	233.137,05	42.539,59
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	333.384,80	275.676,64	233.137,05	42.539,59
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-393.423,89	-526.980,00	-312.765,64	-214.214,36
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.559,53	78.136,00	90.338,93	-12.202,93
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-320.864,36	-448.844,00	-222.426,71	-226.417,29
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	12.520,44	-173.167,36	10.710,34	-183.877,70

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanz- und Rechnungswesen

Verantwortliche Person(en)

Christian Neuenfeldt

Auftragsgrundlage

HGO,
GemHvO-Doppik,
GemKvO,
Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Haushaltsplanung,
Investitions- und Finanzplanung,
Budgetierung,
Überwachung und Steuerung des Haushaltvollzuges,
Berichtswesen,
Veranlagung von kommunalen Steuern.

Zielgruppe

Städtische Gremien,
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung,
Ministerien,
in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen,
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt.

Allgemeine Ziele

Aufstellung und Vollzug des Haushaltes,
geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt,
Erstellung des Jahresabschlusses,
Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern,
das dazugehörige Widerspruchsmangement.

Sachstand Prüfung von Jahresabschlüssen durch das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises

Stand: 05.12.2025

Kommune	bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Hochtaunuskreis	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	
Friedrichsdorf	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	offen	
Glashütten	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	
Grävenwiesbach	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	unterbr.	unterbr.	unterbr.	vorgelegt	offen	
Königstein	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	offen	
Kronberg	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	offen	
Neu-Anspach	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	vorgelegt	
Oberursel	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt	
Schmitten	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt	offen	
Steinbach	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	Berichtsentwurf	offen	offen	offen	offen	offen	offen	vorgelegt	offen	
Usingen	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	
Wehrheim	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	
Weilrod	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	unterbr.	unterbr.	offen

Zweckverband	2009-2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Naturpark Taunus	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht
Feldberghof	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht
AWV Oberes Erlenbachtal	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	offen
AWV Oberes Weiltal	Pr./vorgeleg./of.	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
WBV Wilhelmsdorf		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht		
Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen	offen	offen	offen	offen
Feuerwehrtechnische Dienste													
Hochtaunus Nord												Bericht	vorgelegt

Übersicht

	Jahresabschlüsse seit EB						
	1	2	3	4	5	6	7
	insgesamt	davon fällig	vorgelegt	vorzulegen [2 - 3]	in Arbeit	geprüft	zu prüfen [3 - (5+6)]
Kreis	18	18	18	0	2	13	3
Städte und Gemein	193	193	180	13	18	151	11
Zweckverbände	92	91	72	19	2	68	2
Summen	303	302	270	32	22	232	16

Erläuterungen Jeder Jahresabschluss durchläuft folgende Status: offen, vorgelegt, in Prüfung, (Prüfung) unterbr(ochen) wegen fehlender Mitwirkungsmöglichkeit der Kommune, Pr(üfung) abgeschl(ossen), Berichtsentwurf, Bericht.

Nach Abschluss der Prüfung wird der Verwaltung ein Berichtsentwurf zugeleitet. Die Verwaltung hat die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Sofern von der Verwaltung gewünscht, werden Stellungnahmen, die nicht zu Änderungen des Entwurfs führten, in den endgültigen Bericht aufgenommen.

Zu in Arbeit zählen: in Prüfung, Prüfung unterbrochen, Prüfung abgeschlossen, Berichtsentwurf; geprüft sind Jahresabschlüsse mit Status Bericht.

Produkt 111060 - Finanzmanagement

Fristgerechte Aufstellung gem. GemHVO der

- Haushaltspläne (einen Monat vor Beginn des neuen Haushaltsjahres – 30.11.)
- Jahresabschlüsse (bis 2024 vier Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres – 30.04.)
- Jahresabschlüsse (seit 2025 fünf Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres – 31.05.)

	Aufstellung Haushaltsplan (Stavo)	Abweichung Tage		Aufstellung Jahresabschluss (Magistrat)	Abweichung Tage	
2021	03.12.2020	+3	😊	26.04.2022	-4	😊
2022	16.12.2021	+16	😊	16.05.2023	+16	😊
2023	15.12.2022	+15	😊	30.04.2024	0	😊
2024	21.12.2023	+21	😊	06.05.2025	-25	😊
2025	19.12.2024	+19	😊			
2026	18.12.2025	+18	😊			

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.437,76	14.060,00	16.460,76	-2.400,76
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	103.055,57	130.000,00	127.740,80	2.259,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	108.493,33	144.060,00	144.201,56	-141,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	108.493,33	144.060,00	144.201,56	-141,56
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	108.493,33	144.060,00	144.201,56	-141,56
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	108.493,33	144.060,00	144.201,56	-141,56
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-110.837,47	-146.774,00	-146.665,06	-108,94
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.765,32	3.433,00	3.064,83	368,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-108.072,15	-143.341,00	-143.600,23	259,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	421,18	719,00	601,33	117,67

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Steuerung

Verantwortliche Person(en)

Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage

Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stadtverordnete, Stadträte, Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucher der Stadt.

Allgemeine Ziele

Ausweitung des Angebots für Einwohnerinnen und Einwohner, Dienstleistungen über das Internet abzurufen.
IST-Zustand: OZG weitgehend umgesetzt.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-8.067,01	8.067,01
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-2.819,00	-2.820,00	-2.820,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.819,00	-2.820,00	-10.887,01	8.067,01
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.430,65	65.979,29	65.414,09	565,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.788,05	4.300,00	4.077,33	222,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.995,76	554.043,69	534.338,93	19.704,76
14	66	Abschreibungen	51.151,82	26.949,00	37.502,15	-10.553,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	601.366,28	651.271,98	641.332,50	9.939,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	598.547,28	648.451,98	630.445,49	18.006,49
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	598.547,28	648.451,98	630.445,49	18.006,49
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-13.619,56	13.619,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-13.619,56	13.619,56
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	598.547,28	648.451,98	616.825,93	31.626,05
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-620.327,91	-402.593,00	-655.371,21	252.778,21
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.549,05	36.409,00	36.911,74	-502,74
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-589.778,86	-366.184,00	-618.459,47	252.275,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.768,42	282.267,98	-1.633,54	283.901,52

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.434,55	1.434,55
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.136,81	-60.985,00	-27.742,87	-33.242,13
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-13.136,81	-60.985,00	-29.177,42	-31.807,58
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.136,81	-60.985,00	-29.177,42	-31.807,58

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Stadtkasse und Steuern

Verantwortliche Person(en)

Sascha Herr

Zielgruppe

Für die Stadt tätige Unternehmen sowie alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt,
Banken

Allgemeine Ziele

Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen,
sichere Abwicklung der Erträge,
zeitnahe, erfolgreiche und möglichst vollständige sowie kostengünstige Beitreibung der Forderungen,
Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen,
ein wirtschaftliches Mahn- und Vollstreckungswesen,
Einsatz und Koordinierung des in Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim eingesetzten Vollstreckungsbeamten.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.977,61	-34.230,00	-29.779,33	-4.450,67
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-40.977,61	-34.230,00	-29.779,33	-4.450,67
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.656,48	5.850,00	5.962,67	-112,67
14	66	Abschreibungen	3.844,98	0,00	2.273,97	-2.273,97
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	198.453,15	185.000,00	203.679,28	-18.679,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	203.954,61	190.850,00	211.915,92	-21.065,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	162.977,00	156.620,00	182.136,59	-25.516,59
21	56, 57	Finanzerträge	-20.475,54	-19.900,00	-31.135,68	11.235,68
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-20.475,54	-19.900,00	-31.135,68	11.235,68
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	142.501,46	136.720,00	151.000,91	-14.280,91
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.000,76	0,00	-114,50	114,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.000,76	0,00	-114,50	114,50
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	141.500,70	136.720,00	150.886,41	-14.166,41
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-147.760,06	-96.836,00	-156.158,79	59.322,79
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	32.723,66	23.447,00	34.203,26	-10.756,26
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-115.036,40	-73.389,00	-121.955,53	48.566,53
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	26.464,30	63.331,00	28.930,88	34.400,12

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen, Wohnen und Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Sarah Corell

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

An- und Verkauf von Grundstücken

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt,
Grundstückseigentümer, Bauwillige.

Allgemeine Ziele

Sicherung und Ausbau kommunaler immobilier Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke,
Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung,
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus zur Ansiedlung von Gewerbe,
Sicherung der Stadt zustehenden Rechte,
Optimierung eines Flächenpools.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.926,57	-30.000,00	-4.556,86	-25.443,14
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.926,57	-30.000,00	-4.556,86	-25.443,14
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.249,04	63.620,94	58.394,05	5.226,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.652,87	36.300,00	34.297,77	2.002,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.386,26	20.006,00	5.015,76	14.990,24
14	66	Abschreibungen	3.813,15	3.813,00	3.813,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	143.101,32	123.739,94	101.520,58	22.219,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	135.174,75	93.739,94	96.963,72	-3.223,78
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	135.174,75	93.739,94	96.963,72	-3.223,78
25	59	Außerordentliche Erträge	-209.184,69	-1.266.269,00	-572.956,91	-693.312,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-209.184,69	-1.266.269,00	-572.956,91	-693.312,09
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-74.009,94	-1.172.529,06	-475.993,19	-696.535,87
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.441,40	24.132,00	43.641,48	-19.509,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	35.441,40	24.132,00	43.641,48	-19.509,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-38.568,54	-1.148.397,06	-432.351,71	-716.045,35

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	226.166,66	2.875.920,00	815.520,46	2.060.399,54
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	226.166,66	2.875.920,00	815.520,46	2.060.399,54
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-61.750,00	-27.154,52	-34.595,48
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-61.750,00	-27.154,52	-34.595,48
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	226.166,66	2.814.170,00	788.365,94	2.025.804,06

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11109 Beitragswesen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen, Wohnen und Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Sarah Corell

Auftragsgrundlage

BauGB,
KAG,
städtische Satzungen.

Kurzbeschreibung

Veranlagung von Erschließungsbeiträgen,
Erschließungsverträge,
Ablöseverträge,
Erschließungsbescheinigungen.

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Allgemeine Ziele

Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für
Erschließungsmaßnahmen,
Wasser- und Abwasseranlagen,
Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.519,44	14.488,08	15.554,30	-1.066,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.365,65	940,00	954,45	-14,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.885,09	15.528,08	16.508,75	-980,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20.885,09	15.528,08	16.508,75	-980,67
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	20.885,09	15.528,08	16.508,75	-980,67
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	20.885,09	15.528,08	16.508,75	-980,67
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.381,32	5.098,00	5.012,29	85,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.381,32	5.098,00	5.012,29	85,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.266,41	20.626,08	21.521,04	-894,96

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
VOB,
HOAI,
BauGB,
BGB,
Wohnungsbindungsgesetz.

Kurzbeschreibung

Erneuerung,
Erweiterung,
Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger,
Mieter und Pächter,
Feuerwehr, Vereine.

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Bürgerhaus und Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätehäuser, Kita's etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung.

Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-145.457,62	-153.240,00	-169.419,36	16.179,36
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-8.401,14	8.401,14
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-57.971,00	-57.971,00	-57.971,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-52.010,19	-47.562,00	-63.829,51	16.267,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-255.438,81	-258.773,00	-299.621,01	40.848,01
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	157.584,44	207.887,50	168.006,07	39.881,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.073,58	13.630,00	9.895,97	3.734,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.696,43	191.221,00	137.240,99	53.980,01
14	66	Abschreibungen	170.208,23	169.941,00	169.858,14	82,86
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.903,26	9.765,00	116.467,24	-106.702,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	513.465,94	592.444,50	601.468,41	-9.023,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	258.027,13	333.671,50	301.847,40	31.824,10
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	258.027,13	333.671,50	301.847,40	31.824,10
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	-167.000,00	0,00	-167.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.234,63	-3.234,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	-167.000,00	3.234,63	-170.234,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	258.027,13	166.671,50	305.082,03	-138.410,53
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-465.547,46	-599.156,00	-545.441,63	-53.714,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	192.388,04	174.021,00	187.329,96	-13.308,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-273.159,42	-425.135,00	-358.111,67	-67.023,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-15.132,29	-258.463,50	-53.029,64	-205.433,86

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Wolfram Präger
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und Kitas der Stadt Neu-Anspach, Keine Leistungserbringung an Dritte.
Kurzbeschreibung	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte. <ul style="list-style-type: none"> - Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen im Flächen im Eigentum der Stadt - Baumpflege für ca. 3.000 Bäume - Mahen und Düngen der Sportplätze - Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe - Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung - Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften - Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze - Winterdienst - Maßnahmen der Gefahrenabwehr - Maßnahmen zur Unterbringung Asyl - Betreuung der Friedhöfe - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung. Abrechnung der Leistungen über Regie68 und Verbuchung der Leistungen über die ILV.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.666,00	-3.333,00	-6.666,00	3.333,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-590,40	0,00	-1.884,98	1.884,98
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-11.793,08	-15.000,00	-30.046,86	15.046,86
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-30.811,00	-30.810,00	-30.811,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.543,68	-2.100,00	-3.027,02	927,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-52.404,16	-51.243,00	-72.435,86	21.192,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.244.720,86	1.384.184,92	1.276.764,63	107.420,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	78.857,42	90.420,00	80.551,10	9.868,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.162,59	218.731,25	188.120,14	30.611,11
14	66	Abschreibungen	133.835,90	177.559,00	177.587,31	-28,31
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.140,00	3.000,00	3.509,00	-509,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.662.716,77	1.873.895,17	1.726.532,18	147.362,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.610.312,61	1.822.652,17	1.654.096,32	168.555,85
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.610.312,61	1.822.652,17	1.654.096,32	168.555,85
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.500,00	1.500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.210,87	0,00	14.309,28	-14.309,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	5.210,87	0,00	12.809,28	-12.809,28
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.615.523,48	1.822.652,17	1.666.905,60	155.746,57
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.706.205,34	-1.570.225,00	-1.733.793,68	163.568,68
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	249.003,55	268.468,00	312.267,13	-43.799,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.457.201,79	-1.301.757,00	-1.421.526,55	119.769,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	158.321,69	520.895,17	245.379,05	275.516,12

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-190,40	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-254.403,82	-267.000,00	-457.618,49	190.618,49
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-254.594,22	-267.000,00	-457.618,49	190.618,49
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-254.594,22	-267.000,00	-456.118,49	189.118,49

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-741.977,36	-744.800,00	-811.222,93	66.422,93
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-613.870,53	-638.000,00	-626.973,73	-11.026,27
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-14.971,92	-1.400,00	-1.133,16	-266,84
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-55.173,24	-57.375,00	-61.205,69	3.830,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.425.993,05	-1.441.575,00	-1.500.535,51	58.960,51
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.427.769,35	1.656.946,30	1.558.976,89	97.969,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100.965,36	117.530,00	106.662,98	10.867,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	622.514,24	879.005,04	793.326,03	85.679,01
14	66	Abschreibungen	196.514,89	198.681,00	243.737,74	-45.056,74
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.483,38	25.300,00	29.693,43	-4.393,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	92.560,55	118.457,00	107.169,74	11.287,26
17	72	Transferaufwendungen	3.738,72	4.000,00	0,00	4.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	974,00	1.355,00	1.316,00	39,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.467.520,49	3.001.274,34	2.840.882,81	160.391,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.041.527,44	1.559.699,34	1.340.347,30	219.352,04
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.208,70	1.400,00	1.133,16	266,84
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.208,70	1.400,00	1.133,16	266,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.042.736,14	1.561.099,34	1.341.480,46	219.618,88
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.658,42	0,00	-21.027,00	21.027,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	26.750,34	-26.750,34
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.658,42	0,00	5.723,34	-5.723,34
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.041.077,72	1.561.099,34	1.347.203,80	213.895,54
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-301.311,08	-317.183,00	-241.333,17	-75.849,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	967.393,59	971.736,00	1.086.936,21	-115.200,21
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	666.082,51	654.553,00	845.603,04	-191.050,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.707.160,23	2.215.652,34	2.192.806,84	22.845,50

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	123.333,00	182.559,69	-59.226,69
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	21.000,00	-21.000,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.833,33	0,00	11.833,33	-11.833,33
	Summe	11.833,33	123.333,00	215.393,02	-92.060,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-598.986,63	-557.500,00	-565.052,55	7.552,55
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-274.525,85	-299.050,00	-194.736,56	-104.313,44
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-145.120,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-14.200,00	0,00	-14.200,00	14.200,00
	Summe	-887.712,48	-856.550,00	-773.989,11	-82.560,89
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-875.879,15	-733.217,00	-558.596,09	-174.620,91

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerservice

Verantwortliche Person(en)

Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz inkl. Europawahlordnung
 Bundeswahlgesetz inkl. Bundeswahlordnung
 Landeswahlgesetz inkl. Landeswahlordnung
 Kommunalwahlgesetz inkl. Kommunalwahlordnung
 HGO
 Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Neu-Anspach

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen sowie Bürgerentscheiden
 Statistische Leistungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt

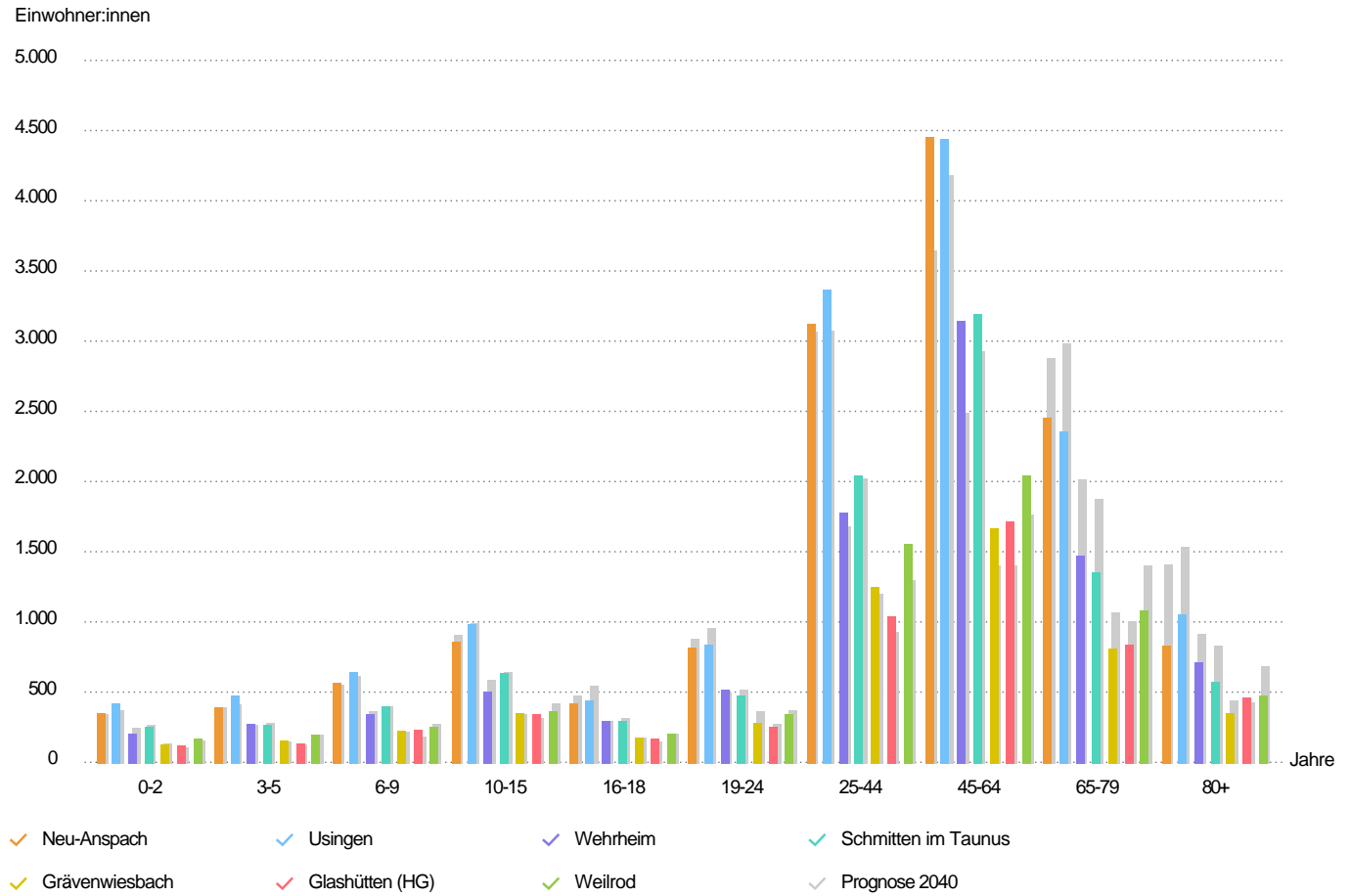
Allgemeine Ziele

Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden
 Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung
 Aufbau eines Pool von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Wegweiser Kommune

Altersstruktur - Ist-Daten - 2023

Bevölkerung nach Altersgruppen



Quelle: ZEFIR, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen

Lizenz: Creative Commons Zero 1.0 (CC0 1.0)

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.422,67	-6.000,00	-5.376,67	-623,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.422,67	-6.000,00	-5.376,67	-623,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.063,79	7.669,50	22.197,72	-14.528,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.497,10	490,00	3.168,20	-2.678,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.911,12	9.856,51	8.238,31	1.618,20
14	66	Abschreibungen	52,30	53,00	53,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.524,31	18.069,01	33.657,23	-15.588,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.101,64	12.069,01	28.280,56	-16.211,55
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.101,64	12.069,01	28.280,56	-16.211,55
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	11.101,64	12.069,01	28.280,56	-16.211,55
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.237,77	23.801,00	11.519,09	12.281,91
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.237,77	23.801,00	11.519,09	12.281,91
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	34.339,41	35.870,01	39.799,65	-3.929,64

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG), HundeVO, LärmVO, Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, städtische Satzungen.
Kurzbeschreibung	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr (bspw. bei Veranstaltungen), Versammlungen und Demonstrationen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen, Unterbringung von Obdachlosen, Sondernutzung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen und der Gemeinde Grävenwiesbach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen. Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse. Verhinderung von Obdachlosigkeit. Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes.

Sondernutzung: (122010 Allg. Sicherheit und Ordnung)

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche müssen Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sowie Plakatierungsgenehmigungen gemäß Satzung erteilt werden. (Sondernutzung Containeraufstellung, Gerüste, Infostände etc.)

Gemäß § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes muss die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (beispielsweise bei Ausgabe von Speisen und Getränken bei Vereinsveranstaltungen) mitgeteilt werden. Diese Mitteilungen werden von der Ordnungsbehörde bearbeitet und das Finanzamt sowie das Veterinäramt von der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen									
Genehmigungsart	Anzahl 2023	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2024	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2025	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Plakatierung	26	14,36%	8,33%	25	9,77%	4,17%	28	17,39%	12,00%
Info und Verkaufsstände	5	2,76%	-54,55%	11	4,30%	0,00%	6	3,73%	-53,85%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	51	28,18%	0,00%	67	26,17%	17,54%	29	18,01%	-35,56%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	99	54,70%	57,14%	153	59,77%	-30,77%	98	60,87%	20,99%
Summe der Fälle	181		21,48%	256		-18,21%	161		-1,83%
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach									
Genehmigungsart	Anzahl 2023	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2024	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2025	in %	im Verhältnis zu Usingen
Plakatierung	24	16,11%	-7,69%	24	7,67%	-4,00%	25	15,24%	-10,71%
Info und Verkaufsstände	11	7,38%	120,00%	11	3,51%	0,00%	13	7,93%	116,67%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	51	34,23%	0,00%	57	18,21%	-14,93%	45	27,44%	55,17%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	63	42,28%	-36,36%	221	70,61%	44,44%	81	49,39%	-17,35%
Summe der Fälle	149		-17,68%	313		22,27%	164		1,86%

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.272,75	-20.800,00	-24.832,75	4.032,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-423.766,75	-453.000,00	-415.918,44	-37.081,56
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.881,59	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-452.921,09	-473.800,00	-440.751,19	-33.048,81
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	439.835,33	486.545,85	460.880,83	25.665,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.176,03	37.940,00	29.835,41	8.104,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.495,59	71.109,50	89.838,59	-18.729,09
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	637,64	-637,64
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.472,78	10.000,00	10.941,82	-941,82
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.440,00	18.300,00	14.363,00	3.937,00
17	72	Transferaufwendungen	3.738,72	4.000,00	0,00	4.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	448,00	448,00	606,00	-158,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	563.606,45	628.343,35	607.103,29	21.240,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	110.685,36	154.543,35	166.352,10	-11.808,75
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	110.685,36	154.543,35	166.352,10	-11.808,75
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	110.685,36	154.543,35	166.352,10	-11.808,75
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-20,00	0,00	-20,00	20,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	139.623,15	141.617,00	154.242,08	-12.625,08
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	139.603,15	141.617,00	154.222,08	-12.605,08
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	250.288,51	296.160,35	320.574,18	-24.413,83

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-145.120,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-145.120,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-145.120,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-145.120,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO.

Kurzbeschreibung

Verkehrslenkung und -regelung,
Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen,
Taxi- und Mietwagengenehmigungen,
Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr,
Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei,
Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen und der Gemeinde Grävenwiesbach, Verkehrsteilnehmer.

Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Usingen												
Art der OWI	Anzahl 2022	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2023	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2024	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2025	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Geschwindigkeitsüberschreitung	4575	55,75%	25,65%	4568	60,29%	6,16%	4228	62,37%	21,39%	7231	64,97%	227,94%
Verwarnungen ruhender Verkehr	3371	41,08%	152,89%	2762	36,45%	86,75%	2304	33,99%	142,02%	3626	32,58%	172,43%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	260	3,17%	22,64%	247	3,26%	17,06%	247	3,64%	41,14%	272	2,44%	60,00%
Summe der Fälle	8206		58,23%	7577		26,43%	6779		47,05%	11129		200,30%
Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach												
Art der OWI	Anzahl 2022	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2023	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2024	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2025	in %	im Verhältnis zu Usingen
Geschwindigkeitsüberschreitung	3641	70,21%	-20,42%	4303	71,80%	-5,80%	3483	75,55%	-17,62%	2205	59,50%	-69,51%
Verwarnungen ruhender Verkehr	1333	25,70%	-60,46%	1479	24,68%	-46,45%	952	20,65%	-58,68%	1331	35,91%	-63,29%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	212	4,09%	-18,46%	211	3,52%	-14,57%	175	3,80%	-29,15%	170	4,59%	-37,50%
Summe der Fälle	5186		-36,80%	5993		-20,91%	4610		-32,00%	3706		-66,70%

Aufgrund der Durchführung eines Pilotprojektes durch den erstmaligen Einsatz eines Geschwindigkeitsmessanhängers wurden zustimmungspflichtige Messorte bedient. Diese waren in Usingen zahlenmäßig höher als in Neu-Anspach. Ebenso waren das Verkehrsaufkommen und somit die Überschreitungsquoten an diesen Messorten in Usingen höher.

Verkehrsrechtliche Anordnungen: (122020 Sicherung Verkehr u. Verkehrslenkung)

Für die Einrichtung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum für z.B. Straßenbauarbeiten, Arbeiten am Versorgungsnetz und Bautätigkeiten an Gebäuden wird eine verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Absatz 1,3 und 6 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) benötigt. Die Anordnung wird mit Auflagen aus den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen (RSA) und den gefahrenabwehrrechtlichen Vorschriften erteilt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen						
	Anzahl 2023	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2024	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2025	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)
Verkehrsrechtliche Anordnung Usingen	212	43,53%	240	51,72%	164	38,77%
Gesamtaufkommen der interkommunalen Zusammenar	487		464		423	
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach						
	Anzahl 2023	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2024	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2025	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)
Verkehrsrechtliche Anordnung Neu-Anspach	227	46,61%	196	42,24%	207	48,94%
Gesamtaufkommen der interkommunalen Zusammenar	487		464		423	

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-463.192,96	-505.000,00	-534.762,92	29.762,92
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.881,63	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-470.074,59	-505.000,00	-534.762,92	29.762,92
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	507.929,25	564.521,39	522.313,06	42.208,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.241,20	39.800,00	38.915,17	884,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.823,75	132.756,10	128.468,38	4.287,72
14	66	Abschreibungen	9.918,82	10.678,00	8.606,67	2.071,33
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	662.913,02	747.755,49	698.303,28	49.452,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	192.838,43	242.755,49	163.540,36	79.215,13
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	192.838,43	242.755,49	163.540,36	79.215,13
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	192.838,43	242.755,49	163.540,36	79.215,13
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	133.567,14	127.287,00	163.400,68	-36.113,68
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	133.567,14	127.287,00	163.400,68	-36.113,68
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	326.405,57	370.042,49	326.941,04	43.101,45

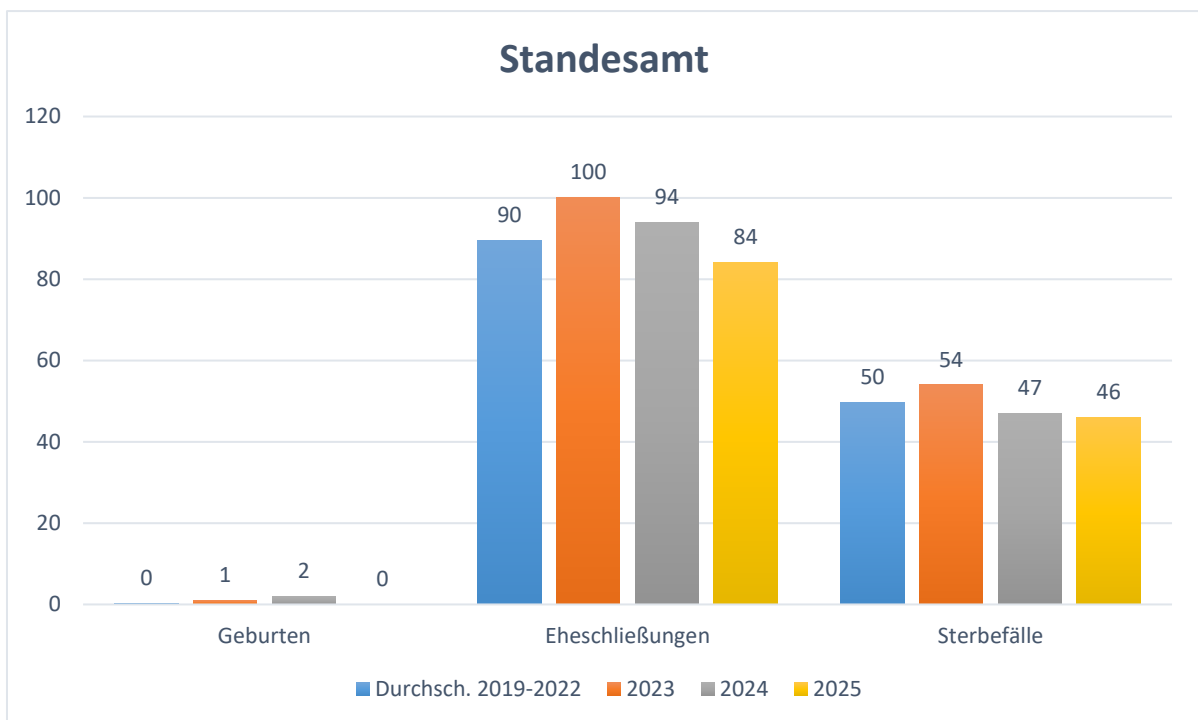
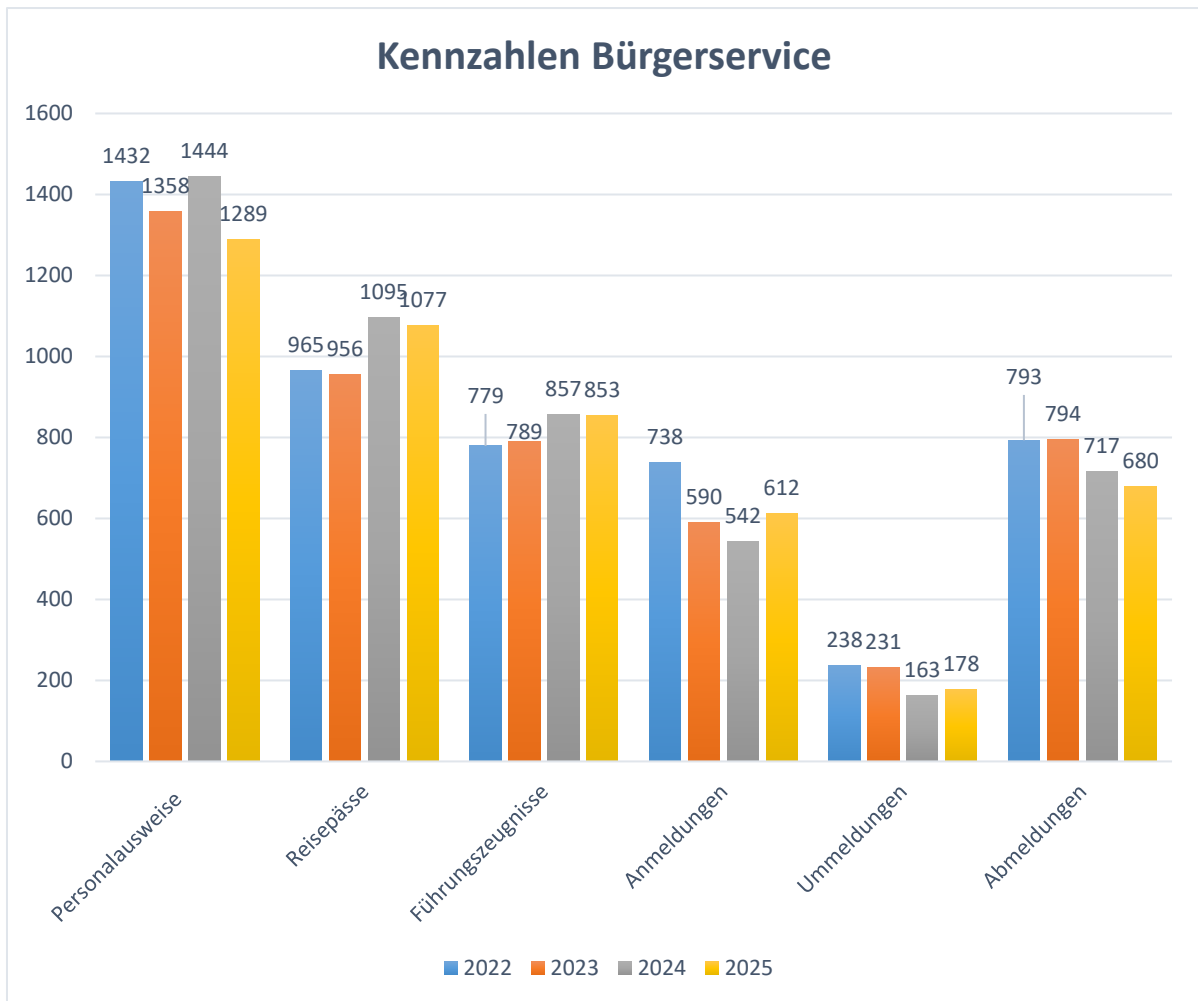
Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.594,51	-4.450,00	-7.709,78	3.259,78
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-5.594,51	-4.450,00	-7.709,78	3.259,78
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.594,51	-4.450,00	-7.709,78	3.259,78

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Standesamt	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	BGB, EGBGB, StaG, NottrauG, BVFG, FamFG, IPR
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen des Standesamtes
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner des Standesamtsbezirks Neu-Anspach/Usingen inkl. Grävenwiesbach und Schmitten



Die Standesamt-Zahlen betreffen allein den Teil Neu-Anspach. Dabei gilt zu beachten, dass die Zahlen im Ortsteil allein über die Jahre vergleichbar sind, aber nicht mit den Kosten im Haushalt. Hierfür müsste die Statistik beider Städte hinzugezogen werden.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.542,95	-55.000,00	-53.522,51	-1.477,49
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-95.737,68	-98.500,00	-89.649,90	-8.850,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-152.280,63	-153.500,00	-143.172,41	-10.327,59
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	168.611,83	186.082,97	159.161,63	26.921,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.486,18	12.160,00	9.765,92	2.394,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.766,49	7.608,07	16.104,26	-8.496,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	195.864,50	205.851,04	185.031,81	20.819,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	43.583,87	52.351,04	41.859,40	10.491,64
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	43.583,87	52.351,04	41.859,40	10.491,64
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	43.583,87	52.351,04	41.859,40	10.491,64
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	57.190,87	67.392,00	82.023,92	-14.631,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	57.190,87	67.392,00	82.023,92	-14.631,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	100.774,74	119.743,04	123.883,32	-4.140,28

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bürgerservice	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Bundesmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gewerbeordnung, Fischereigesetz, Wohnungsbindungsgesetz bzw. Wohnraumförderungsgesetz u.a.
Kurzbeschreibung	Durchführung von Wohnsitzan- und -ummeldungen, Durchführung von Gewerbean- und -ummeldungen, Beratung und Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen.
Zielgruppe	Einwohnereinnen und Einwohner der Stadt
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung. Es gibt Querverweise (u.a. durch die Telefonzentrale) in alle Fachbereiche der Stadtverwaltung, eine Informationsbeschaffung aus allen Quellen ist zwingend notwendig, um kompetent Auskunft geben zu können bzw. dem Anspruch der Bevölkerung gerecht zu werden. Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung, Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Wohnungsberechtigungsscheinen.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.117,70	-149.000,00	-168.839,60	19.839,60
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.705,00	-18.000,00	-32.176,47	14.176,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-185.822,70	-167.000,00	-201.016,07	34.016,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	174.132,88	265.697,38	243.614,80	22.082,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.965,70	17.300,00	14.907,27	2.392,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.338,77	86.478,86	94.599,36	-8.120,50
14	66	Abschreibungen	255,50	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.010,60	15.300,00	18.751,61	-3.451,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	292.703,45	384.776,24	371.873,04	12.903,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	106.880,75	217.776,24	170.856,97	46.919,27
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	106.880,75	217.776,24	170.856,97	46.919,27
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	106.880,75	217.776,24	170.856,97	46.919,27
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.651,84	53.028,00	91.067,24	-38.039,24
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	75.651,84	53.028,00	91.067,24	-38.039,24
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	182.532,59	270.804,24	261.924,21	8.880,03

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über den Brandschutz,
die Allgemeine Hilfe,
Katastrophenschutz (HBKG).

Kurzbeschreibung

Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe),
zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Schnellstmögliche Hilfeleistung,
Rettung von Mensch und Tier,
Schutz der Umwelt und Sachgüter,
Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft,
Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz,
Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.
Steuerung des Technikzentrum Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach

Stand: 28.01.2026

Kommandowagen	KdoW	Stadtbrandinspektor	HG-NA 270
<u>Stt. Anspach</u>			
Einsatzleitwagen	ELW		HG-NA 11
Drehleiter	DLK		HG-NA 130
Gerätewagen Technische Hilfeleistung	GW-TH		HG-NA 159
Löschgruppenfahrzeug 10	LF10		HG-NA 143
Löschgruppenfahrzeug 20/16	LF20/16		HG-NA 115
Mehrzweckfahrzeug	MZF	Ford Ranger	HG-NA 1163
Mannschaftstransportwagen	MTF	Ford Transit	HG-NA 1191
Anhänger			HG-2280
<u>Stt. Rod am Berg</u>			
Löschgruppenfahrzeug 10/6 Katastrophenschutz	LF 10/6 KatS		HG-2990
Löschgruppenfahrzeug 8/6	LF8/6		HG-2381
<u>Stt. Hausen-Arnstbach</u>			
Gerätewagen Nachschub	GW-N		HG-2422
Staffellöschfahrzeug 20/25	StLF 20/25		HG-NA 249
Löschgruppenfahrzeug 10	LF 10		HG-HA 243
Tanklöschfahrzeug 8/18	TLF 8/18	Unimog Deponie	HG-MR 115
Mannschaftstransportwagen	MTF		HG-NA 219

1. Kennzahlen 2025 – Brandschutz

1.1 Personalübersicht

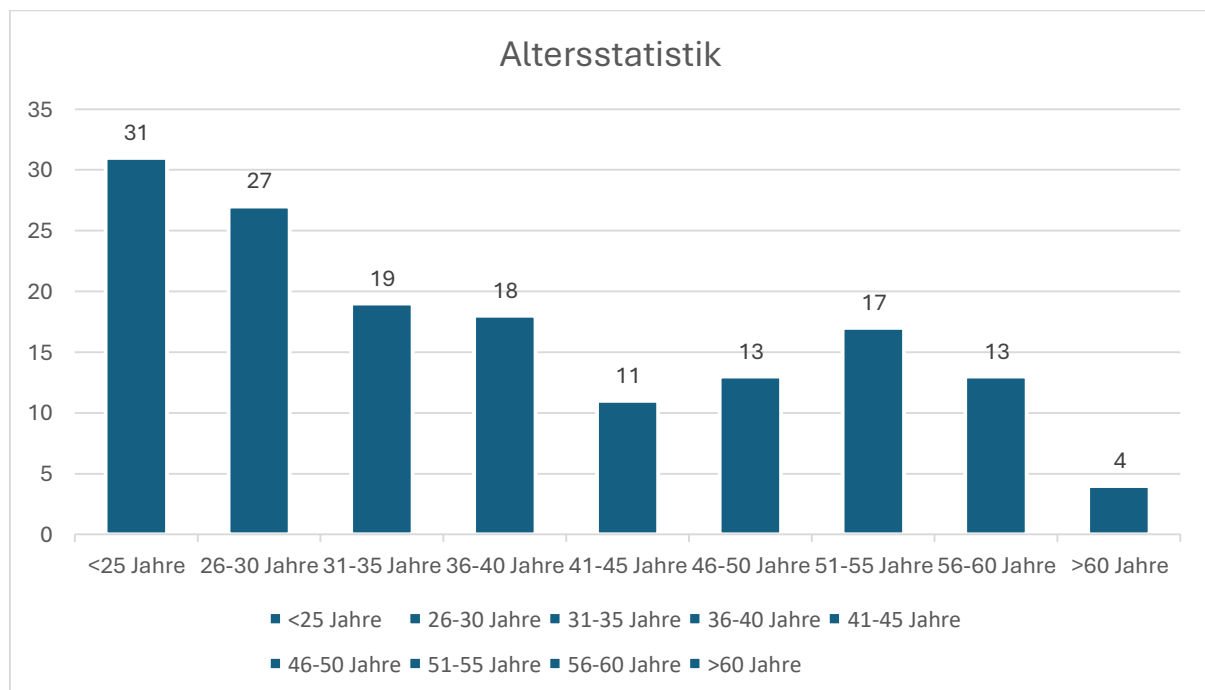
	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen	Feuerwehr Rod am Berg
	KTR 126100		
Anzahl - Einsatzabteilung (Gesamt)	63	58	32
-davon männlich	53	47	25
-davon weiblich	10	11	7
Anzahl aktive Einsatzabteilung ≥ 40 Übungsstunden - Regelung FwDV 2	21	16	5
Anzahl passive Einsatzabteilung < 40 Übungsstunden	30	20	24
Anzahl passive Einsatzabteilung = 0 Übungsstunden	11	20	3
Anzahl passive Einsatzabteilung Nur als Betreuungspersonal JF u. MF eingesetzt	1	2	0
Anzahl passive Einsatzabteilung Zweit-Feuerwehr in Neu-Anspach	5	8	1
Zielerreichungsgrad (>40 Übungsstunden)	33,33 %	27,59 %	15,63 %
Anzahl - Jugendfeuerwehr (Gesamt)	26	29	9
-davon männlich	11	15	9
-davon weiblich	15	14	0
Anzahl Minifeuerwehr (Gesamt)	19	19	10
-davon männlich	12	11	7
-davon weiblich	7	8	3

1.2 Altersdurchschnitt

	Anspach	Hausen	Rod am Berg
Anzahl Einsatzabteilung (Gesamt)	63	58	32

	Anspach	Hausen	Rod am Berg
<25 Jahre	15	10	6
26-30 Jahre	13	9	5
31-35 Jahre	10	5	4
36-40 Jahre	6	9	3
41-45 Jahre	4	3	4
46-50 Jahre	5	4	4
51-55 Jahre	4	8	5
56-60 Jahre	4	8	1
>60 Jahre	2	2	0

**Beinhaltet Doppeltzugehörigkeiten, Ausbilder der JF und Ausbilder MF*



1.3 Stärke der Feuerwehr

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gemäß §3 "Stärke der Feuerwehr" FwOV die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen	Feuerwehr Rod am Berg
	KTR 126100		
Anzahl aktive Einsatzabteilung	63	58	32
Soll-Stärke	54	42	36
Differenz	+9	+16	-4

Anspach:

- ELW | Besatzung 3 Sitzplätze (6)
- LF10 | Besatzung 9 Sitzplätze (18)
- LF20/16 | Besatzung 9 Sitzplätze (18)
- DLK 23/12 | Besatzung 3 Sitzplätze (6)
- GW-TH | Besatzung 3 Sitzplätze (6)

Hausen:

- StLF | Besatzung 9 Sitzplätze (18)
- LF10 | Besatzung 9 Sitzplätze (18)
- GW-N | Besatzung 3 Sitzplätze (6)

Rod am Berg:

- LF10 | Besatzung 9 Sitzplätze (18)
- LF8 | Besatzung 9 Sitzplätze (18)

1.4 Fahrzeugbestand

Ortsteil	Soll-Bestand nach FwOV/BEP	Ist-Bestand	Über-Soll	Erläuterung	Anstehende Beschaffungen
Anspach	ELW1	ELW1	+3	Das Mannschaftstransportfahrzeug wird hauptsächlich für die Kinder- und Jugendfeuerwehr genutzt. Im Einsatzfall dient er als Zubringer für die Einsatzkräfte	
	LF20	LF 20/16			
	StLF 20 /25	LF 10			
	DLK 23/12	DLK 23/12			
		GW-TH			
		MTF			
	MZF				

Hausen	TSF-W oder LF 10/6	LF10	+3	Das Mannschaftstransportfahrzeug wird hauptsächlich für die Kinder- und Jugendfeuerwehr genutzt. Im Einsatzfall dient er als Zubringer für die Einsatzkräfte	Ersatzbeschaffung GW-N in 2026/27
		StLF			
		GW-N			
		MTF			

Rod am Berg	TSF-W oder LF 10/6	LF 10 KatS	+1		
		LF8/6			

1.5 Einsatzstatistik (Haupt- und Nebenberichte)

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen	Feuerwehr Rod am Berg	Gesamt
Anzahl der Einsätze gesamt	109	48	32	189

Brand am Tag	22	2	1	25
Brand in der Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr)	2	0	0	2
Brand am Tag Nebenbericht	0	6	3	9
Brand in der Nacht Nebenbericht (22:00 bis 06:00 Uhr)	0	1	0	1
Brand am Tag überörtlich	3	4	1	8
Brand in der Nacht überörtlich (22:00 bis 06:00 Uhr)	0	0	0	0
Brand-Einsätze gesamt	27	13	5	45

Hilfeleistung am Tag	32	8	2	42
Hilfeleistung in der Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr)	8	2	0	10
Hilfeleistung am Tag Nebenbericht	1	3	5	9
Hilfeleistung in der Nacht Nebenbericht (22:00 bis 06:00 Uhr)	0	2	4	6
Hilfeleistung am Tag überörtlich	5	0	0	5
Hilfeleistung in der Nacht überörtlich (22:00 bis 06:00 Uhr)	1	0	0	1
Hilfeleistungseinsätze gesamt	47	15	11	73

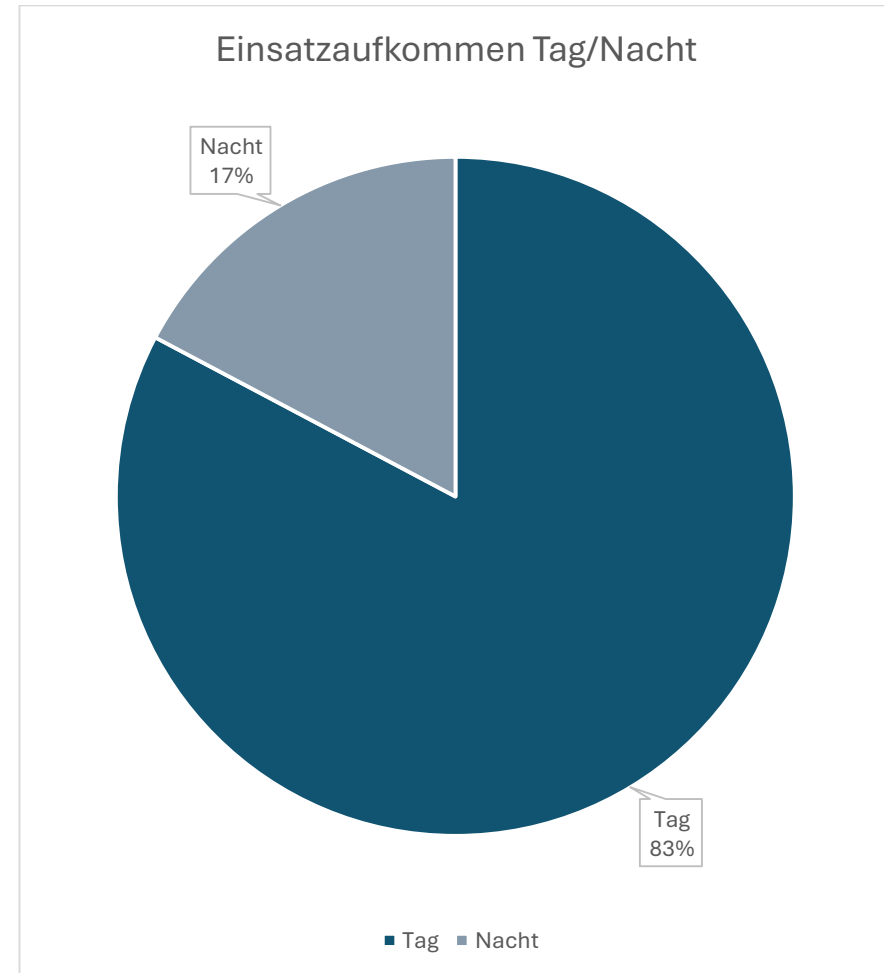
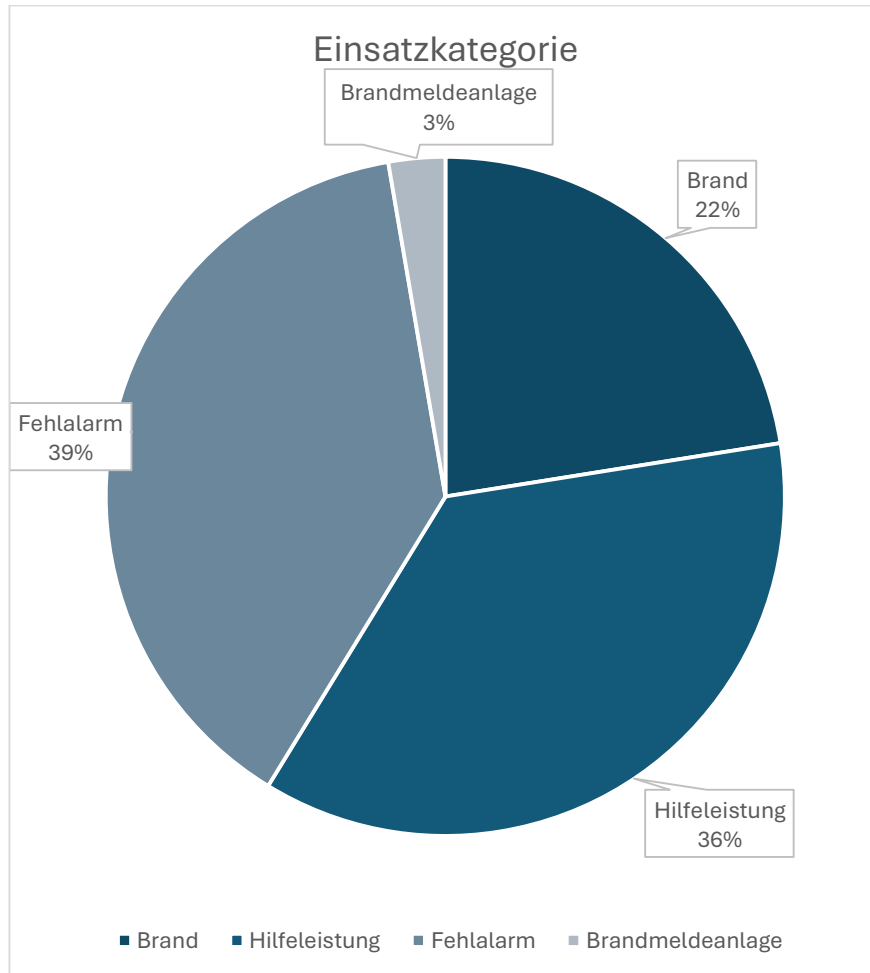
Fehlalarm am Tag	23	2	2	27
Fehlalarm in der Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr)	6	0	0	6
Fehlalarm am Tag Nebenbericht	1	15	8	24
Fehlalarm in der Nacht Nebenbericht (22:00 bis 06:00 Uhr)	0	1	3	4
Fehlalarm am Tag überörtlich	3	2	1	6
Fehlalarm in der Nacht überörtlich (22:00 bis 06:00 Uhr)	0	0	0	0
Fehlalarme gesamt	33	20	14	67

Brandsicherheitsdienst	2	0	2	4
-------------------------------	----------	----------	----------	----------

Anteil Brand in %	24,77	27,08	15,63	22,49
Anteil Hilfeleistung in %	43,12	31,25	34,37	36,25
Anteil Fehlalarm in %	30,28	41,67	43,75	38,56
Anteil Brandsicherheitsdienst in %	1,83	0,00	6,25	2,70

Einsätze am Tag insgesamt*	90	42	23	155
Einsätze in der Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr) insgesamt*	17	6	7	30
Anteil Einsätze am Tag in %*	84,11	87,50	76,67	82,76
Anteil Einsätze in der Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr) in %*	15,89	12,50	23,33	17,24

* Brandsicherheitsdienste werden nicht berücksichtigt



Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.851,00	-15.000,00	-29.265,15	14.265,15
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-61.238,43	-62.500,00	-83.852,25	21.352,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.208,70	-1.400,00	-1.133,16	-266,84
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-55.173,24	-57.375,00	-61.205,69	3.830,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-150.471,37	-136.275,00	-175.456,25	39.181,25
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	125.196,27	146.429,21	150.808,85	-4.379,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.599,15	9.840,00	10.071,01	-231,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.178,52	571.196,00	456.077,13	115.118,87
14	66	Abschreibungen	186.288,27	187.950,00	234.440,43	-46.490,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	78.120,55	100.157,00	92.806,74	7.350,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	526,00	907,00	710,00	197,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	726.908,76	1.016.479,21	944.914,16	71.565,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	576.437,39	880.204,21	769.457,91	110.746,30
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.208,70	1.400,00	1.133,16	266,84
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.208,70	1.400,00	1.133,16	266,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	577.646,09	881.604,21	770.591,07	111.013,14
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.658,42	0,00	-21.027,00	21.027,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	26.750,34	-26.750,34
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.658,42	0,00	5.723,34	-5.723,34
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	575.987,67	881.604,21	776.314,41	105.289,80
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-301.291,08	-317.183,00	-241.313,17	-75.869,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	538.122,82	558.611,00	584.683,20	-26.072,20
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	236.831,74	241.428,00	343.370,03	-101.942,03
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	812.819,41	1.123.032,21	1.119.684,44	3.347,77

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	123.333,00	182.559,69	-59.226,69
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	21.000,00	-21.000,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.833,33	0,00	11.833,33	-11.833,33
	Summe	11.833,33	123.333,00	215.393,02	-92.060,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-598.986,63	-557.500,00	-565.052,55	7.552,55
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-123.811,34	-294.600,00	-187.026,78	-107.573,22
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-14.200,00	0,00	-14.200,00	14.200,00
	Summe	-736.997,97	-852.100,00	-766.279,33	-85.820,67
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-725.164,64	-728.767,00	-550.886,31	-177.880,69

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-270,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.749,00	-9.000,00	-12.714,00	3.714,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-26.050,10	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.885,00	-1.885,00	-1.921,06	36,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-660,20	-300,00	-424,86	124,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-40.614,30	-11.185,00	-15.059,92	3.874,92
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	107.724,33	117.671,54	115.597,09	2.074,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.720,71	7.670,00	7.197,15	472,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.867,13	85.327,90	82.640,09	2.687,81
14	66	Abschreibungen	2.219,32	2.219,00	2.246,06	-27,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	264.531,49	212.888,44	207.680,39	5.208,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	223.917,19	201.703,44	192.620,47	9.082,97
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	223.917,19	201.703,44	192.620,47	9.082,97
25	59	Außerordentliche Erträge	-8.690,88	0,00	-4.485,42	4.485,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-8.690,88	0,00	-4.485,42	4.485,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	215.226,31	201.703,44	188.135,05	13.568,39
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	96.165,69	45.288,00	73.759,04	-28.471,04
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	96.165,69	45.288,00	73.759,04	-28.471,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	311.392,00	246.991,44	261.894,09	-14.902,65

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	1.640,06	-1.640,06
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	1.640,06	-1.640,06
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-313,70	0,00	-1.640,06	1.640,06
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-313,70	0,00	-1.640,06	1.640,06
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-313,70	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Ernst
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Zugang zu Bildung durch Bereitstellung von Medien und Informationen
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sowie der umliegenden Städte und Gemeinden jeglichen Alters, Herkunft, Geschlecht und Religion.
Allgemeine Ziele	<p>Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen, nachfrageorientierten Medien- und Informationsangebotes für lebenslanges Lernen.</p> <p>Leseförderung sowie Vermittlung von Medienkompetenz.</p> <p>Förderung der kulturellen Bildung als gesamtgesellschaftlichem Auftrag.</p> <p>Niederschwelliger Zugang zu öffentlichem Bildungsangebot.</p> <p>Nachhaltigkeit im Hinblick auf Papierverbrauch.</p>

Bibliotheksstatistik: Entleihungen

01.01. - 31.12.2025

Entleihungen:

Romane	8.260
Sachliteratur	2.419
Kinder-/Jugendliteratur	21.617
DVD's	2.084
CDs/Tonies	4.245
Hörbücher für Erwachsene	25
Nintendo + Wii-Spiele	474
Spiele	1.503
Zeitschriften	1.791

Medienentleihungen Büchereibestand:	42.418
-------------------------------------	--------

Medienentleihungen Hessen-Onleihe (virtuelle Medien):	9.461
-------------------------------------------------------	-------

Entleihungen gesamt:	51.879
-----------------------------	---------------

Leser:

Familie/Erwachsene:	1.438
Kinder- / Jugend:	141
Neuanmeldungen (Familien- und Kinder-/Jugend):	449
Kindergärten + Schulen:	665

Leser gesamt:	2.693
----------------------	--------------

Besucher :

Büchereibesucher gesamt:	31.651
---------------------------------	---------------

Veranstaltungen + Ehrenamtsstunden der "Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach"

Veranstaltungen:

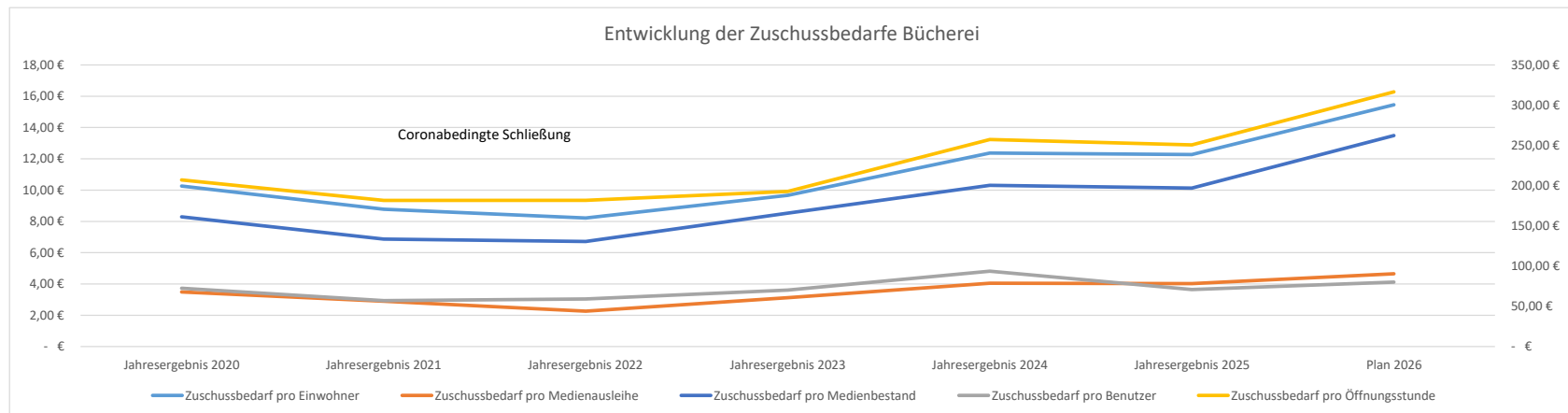
Ehrenamtsstunden Freunde der Stadtbücherei gesamt:	727
-----------------------------------------------------------	------------

Leser Bücherei Gegenüberstellung 2022 - 2025

	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Neuanmeldung Familien-/Erwachsenenausweise Personenanzahl	65 195	103 261	126 394	121 324
Neuanmeldung Kinder-/Jugendausweise Personenanzahl	100 100	105 105	146 146	125 125
Verlängerung Jahresausweise Familien/Erwachsene Personenanzahl	371 1.153	403 1.286	430 1.310	476 1.438
Verlängerung Jahresausweise Kinder/Jugend Personenanzahl	55 55	107 107	115 115	141 141
Kindergärten + Schulen Personenanzahl	6 420	10 735	14 810	15 665
Summe Leser	1.923	2.494	2.775	2.693

Entwicklung der Bücherei Neu-Anspach

Pos.	Kennzahl Bücherei Neu-Anspach	Plan 2026	Jahresergebnis 2025	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis 2023	Jahresergebnis 2022	Jahresergebnis 2021	Jahresergebnis 2020
02	Öff.-r. Leist.entgelte	-10.000,00	-12.714,00	-11.749,00	-10.837,89	-8.996,48	-8.804,50	-10.809,50
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	/	/	-16.500,00	-12.500,00	/	-10.650,00	/
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0,00	-1.921,06	-1.885,00	-1.885,00	-1.885,00	-1.884,61	/
09	Sonstige ordentliche Erträge	/	/	-368,09	/	/	/	/
21	Finanzerträge (Mahngebühren)	/	/	/	/	/	/	/
10	Summe der Erträge	-10.000,00	-14.635,06	-30.502,09	-25.222,89	-10.881,48	-21.339,11	-10.809,50
11+12	Personalkosten	104.090,00	100.999,64	93.191,25	81.052,00	69.383,48	62.424,33	62.367,37
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	71.750,00	66.360,01	97.151,18	73.805,10	62.360,51	65.959,55	46.644,45
14	Abschreibungen	230,00	2.143,06	2.116,32	2.067,50	2.059,00	2.068,61	183,00
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	76.211,00	52.881,78	60.275,72	45.289,01	57.203,51	30.870,04	21.748,03
40	Aufwand gesamt incl. ILV	252.281,00	222.384,49	252.734,47	202.213,61	191.006,50	161.322,53	130.942,85
32	J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)	242.281,00	207.749,43	222.232,38	176.990,72	180.125,02	139.983,42	120.133,35
	Einwohnerzahl	14.500	14.326	14.380	14.420	14.558	14.480	14.619
	Medienausleihen	48.000	51.879	47.782	44.030	44.481	44.902	53.135
	Zahl der Benutzer	2.600	2.693	2.775	2.494	1.923	1.993	2.029
	Öffnungsstunden	730	727	702	706	700	726	661
	Medienbestand	16.800	16.739	16.477	17.479	17.472	16.406	17.886
	Kosten pro Einwohner	17,40	15,52	17,58	14,02	13,12	11,14	8,96
	Zuschussbedarf pro Einwohner	16,71	14,50	15,45	12,27	12,37	9,67	8,22
	Kosten pro Medienausleihe	5,26	4,29	5,29	4,59	4,29	3,59	2,46
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	5,05	4,00	4,65	4,02	4,05	3,12	2,26
	Kosten pro Benutzer	97,03	82,58	91,08	81,08	99,33	80,94	64,54
	Zuschussbedarf pro Benutzer	93,19	77,14	80,08	70,97	93,67	70,24	59,21
	Kosten pro Öffnungsstunde	345,59	305,89	360,02	286,42	272,87	222,21	198,10
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	331,89	285,76	316,57	250,70	257,32	192,81	181,74
	Kosten pro Medienbestand	15,02	13,29	15,34	11,57	10,93	9,83	7,32
	Zuschussbedarf pro Medienbestand	14,42	12,41	13,49	10,13	10,31	8,53	6,72



Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.749,00	-9.000,00	-12.714,00	3.714,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-16.500,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.885,00	-1.885,00	-1.921,06	36,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-368,09	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.502,09	-10.885,00	-14.635,06	3.750,06
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.771,06	96.791,75	95.133,53	1.658,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.420,19	6.300,00	5.866,11	433,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.151,18	68.934,00	66.360,01	2.573,99
14	66	Abschreibungen	2.116,32	2.116,00	2.143,06	-27,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	192.458,75	174.141,75	169.502,71	4.639,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	161.956,66	163.256,75	154.867,65	8.389,10
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	161.956,66	163.256,75	154.867,65	8.389,10
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	158.956,66	163.256,75	154.867,65	8.389,10
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	60.275,72	39.430,00	52.881,78	-13.451,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	60.275,72	39.430,00	52.881,78	-13.451,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	219.232,38	202.686,75	207.749,43	-5.062,68

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	1.640,06	-1.640,06
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	1.640,06	-1.640,06
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-313,70	0,00	-1.640,06	1.640,06
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-313,70	0,00	-1.640,06	1.640,06
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-313,70	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 28101 Kulturförderung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Ernst
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Förderung von Vereinen und Institutionen, Heimatpflege und Überlieferung des Brauchtums, Förderung des Ehrenamtes, Entwicklung der Stadtkultur und Durchführung kultureller Veranstaltungen
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sowie der umliegenden Städte und Gemeinden jeglichen Alters, Herkunft, Geschlecht und Religion sowie die Vereine.
Allgemeine Ziele	Förderung und nachhaltige Verankerung eines kulturellen Miteinanders, indem Veranstaltungen durchgeführt, Traditionen bewahrt, das Ehrenamt ausgebaut, Werte überliefert und Vereine unterstützt werden.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-270,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.550,10	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-292,11	-300,00	-424,86	124,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.112,21	-300,00	-424,86	124,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.953,27	20.879,79	20.463,56	416,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.300,52	1.370,00	1.331,04	38,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.715,95	16.393,90	16.280,08	113,82
14	66	Abschreibungen	103,00	103,00	103,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	72.072,74	38.746,69	38.177,68	569,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	61.960,53	38.446,69	37.752,82	693,87
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	61.960,53	38.446,69	37.752,82	693,87
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.690,88	0,00	-4.485,42	4.485,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-5.690,88	0,00	-4.485,42	4.485,42
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	56.269,65	38.446,69	33.267,40	5.179,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.889,97	5.858,00	20.877,26	-15.019,26
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	35.889,97	5.858,00	20.877,26	-15.019,26
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	92.159,62	44.304,69	54.144,66	-9.839,97

Jahresabschluss 2025

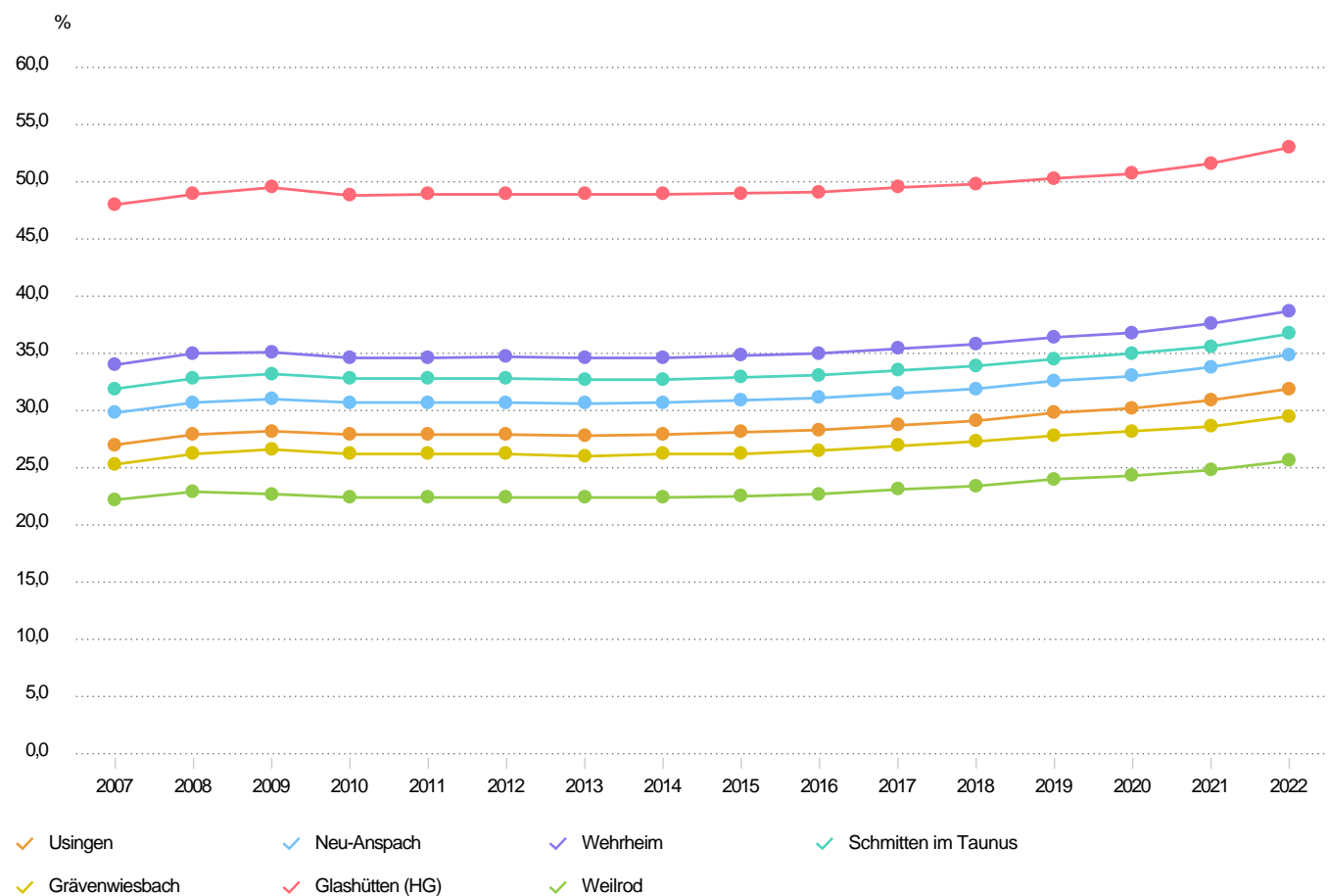
Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.584,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-68.496,51	-76.000,00	-71.419,60	-4.580,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-13.976,00	-8.500,00	-14.158,00	5.658,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-100,00	-100,00	0,00	-100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-5.000,00	-10.628,70	5.628,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-85.156,51	-89.600,00	-96.206,30	6.606,30
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.720,36	85.670,16	72.168,63	13.501,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.018,73	5.490,00	4.301,22	1.188,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.435,81	111.323,65	94.325,96	16.997,69
14	66	Abschreibungen	2.333,13	2.334,00	2.000,00	334,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.629,02	31.800,00	36.308,12	-4.508,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	235.137,05	236.617,81	209.103,93	27.513,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	149.980,54	147.017,81	112.897,63	34.120,18
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	149.980,54	147.017,81	112.897,63	34.120,18
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.270,53	0,00	-82,75	82,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	621,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.649,53	0,00	-82,75	82,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	145.331,01	147.017,81	112.814,88	34.202,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	71.709,66	60.755,00	61.186,63	-431,63
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	71.709,66	60.755,00	61.186,63	-431,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	217.040,67	207.772,81	174.001,51	33.771,30

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Ernst
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Verpflichtung, Satzungen der Stadt, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gemäß Etatberatungen.
Kurzbeschreibung	Zuweisungen, Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge für Institutionen, Beratungsstellen und gemeinnützige Vereine sowie die städtischen Beiräte: Mitgliedschaft VzF Taunus e.V. Mitgliedschaft Bad Homburger Hospiz-Dienst e. V. Beitrag Volkshochschule Beitrag Drogenberatungsstelle Beitrag Frauen helfen Frauen e. V. Beitrag Pro Familia Beitrag Ganz Familienzentrum e. V. Beitrag Ganz Projektzuschuss Beitrag „Verrückt, na und“ (präventives Schulprogramm) Ermöglichung der Seniorenarbeit: Mittel für den Seniorenbeirat, Durchführung des Seniorennachmittags, Stellung der Räumlichkeiten für Seniorenaktivitäten, Mobilität der Senioren. Begleitung des Ausländerbeirates: Mittel für den Ausländerbeirat und deren Aktivitäten.
Allgemeine Ziele	Unterstützung der sozialen Vielfalt und Beratungsangebote, des Engagements für Senioren sowie für zugewanderte Mitbürger/innen. Administrative und organisatorische Unterstützung bei Bedarf.

Wegweiser Kommune

Haushalte mit hohem Einkommen

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

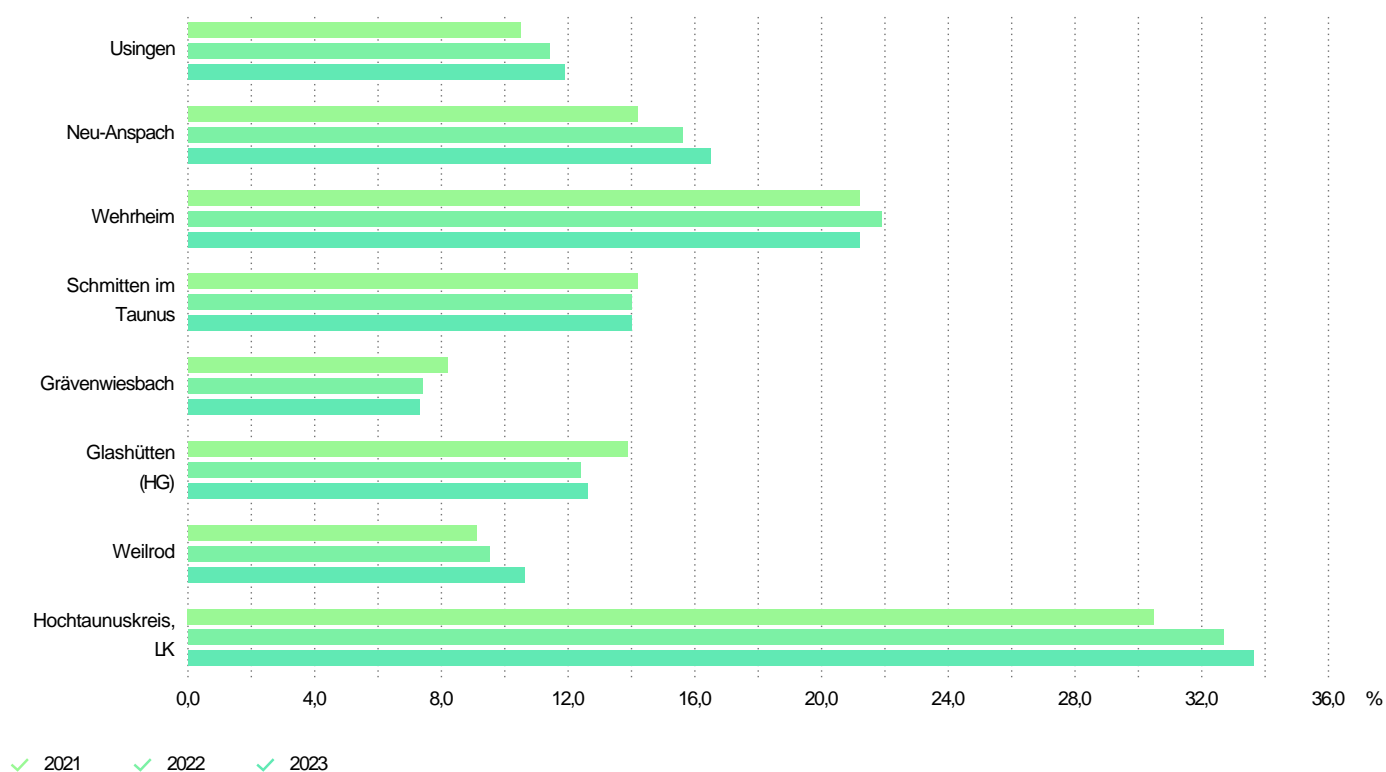
Lizenz: Creative Commons Zero 1.0 (CC0 1.0)

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Hochqualifizierte am Arbeitsplatz

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

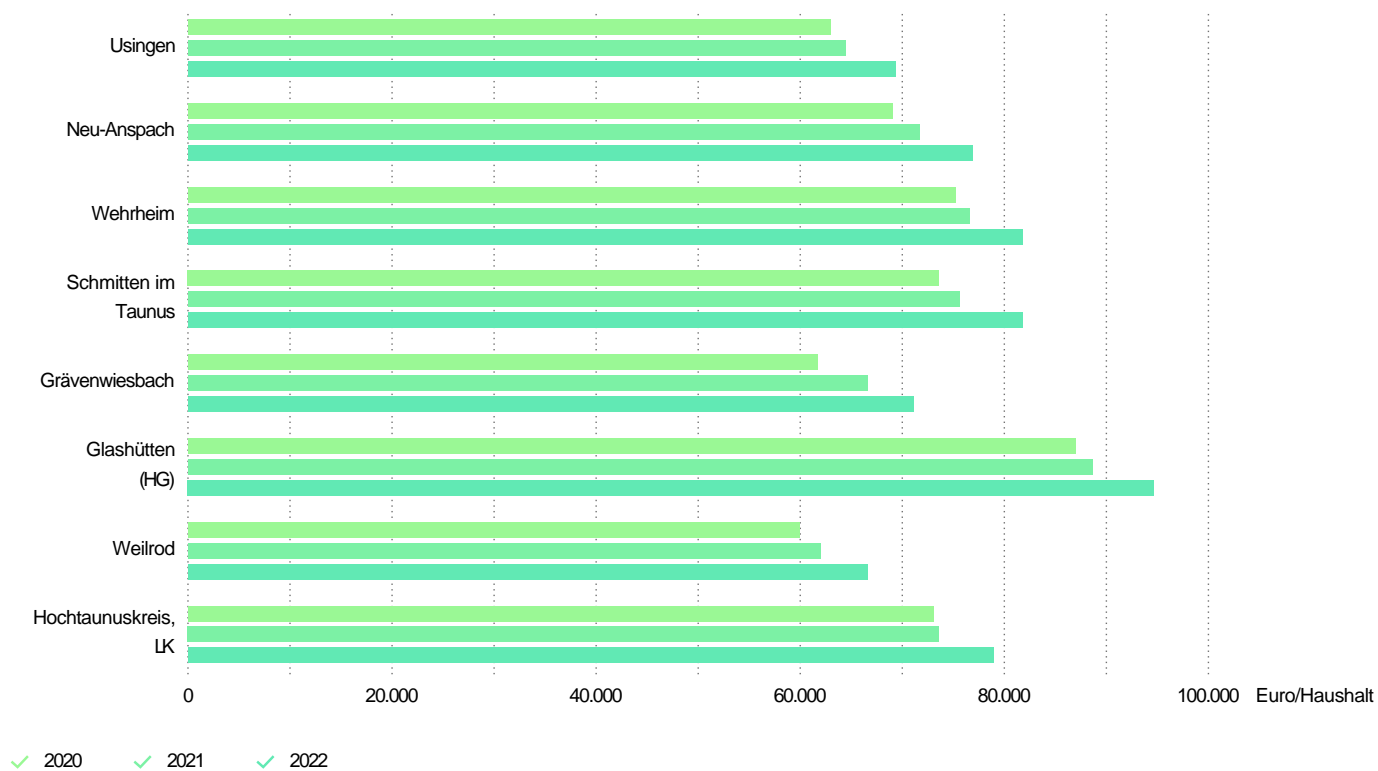
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Kaufkraft

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

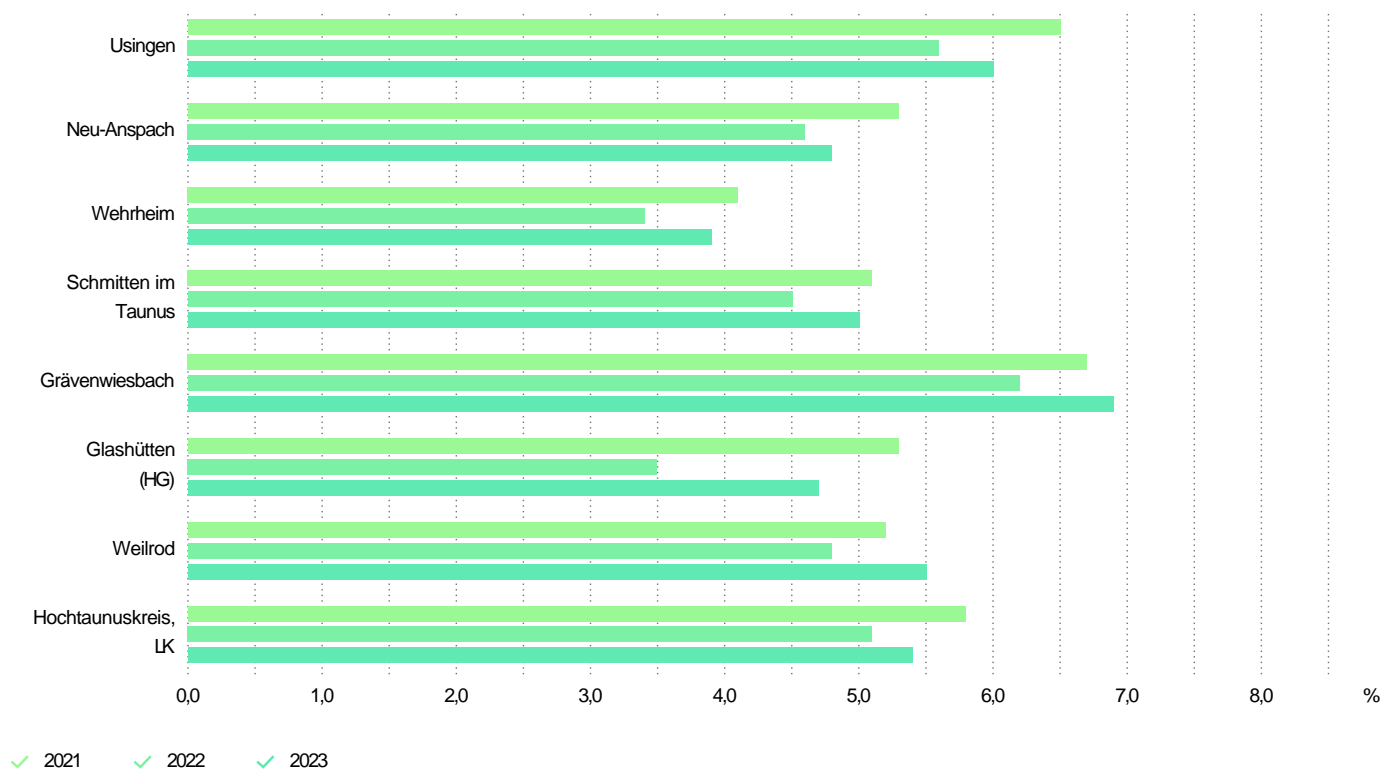
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Arbeitslose an den SvB

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-13.976,00	-8.500,00	-14.158,00	5.658,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-100,00	-100,00	0,00	-100,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.076,00	-8.600,00	-14.158,00	5.558,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.762,30	17.353,71	18.041,08	-687,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.135,43	1.090,00	1.012,75	77,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.248,14	27.383,65	23.131,48	4.252,17
14	66	Abschreibungen	2.333,13	2.334,00	2.000,00	334,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.629,02	31.800,00	36.308,12	-4.508,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	86.108,02	79.961,36	80.493,43	-532,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	72.032,02	71.361,36	66.335,43	5.025,93
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	72.032,02	71.361,36	66.335,43	5.025,93
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.317,02	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	621,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-3.696,02	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	68.336,00	71.361,36	66.335,43	5.025,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.271,84	30.724,00	29.687,63	1.036,37
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	43.271,84	30.724,00	29.687,63	1.036,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	111.607,84	102.085,36	96.023,06	6.062,30

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31507 Asylbewerber	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Ernst
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Verpflichtung, Unterbringung geflüchteter Menschen gemäß Vorgaben der Kreisverwaltung sowie Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Stellung und Betreuung von Unterkünften sowie den darin untergebrachten Personen. Administrative Unterstützung in der Vermittlung sozialer Leistungen und Entgelte. Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und Abrechnung der vor Ort von städtischer Seite erbrachten Dienstleistungen.
Zielgruppe	Geflüchtete Menschen im Asyl- oder Chancenaufenthaltsverfahren sowie anerkannte Geflüchtete, die Neu-Anspach zugewiesen werden.
Allgemeine Ziele	Erfüllung der vorgegebenen Unterbringungskapazitäten. Unterbringung der zugewiesenen Personen. Integration der Zuwanderer in Lebensweise, Arbeitsweise, Betreuungs- und Bildungssystem.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.584,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-68.496,51	-76.000,00	-71.419,60	-4.580,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-5.000,00	-10.628,70	5.628,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-71.080,51	-81.000,00	-82.048,30	1.048,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.958,06	68.316,45	54.127,55	14.188,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.883,30	4.400,00	3.288,47	1.111,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.187,67	83.940,00	71.194,48	12.745,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	149.029,03	156.656,45	128.610,50	28.045,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	77.948,52	75.656,45	46.562,20	29.094,25
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	77.948,52	75.656,45	46.562,20	29.094,25
25	59	Außerordentliche Erträge	-953,51	0,00	-82,75	82,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-953,51	0,00	-82,75	82,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	76.995,01	75.656,45	46.479,45	29.177,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.437,82	30.031,00	31.499,00	-1.468,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.437,82	30.031,00	31.499,00	-1.468,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	105.432,83	105.687,45	77.978,45	27.709,00

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.714,60	-18.445,00	-18.812,68	367,68
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-721.579,23	-790.000,00	-772.377,87	-17.622,13
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-29.979,85	-60.000,00	-3.071,44	-56.928,56
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.861.629,23	-2.016.110,00	-2.108.896,29	92.786,29
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-119.752,50	-121.120,00	-126.135,92	5.015,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.752.655,41	-3.005.675,00	-3.029.294,20	23.619,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.763.778,16	3.891.644,57	4.058.177,61	-166.533,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	229.629,88	266.428,00	242.456,57	23.971,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	687.401,37	699.468,27	700.307,07	-838,80
14	66	Abschreibungen	221.538,27	226.484,00	233.568,72	-7.084,72
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.072.595,66	4.022.701,00	3.973.526,23	49.174,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.974.943,34	9.106.725,84	9.208.036,20	-101.310,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.222.287,93	6.101.050,84	6.178.742,00	-77.691,16
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	280,66	290,00	269,44	20,56
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	280,66	290,00	269,44	20,56
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.222.568,59	6.101.340,84	6.179.011,44	-77.670,60
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.008,13	0,00	-1.306,31	1.306,31
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.726,00	0,00	79.178,20	-79.178,20
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.717,87	0,00	77.871,89	-77.871,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	6.224.286,46	6.101.340,84	6.256.883,33	-155.542,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-324.555,72	-565.854,00	-320.180,76	-245.673,24
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.493.128,78	1.894.930,00	1.690.628,31	204.301,69
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.168.573,06	1.329.076,00	1.370.447,55	-41.371,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.392.859,52	7.430.416,84	7.627.330,88	-196.914,04

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	94.766,20	34.789,00	34.788,52	0,48
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	94.766,20	34.789,00	34.788,52	0,48
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-276.026,73	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-223.026,14	-101.566,00	-101.555,37	-10,63
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-119.145,58	-1.666,00	-1.665,12	-0,88
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-985,65	0,00	-985,65	985,65
	Summe	-500.038,52	-101.566,00	-102.541,02	975,02
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-405.272,32	-66.777,00	-67.752,50	975,50

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Engers

Kurzbeschreibung

Förderung und Betreuung von Kindern im Sinne des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes in Kindertagesstätten der freien und kirchlichen Träger.
Betreuung von Grundschulkindern der Klassen 1 bis 4.

Zielgruppe

Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder der Klassen 1 bis 4.

Allgemeine Ziele

Umsetzung des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien.
Zahlung eines Zuschusses zur Sicherstellung und Erfüllung des Rechtsanspruches.
Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten an den beiden Grundschulen Hasenberg und Wiesenau für Schulkinder der Klassen 1 bis 4 vor und nach dem Unterricht sowie während der Ferien.
Zahlung eines Zuschusses zur besseren Vereinbarung von Familien und Beruf.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.098,26	33.347,42	35.628,63	-2.281,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.974,95	2.140,00	2.190,16	-50,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	34.073,21	35.487,42	37.818,79	-2.331,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	34.073,21	35.487,42	37.818,79	-2.331,37
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	34.073,21	35.487,42	37.818,79	-2.331,37
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	34.073,21	35.487,42	37.818,79	-2.331,37
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-44.584,47	-44.250,00	-50.568,63	6.318,63
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.511,26	9.810,00	12.749,84	-2.939,84
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-34.073,21	-34.440,00	-37.818,79	3.378,79
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.047,42	0,00	1.047,42

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Förderung und Betreuung von Kindern im Sinne des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes in Kindertagesstätten des VzF-Taunus e.V..
Zielgruppe	Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien. Zahlung eines Zuschusses zur Sicherstellung und Erfüllung des Rechtsanspruches.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.234,60	-18.325,00	-18.332,68	7,68
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-52.620,00	-52.622,00	-52.620,00	-2,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-71.854,60	-70.947,00	-70.952,68	5,68
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.386,49	4.750,00	4.511,49	238,51
14	66	Abschreibungen	55.485,75	55.485,00	53.740,67	1.744,33
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.562.242,34	2.412.681,00	2.433.850,53	-21.169,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.624.114,58	2.472.916,00	2.492.102,69	-19.186,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.552.259,98	2.401.969,00	2.421.150,01	-19.181,01
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.552.259,98	2.401.969,00	2.421.150,01	-19.181,01
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	39.342,33	-39.342,33
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	39.342,33	-39.342,33
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.552.259,98	2.401.969,00	2.460.492,34	-58.523,34
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.318,38	83.052,00	103.235,02	-20.183,02
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	102.318,38	83.052,00	103.235,02	-20.183,02
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.654.578,36	2.485.021,00	2.563.727,36	-78.706,36

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Verträge mit den Trägern der kirchlichen Kindertagesstätten auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Förderung und Betreuung von Kindern im Sinne des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes in Kindertagesstätten der evangelischen Kirche.
Zielgruppe	Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien. Zahlung eines Zuschusses zur Sicherstellung und Erfüllung des Rechtsanspruches.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.985,00	-5.985,00	-5.985,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.985,00	-5.985,00	-5.985,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.475,73	4.864,00	8.329,70	-3.465,70
14	66	Abschreibungen	17.605,00	16.463,00	18.067,12	-1.604,12
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	675.556,87	743.620,00	618.166,70	125.453,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	713.637,60	764.947,00	644.563,52	120.383,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	707.652,60	758.962,00	638.578,52	120.383,48
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	707.652,60	758.962,00	638.578,52	120.383,48
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	707.652,60	758.962,00	638.578,52	120.383,48
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	49.294,36	45.387,00	38.559,36	6.827,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	49.294,36	45.387,00	38.559,36	6.827,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	756.946,96	804.349,00	677.137,88	127.211,12

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-23.604,83	-1.666,00	-1.665,12	-0,88
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-19.145,58	-1.666,00	-1.665,12	-0,88
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-23.604,83	-1.666,00	-1.665,12	-0,88
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.604,83	-1.666,00	-1.665,12	-0,88

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtung (Hochtaunuskreis) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Förderung der betreuten Grundschulen "Wiesenau" und "Am Hasenberg".
Zielgruppe	Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.
Allgemeine Ziele	Unterstützende und ergänzende Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.925,12	15.139,32	16.260,45	-1.121,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.142,76	980,00	1.017,95	-37,95
14	66	Abschreibungen	39.802,78	39.803,00	39.804,00	-1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	521.027,42	481.700,00	559.072,04	-77.372,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	579.898,08	537.622,32	616.154,44	-78.532,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	579.898,08	537.622,32	616.154,44	-78.532,12
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	579.898,08	537.622,32	616.154,44	-78.532,12
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	579.898,08	537.622,32	616.154,44	-78.532,12
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	97.070,99	89.713,00	100.379,09	-10.666,09
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	97.070,99	89.713,00	100.379,09	-10.666,09
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	676.969,07	627.335,32	716.533,53	-89.198,21

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.000,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Ernst
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Zuschuss zu Jugendprojekten des Rotary Club Saalburg-Taunus sowie zur Sozialpädagogik für Schüler der ARS durch basa e. V. Raumstellung und Betrieb des Jugendhauses durch VzF Taunus e. V. Raumstellung und Betrieb des JuZ Anspach und Hausen. Initiation und Betreuung des Jugendforums Neu-Anspach.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche der Stadt Neu-Anspach sowie Schülerinnen und Schüler der ortsansässigen Schulen.
Allgemeine Ziele	Schaffung einer Kinder- und Jugendlichen freundlichen Stadt in der die soziale und individuelle Entwicklung gefördert wird. Integration von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsfindungen bzw. Mitbestimmung bei jugend-relevanten Themen die Stadt betreffend. Begleitung und Förderung von Jugendinitiativen. Betreuung von Jugendlichen im Jugendhaus sowie Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten in den Jugendzentren. Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen. Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von Schule in die Berufstätigkeit. Durchführung von Ferienspielen.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-14.941,00	-14.941,00	-14.941,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.941,00	-14.941,00	-14.941,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.496,79	21.989,89	10.231,22	11.758,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	846,11	1.610,00	665,50	944,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700,73	4.275,95	3.816,22	459,73
14	66	Abschreibungen	12.902,12	12.902,00	12.453,14	448,86
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	274.021,19	291.500,00	264.223,66	27.276,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	302.966,94	332.277,84	291.389,74	40.888,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	288.025,94	317.336,84	276.448,74	40.888,10
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	288.025,94	317.336,84	276.448,74	40.888,10
25	59	Außerordentliche Erträge	-814,44	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.316,86	-10.316,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-814,44	0,00	10.316,86	-10.316,86
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	287.211,50	317.336,84	286.765,60	30.571,24
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.402,18	27.805,00	20.428,20	7.376,80
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	16.402,18	27.805,00	20.428,20	7.376,80
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	303.613,68	345.141,84	307.193,80	37.948,04

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Engers

Auftragsgrundlage

Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. HKJGB, SGB, KiFoG)
Beschlüsse der städtischen Gremien
Satzungen, Konzepte und Verträge

Kurzbeschreibung

Förderung und Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen im Sinne des Hess.
Bildungs- und Erziehungsplanes.

Zielgruppe

Kinder der Stadt Neu-Anspach von 12 Monaten bis zur Einschulung.

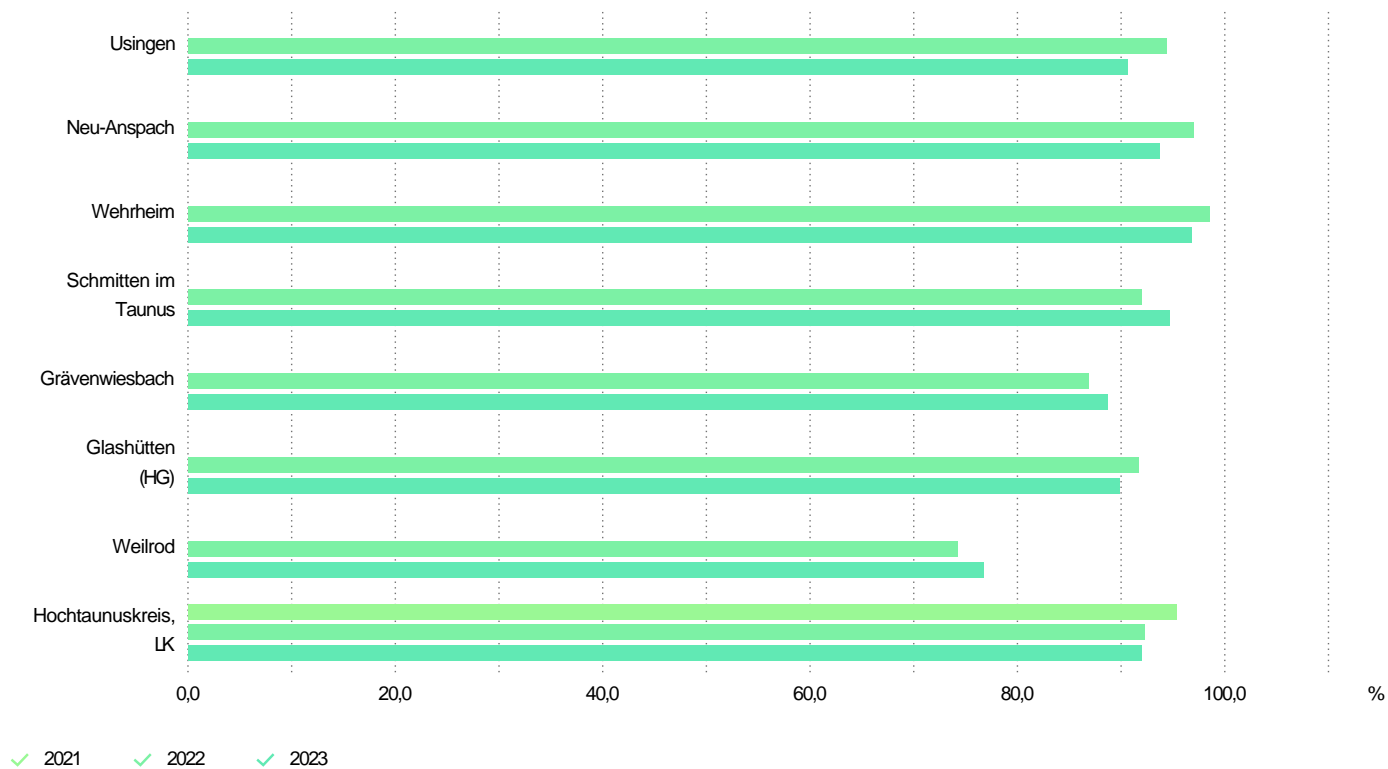
Allgemeine Ziele

Sicherstellung und Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab
12 Monaten bis zur Einschulung.
Umsetzung des hess. Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien.
Erziehung und Förderung der Kinder zu kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten.

Wegweiser Kommune

3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

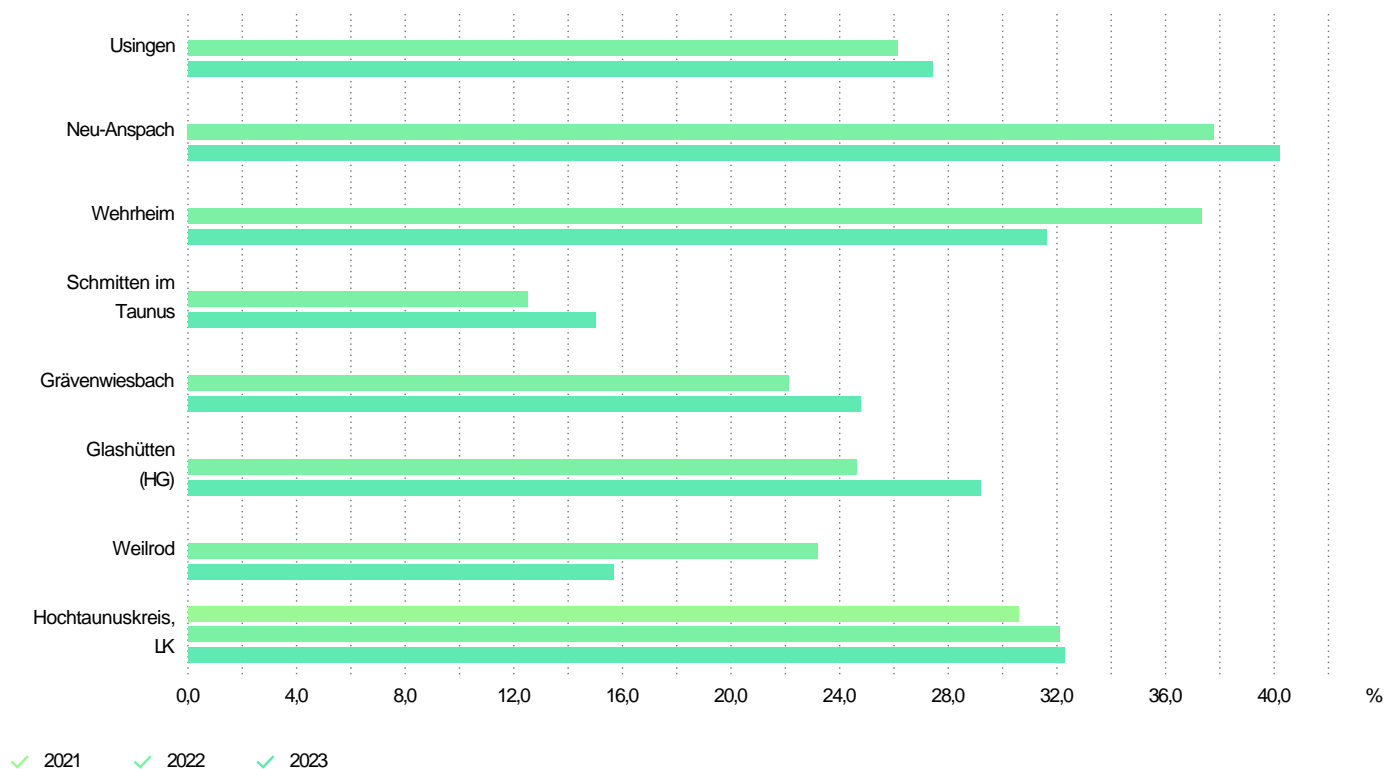
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-457.965,60	-553.000,00	-522.590,57	-30.409,43
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.179,00	-1.180,00	-1.179,00	-1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-459.144,60	-554.180,00	-523.769,57	-30.410,43
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.623,53	-101.074,37	106.660,82	-207.735,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.853,43	6.450,00	6.754,43	-304,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.563,08	3.285,00	2.462,66	822,34
14	66	Abschreibungen	4.747,44	4.746,00	4.746,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.747,84	93.200,00	98.213,30	-5.013,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	150.535,32	6.606,63	218.837,21	-212.230,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-308.609,28	-547.573,37	-304.932,36	-242.641,01
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-308.609,28	-547.573,37	-304.932,36	-242.641,01
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-308.609,28	-547.573,37	-304.932,36	-242.641,01
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	308.623,28	550.684,00	304.932,36	245.751,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	308.623,28	550.684,00	304.932,36	245.751,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14,00	3.110,63	0,00	3.110,63

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. HKJGB, SGB, KiFoG) Beschlüsse der städtischen Gremien Satzungen, Konzepte und Verträge
Kurzbeschreibung	Förderung und Betreuung von Kindern im Sinne des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung
Allgemeine Ziele	Umsetzung des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien. Erziehung und Förderung der Kinder zu kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-235,00	-75,00	-260,00	185,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152.522,31	-163.500,00	-172.346,99	8.846,99
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-15.000,00	-3.071,44	-11.928,56
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-317.200,09	-340.200,00	-342.579,16	2.379,16
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.906,01	-16.244,00	-17.200,49	956,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-486.863,41	-535.019,00	-535.458,08	439,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	724.153,61	745.883,78	758.542,54	-12.658,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.373,84	48.630,00	43.879,42	4.750,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.893,59	194.880,73	197.131,04	-2.250,31
14	66	Abschreibungen	22.536,19	21.645,00	22.155,28	-510,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	960.957,23	1.011.039,51	1.021.708,28	-10.668,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	474.093,82	476.020,51	486.250,20	-10.229,69
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	474.093,82	476.020,51	486.250,20	-10.229,69
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-500,00	500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	13.536,03	-13.536,03
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	13.036,03	-13.036,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	474.093,82	476.020,51	499.286,23	-23.265,72
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-62.209,61	-113.189,00	-64.356,42	-48.832,58
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	163.293,49	186.275,00	208.361,71	-22.086,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	101.083,88	73.086,00	144.005,29	-70.919,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	575.177,70	549.106,51	643.291,52	-94.185,01

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	5.154,01	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	5.154,01	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-8.452,06	-19.300,00	-20.526,31	1.226,31
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-8.452,06	-19.300,00	-20.526,31	1.226,31
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.298,05	-19.300,00	-20.526,31	1.226,31

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. HKJGB, SGB, KiFoG) Beschlüsse der städtischen Gremien Satzungen, Konzepte und Verträge
Kurzbeschreibung	Förderung und Betreuung von Kindern im Sinne des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien. Erziehung und Förderung der Kinder zu kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-271.264,32	-308.000,00	-288.423,64	-19.576,36
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-462.338,69	-469.910,00	-505.591,43	35.681,43
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.523,27	-15.615,00	-16.972,61	1.357,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-750.126,28	-808.525,00	-810.987,68	2.462,68
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.199.706,78	1.350.359,50	1.317.542,45	32.817,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.791,04	87.600,00	79.089,40	8.510,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.287,86	250.751,90	236.068,50	14.683,40
14	66	Abschreibungen	32.098,90	31.042,00	32.663,49	-1.621,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.525.884,58	1.719.753,40	1.665.363,84	54.389,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	775.758,30	911.228,40	854.376,16	56.852,24
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	775.758,30	911.228,40	854.376,16	56.852,24
25	59	Außerordentliche Erträge	-193,69	0,00	-306,31	306,31
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.726,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.532,31	0,00	-306,31	306,31
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	778.290,61	911.228,40	854.069,85	57.158,55
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-91.662,59	-152.986,00	-84.712,12	-68.273,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	262.503,14	392.266,00	347.013,84	45.252,16
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	170.840,55	239.280,00	262.301,72	-23.021,72
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	949.131,16	1.150.508,40	1.116.371,57	34.136,83

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	30.895,82	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	30.895,82	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-38.799,42	-21.500,00	-16.920,94	-4.579,06
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-38.799,42	-21.500,00	-16.920,94	-4.579,06
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.903,60	-21.500,00	-16.920,94	-4.579,06

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. HKJGB, SGB, KiFoG) Beschlüsse der städtischen Gremien Satzungen, Konzepte und Verträge
Kurzbeschreibung	Förderung und Betreuung von Kindern im Sinne des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien. Erziehung und Förderung der Kinder zu kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-245,00	-45,00	-220,00	175,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.219,36	-185.800,00	-177.309,41	-8.490,59
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-367.492,69	-368.900,00	-402.893,74	33.993,74
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.606,39	-9.817,00	-11.088,47	1.271,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-557.563,44	-579.562,00	-591.511,62	11.949,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	914.390,00	1.018.874,13	970.481,68	48.392,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	56.707,54	66.578,00	58.416,12	8.161,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.234,70	137.761,31	149.056,79	-11.295,48
14	66	Abschreibungen	17.658,01	17.087,00	18.147,12	-1.060,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.148.990,25	1.240.300,44	1.196.101,71	44.198,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	591.426,81	660.738,44	604.590,09	56.148,35
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	280,66	290,00	269,44	20,56
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	280,66	290,00	269,44	20,56
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	591.707,47	661.028,44	604.859,53	56.168,91
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-500,00	500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	15.982,98	-15.982,98
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	15.482,98	-15.482,98
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	591.707,47	661.028,44	620.342,51	40.685,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-68.089,01	-137.651,00	-63.520,62	-74.130,38
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	209.364,25	235.842,00	245.647,90	-9.805,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	141.275,24	98.191,00	182.127,28	-83.936,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	732.982,71	759.219,44	802.469,79	-43.250,35

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	6.648,91	789,00	788,52	0,48
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	6.648,91	789,00	788,52	0,48
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-29.417,66	-13.100,00	-19.170,10	6.070,10
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-985,65	0,00	-985,65	985,65
	Summe	-30.403,31	-13.100,00	-20.155,75	7.055,75
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.754,40	-12.311,00	-19.367,23	7.056,23

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. HKJGB, SGB, KiFoG) Beschlüsse der städtischen Gremien Satzungen, Konzepte und Verträge
Kurzbeschreibung	Förderung und Betreuung von Kindern im Sinne des Hess. Bildungs- und Erziehungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien. Erziehung und Förderung der Kinder zu kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-118.573,24	-132.700,00	-134.297,83	1.597,83
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-29.979,85	-15.000,00	0,00	-15.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-256.632,16	-284.100,00	-335.241,39	51.141,39
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-513,91	-353,00	-1.552,35	1.199,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-405.699,16	-432.153,00	-471.091,57	38.938,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	771.384,07	807.124,90	842.829,82	-35.704,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.653,03	52.200,00	50.140,83	2.059,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.658,18	81.549,38	84.001,02	-2.451,64
14	66	Abschreibungen	4.258,78	4.505,00	6.297,47	-1.792,47
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	909.954,06	945.379,28	983.269,14	-37.889,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	504.254,90	513.226,28	512.177,57	1.048,71
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	504.254,90	513.226,28	512.177,57	1.048,71
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	504.254,90	513.226,28	512.177,57	1.048,71
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-58.010,04	-117.778,00	-57.022,97	-60.755,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	154.040,84	171.387,00	184.260,01	-12.873,01
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	96.030,80	53.609,00	127.237,04	-73.628,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	600.285,70	566.835,28	639.414,61	-72.579,33

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	2.067,46	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	2.067,46	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-545,22	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-18.146,19	-5.000,00	-14.498,47	9.498,47
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-18.691,41	-5.000,00	-14.498,47	9.498,47
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.623,95	-5.000,00	-14.498,47	9.498,47

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36505 Betreuung von Kindern in der Kita Regenbogenland

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Engers

Allgemeine Ziele

Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien. Erziehung und Förderung der Kinder zu kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten.

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Wolfram Präger
Auftragsgrundlage	Untersuchungen des TÜV, Unfallverhütungsvorschriften, spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung, Pflege, Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sichtkontrolle aller Spielgeräte auf Schäden und Gefahren, Sichtkontrolle des Spielplatzgeländes auf Schäden und Gefahren, TÜV-Untersuchungen durch qualifiziertes Personal, unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes Sperren der Spielgeräte.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-477,92	-4.363,00	-4.597,00	234,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-477,92	-4.363,00	-4.597,00	234,00
		Ordentliche Aufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	287,18	240,00	302,76	-62,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.201,01	17.350,00	14.929,65	2.420,35
14	66	Abschreibungen	14.443,30	22.806,00	25.494,43	-2.688,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.931,49	40.396,00	40.726,84	-330,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	23.453,57	36.033,00	36.129,84	-96,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	23.453,57	36.033,00	36.129,84	-96,84
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	23.453,57	36.033,00	36.129,84	-96,84
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.706,61	102.709,00	125.060,98	-22.351,98
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	119.706,61	102.709,00	125.060,98	-22.351,98
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	143.160,18	138.742,00	161.190,82	-22.448,82

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	50.000,00	34.000,00	34.000,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	50.000,00	34.000,00	34.000,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-275.481,51	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-4.605,98	-41.000,00	-28.774,43	-12.225,57
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-280.087,49	-41.000,00	-28.774,43	-12.225,57
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-230.087,49	-7.000,00	5.225,57	-12.225,57

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58,82	-76.400,00	-105.087,23	28.687,23
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-142.410,46	-47.780,00	-77.211,03	29.431,03
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.030,30	-2.350,00	-1.903,41	-446,59
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-84.618,00	-96.563,00	-101.226,00	4.663,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.205,83	-29.060,00	-14.074,69	-14.985,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-231.323,41	-252.153,00	-299.502,36	47.349,36
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	170.293,40	246.322,11	242.545,46	3.776,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.775,79	15.410,00	15.164,55	245,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.274,18	271.150,00	173.193,28	97.956,72
14	66	Abschreibungen	167.743,08	238.991,00	209.480,68	29.510,32
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	247.818,81	218.400,00	244.682,22	-26.282,22
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	465,74	466,00	457,50	8,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	761.371,00	990.739,11	885.523,69	105.215,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	530.047,59	738.586,11	586.021,33	152.564,78
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	2.030,30	2.350,00	1.903,41	446,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.030,30	2.350,00	1.903,41	446,59
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	532.077,89	740.936,11	587.924,74	153.011,37
25	59	Außerordentliche Erträge	-596,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	600,58	0,00	1.446,82	-1.446,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4,58	0,00	1.446,82	-1.446,82
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	532.082,47	740.936,11	589.371,56	151.564,55
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	138.804,41	174.579,00	244.718,49	-70.139,49
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	138.804,41	174.579,00	244.718,49	-70.139,49
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	670.886,88	915.515,11	834.090,05	81.425,06

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	297.284,00	819.547,00	540.000,00	279.547,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.546,66	0,00	19.546,66	-19.546,66
	Summe	316.830,66	819.547,00	559.546,66	260.000,34
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-440.416,57	-500.000,00	-1.069.285,18	569.285,18
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-33.812,85	-124.400,00	-104.806,67	-19.593,33
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-25.000,00	-63.000,00	-62.824,55	-175,45
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-24.568,42	0,00	-24.568,42	24.568,42
	Summe	-498.797,84	-624.400,00	-1.198.660,27	574.260,27
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-181.967,18	195.147,00	-639.113,61	834.260,61

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Ernst

Auftragsgrundlage

Vertragliche Regelungen, Satzungen der Stadt, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen.
 Kostenbeteiligung für Kreissporthallen Hasenberg und ARS an den Hochtaunuskreis.
 Kostenbeteiligung der Vereine für Hallennutzungen.

Zielgruppe

Sportvereine, Nutzer und Nutzerinnen von Sportstätten.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung attraktiver Sportstätten und -plätze,
 Bereitstellung eines vielseitigen Freizeitangebotes,
 Förderung des Breiten- und Leistungssports,
 Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge,
 Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-34.558,15	-34.000,00	-64.861,03	30.861,03
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-63.101,00	-63.101,00	-63.101,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-97.659,15	-97.101,00	-127.962,03	30.861,03
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.714,63	34.720,54	34.319,71	400,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.104,80	2.270,00	2.153,55	116,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196,75	15.188,00	8.273,15	6.914,85
14	66	Abschreibungen	92.139,52	92.140,00	92.140,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.964,24	75.400,00	102.217,44	-26.817,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	236.119,94	219.718,54	239.103,85	-19.385,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	138.460,79	122.617,54	111.141,82	11.475,72
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	138.460,79	122.617,54	111.141,82	11.475,72
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	138.460,79	122.617,54	111.141,82	11.475,72
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.570,40	29.330,00	31.235,32	-1.905,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.570,40	29.330,00	31.235,32	-1.905,32
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	168.031,19	151.947,54	142.377,14	9.570,40

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Ernst

Auftragsgrundlage

Vertragliche Regelungen, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen.
 Kostenbeteiligung für Kreissportstätten an den Hochtaunuskreis
 TÜV Prüfung von Sportstätten.

Zielgruppe

Sportvereine, Nutzer und Nutzerinnen von Sportstätten.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung attraktiver Sportstätten und -plätze,
 Förderung des Breiten- und Leistungssports,
 Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge,
 Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-82.246,64	-13.780,00	0,00	-13.780,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.854,54	-2.150,00	-1.738,63	-411,37
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.505,00	-3.505,00	-3.505,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.205,83	-1.560,00	-3.216,69	1.656,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-89.812,01	-20.995,00	-8.460,32	-12.534,68
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.369,08	12.115,32	12.044,16	71,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	727,58	800,00	743,96	56,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.388,43	106.662,00	52.310,25	54.351,75
14	66	Abschreibungen	24.476,53	26.508,00	29.641,81	-3.133,81
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	138.854,57	143.000,00	142.464,78	535,22
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,00	90,00	90,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	261.906,19	289.175,32	237.294,96	51.880,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	172.094,18	268.180,32	228.834,64	39.345,68
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.854,54	2.150,00	1.738,63	411,37
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.854,54	2.150,00	1.738,63	411,37
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	173.948,72	270.330,32	230.573,27	39.757,05
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	173.948,72	270.330,32	230.573,27	39.757,05
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.759,01	56.483,00	46.585,16	9.897,84
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	36.759,01	56.483,00	46.585,16	9.897,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	210.707,73	326.813,32	277.158,43	49.654,89

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	18.156,00	0,00	18.156,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.156,13	0,00	18.156,13	-18.156,13
	Summe	18.156,13	18.156,00	18.156,13	-0,13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-42.735,18	0,00	-1.533,68	1.533,68
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-30.014,62	-64.000,00	-66.359,39	2.359,39
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-25.000,00	-63.000,00	-62.824,55	-175,45
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-21.787,36	0,00	-21.787,36	21.787,36
	Summe	-94.537,16	-64.000,00	-89.680,43	25.680,43
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76.381,03	-45.844,00	-71.524,30	25.680,30

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Ernst

Auftragsgrundlage

Vereinbarungen, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Waldschwimmbades,
 Verpachtung der Gaststätte sowie des Kiosks,
 Betrieb des angeschlossenen Fitnessparks,
 Betrieb des Beachvolleyballfeldes außerhalb des Bades,
 Unterstützung durch den Förderverein N.A.p.S.

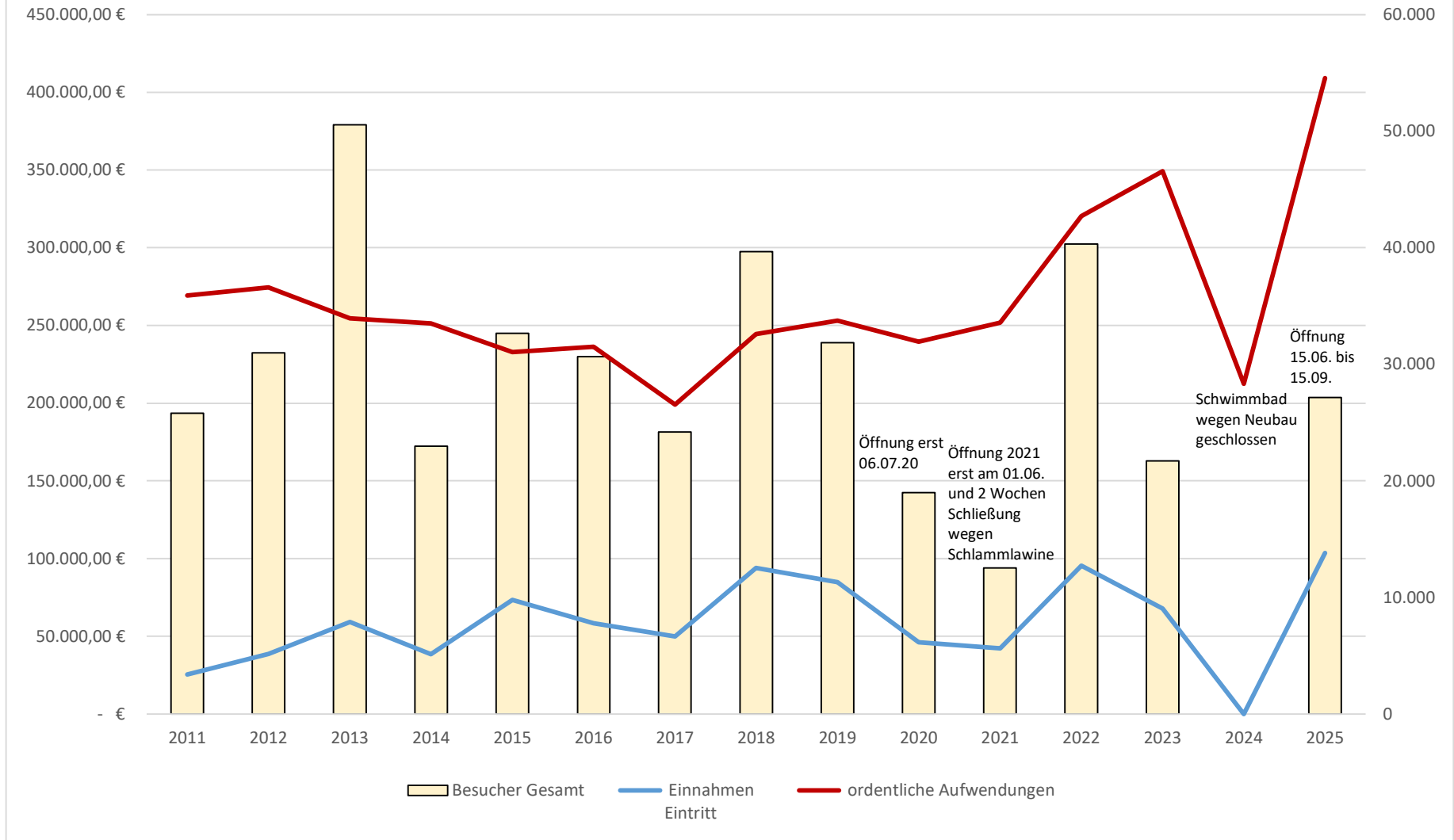
Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sowie der umliegenden Städte und Gemeinden jeglichen Alters, Herkunft, Geschlecht und Religion sowie Vereine und Schulen.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung eines attraktiven Freibades und kontinuierliche Steigerung der Attraktivität des Bades,
 Förderung des Freizeitangebotes,
 Förderung des Breiten- und Leistungssports,
 Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge,
 Kooperation mit der DLRG,
 Erhöhung der Besucherzahl und -frequenz.

Entwicklung im Waldschwimmbad



Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58,82	-76.400,00	-105.087,23	28.687,23
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.605,67	0,00	-12.350,00	12.350,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-175,76	-200,00	-164,78	-35,22
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-18.012,00	-29.957,00	-34.620,00	4.663,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-27.500,00	-10.858,00	-16.642,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.852,25	-134.057,00	-163.080,01	29.023,01
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	126.209,69	199.486,25	196.181,59	3.304,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.943,41	12.340,00	12.267,04	72,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.689,00	149.300,00	112.609,88	36.690,12
14	66	Abschreibungen	51.127,03	120.343,00	87.698,87	32.644,13
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375,74	376,00	367,50	8,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	263.344,87	481.845,25	409.124,88	72.720,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	219.492,62	347.788,25	246.044,87	101.743,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	175,76	200,00	164,78	35,22
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	175,76	200,00	164,78	35,22
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	219.668,38	347.988,25	246.209,65	101.778,60
25	59	Außerordentliche Erträge	-596,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	600,58	0,00	1.446,82	-1.446,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4,58	0,00	1.446,82	-1.446,82
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	219.672,96	347.988,25	247.656,47	100.331,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.475,00	88.766,00	166.898,01	-78.132,01
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	72.475,00	88.766,00	166.898,01	-78.132,01
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	292.147,96	436.754,25	414.554,48	22.199,77

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	297.284,00	801.391,00	540.000,00	261.391,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.390,53	0,00	1.390,53	-1.390,53
	Summe	298.674,53	801.391,00	541.390,53	260.000,47
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-397.681,39	-500.000,00	-1.067.751,50	567.751,50
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.798,23	-60.400,00	-38.447,28	-21.952,72
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-2.781,06	0,00	-2.781,06	2.781,06
	Summe	-404.260,68	-560.400,00	-1.108.979,84	548.579,84
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-105.586,15	240.991,00	-567.589,31	808.580,31

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.612,25	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.911,50	-4.000,00	-4.298,00	298,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.926,63	0,00	-7.212,80	7.212,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-49.288,00	0,00	-49.288,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-45,36	-68,00	-45,36	-22,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-59.495,74	-53.356,00	-11.556,16	-41.799,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.855,49	213.698,71	162.587,38	51.111,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.682,25	39.967,00	53.795,30	-13.828,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.899,59	120.410,40	59.389,34	61.021,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	263.437,33	374.076,11	275.772,02	98.304,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	203.941,59	320.720,11	264.215,86	56.504,25
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	203.941,59	320.720,11	264.215,86	56.504,25
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	203.941,59	320.720,11	264.215,86	56.504,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.440,39	60.638,00	67.441,90	-6.803,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	53.440,39	60.638,00	67.441,90	-6.803,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	257.381,98	381.358,11	331.657,76	49.700,35

Produktbeschreibung Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen, Wohnen und Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Sarah Corell

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien,
Baugesetzbuch,
weitere Gesetze.

Kurzbeschreibung

Bauleitplanung,
Bauanträge,
städtebauliche Rahmenplanung,
Baulandumlegung,
Vereinfachte Umlegungsverfahren,
Planungs- und Gestaltungsverfahren,
Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung,
Städtebaurecht,
Hausnummernvergabe,
Stellplatzsatzung.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, insbesondere die Bauherren.

Allgemeine Ziele

Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung,
sozial gerechte Bodennutzung,
Ausbau der städtischen Infrastruktur,
Durchführung Masterplan 2040,
Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen.

Städtebauliche Planung und Entwicklung

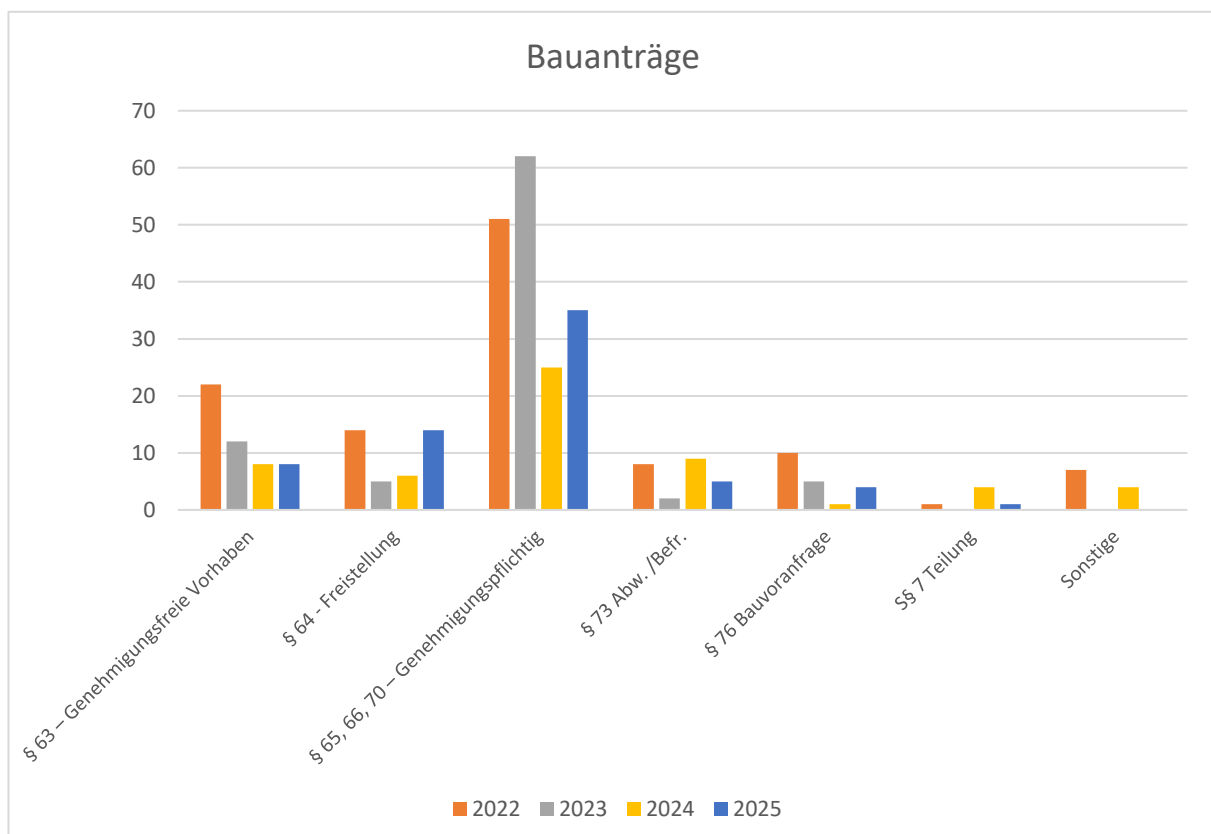
Kennzahl: Bauanträge

Bautätigkeiten durchlaufen je nach Vorhaben verschiedene Verwaltungsverfahren. Die HBO 2018 bietet Bauherren bei den Genehmigungsverfahren ein Wahlrecht an:

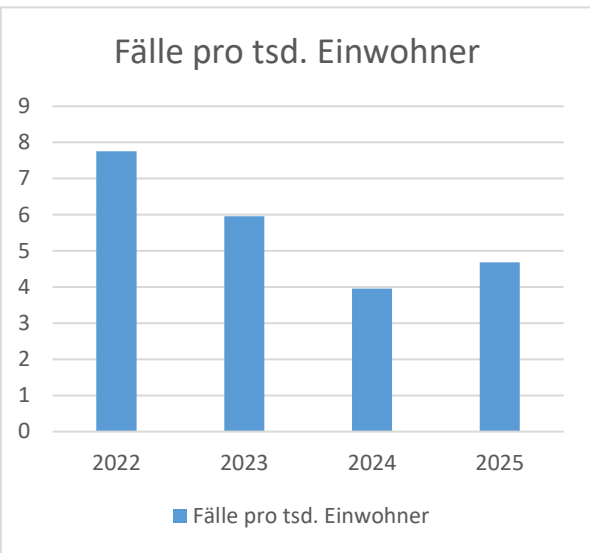
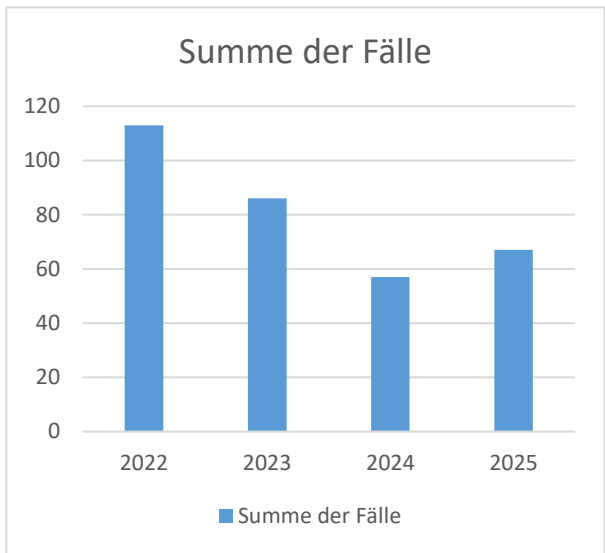
- § 63 HBO Genehmigungsfrei
- § 64 HBO Genehmigungsfreistellung
- § 65, 66, 70 HBO Genehmigungspflichtig
- § 76 HBO Bauvoranfrage
- § 73 HBO Abweichung/ Befreiung
- § 7 Teilung

Je nach Verfahren müssen Kommunen Stellungnahmen an die Bauaufsichtsbehörde oder Erklärungen direkt an die Bauherrschaft bei Verfahren nach § 63 und § 64 HBO abgeben.

Verfahren	Anzahl 2022	%	Anzahl 2023	%	Anzahl 2024	%	Anzahl 2025	%
§ 63 – Genehmigungsfreie Vorhaben	22	19,47	12	13,95	8	15,79	8	11,94
§ 64 - Freistellung	14	12,39	5	5,81	6	1,75	14	20,90
§ 65, 66, 70 – Genehmigungspflichtig	51	45,13	62	72,09	25	14,04	35	52,24
§ 73 Abw. /Befr.	8	7,08	2	2,33	9	10,53	5	7,46
§ 76 Bauvoranfrage	10	8,85	5	5,81	1	43,85	4	5,97
§ 7 Teilung	1	0,88	0	0	4	7,02	1	1,49
Sonstige	7	6,19	0	0	4	7,02	0	0
GESAMT	113	100	86	100	57	100	67	100



	2022	2023	2024	2025
Summe der Fälle	113	86	57	67
Einwohner Neu-Anspach	14.558	14.420	14.380	14.326
Fälle pro Tsd Einwohner	7,76	5,96	3,96	4,68



Die Kennzahl bildet das Verhältnis von Einwohnerzahl und anfallenden Bauanträgen ab. In der vergleichenden Betrachtung lassen sich daraus Rückschlüsse auf die Stärke der baulichen Entwicklung vor Ort sowie das Arbeitsaufkommen ziehen.

Nicht abgebildet sind die zeitlich unterschiedlichen städtebaulichen Planungs- und Gestaltungsberatungen im Vorfeld der Verfahren, Planauskünfte und Bürger- bzw. Architektengespräche.

- Ziele:**
- Schaffung von Planungstransparenz
 - Zeitnahe, kompetente Beratung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.612,25	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.911,50	-4.000,00	-4.298,00	298,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.926,63	0,00	-7.212,80	7.212,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-49.288,00	0,00	-49.288,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-45,36	-68,00	-45,36	-22,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-59.495,74	-53.356,00	-11.556,16	-41.799,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.855,49	213.698,71	162.587,38	51.111,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.682,25	39.967,00	53.795,30	-13.828,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.899,59	120.410,40	59.389,34	61.021,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	263.437,33	374.076,11	275.772,02	98.304,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	203.941,59	320.720,11	264.215,86	56.504,25
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	203.941,59	320.720,11	264.215,86	56.504,25
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	203.941,59	320.720,11	264.215,86	56.504,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.440,39	60.638,00	67.441,90	-6.803,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	53.440,39	60.638,00	67.441,90	-6.803,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	257.381,98	381.358,11	331.657,76	49.700,35

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-763.279,89	-732.200,00	-725.888,26	-6.311,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.931.762,55	-6.279.812,00	-6.397.930,97	118.118,97
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-233.819,19	-334.150,00	-459.549,49	125.399,49
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-1.348,99	1.348,99
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-365.741,72	-364.695,00	-366.007,00	1.312,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	157.337,02	-3.800,00	-3.179,47	-620,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.137.266,33	-7.714.657,00	-7.953.904,18	239.247,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	689.448,68	836.536,21	783.784,03	52.752,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.065,78	67.349,00	136.543,86	-69.194,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.854.659,00	2.185.578,87	2.039.656,71	145.922,16
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	245.000,00	52.694,29	192.305,71
14	66	Abschreibungen	756.154,89	758.517,00	772.446,65	-13.929,65
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.125,73	28.500,00	26.026,25	2.473,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.543.770,87	2.698.574,00	2.788.462,76	-89.888,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.258,23	486,00	-11.595,66	12.081,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.935.966,72	6.575.541,08	6.535.324,60	40.216,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.201.299,61	-1.139.115,92	-1.418.579,58	279.463,66
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-1.201.299,61	-1.139.115,92	-1.418.579,58	279.463,66
25	59	Außerordentliche Erträge	7.689,30	0,00	42.240,12	-42.240,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	7.689,30	0,00	42.240,12	-42.240,12
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-1.193.610,31	-1.139.115,92	-1.376.339,46	237.223,54
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-158.068,56	-149.945,00	-170.625,24	20.680,24
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	998.580,37	996.687,00	1.061.796,92	-65.109,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	840.511,81	846.742,00	891.171,68	-44.429,68
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-353.098,50	-292.373,92	-485.167,78	192.793,86

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	146.169,93	25.500,00	0,00	25.500,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.794,40	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	148.964,33	25.500,00	0,00	25.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-442.203,08	-485.500,00	-319.588,53	-165.911,47
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-173.616,50	-94.059,00	-105.000,13	10.941,13
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-89.455,28	-61.559,00	-89.854,68	28.295,68
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-615.819,58	-579.559,00	-424.588,66	-154.970,34
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-466.855,25	-554.059,00	-424.588,66	-129.470,34

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53101 Elektrizitätsversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-326.516,68	-350.000,00	-317.084,81	-32.915,19
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-326.516,68	-350.000,00	-317.084,81	-32.915,19
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-326.516,68	-350.000,00	-317.084,81	-32.915,19
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-326.516,68	-350.000,00	-317.084,81	-32.915,19
25	59	Außerordentliche Erträge	9.464,64	0,00	42.240,12	-42.240,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	9.464,64	0,00	42.240,12	-42.240,12
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-317.052,04	-350.000,00	-274.844,69	-75.155,31
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-317.052,04	-350.000,00	-274.844,69	-75.155,31

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53201 Gasversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.158,98	-40.000,00	-26.584,12	-13.415,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.158,98	-40.000,00	-26.584,12	-13.415,88
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-28.158,98	-40.000,00	-26.584,12	-13.415,88
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-28.158,98	-40.000,00	-26.584,12	-13.415,88
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-28.158,98	-40.000,00	-26.584,12	-13.415,88
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.158,98	-40.000,00	-26.584,12	-13.415,88

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Zielgruppe

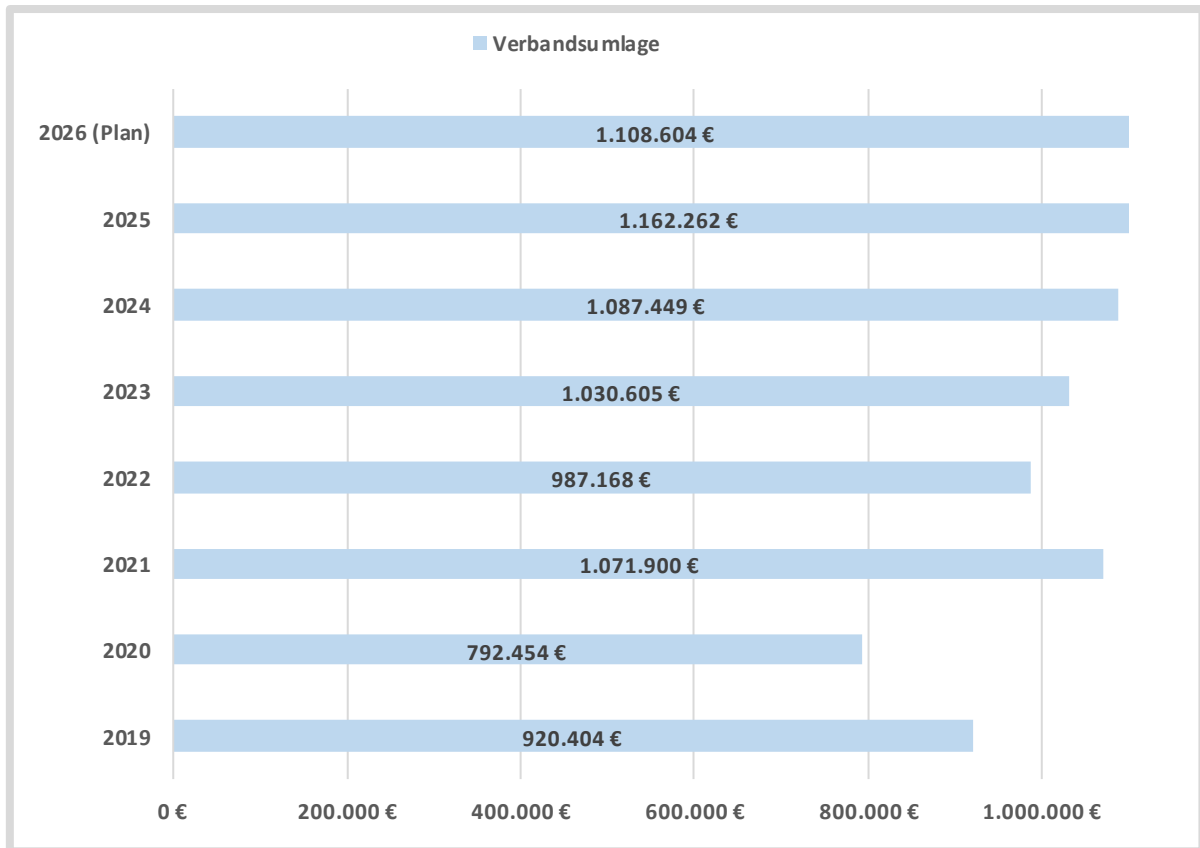
Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neu-Anspach.

Allgemeine Ziele

Versorgung der Neu-Anspacher Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser,
 Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes,
 Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen,
 Optimierung des Wasserleitungsnetzes.

Wasserversorgung

Verbandsumlage 2019 - 2026

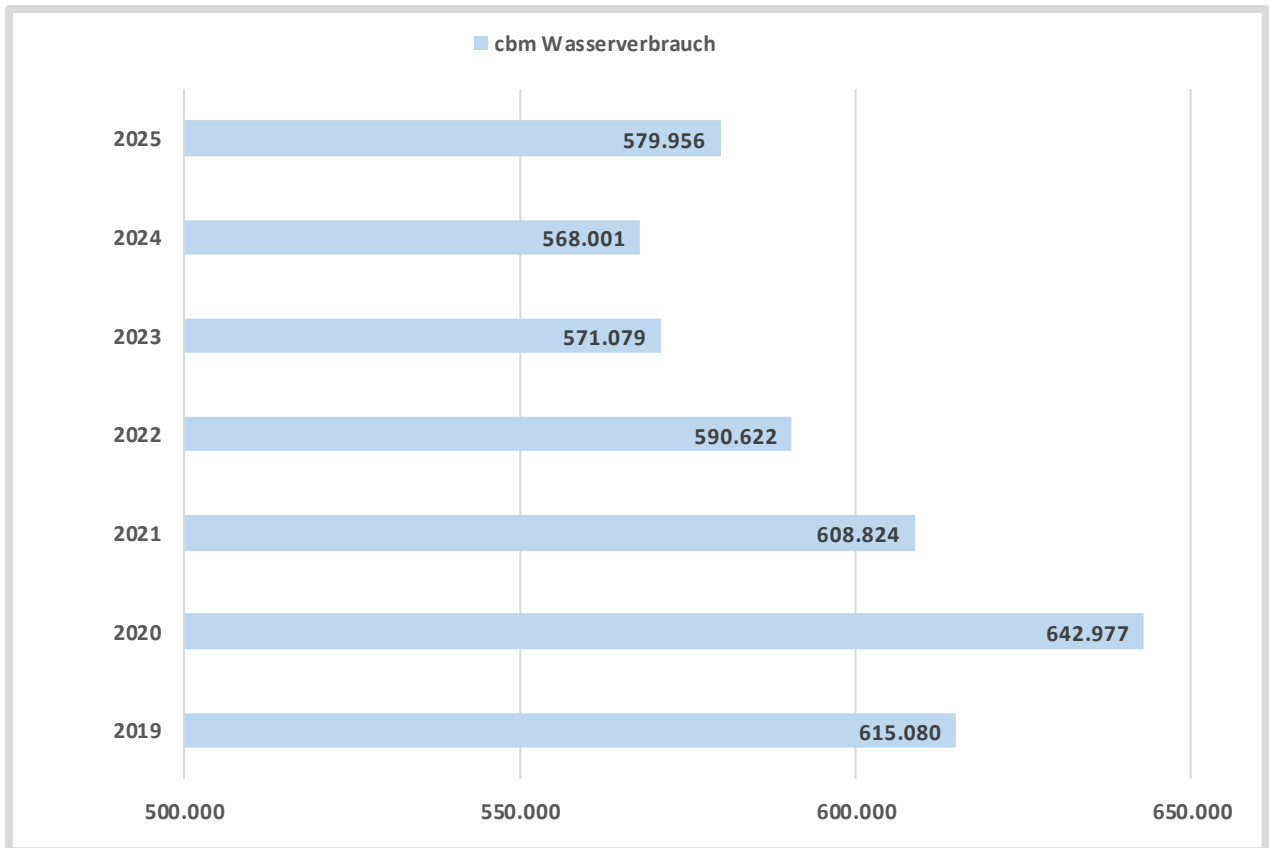


Anmerkungen

Der Wasserbeschaffungsverband hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung. Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.

Wasserversorgung

Wasserverbrauch



Nach einem Rückgang des Wasserverbrauchs in den letzten Jahren, ist dieser im vergangenen Jahr wieder leicht gestiegen.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.246,50	-3.700,00	-8.570,58	4.870,58
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.035.289,75	-2.180.780,00	-2.197.451,77	16.671,77
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-225.642,05	-222.150,00	-285.134,83	62.984,83
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-1.348,99	1.348,99
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-158.673,72	-158.637,00	-158.767,00	130,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.741,14	-3.800,00	-3.179,47	-620,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.440.593,16	-2.569.067,00	-2.654.452,64	85.385,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	484.092,65	617.623,09	565.325,91	52.297,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.088,42	44.883,00	58.409,83	-13.526,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.912,89	406.069,17	282.597,31	123.471,86
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	195.000,00	0,00	195.000,00
14	66	Abschreibungen	239.901,58	244.628,00	252.881,79	-8.253,79
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.614,84	11.000,00	4.662,20	6.337,80
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.087.448,68	1.039.744,00	1.162.262,08	-122.518,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.258,23	486,00	-11.594,65	12.080,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.036.800,83	2.364.433,26	2.314.544,47	49.888,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-403.792,33	-204.633,74	-339.908,17	135.274,43
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-403.792,33	-204.633,74	-339.908,17	135.274,43
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.775,34	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.775,34	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-405.567,67	-204.633,74	-339.908,17	135.274,43
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-108.446,27	-111.522,00	-121.787,46	10.265,46
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	338.764,95	324.007,00	351.127,17	-27.120,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	230.318,68	212.485,00	229.339,71	-16.854,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-175.248,99	7.851,26	-110.568,46	118.419,72

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.651,72	4.250,00	0,00	4.250,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.794,40	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	4.446,12	4.250,00	0,00	4.250,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-310.605,53	-259.250,00	-255.669,37	-3.580,63
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-159.648,30	-94.059,00	-105.000,13	10.941,13
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-89.455,28	-61.559,00	-89.854,68	28.295,68
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-470.253,83	-353.309,00	-360.669,50	7.360,50
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-465.807,71	-349.059,00	-360.669,50	11.610,50

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neu-Anspach.

Allgemeine Ziele

Versorgung mit Nahwärme.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-289.477,41	-245.000,00	-287.290,66	42.290,66
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9.531,00	-9.530,00	-9.531,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-299.008,41	-254.530,00	-296.821,66	42.291,66
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.837,41	10.385,17	10.248,54	136,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.227,20	1.435,00	8.467,67	-7.032,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.623,75	98.975,00	66.081,38	32.893,62
14	66	Abschreibungen	94.659,56	94.208,00	98.971,96	-4.763,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-1,01	1,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	210.347,92	205.003,17	183.768,54	21.234,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-88.660,49	-49.526,83	-113.053,12	63.526,29
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-88.660,49	-49.526,83	-113.053,12	63.526,29
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-88.660,49	-49.526,83	-113.053,12	63.526,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-49.582,25	-38.423,00	-48.762,66	10.339,66
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	141.501,22	173.022,00	178.265,53	-5.243,53
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	91.918,97	134.599,00	129.502,87	5.096,13
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	3.258,48	85.072,17	16.449,75	68.622,42

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung

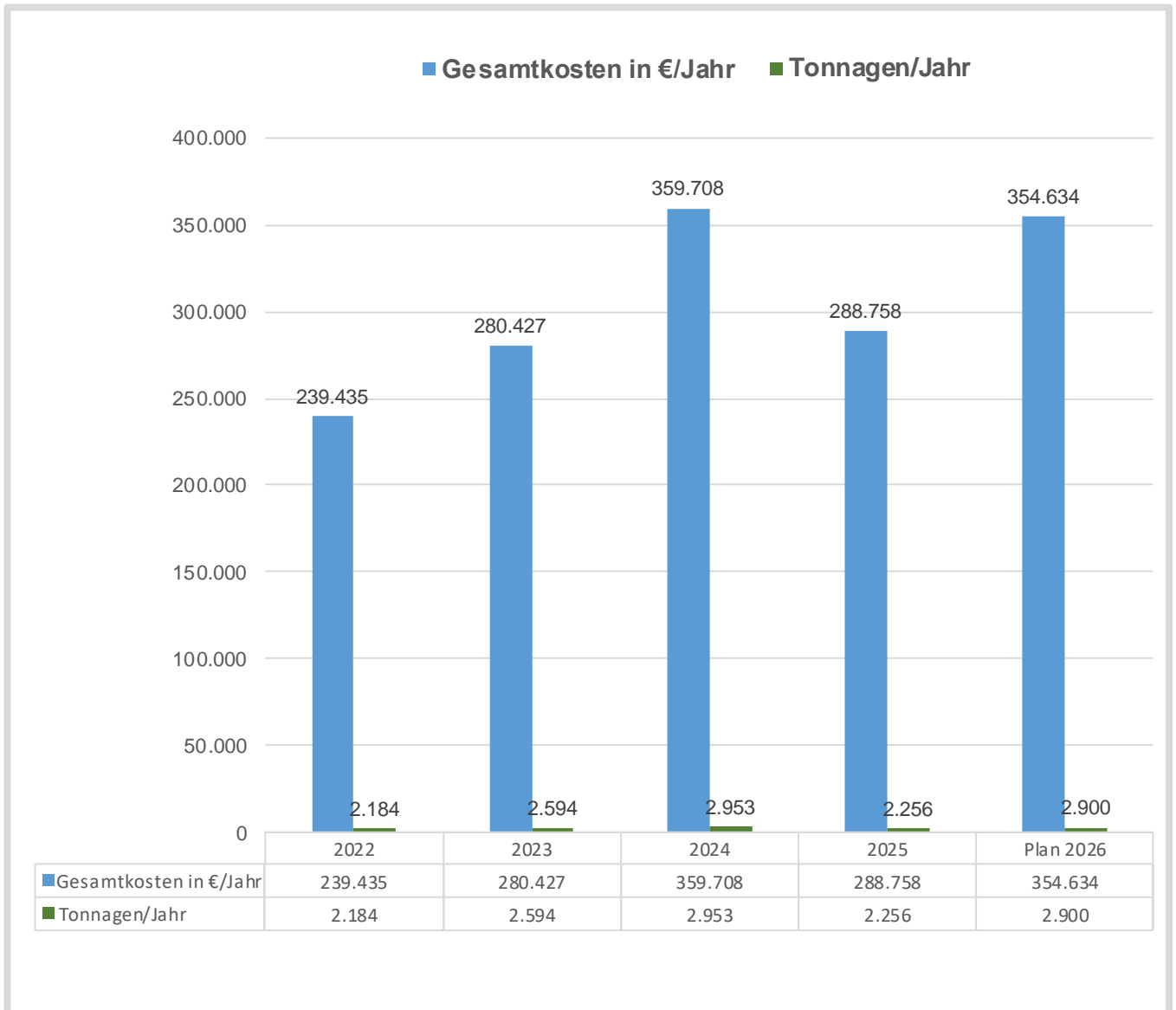
Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-86.598,83	-200.000,00	-63.919,16	-136.080,84
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-86.598,83	-200.000,00	-63.919,16	-136.080,84
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-86.598,83	-200.000,00	-63.919,16	-136.080,84

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Rest-, Papier-, Bio-, Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Neu-Anspacher Haushalte.

Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, -verwertung und Bauhofleistungen

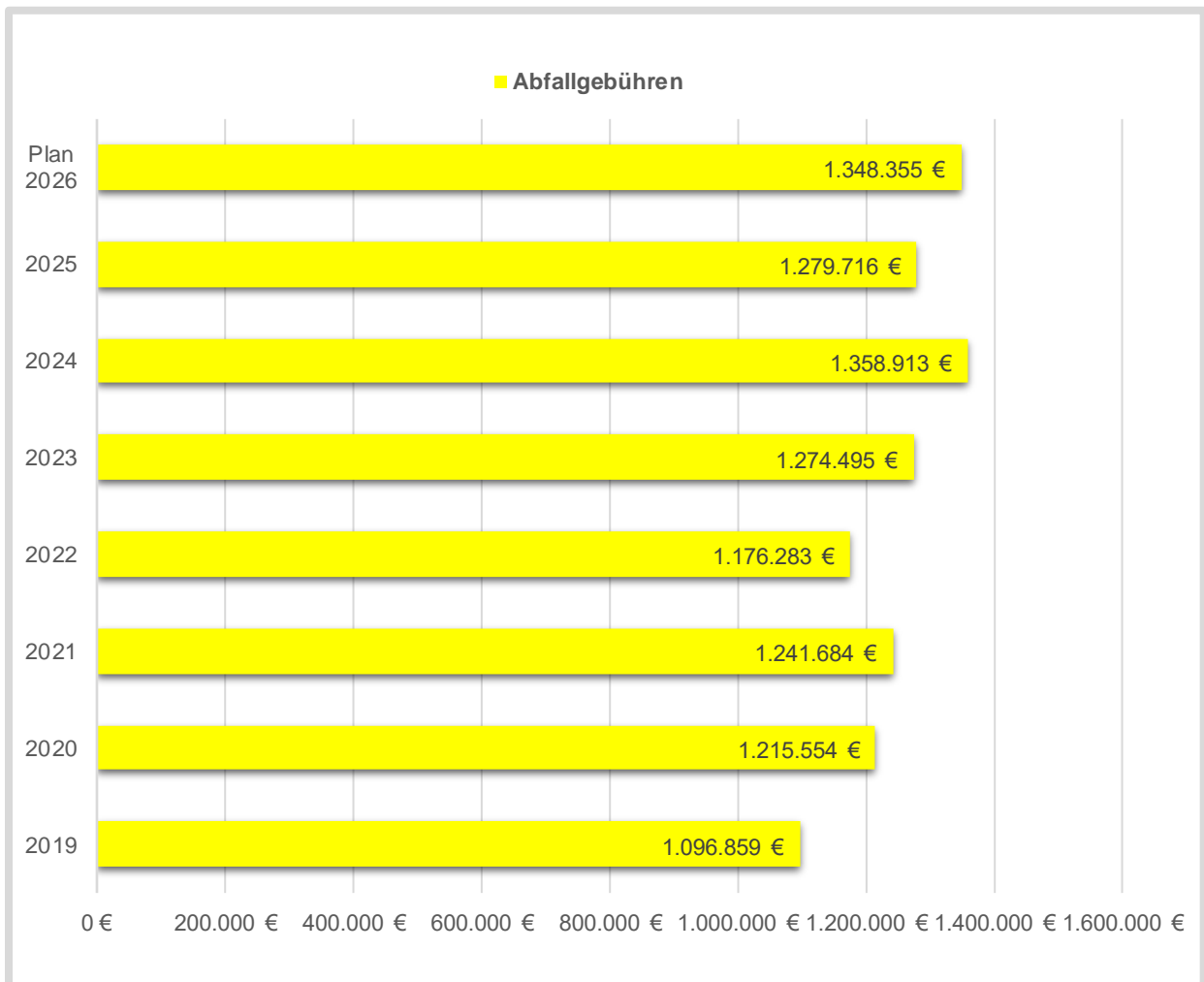
2022 – 2026



Anmerkungen:

Die Kommunen müssen seit 2017 die Grünabfälle aus den Grünecken bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Verwertungspreis beträgt seit dem 01.01.2024 = 59,33 €/t (2021-2023 = 49,31 €/t) zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr ab 01.01.2024 = 49,02 €/t (vor der Preisanpassung aufgrund Vertragsverlängerung = 44,26 €/t) somit insgesamt 108,35 €/t (Jahr 2021-2023 = 93,57 €/t) für Abfuhr und Verwertung. Die unterschiedlichen Grünmengen in den Vorjahren sind u.a. auf die wechselnden klimatischen Bedingungen zurückzuführen. Im Jahr 2025 zeigt sich wieder eine geringere auf den Grünecken angelieferte Grünschnittmenge. Tendenziell wird aber mit Mehrmengen an Grünschnitt gerechnet, so dass sich die Planmenge für das Jahr 2026 an den Mengen aus dem Jahr 2024 orientiert.

Gebühreneinnahmen Abfall 2019-2026



Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-99.905,86	-92.000,00	-85.858,61	-6.141,39
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.358.912,67	-1.210.107,00	-1.279.716,14	69.609,14
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-79.000,00	-160.520,38	81.520,38
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.458.818,53	-1.381.107,00	-1.526.095,13	144.988,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	74.960,97	74.588,50	74.749,12	-160,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.337,58	7.948,00	38.028,55	-30.080,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.199.493,61	1.165.975,00	1.238.277,74	-72.302,74
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	52.694,29	-52.694,29
14	66	Abschreibungen	1.891,69	1.893,00	1.893,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.831,99	16.000,00	19.956,64	-3.956,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.317.515,84	1.266.404,50	1.372.905,05	-106.500,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-141.302,69	-114.702,50	-153.190,08	38.487,58
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-141.302,69	-114.702,50	-153.190,08	38.487,58
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-141.302,69	-114.702,50	-153.190,08	38.487,58
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-35,00	35,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	141.302,69	115.516,00	153.190,08	-37.674,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	141.302,69	115.516,00	153.155,08	-37.639,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	813,50	-35,00	848,50

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Zielgruppe

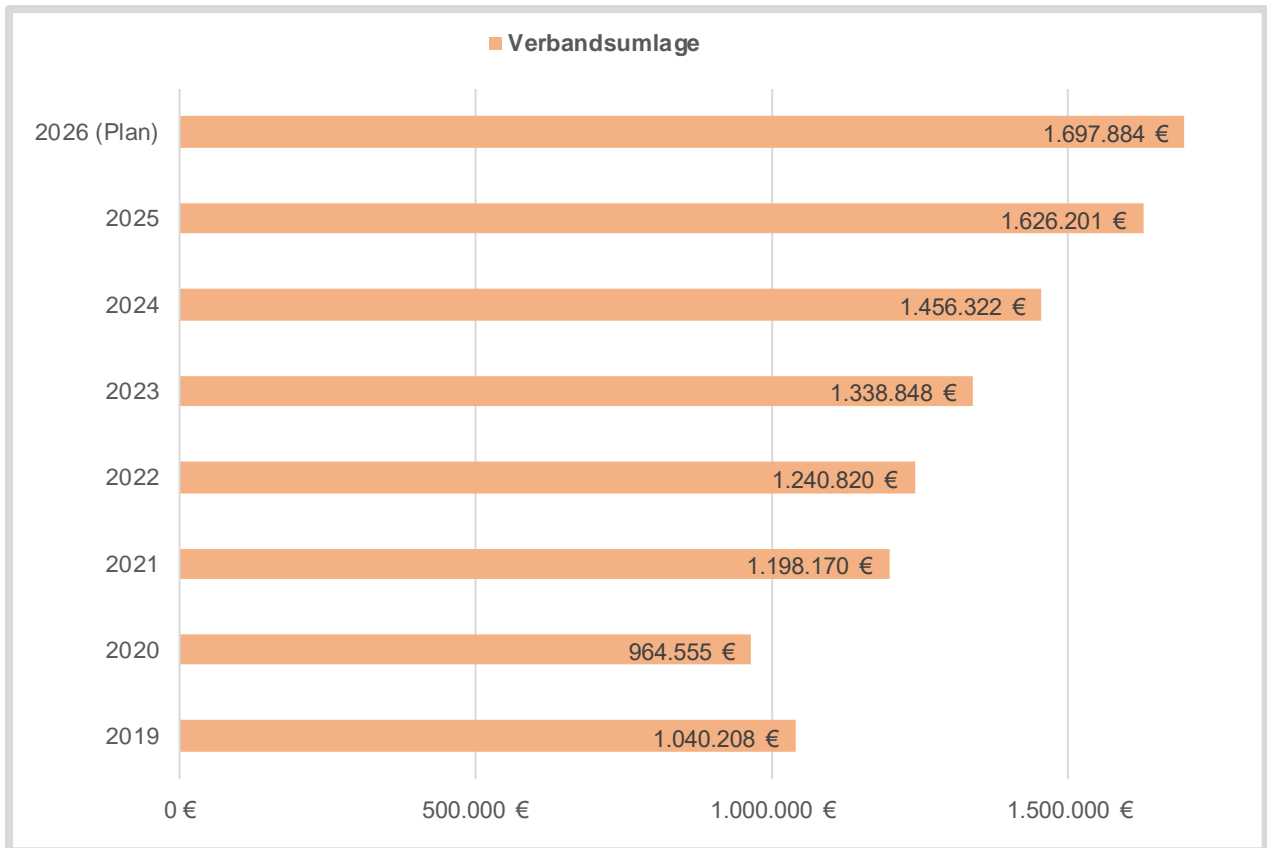
Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neu-Anspach.

Allgemeine Ziele

Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen,
 Instandhaltung des Kanalrohrnetzes,
 Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen,
 Nachweis EKVO,
 Kontinuität der Abwassergebühren unter Berücksichtigung von abwasserrelevanten Gesichtspunkten.

Abwasserbeseitigung

Verbandsumlage 2019 - 2026



Anmerkungen

Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

Die Verbandsumlage wird auf Wunsch des AWV seit 2025 nicht mehr gekürzt.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-974,46	-1.500,00	-499,48	-1.000,52
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.537.560,13	-2.888.925,00	-2.920.763,06	31.838,06
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-8.177,14	-33.000,00	-13.894,28	-19.105,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-197.537,00	-196.528,00	-197.709,00	1.181,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	160.078,16	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-2.584.170,57	-3.119.953,00	-3.132.865,82	12.912,82
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	120.557,65	133.939,45	133.460,46	478,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.412,58	13.083,00	31.637,81	-18.554,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.628,75	514.559,70	452.700,28	61.859,42
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
14	66	Abschreibungen	419.702,06	417.788,00	418.699,90	-911,90
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.678,90	1.500,00	1.407,41	92,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.456.322,19	1.658.830,00	1.626.200,68	32.629,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.371.302,13	2.739.700,15	2.664.106,54	75.593,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-212.868,44	-380.252,85	-468.759,28	88.506,43
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-212.868,44	-380.252,85	-468.759,28	88.506,43
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-212.868,44	-380.252,85	-468.759,28	88.506,43
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-40,04	0,00	-40,12	40,12
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	377.011,51	384.142,00	379.214,14	4.927,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	376.971,47	384.142,00	379.174,02	4.967,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	164.103,03	3.889,15	-89.585,26	93.474,41

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	144.518,21	21.250,00	0,00	21.250,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	144.518,21	21.250,00	0,00	21.250,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-44.998,72	-26.250,00	0,00	-26.250,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.968,20	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-58.966,92	-26.250,00	0,00	-26.250,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	85.551,29	-5.000,00	0,00	-5.000,00

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.923,54	-4.000,00	-4.894,66	894,66
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.415,00	-5.000,00	-1.920,00	-3.080,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.059,13	0,00	-979,02	979,02
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-671.022,38	-667.867,00	-574.696,01	-93.170,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.150,15	-6.000,00	-22.538,37	16.538,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-727.570,20	-682.867,00	-605.028,06	-77.838,94
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	251.306,14	243.389,07	241.951,58	1.437,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.889,97	17.220,00	16.947,84	272,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.372.663,36	1.485.400,60	1.550.273,38	-64.872,78
14	66	Abschreibungen	1.111.251,28	1.123.758,00	1.125.157,05	-1.399,05
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.803,00	140.500,00	164.150,82	-23.650,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	946,50	-472,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.878.387,75	3.010.741,67	3.099.427,17	-88.685,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.150.817,55	2.327.874,67	2.494.399,11	-166.524,44
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.150.817,55	2.327.874,67	2.494.399,11	-166.524,44
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.474,14	0,00	-850,70	850,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	39.844,21	0,00	15.187,57	-15.187,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	37.370,07	0,00	14.336,87	-14.336,87
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.188.187,62	2.327.874,67	2.508.735,98	-180.861,31
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.215.883,81	1.218.028,00	1.376.162,74	-158.134,74
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.215.883,81	1.218.028,00	1.376.162,74	-158.134,74
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.404.071,43	3.545.902,67	3.884.898,72	-338.996,05

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	197.718,61	1.141.690,00	402.640,02	739.049,98
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4.775,00	0,00	13.476,57	-13.476,57
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	202.493,61	1.141.690,00	416.116,59	725.573,41
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-702.462,78	-4.141.290,00	-2.118.579,66	-2.022.710,34
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-22.365,14	-35.000,00	-19.246,93	-15.753,07
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-15.946,34	-35.000,00	-19.246,93	-15.753,07
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-724.827,92	-4.176.290,00	-2.137.826,59	-2.038.463,41
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-522.334,31	-3.034.600,00	-1.721.710,00	-1.312.890,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien.

Kurzbeschreibung

Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen,
Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken,
Koordination von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und
Entsorgungsleitungen),
Straßenbeleuchtung.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, die Allgemeinheit.

Allgemeine Ziele

Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen,
technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.923,54	-4.000,00	-4.894,66	894,66
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.415,00	-5.000,00	-1.920,00	-3.080,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-559,13	0,00	-979,02	979,02
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-644.271,38	-641.121,00	-547.946,01	-93.174,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.150,15	-6.000,00	-22.538,37	16.538,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-700.319,20	-656.121,00	-578.278,06	-77.842,94
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	251.306,14	243.389,07	241.951,58	1.437,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.741,25	16.380,00	15.736,80	643,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339.290,16	1.438.660,60	1.521.593,25	-82.932,65
14	66	Abschreibungen	1.066.668,04	1.079.021,00	1.077.816,02	1.204,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	946,50	-472,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.674.479,59	2.777.924,67	2.858.044,15	-80.119,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.974.160,39	2.121.803,67	2.279.766,09	-157.962,42
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.974.160,39	2.121.803,67	2.279.766,09	-157.962,42
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.474,14	0,00	-850,70	850,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	39.844,21	0,00	15.187,57	-15.187,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	37.370,07	0,00	14.336,87	-14.336,87
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.011.530,46	2.121.803,67	2.294.102,96	-172.299,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.124.020,65	1.115.622,00	1.268.866,36	-153.244,36
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.124.020,65	1.115.622,00	1.268.866,36	-153.244,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.135.551,11	3.237.425,67	3.562.969,32	-325.543,65

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	196.936,61	448.690,00	340.000,00	108.690,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4.775,00	0,00	13.476,57	-13.476,57
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	201.711,61	448.690,00	353.476,57	95.213,43
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-702.462,78	-2.986.290,00	-1.925.460,83	-1.060.829,17
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-15.757,17	-5.000,00	-410,34	-4.589,66
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.338,37	-5.000,00	-410,34	-4.589,66
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-718.219,95	-2.991.290,00	-1.925.871,17	-1.065.418,83
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-516.508,34	-2.542.600,00	-1.572.394,60	-970.205,40

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Städtische Satzungen, Handlungsanweisungen der Gremien der Stadt.

Kurzbeschreibung

Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, die Allgemeinheit.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr.
 Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze.
 Leeren der Abfallbehälter in der Stadt.
 Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können, nach beschlossener Straßenprioritätenliste.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-500,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	574,36	480,00	605,52	-125,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.857,36	40.500,00	23.873,54	16.626,46
14	66	Abschreibungen	4.028,95	4.029,00	4.029,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.460,67	45.009,00	28.508,06	16.500,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	32.960,67	45.009,00	28.508,06	16.500,94
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	32.960,67	45.009,00	28.508,06	16.500,94
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	32.960,67	45.009,00	28.508,06	16.500,94
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	73.430,90	87.701,00	79.235,79	8.465,21
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	73.430,90	87.701,00	79.235,79	8.465,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	106.391,57	132.710,00	107.743,85	24.966,15

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen
(z.B. Park & Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen).

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, die Allgemeinheit.

Allgemeine Ziele

Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen,
Erreichung eines optimalen Zustandes (z.B. Sauberkeit) der Parkflächen,
Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung dieser Parkflächen.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.055,00	-5.054,00	-5.055,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.055,00	-5.054,00	-5.055,00	1,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.489,32	5.840,00	4.806,59	1.033,41
14	66	Abschreibungen	4.587,47	4.588,00	4.588,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.076,79	10.428,00	9.394,59	1.033,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.021,79	5.374,00	4.339,59	1.034,41
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.021,79	5.374,00	4.339,59	1.034,41
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.021,79	5.374,00	4.339,59	1.034,41
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.811,16	631,00	8.952,13	-8.321,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.811,16	631,00	8.952,13	-8.321,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.832,95	6.005,00	13.291,72	-7.286,72

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	782,00	0,00	675,02	-675,02
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	782,00	0,00	675,02	-675,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	782,00	0,00	675,02	-675,02

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54701 ÖPNV	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-21.696,00	-21.692,00	-21.695,00	3,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.696,00	-21.692,00	-21.695,00	3,00
		Ordentliche Aufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	574,36	360,00	605,52	-245,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26,52	400,00	0,00	400,00
14	66	Abschreibungen	35.966,82	36.120,00	38.724,03	-2.604,03
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.803,00	140.500,00	164.150,82	-23.650,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.370,70	177.380,00	203.480,37	-26.100,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	139.674,70	155.688,00	181.785,37	-26.097,37
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	139.674,70	155.688,00	181.785,37	-26.097,37
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	139.674,70	155.688,00	181.785,37	-26.097,37
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.621,10	14.074,00	19.108,46	-5.034,46
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	14.621,10	14.074,00	19.108,46	-5.034,46
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	154.295,80	169.762,00	200.893,83	-31.131,83

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	693.000,00	61.965,00	631.035,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	693.000,00	61.965,00	631.035,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-1.155.000,00	-193.118,83	-961.881,17
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.607,97	-30.000,00	-18.836,59	-11.163,41
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.607,97	-30.000,00	-18.836,59	-11.163,41
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-6.607,97	-1.185.000,00	-211.955,42	-973.044,58
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.607,97	-492.000,00	-149.990,42	-342.009,58

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-210.322,71	-227.290,00	-311.368,99	84.078,99
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.696,64	-180.000,00	-190.627,86	10.627,86
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-19.345,32	-4.000,00	-37.936,74	33.936,74
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-104.299,85	-120.000,00	-104.200,45	-15.799,55
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-28.970,00	-28.973,00	-28.972,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-450,00	-3.000,00	-10.455,70	7.455,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-569.084,52	-563.263,00	-683.561,74	120.298,74
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	390.104,79	417.377,01	375.016,96	42.360,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.713,60	26.470,00	22.985,04	3.484,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.006,91	473.468,24	460.244,69	13.223,55
14	66	Abschreibungen	119.538,39	107.512,00	126.329,26	-18.817,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.217,46	2.405,00	5.273,67	-2.868,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	904.581,15	1.027.232,25	989.849,62	37.382,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	335.496,63	463.969,25	306.287,88	157.681,37
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	335.496,63	463.969,25	306.287,88	157.681,37
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.000,00	0,00	-5,44	5,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.250,03	0,00	22.604,57	-22.604,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-3.749,97	0,00	22.599,13	-22.599,13
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	331.746,66	463.969,25	328.887,01	135.082,24
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-147.399,37	-183.694,00	-175.289,48	-8.404,52
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	719.155,76	653.493,00	689.429,78	-35.936,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	571.756,39	469.799,00	514.140,30	-44.341,30
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	903.503,05	933.768,25	843.027,31	90.740,94

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	12.000,00	0,00	588,24	-588,24
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	12.000,00	0,00	588,24	-588,24
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.932,05	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-9.974,26	-35.000,00	-33.405,90	-1.594,10
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-60.190,96	-10.400,00	-47.973,57	37.573,57
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-77.097,27	-45.400,00	-81.379,47	35.979,47
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65.097,27	-45.400,00	-80.791,23	35.391,23

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, die Allgemeinheit.

Allgemeine Ziele

Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen,
 Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten,
 Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen,
 Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-4.470,00	-3.354,84	-1.115,16
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43,50	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-450,00	-3.000,00	-1.289,20	-1.710,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-493,50	-7.470,00	-4.644,04	-2.825,96
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.708,72	19.556,05	19.480,17	75,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.195,07	1.300,00	1.201,91	98,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.245,30	14.400,00	19.042,03	-4.642,03
14	66	Abschreibungen	17.899,11	12.425,00	24.893,00	-12.468,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.048,20	47.681,05	64.617,11	-16.936,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	39.554,70	40.211,05	59.973,07	-19.762,02
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	39.554,70	40.211,05	59.973,07	-19.762,02
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.250,03	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	8.250,03	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	47.804,73	40.211,05	59.973,07	-19.762,02
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	169.008,40	155.612,00	150.780,73	4.831,27
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	169.008,40	155.612,00	150.780,73	4.831,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	216.813,13	195.823,05	210.753,80	-14.930,75

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.932,05	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-32.472,51	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-39.404,56	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.404,56	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.

Kurzbeschreibung

Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.

Allgemeine Ziele

Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48,25	0,00	-48,50	48,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.008,00	-16.009,00	-16.009,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.056,25	-16.009,00	-16.057,50	48,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.650,97	3.789,63	3.791,00	-1,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	231,89	250,00	232,08	17,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.510,26	58.250,00	68.906,05	-10.656,05
14	66	Abschreibungen	36.065,60	31.401,00	37.165,06	-5.764,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	71.458,72	93.690,63	110.094,19	-16.403,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	55.402,47	77.681,63	94.036,69	-16.355,06
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	55.402,47	77.681,63	94.036,69	-16.355,06
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.225,14	-11.225,14
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	11.225,14	-11.225,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	55.402,47	77.681,63	105.261,83	-27.580,20
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.412,24	-3.339,00	-388,00	-2.951,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	57.333,01	57.850,00	46.411,83	11.438,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	53.920,77	54.511,00	46.023,83	8.487,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	109.323,24	132.192,63	151.285,66	-19.093,03

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-9.974,26	0,00	-27.997,55	27.997,55
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-21.129,90	0,00	-19.327,09	19.327,09
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-31.104,16	0,00	-47.324,64	47.324,64
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.104,16	0,00	-47.324,64	47.324,64

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerservice

Verantwortliche Person(en)

Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage

Friedhofs- und Bestattungsgesetz,
Friedhofsordnung,
Beschlüsse der Gremien.

Kurzbeschreibung

Abwicklung von Sterbefällen,
Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen,
Vergabe und Berechnung der Grabstätten,
Friedhofs- und Grünflächenpflege,
Unterhaltung der Trauerhallen.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt

Allgemeine Ziele

Sicherung eines würdigen Bestattungswesens,
Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen,
Durchführung des kommunalen Bestattungswesens,
einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

Übersicht Bestattungs- und Grabstättenarten 2021 - 2025					
	2021	2022	2023	2024	2025
Sargbestattungen	19	18	21	17	21
Urnenbeisetzungen, Erde	59	62	70	97	71
Urnenbeisetzungen, Wand/Stele	20	27	22	18	14
Bestattungsfälle insgesamt	98	107	113	132	106
Grabstätten - Sarg					
Erdreihengrab, Kindergrab	0	0	0	0	0
Erdreihengrab	3	1	4	3	2
Erdreihengrab, pflegefrei	5	5	5	2	6
Erdreihengrab, anonym	0	1	0	1	0
Wahlgrab, 1-stellig	0	2	1	0	1
Wahlgrab, 1-stellig, pflegefrei	0	0	0	0	0
Wahlgrab, 2-stellig	1	3	3	1	1
Wahlgrab, 2-stellig, pflegefrei	1	1	2	6	0
Wahlgrab, 3-stellig	0	0	0	0	0
Wahlgrab, 3-stellig, pflegefrei	0	1	0	0	0
Grabstätten - Urne					
Urnenreihengrab	5	2	4	3	1
Urnenreihengrab, pflegefrei	6	3	7	8	3
Urnenreihengrab, Gemeinschaftsbaum	9	14	17	22	21
Urnenreihengrab, anonym	2	3	8	10	2
Urnenwahlgrab, 1-stellig	0	0	0	0	0
Urnenwahlgrab, 1-stellig, pflegefrei	0	1	0	0	0
Urnenwahlgrab, 2-stellig	2	3	7	6	9
Urnenwahlgrab, 2-stellig, pflegefrei	16	9	8	13	11
Urnenwahlgrab, 2-stellig, Wahlbaum	0	5	2	5	6
Urnenwahlgrab, 3-stellig	1	2	0	0	0
Urnenwahlgrab, 3-stellig, pflegefrei	0	0	0	0	2
Urnenwand, 20 Jahre	15	14	15	9	5
Urnenstele, 20 Jahre					0
Urnenwand, 30 Jahre	0	2	2	0	2
Urnenstele, 30 Jahre					0
Erwerb von "neuen" Grabstätten, gesamt	66	72	85	89	72
Zweitbelegung von bestehenden Grabstätten					
Sarggrabstätte	8	4	6	9	11
Sarggrab aber als Urne					
Urnengrabstätten	10	10	5	13	16
Urnenwand	0	2	0	1	4
Urnenstele					3
Gesamt	18	16	11	23	34
Umwandlungen					
Umwandlungen Jahre					2
					27
Verlängerung von bestehenden Grabstätten					
Erdgrabstätten	5	4	10	8	5
Erdgrabstätten/ Jahre					46
Urnengrabstätten	4	6	2	4	4
Urnengrabstätten/ Jahre					28
Urnenwand	5	9	5	8	6
Urnenwand/Jahre					68
Urnenstele					3
Urnenstele/ Jahre					29
Gesamt	14	19	17	20	18
Trauerhallennutzung					
Kühlung je Tag					49
Reservierungen					5
					2

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.653,14	-180.000,00	-190.627,86	10.627,86
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.845,00	-10.847,00	-10.845,00	-2,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-216.498,14	-190.847,00	-201.472,86	10.625,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.007,36	63.788,21	70.827,18	-7.038,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.525,43	4.050,00	4.267,71	-217,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.524,71	103.868,60	44.485,04	59.383,56
14	66	Abschreibungen	38.052,41	37.785,00	38.130,37	-345,37
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.029,00	-1.029,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	142.109,91	209.491,81	158.739,30	50.752,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-74.388,23	18.644,81	-42.733,56	61.378,37
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-74.388,23	18.644,81	-42.733,56	61.378,37
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.000,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	9.294,66	-9.294,66
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-12.000,00	0,00	9.294,66	-9.294,66
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-86.388,23	18.644,81	-33.438,90	52.083,71
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-86.000,00	-86.000,00	-86.000,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	275.420,01	255.315,00	276.538,98	-21.223,98
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	189.420,01	169.315,00	190.538,98	-21.223,98
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	103.031,78	187.959,81	157.100,08	30.859,73

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	12.000,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	12.000,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-35.000,00	-5.408,35	-29.591,65
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.064,18	-2.400,00	-23.523,08	21.123,08
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-3.064,18	-37.400,00	-28.931,43	-8.468,57
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.935,82	-37.400,00	-28.931,43	-8.468,57

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
Allgemeine Ziele	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege, Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.651,02	3.789,62	3.790,88	-1,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	806,26	730,00	837,58	-107,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.754,41	114.500,00	142.447,51	-27.947,51
14	66	Abschreibungen	6.481,97	4.955,00	4.956,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	127.693,66	123.974,62	152.031,97	-28.057,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	126.293,66	122.574,62	150.631,97	-28.057,35
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	126.293,66	122.574,62	150.631,97	-28.057,35
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	126.293,66	122.574,62	150.631,97	-28.057,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	139.580,17	96.788,00	120.214,17	-23.426,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	139.580,17	96.788,00	120.214,17	-23.426,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	265.873,83	219.362,62	270.846,14	-51.483,52

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Forst

Verantwortliche Person(en)

Christoph Waehlert

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien,
Hessisches Waldgesetz,
weitere Spezialgesetze.

Kurzbeschreibung

Holzproduktion,
Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes,
Beförsterungsbeitrag.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt,
Cluster Forst & Holz.

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes,
Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung,
Begleitung von dem städtischen Revierleiter bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen
Waldwirtschaftsplanes.
Aufbau und Erhalt eines stabilen Waldgefüges; langfristige Sicherung des bestehenden Waldvermögens
Die Jagd ist eine an den Betriebszielen ausgerichtete Nutzungsart des Waldes und hat Dienstleistungscharakter.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-210.274,46	-222.820,00	-307.965,65	85.145,65
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.345,32	-4.000,00	-37.936,74	33.936,74
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-104.299,85	-120.000,00	-104.200,45	-15.799,55
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-717,00	-717,00	-718,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-9.166,50	9.166,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-334.636,63	-347.537,00	-459.987,34	112.450,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	305.086,72	326.453,50	277.127,73	49.325,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.954,95	20.140,00	16.445,76	3.694,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.972,23	182.449,64	185.364,06	-2.914,42
14	66	Abschreibungen	21.039,30	20.946,00	21.184,83	-238,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.217,46	2.405,00	4.244,67	-1.839,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	523.270,66	552.394,14	504.367,05	48.027,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	188.634,03	204.857,14	44.379,71	160.477,43
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	188.634,03	204.857,14	44.379,71	160.477,43
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-5,44	5,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.084,77	-2.084,77
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	2.079,33	-2.079,33
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	188.634,03	204.857,14	46.459,04	158.398,10
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-57.987,13	-94.355,00	-88.901,48	-5.453,52
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.814,17	87.928,00	95.484,07	-7.556,07
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.827,04	-6.427,00	6.582,59	-13.009,59
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	208.461,07	198.430,14	53.041,63	145.388,51

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	588,24	-588,24
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	588,24	-588,24
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.524,37	-8.000,00	-5.123,40	-2.876,60
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-3.524,37	-8.000,00	-5.123,40	-2.876,60
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.524,37	-8.000,00	-4.535,16	-3.464,84

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-180.140,00	0,00	-180.140,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-31.408,00	-32.256,00	-19.288,90	-12.967,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-181,44	-159,00	-181,44	22,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.589,44	-212.555,00	-19.470,34	-193.084,66
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	112.951,19	111.807,01	113.449,12	-1.642,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.739,13	37.906,00	61.852,24	-23.946,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.567,15	84.911,05	122.064,10	-37.153,05
14	66	Abschreibungen	9.543,65	9.807,00	9.093,43	713,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	257.801,12	244.431,06	306.458,89	-62.027,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	226.211,68	31.876,06	286.988,55	-255.112,49
21	56, 57	Finanzerträge	-0,77	0,00	-2,21	2,21
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-0,77	0,00	-2,21	2,21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	226.210,91	31.876,06	286.986,34	-255.110,28
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	226.210,91	31.876,06	286.986,34	-255.110,28
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.893,04	35.875,00	44.989,35	-9.114,35
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	34.893,04	35.875,00	44.989,35	-9.114,35
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	261.103,95	67.751,06	331.975,69	-264.224,63

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	75.000,00	91.094,90	-16.094,90
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	75.000,00	91.094,90	-16.094,90
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-66.338,43	66.338,43
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-92.500,00	-48.696,00	-43.804,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.900,00	-5.000,00	-2.500,00	-2.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-4.900,00	-97.500,00	-117.534,43	20.034,43
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.900,00	-22.500,00	-26.439,53	3.939,53

Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen, Wohnen und Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Sarah Corell

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien,
das Baugesetzbuch,
das Hessische Naturschutzgesetz,
weitere Gesetze.

Kurzbeschreibung

Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz,
alternative Energieprojekte,
Energieberatung,
Umweltveranstaltungen,
Partnerschaften für Grünanlagen.

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt,
insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer,
Umweltorganisationen und -verbände.

Allgemeine Ziele

Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz.
Koordination von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen.
Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung.
Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-180.140,00	0,00	-180.140,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-31.408,00	-32.256,00	-19.288,90	-12.967,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-181,44	-159,00	-181,44	22,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.589,44	-212.555,00	-19.470,34	-193.084,66
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	112.951,19	111.807,01	113.449,12	-1.642,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.739,13	37.906,00	61.852,24	-23.946,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.567,15	84.911,05	122.064,10	-37.153,05
14	66	Abschreibungen	9.543,65	9.807,00	9.093,43	713,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	257.801,12	244.431,06	306.458,89	-62.027,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	226.211,68	31.876,06	286.988,55	-255.112,49
21	56, 57	Finanzerträge	-0,77	0,00	-2,21	2,21
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-0,77	0,00	-2,21	2,21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	226.210,91	31.876,06	286.986,34	-255.110,28
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	226.210,91	31.876,06	286.986,34	-255.110,28
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.893,04	35.875,00	44.989,35	-9.114,35
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	34.893,04	35.875,00	44.989,35	-9.114,35
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	261.103,95	67.751,06	331.975,69	-264.224,63

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	75.000,00	91.094,90	-16.094,90
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	75.000,00	91.094,90	-16.094,90
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-66.338,43	66.338,43
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-92.500,00	-48.696,00	-43.804,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.900,00	-5.000,00	-2.500,00	-2.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-4.900,00	-97.500,00	-117.534,43	20.034,43
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.900,00	-22.500,00	-26.439,53	3.939,53

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65.120,75	-57.500,00	-63.179,14	5.679,14
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.830,26	-11.100,00	-10.426,44	-673,56
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-414,00	-600,00	-117,00	-483,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.386,35	-3.770,00	-3.509,14	-260,86
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-84.281,00	-83.644,00	-83.646,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-49.083,18	-44.080,00	-52.214,70	8.134,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-219.115,54	-200.694,00	-213.092,42	12.398,42
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	233.030,86	195.224,25	229.650,08	-34.425,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.947,79	13.721,00	15.221,85	-1.500,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	305.445,55	333.210,59	243.729,04	89.481,55
14	66	Abschreibungen	112.372,02	113.532,00	111.559,80	1.972,20
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.870,99	4.871,00	3.150,00	1.721,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	675.667,21	669.558,84	612.310,77	57.248,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	456.551,67	468.864,84	399.218,35	69.646,49
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	3.655,35	3.770,00	3.509,14	260,86
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	3.655,35	3.770,00	3.509,14	260,86
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	460.207,02	472.634,84	402.727,49	69.907,35
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	12.179,94	-12.179,94
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	12.179,94	-12.179,94
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	460.207,02	472.634,84	414.907,43	57.727,41
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-42.084,12	-14.867,00	-14.975,37	108,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	224.774,55	191.632,00	187.548,03	4.083,97
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	182.690,43	176.765,00	172.572,66	4.192,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	642.897,45	649.399,84	587.480,09	61.919,75

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	10.269,64	10.269,00	10.269,64	-0,64
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	10.269,64	10.269,00	10.269,64	-0,64
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.724,42	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-4.455,80	-11.150,00	-12.195,53	1.045,53
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-12.837,05	0,00	-12.837,05	12.837,05
	Summe	-38.017,27	-11.150,00	-25.032,58	13.882,58
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.747,63	-881,00	-14.762,94	13.881,94

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Assistenz Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse,
Richtlinien,
Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Erstellen von Infobroschüren und Publikationen,
Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen,
Wirtschaftsbeirat,
Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.

Zielgruppe

In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art,
die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.

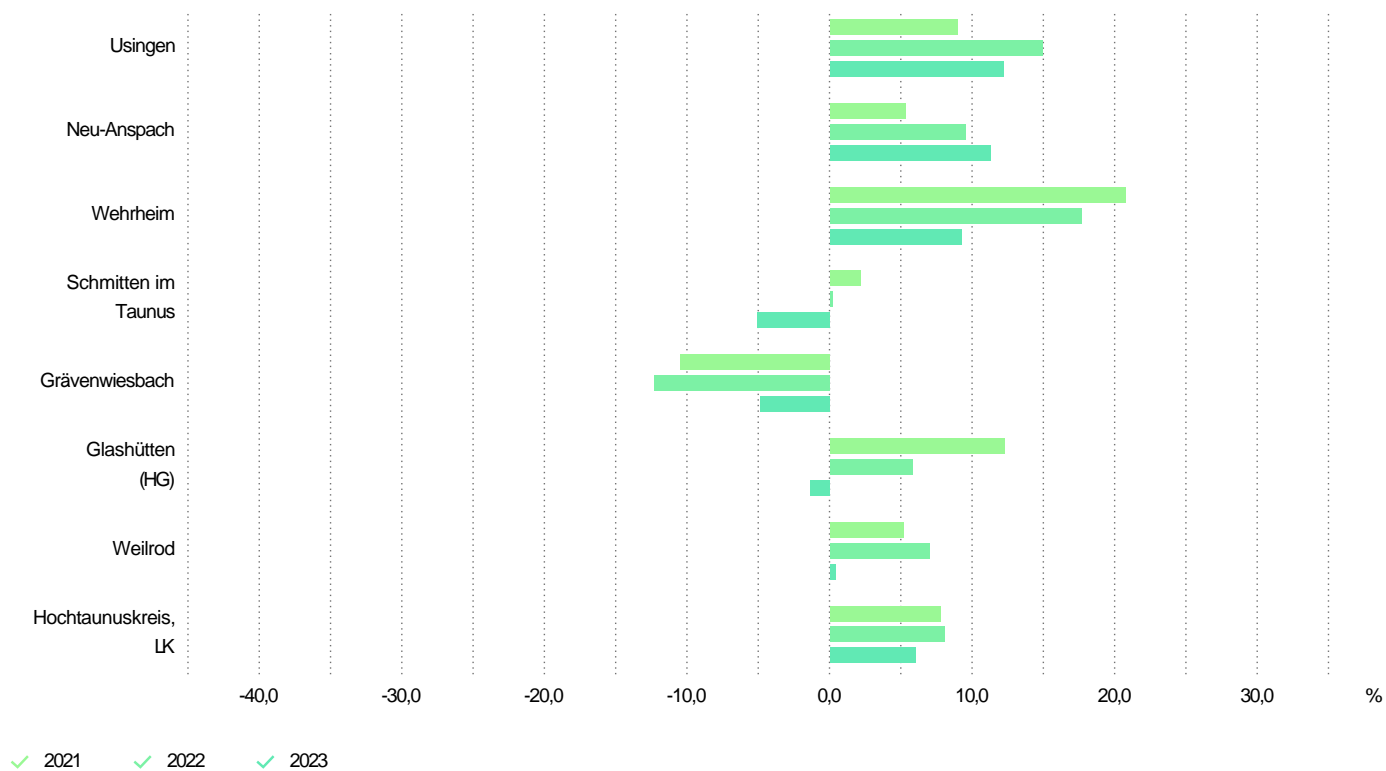
Allgemeine Ziele

Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach,
Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen,
Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt,
Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Wegweiser Kommune

Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

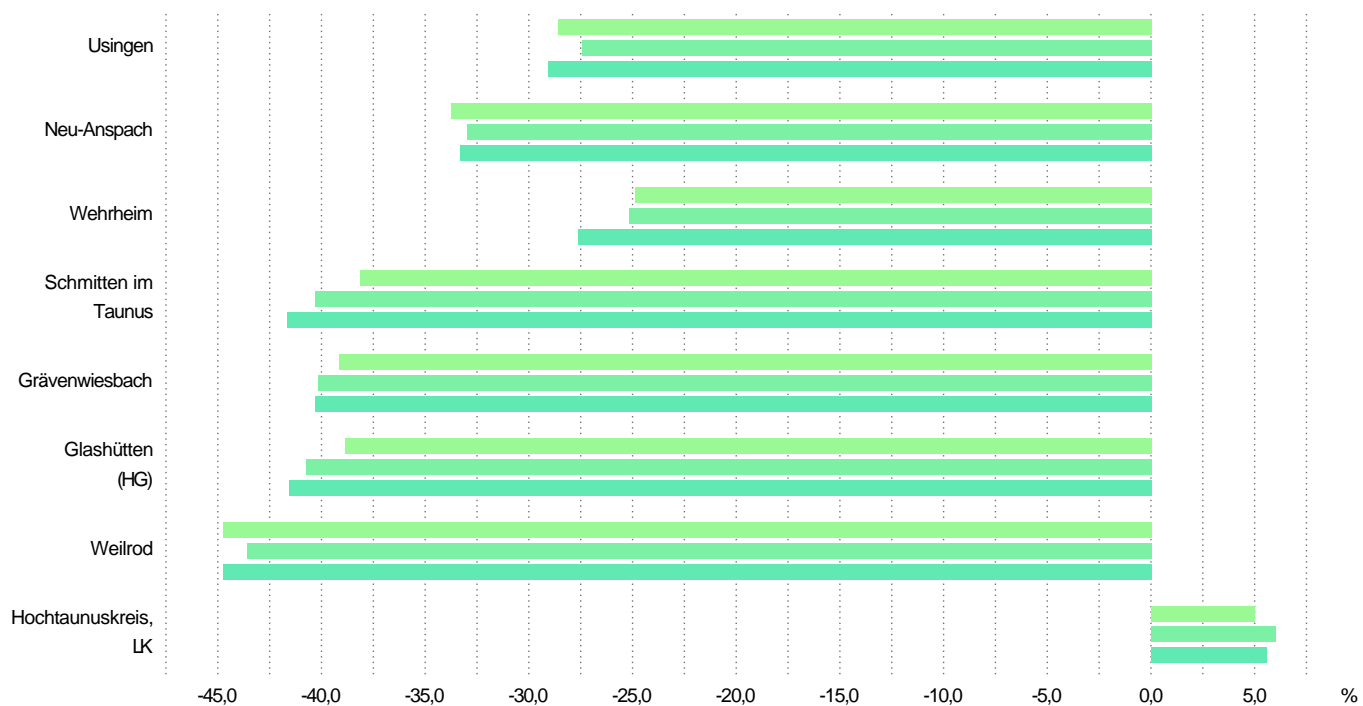
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Pendlersaldo an der Bevölkerung - Gesamt

Usingen (im Hochtaunuskreis), Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), ...



✓ 2021 ✓ 2022 ✓ 2023

Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-14,45	14,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-14,45	14,45
		Ordentliche Aufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	143,59	120,00	151,38	-31,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.124,52	13.200,00	7.230,25	5.969,75
14	66	Abschreibungen	80,25	81,00	81,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.348,36	13.401,00	7.462,63	5.938,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.348,36	13.401,00	7.448,18	5.952,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.348,36	13.401,00	7.448,18	5.952,82
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	8.348,36	13.401,00	7.448,18	5.952,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.683,85	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.977,78	4.004,00	3.121,25	882,75
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.293,93	4.004,00	3.121,25	882,75
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.642,29	17.405,00	10.569,43	6.835,57

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, ebenso wie der umliegenden Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-957,50	-1.800,00	-825,50	-974,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-414,00	-600,00	-117,00	-483,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.580,00	-3.580,00	-3.580,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-4.951,50	-5.980,00	-4.522,50	-1.457,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.005,13	840,00	1.059,66	-219,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.110,72	10.000,00	8.045,31	1.954,69
14	66	Abschreibungen	6.665,43	6.533,00	6.931,00	-398,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.781,28	26.373,00	25.035,97	1.337,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.829,78	20.393,00	20.513,47	-120,47
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	14.829,78	20.393,00	20.513,47	-120,47
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	14.829,78	20.393,00	20.513,47	-120,47
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.910,03	16.309,00	34.423,71	-18.114,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.910,03	16.309,00	34.423,71	-18.114,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.739,81	36.702,00	54.937,18	-18.235,18

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.623,25	0,00	-1.352,79	1.352,79
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-2.623,25	0,00	-1.352,79	1.352,79
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.623,25	0,00	-1.352,79	1.352,79

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Ernst
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, vertragliche Regelungen, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung einer städtischen Versammlungsstätte zur Durchführung von Veranstaltungen, Vermietung von Räumlichkeiten, Verpachtung der inhäusigen Gaststätte, Unterhaltung, Betrieb und Vermietung der vorhandenen Bundeskegelbahn, Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Seniorenbeirat sowie das Zentrum 60+, Vermietung von Wohnräumen und Garagen.
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Institutionen, Gremien, Fraktionen sowie Schulen der Stadt.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Raumangebotes für Versammlungen und Veranstaltungen, Bereitstellung eines attraktiven Technik- und Bewirtungsangebotes für Versammlungen und Veranstaltungen, Durchführung von Veranstaltungen für Vereine, Institutionen, Gremien, Fraktionen sowie Schulen, Durchführung von Schulungen, Proben und regelmäßigen Trainingsangeboten, Kontinuierliche Steigerung der Attraktivität des Bürgerhauses, Erhöhung der Auslastung und Buchungsfrequenzen, Hinwirken auf Kostendeckung.

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.479,90	-42.600,00	-48.005,54	5.405,54
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-34,22	34,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.655,35	-3.770,00	-3.509,14	-260,86
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-74.210,00	-74.209,00	-74.210,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.421,12	-22.200,00	-24.121,15	1.921,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-157.766,37	-142.779,00	-149.880,05	7.101,05
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	189.280,45	149.700,68	184.000,28	-34.299,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.123,56	9.761,00	11.210,58	-1.449,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.784,24	226.452,64	172.333,39	54.119,25
14	66	Abschreibungen	88.976,66	90.949,00	89.352,74	1.596,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.462,73	4.463,00	2.667,00	1.796,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	485.627,64	481.326,32	459.563,99	21.762,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	327.861,27	338.547,32	309.683,94	28.863,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	3.655,35	3.770,00	3.509,14	260,86
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	3.655,35	3.770,00	3.509,14	260,86
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	331.516,62	342.317,32	313.193,08	29.124,24
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	331.516,62	342.317,32	313.193,08	29.124,24
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-36.786,54	-14.451,00	-14.975,37	524,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	97.678,49	131.404,00	108.858,56	22.545,44
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	60.891,95	116.953,00	93.883,19	23.069,81
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	392.408,57	459.270,32	407.076,27	52.194,05

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	10.269,64	10.269,00	10.269,64	-0,64
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	10.269,64	10.269,00	10.269,64	-0,64
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.724,42	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.832,55	-11.150,00	-10.842,74	-307,26
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-12.837,05	0,00	-12.837,05	12.837,05
	Summe	-35.394,02	-11.150,00	-23.679,79	12.529,79
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.124,38	-881,00	-13.410,15	12.529,15

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Ernst

Auftragsgrundlage

Satzungen der Stadt, vertragliche Regelungen, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen in/im
 -Dorfgemeinschaftshaus Rod am Berg
 -Dorfgemeinschaftshaus Hausen-Arnstach
 Nutzung von Räumlichkeiten als Vereinsheime in/im
 -Milchhalle Westerfeld
 -Gemeinschaftssaal Westerfeld
 Vermietung und Überlassung von Räumlichkeiten
 Pflege und Unterhaltung von Räumlichkeiten sowie deren Ausstattung

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Institutionen, Gremien sowie Fraktionen der Stadt.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung eines Raumangebotes für Veranstaltungen
 Durchführung von Veranstaltungen für Vereine, Institutionen, Gremien, Fraktionen
 Durchführung von Schulungen, Proben und regelmäßigen Trainingsangeboten
 Erhalt der Attraktivität der Räumlichkeiten
 Erhöhung der Auslastung und Buchungsfrequenzen
 Hinwirken auf Kostendeckung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.640,85	-14.900,00	-15.159,15	259,15
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.872,76	-9.300,00	-9.566,72	266,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.731,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.491,00	-5.855,00	-5.856,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.662,06	-21.880,00	-28.093,55	6.213,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-56.397,67	-51.935,00	-58.675,42	6.740,42
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.750,41	45.523,57	45.649,80	-126,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.675,51	3.000,00	2.800,23	199,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.426,07	83.557,95	56.120,09	27.437,86
14	66	Abschreibungen	16.649,68	15.969,00	15.195,06	773,94
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	408,26	408,00	483,00	-75,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.909,93	148.458,52	120.248,18	28.210,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	105.512,26	96.523,52	61.572,76	34.950,76
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	105.512,26	96.523,52	61.572,76	34.950,76
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	12.179,94	-12.179,94
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	12.179,94	-12.179,94
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	105.512,26	96.523,52	73.752,70	22.770,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.613,73	-416,00	0,00	-416,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	66.208,25	39.915,00	41.144,51	-1.229,51
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	62.594,52	39.499,00	41.144,51	-1.645,51
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	168.106,78	136.022,52	114.897,21	21.125,31

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-29.098.032,79	-28.446.560,00	-27.451.275,02	-995.284,98
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-791.883,00	-814.700,00	-819.057,68	4.357,68
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.211.223,00	-1.936.819,00	-1.932.141,00	-4.678,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-7.750,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-403.500,00	-903.700,00	-903.700,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.512.388,79	-32.104.379,00	-31.108.773,70	-995.605,30
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83,30	100,00	83,30	16,70
14	66	Abschreibungen	218.197,71	0,00	83.809,38	-83.809,38
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.867.105,00	15.985.689,00	15.989.020,18	-3.331,18
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.085.386,01	15.985.789,00	16.072.912,86	-87.123,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-19.427.002,78	-16.118.590,00	-15.035.860,84	-1.082.729,16
21	56, 57	Finanzerträge	-39.872,45	-38.830,00	-59.241,61	20.411,61
22	77	Finanzaufwendungen	787.385,09	778.500,00	745.130,17	33.369,83
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	747.512,64	739.670,00	685.888,56	53.781,44
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-18.679.490,14	-15.378.920,00	-14.349.972,28	-1.028.947,72
25	59	Außerordentliche Erträge	-16.565,18	0,00	-7.601,61	7.601,61
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	109.659,41	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	93.094,23	0,00	-7.601,61	7.601,61
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-18.586.395,91	-15.378.920,00	-14.357.573,89	-1.021.346,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.280.218,61	-1.296.428,00	-1.332.389,88	35.961,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.280.218,61	-1.296.428,00	-1.332.389,88	35.961,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-19.866.614,52	-16.675.348,00	-15.689.963,77	-985.384,23

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.409.840,00	5.200.000,00	-3.790.160,00
	Summe	0,00	1.409.840,00	5.200.000,00	-3.790.160,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.835.112,73	-1.671.894,00	-1.616.698,41	-55.195,59
	Summe	-1.835.112,73	-1.671.894,00	-1.616.698,41	-55.195,59
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.835.112,73	-262.054,00	3.583.301,59	-3.845.355,59

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanz- und Rechnungswesen

Verantwortliche Person(en)

Christian Neuenfeldt

Auftragsgrundlage

Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)

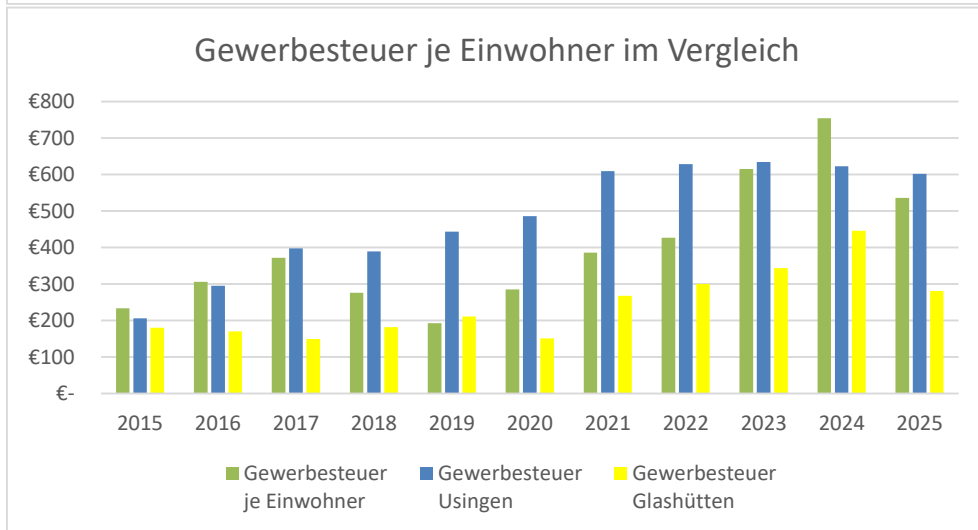
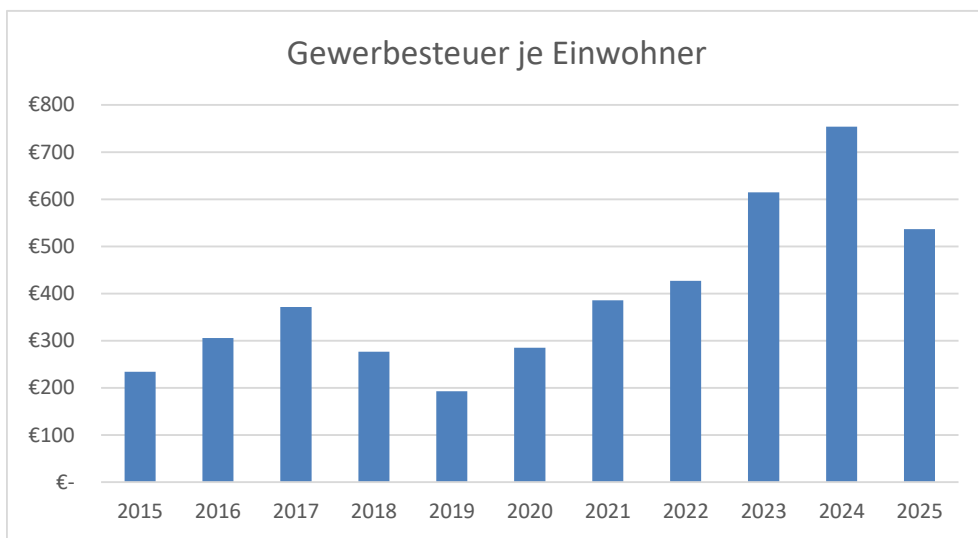
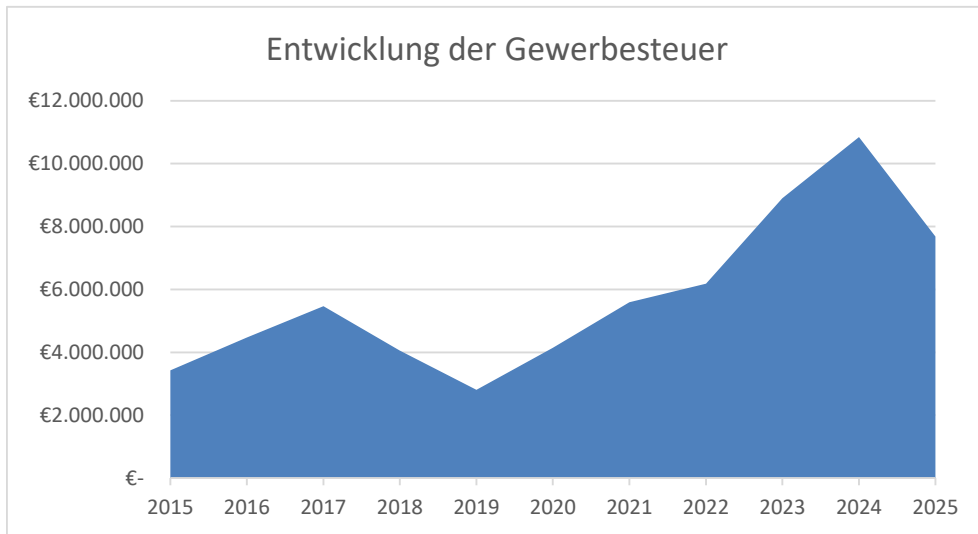
Kurzbeschreibung

Gemeindesteuern,
Steueranteile,
allgemeine Zuweisungen,
Schlüsselzuweisungen,
allgemeine Umlagen,
Kreis- und Schulumlage.

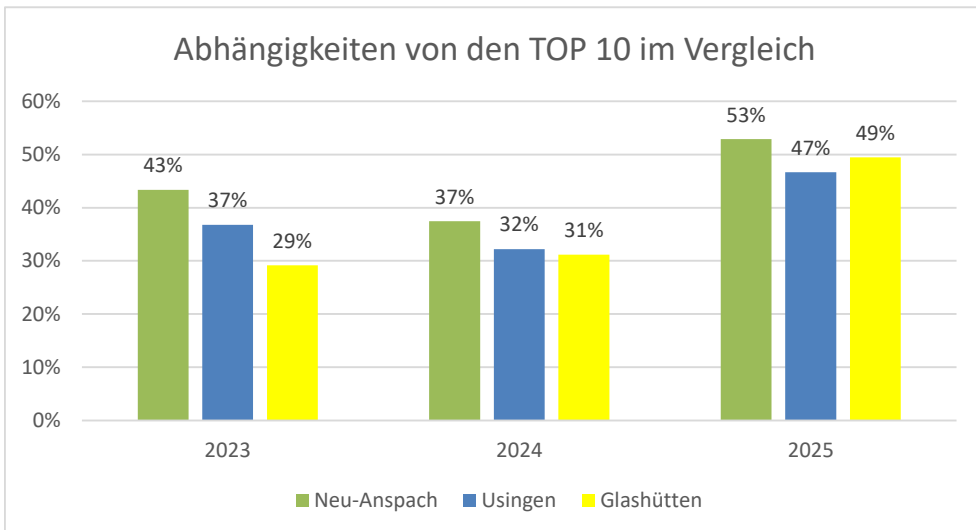
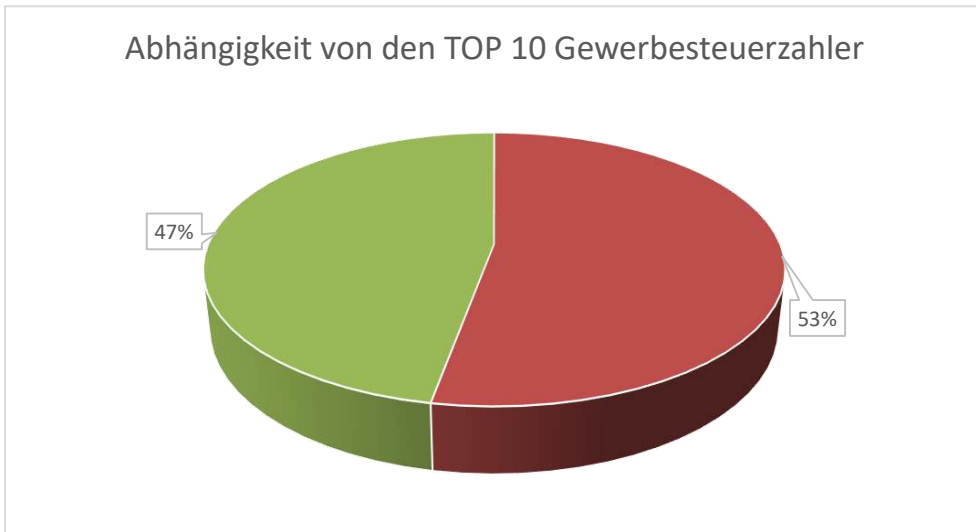
Allgemeine Ziele

Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Kommunen Neu-Anspach, Usingen und Glashütten erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.

Gewerbsteuer



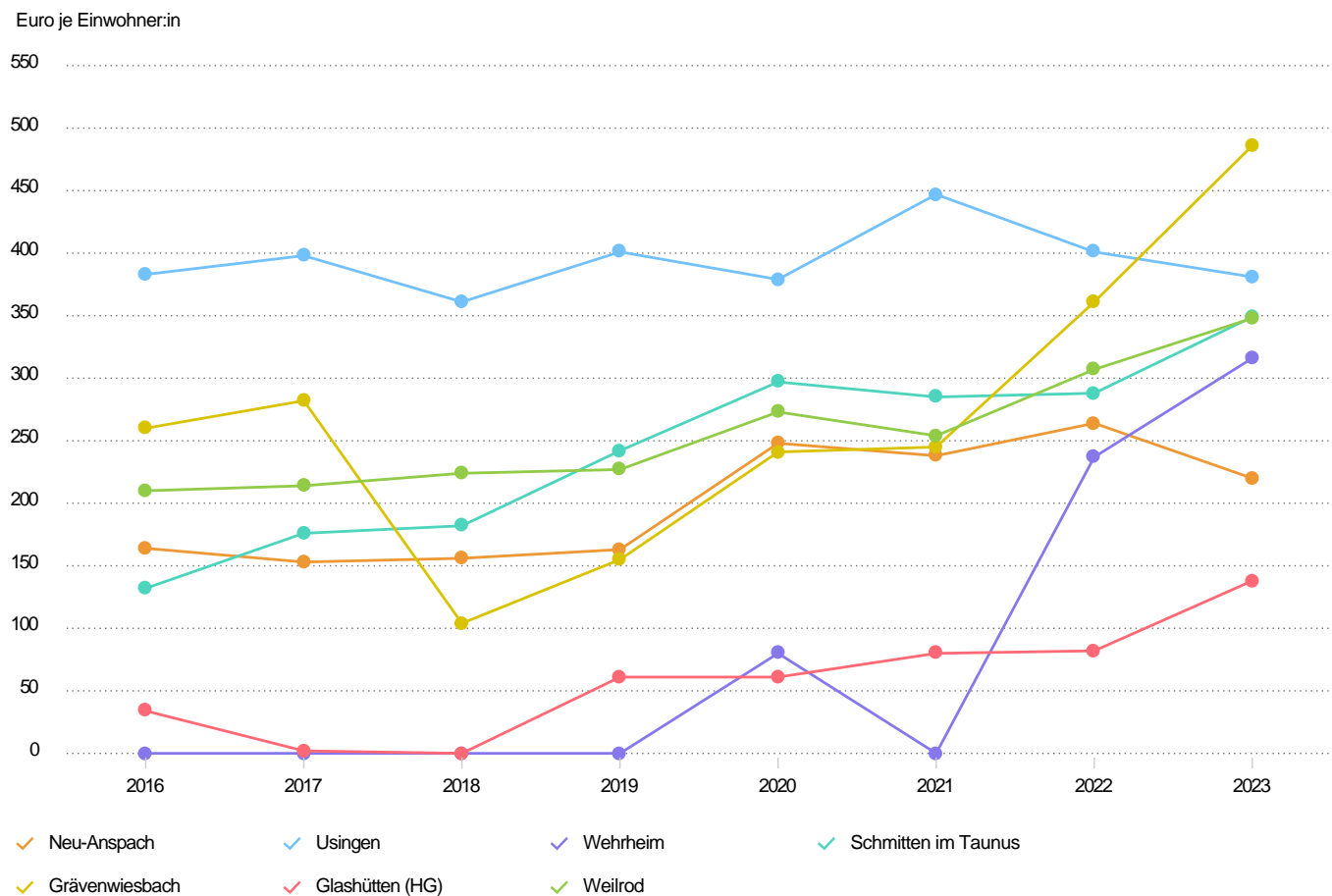
Gewerbsteuer



Wegweiser Kommune

Schlüsselzuweisungen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen

Lizenz: Creative Commons Zero 1.0 (CC0 1.0)

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-29.098.032,79	-28.446.560,00	-27.451.275,02	-995.284,98
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-791.883,00	-814.700,00	-819.057,68	4.357,68
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.211.223,00	-1.936.819,00	-1.932.141,00	-4.678,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-7.750,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-403.500,00	-903.700,00	-903.700,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-34.512.388,79	-32.104.379,00	-31.108.773,70	-995.605,30
14	66	Abschreibungen	155.740,70	0,00	63.116,35	-63.116,35
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.867.105,00	15.985.689,00	15.989.020,18	-3.331,18
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.022.845,70	15.985.689,00	16.052.136,53	-66.447,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-19.489.543,09	-16.118.690,00	-15.056.637,17	-1.062.052,83
21	56, 57	Finanzerträge	-9.281,00	-12.800,00	-38.153,00	25.353,00
22	77	Finanzaufwendungen	39.650,00	0,00	7.633,74	-7.633,74
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	30.369,00	-12.800,00	-30.519,26	17.719,26
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-19.459.174,09	-16.131.490,00	-15.087.156,43	-1.044.333,57
25	59	Außerordentliche Erträge	-16.563,60	0,00	-7.484,45	7.484,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-16.563,60	0,00	-7.484,45	7.484,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-19.475.737,69	-16.131.490,00	-15.094.640,88	-1.036.849,12
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-19.475.737,69	-16.131.490,00	-15.094.640,88	-1.036.849,12

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanz- und Rechnungswesen

Verantwortliche Person(en)

Christian Neuenfeldt

Auftragsgrundlage

Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.

Kurzbeschreibung

Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.

Zielgruppe

Gremien der Stadt sowie alle Einwohnerinnen und Einwohner.

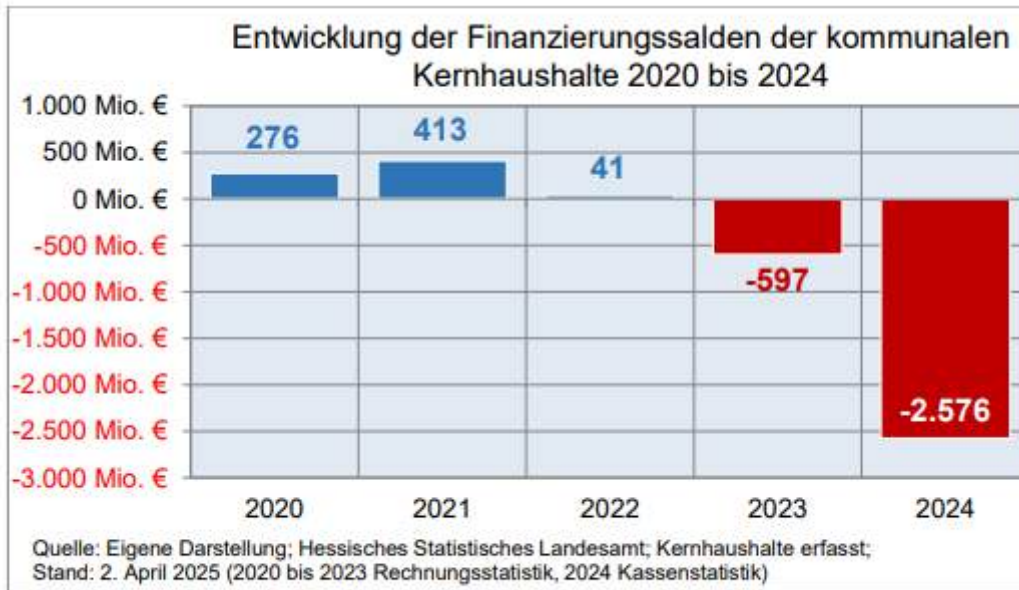
Allgemeine Ziele

Sicherung der Liquidität,
 Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt,
 Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung,
 Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt.

Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.

Auszug aus dem Kommunalbericht d. hess. Rechnungshofes

Entwicklung der Finanzierungssalden der kommunalen Kernhaushalte 2020 bis 2024



Ansicht 1: Entwicklung der Finanzierungssalden der kommunalen Kernhaushalte 2020 bis 2024

Die Kernhaushalte der hessischen Kommunen haben im Jahr 2024 zusammen ein Finanzierungsdefizit in Höhe von -2,6 Milliarden Euro erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr vergrößerte sich das Defizit um 2,0 Milliarden Euro. Im Jahr 2023 lag das Defizit noch bei -597 Millionen Euro.

Grundsteuer

Extrema		Größte Steigerungen 2025*		
Grundsteuer B		Grundsteuer B		
Kommune	Top	Kommune	+	auf
Heusenstamm	1.327	Reichelsheim (Od)	447,26	756
Griesheim	1.290	Erzhausen	441,24	1.200
Königstein	1.290	Fränk.-Crumbach	397,05	900
Oberursel	1.275	Löhnberg	396,43	700
Langen	1.269	Bensheim	383,08	1.000
Offenbach	1.230	Lindenfels	382,88	990
Seeheim-Jugen.	1.226	Königstein	345,16	1.290
Erzhausen	1.200	Griesheim	341,07	1.290
Steinbach	1.200	Büttelborn	315,85	870
Darmstadt	1.181	Maintal	303,84	950
Mühlthal	1.120	Riedstadt	289,9	1.105
		Seligenstadt	279,95	850
Durchschnitt	499(+65)			
		Erhöh. ≥ 5 Prozentpunkte		281
		Senkungen 2025*	-	auf
Flörsbachtal	196,56	Bad Homburg	-122,04	900
Diemelstadt	192	Lautertal (Vb)	-32,43	250
Edertal	190	Neuberg	-30,3	850
Hünfeld	189,52	Großkrotzenburg	-28,03	627
Mengerskirchen	180	Weilburg	-25,11	370
Frielendorf	180	Niestetal	-12,8	475
Nüsttal	173			
Beselich	167			
Rasdorf	167			
Wabern	160			
		Reduz. ≥ 5 Prozentpunkte		8

Extrema		Größte Steigerungen 2025*		
Grundsteuer A		Grundsteuer A		
Kommune	Top	Kommune	+	auf
Griesheim	1.260	Seeheim-Jugen.	754	1.154
Seeheim-Jugen.	1.154	Maintal	510,78	950
Rüdesheim	1.104	Wetter	482,93	860
Steinbach	1.100	Löhnberg	411,63	700
Ober Ramstadt	1.010	Groß-Gerau	393,76	860
Oestrich-Winkel	1.000	Erlensee	367,55	895
Großkrotzenburg	979	Griesheim	360	1.260
Maintal	950	Schmitten	302,05	660
Bad Emstal	950	Ortenberg	299,19	540
Eltville	934	Erzhausen	287,53	660
Hochheim	900	Brombachtal	267,63	520
		Nieste	257,03	750
Durchschnitt	410(+49)			
		Erhöh. ≥ 5 Prozentpunkte		216
Braunfels	138			
Herborn	111			
Mengerskirchen	101			
Mittenaar	100			
Dillenburg	76			
Eppertshausen	0			
Königstein	0			
Schwalbach	0			
Neu-Isenburg	0			
Wettenberg	0			
Ehringshausen	0			
		Reduz. ≥ 5 Prozentpunkte		26

Gewerbsteuer

Extrema		Größte Steigerungen 2025**		
Gewerbsteuer		Gewerbsteuer		
Kommune	Top	Kommune	+	auf
Kaufungen	550	Ronshausen	130	500
Ahnatal	535	Brechen	103	460
Espenau	520	Kaufungen	100	550
Ronshausen	500	Echzell	80	450
Twistetal	500	Hünfelden	50	450
Niestetal	499	Mengerskirchen	50	360
Fuldabrück	495	Espenau	50	520
Söhrewald	495	Niedenstein	50	430
Aarbergen	490	Lahnau	42	399
Fuldatal	490	Wölfersheim	40	435
Heringen	480	Hatzfeld	40	420
Zierenberg	480	Diemelstadt	38	395
Ringgau	480			
Durchschnitt	400 (+4)	Erhöhungen		73
		Senkungen 2025**	-	auf
		Burgwald	-25	400
		Wehretal	-20	400
		Aarbergen	-10	490
		Bad Homburg	-5	395
16 Kommunen je	357			
Haiger	355			
Dautphetal	340			
Biebergemünd	330			
Eschborn	330			
Beselich	305			
		Reduzierungen		4

* Verglichen mit der aufkommensneutralen Empfehlung des Landes Hessen

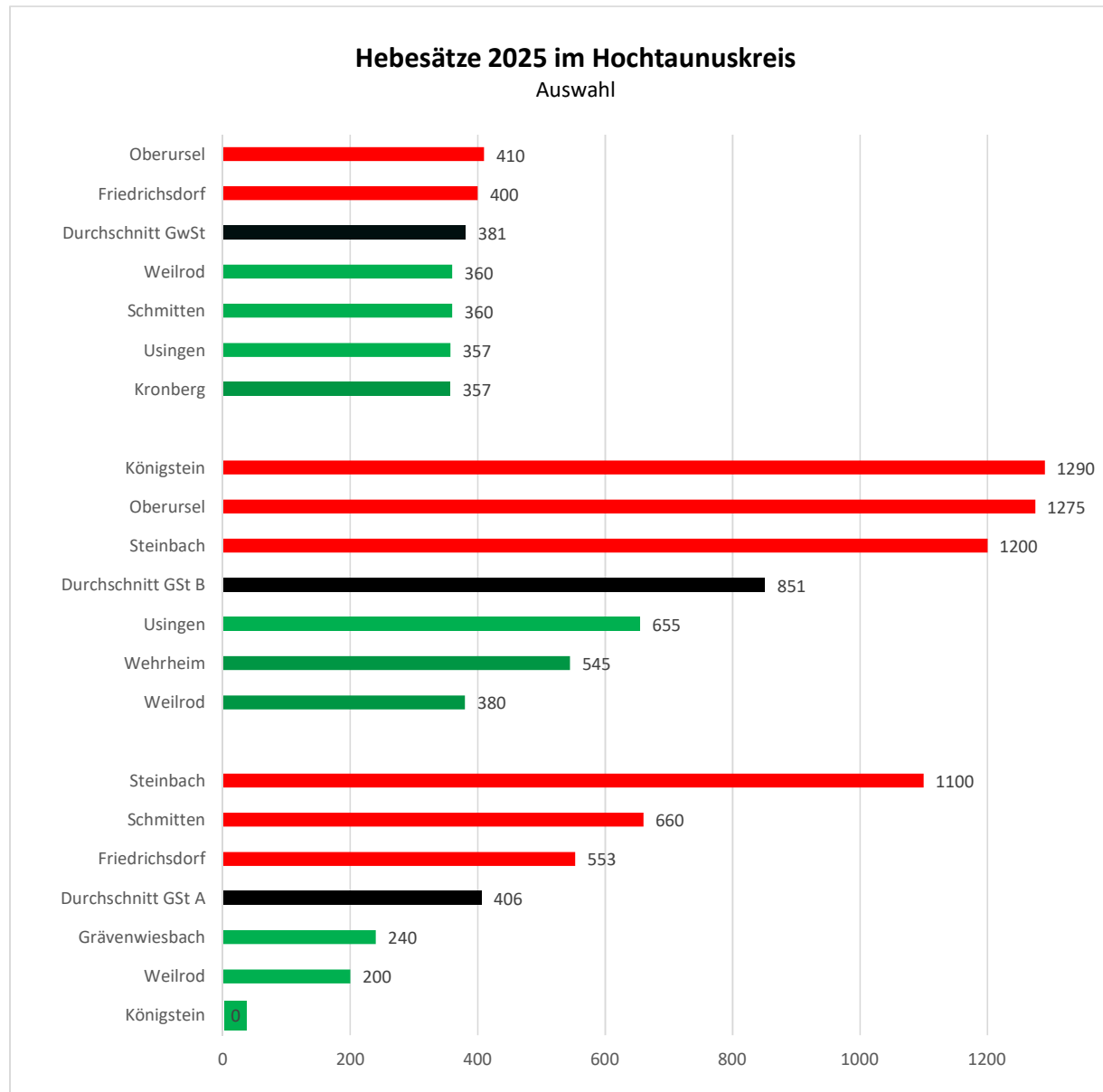
** Verglichen mit 2024

Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2025

Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2024)																						
Stadt/Gemeinde	Gewerbe- steuer	Grundsteuer						Hundesteuer (in Euro)		Weitere Bagatellsteuern						Straßenbeiträge		Defizitärer Haushalt		Verabschie- dung		
		A	Aufkommens- neutraler Hebesatz Grundsteuer B ²	Hebesatz Grundsteuer B zum 01.01.25	Weiterer Beschluss zur Grundsteuer B nach dem 01.01.25	Aufkommen Grundsteuer B pro Kopf ³ in Euro	Hebesatz Grundsteuer B aufkommens- neutral laut Kommune	Einführung Grundsteuer C beschlossen/ geplant?	1. Hund	Für gefährliche Hunde	Pferde- steuer	Spiel- apparate- steuer	Vergnügungs- steuer	Kulturförder- abgabe	Zweitwoh- nungsteuer	Einführung Verpackungs- steuer beschlossen/ geplant?	einmalig	wiederkeh- rend	laut Plan		Ausgleich möglich ¹	
Bad Homburg	395(-5)	264	1022,04	900	nein	317,45	nein	nein	84,00	840,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	in Diskussion	nein	nein	nein	ja	19.12.2024
Friedrichsdorf	400	553	791,89	792	nein	258,86	ja	nein	84,00	792,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	05.12.2024
Glashütten	380	465	844,65	853	nein	330,83	ja	nein	66(+12)	250,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	nein	ja	12.12.2024
Grävenwiesbach	380	240	647,67	690	nein	242,60	nein	nein	66,00	480,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	04.02.2025
Königstein	395(+15)	0	944,84	1290	nein	479,18	nein	nein	96,00	480,00	nein	ja	nein	ja	ja [10%]	nein	nein	ja	nein	ja	ja	21.11.2024
Kronberg	357	300,09	742,29	742,29	nein	271,53	ja	nein	72,00	720,00	nein	ja	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	ja	ja	ja	02.11.2023
Neu-Anspach	380	405	860,50	1050	nein	365,94	nein	nein	76,00	750,00	nein	ja	nein	nein	ja [15%]	nein	nein	nein	ja	ja	ja	19.12.2024
Oberursel	410	499	1275,70	1275	nein	422,70	nein	nein	87,00	87,00	nein	ja	nein	nein	nein	in Diskussion	nein	nein	ja	ja	ja	19.02.2025
Schmitten	360	660	692,10	696	nein	285,20	ja	nein	66,00	330,00	nein	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	ja	ja	ja	ja	05.02.2025
Steinbach	395	1100	1207,55	1200	nein	300,06	ja	nein	100,00	1000,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	10.03.2025
Usingen	357	282	637,09	655	nein	225,95	ja	nein	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	ja	nein	nein	nein	09.12.2024
Wehrheim	388	306	545,01	545	nein	199,25	ja	geplant	60,00	500,00	nein	ja	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	ja	ja	ja	13.12.2024
Weilrod	360	200	344,16	380	nein	152,71	ja	nein	75,00	350,00	nein	ja	nein	nein	ja [12,5%]	nein	nein	nein	nein	nein	nein	12.12.2024
Ø Hochtaunuskreis	381	406	812	851	0 von 13	296,33	8 von 13	1 von 13	74 (+1)	552	0 von 13	12 von 13	1 von 13	1 von 13	8 von 13	2 von 13	3 von 13	2 von 13	9 von 13	13 von 13	13 von 13	

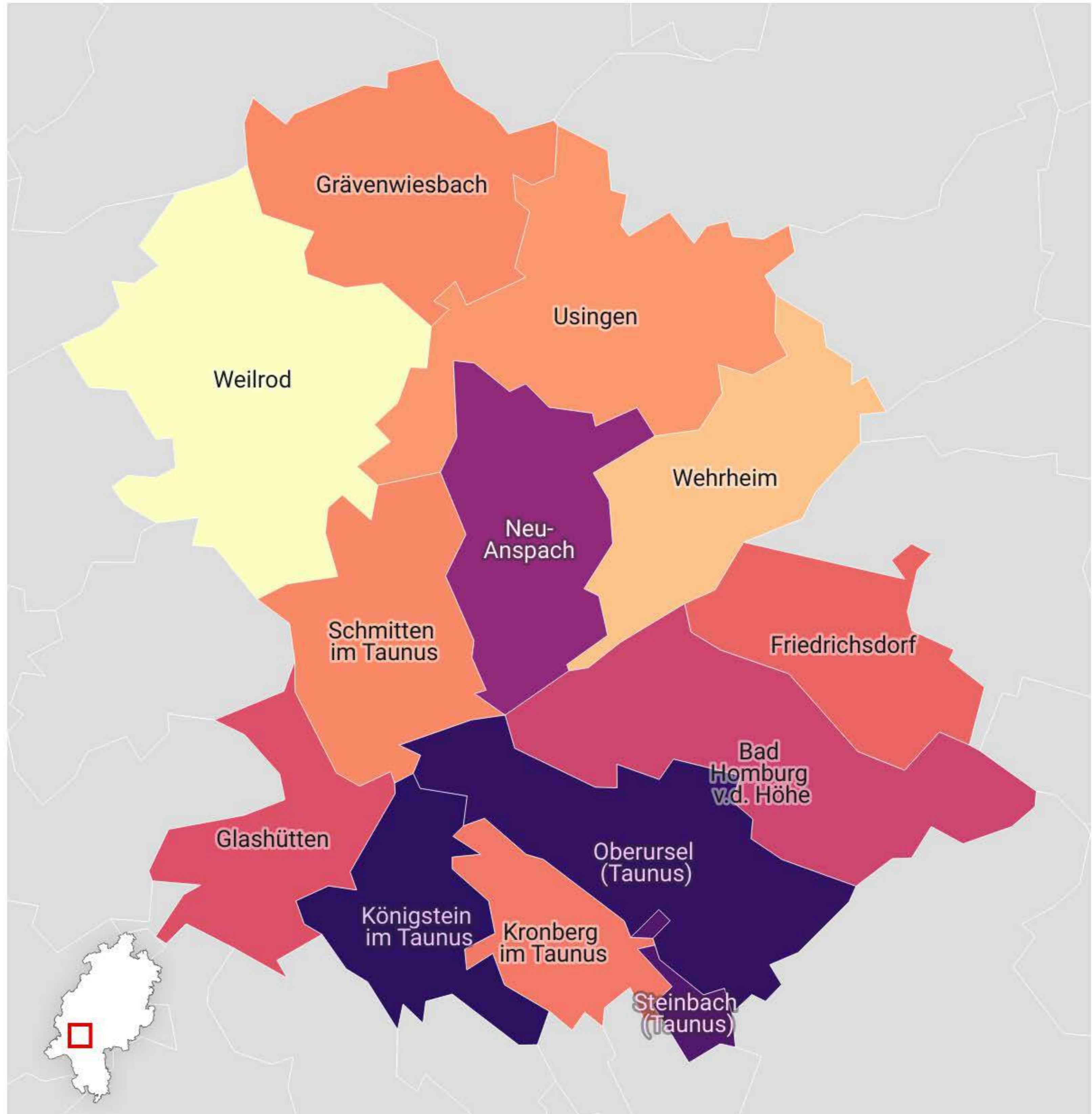
¹ durch Entnahme der Rücklage
² gemäß Empfehlung durch das Land Hessen
³ gemäß Ansatz Haushaltsplan 2025, Einwohnerzahl gemäß Statistisches Landesamt zum 30.09.2024

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden



Grundsteuer-B-Hebesatz 2025

Hochtaunuskreis



Jahresabschluss 2025

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83,30	100,00	83,30	16,70
14	66	Abschreibungen	62.457,01	0,00	20.693,03	-20.693,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	62.540,31	100,00	20.776,33	-20.676,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	62.540,31	100,00	20.776,33	-20.676,33
21	56, 57	Finanzerträge	-30.591,45	-26.030,00	-21.088,61	-4.941,39
22	77	Finanzaufwendungen	747.735,09	778.500,00	737.496,43	41.003,57
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	717.143,64	752.470,00	716.407,82	36.062,18
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	779.683,95	752.570,00	737.184,15	15.385,85
25	59	Außerordentliche Erträge	-1,58	0,00	-117,16	117,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	109.659,41	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	109.657,83	0,00	-117,16	117,16
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	889.341,78	752.570,00	737.066,99	15.503,01
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.280.218,61	-1.296.428,00	-1.332.389,88	35.961,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-1.280.218,61	-1.296.428,00	-1.332.389,88	35.961,88
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	-390.876,83	-543.858,00	-595.322,89	51.464,89

Jahresabschluss 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2025	Ergebnis des HHJ 2025	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2025
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.409.840,00	5.200.000,00	-3.790.160,00
	Summe	0,00	1.409.840,00	5.200.000,00	-3.790.160,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.835.112,73	-1.671.894,00	-1.616.698,41	-55.195,59
	Summe	-1.835.112,73	-1.671.894,00	-1.616.698,41	-55.195,59
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.835.112,73	-262.054,00	3.583.301,59	-3.845.355,59

Jahresabschluss 2025

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Fortgeschr. Ansatz 2025	Bewegung 2025	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2025	erh. Zuschüsse 2025	Minder-(-)/Mehreinnahmen(+)
111-01 Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	15.000,00	14.126,17	480,00	13.646,17			
111-11 Erwerb von Software	68.360,00	52.054,29	12.664,33	39.389,96			
111-12 Anschaffung Hardware > 1000 €	1.000,00	9.067,77	9.067,77				
111-13 Erwerb von GWG, EDV	4.500,00	14.127,68	14.127,68				
111-14 Verkauf Liegensch.Neu-Ansp., Bahnhofstr.27					-283.000,00		-283.000,00
111-60 An- u. Verkauf von Grundstücken	61.750,00	61.750,00	27.252,70	34.497,30	-1.382.885,00	-239.352,50	-1.143.532,50
111-65 Kauf von Fahrzeugen Bauhof	250.000,00	450.165,00	446.123,92	4.041,08			
111-67 Erwerb GWG, Bauhof	17.000,00	17.000,00	10.750,47	6.249,53			
122-02 Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	4.450,00	6.913,67	6.913,67				
126-09 Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	50.000,00	100.000,00	26.673,18	73.326,82			
126-09-1 Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	10.000,00	10.000,00	8.687,00	1.313,00			
126-10 Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	24.500,00	22.036,33	84.017,06	-61.980,73	-1.500,00	-66.259,69	64.759,69
126-12 LF 10 FFW Anspach	62.500,00	268.109,96	285.681,66	-17.571,70	-55.000,00	-55.000,00	
126-13 Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	500.000,00	500.000,00		500.000,00			
126-20 Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	5.300,00	5.300,00	2.552,55	2.747,45			
126-21 LF 10 FFW Hausen-Arnzbach	62.500,00	268.109,96	343.323,37	-75.213,41	-55.000,00	-55.000,00	
126-24 GW-N FFW Hausen-Arnzbach							
126-30 Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	10.800,00	10.800,00	8.971,30	1.828,70			
126-32 Garagenneubau FFW Rod am Berg	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
272-01 Bewegl. Anlageverm. Bücherei			1.640,06	-1.640,06		-1.640,06	1.640,06
361-06 Neubau Betreuungszentrum Grundschule Wiesenau							
365-03 Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	7.100,00	7.100,00	7.329,67	-229,67		-872,47	872,47
365-03-9 Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande LB 65	6.000,00	6.840,43	11.840,43	-5.000,00		-5.000,00	5.000,00
365-04 Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	14.300,00	13.360,59	12.492,35	868,24			
365-04-9 Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerl. LB 65	5.000,00	5.000,00	8.033,96	-3.033,96		-4.829,49	4.829,49
365-05 Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	4.000,00	5.285,90	7.188,51	-1.902,61		-1.902,61	1.902,61
365-05-9 Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	17.500,00	11.031,96	9.240,98	1.790,98		-5.000,00	5.000,00
365-08 Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt		4.902,32	9.119,67	-4.217,35		-4.217,35	4.217,35
366-04 Spielgeräte	41.000,00	47.000,00	28.774,43	18.225,57			
366-05 Sanierung Rollsportanlage Siemensstr.					-34.000,00	-34.000,00	
424-02-1 BGA Waldschwimmbad	42.900,00	42.900,00	29.024,77	13.875,23			
424-02-3 Techn. Ausstatt. Waldschwimmbad							
424-02-4 neue Terrasse Waldschwimmbad							
424-02-9 Neubau Waldschwimmbad	500.000,00	1.412.873,00	1.046.710,36	366.162,64	-800.000,00	-540.000,00	-260.000,00
424-07 Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS							
424-08-4 Investitionszusch. Winterrasenplatz SG Wes	25.000,00	25.000,00	25.000,00				
424-12-1 Komplette Erneuerung Treppenanlage FLJ	38.000,00	38.000,00	35.807,10	2.192,90			
533-01 EDV, Hard- u. Software	3.500,00	3.500,00	3.401,25	98,75			
533-02 Installation von Datenloggern	5.000,00	11.744,20	11.744,20				
533-03 Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	24.000,00	17.255,80		17.255,80			
533-04 Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	250.000,00	409.864,00	363.700,72	46.163,28			
533-08 Zuschuss aus Wasserbeiträgen							
533-90 Investitionszuschuss WBV Usingen	61.559,00	71.859,00	44.436,68	27.422,32			
534-11 Zusätzliche Hackschnitzlagerhalle	200.000,00	168.130,13	5.553,20	162.576,93			
534-12 Erneuerung Technik Nahwärme							
538-10 Zuschuss aus Abwasserbeiträgen							
538-12 EKVO-San. Taunuslicht/Stabelsteiner Weg							
538-13 Kanalsanierung Brombacher Weg u. Wasserltg.							
538-14 Feinrechenanlage RÜ4 (Taunusstr./Dreschplatz)							
538-99 Neue/Grundhafte San. Abwasserkanäle							
541-36 Endausbau Baugebiet Am Tripp		240.771,00	129.711,39	111.059,61			

Jahresabschluss 2025

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Fortgeschr. Ansatz 2025	Bewegung 2025	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2025	erh. Zuschüsse 2025	Minder-(-)/Mehreinnahmen(+)
541-38 Straßenbeleuchtung	5.000,00	5.000,00	49.423,70	-44.423,70			
541-51 Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	50.000,00						
541-52 Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	400.000,00	667.888,78	667.888,78				
541-56 Vollerneu. Brücke U12 (seitl.Usinger Str.)							
541-57 Vollerneu. Brücke U14 (seitl.Usinger Str.)							
541-59 Hochwassergefahrenabwehrleistung	200.000,00	529.894,00	43.385,07	486.508,93			
541-61 Rückbau Wendehammer Adam-Hall-Str.	35.505,00	35.505,00		35.505,00	-35.505,00		-35.505,00
541-63 Endausbau Westerfeld West 1. u. 2. BA	1.265.000,00	1.478.253,10	1.478.253,10				
541-64 Straßensanierung Hinter dem Weiher							
541-65 Straßensanierung Auf der Heide							
541-66 Treppenanlage Taunusstr./Altkönigstr.	130.000,00	134.650,93	134.650,93				
541-67 Straßensanierung Feldbergstraße oberer Bereich							
541-68 Rückbau Ampelanlagen Hochwiese 1. Abschnitt							
547-02 Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	1.155.000,00	1.218.596,29	258.501,73	960.094,56	-693.000,00	-61.965,00	-631.035,00
552-03 Einlaufbauwerk Mühlstraße							
553-05 Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	2.400,00	7.055,39	7.055,39				
553-14 Neuerstellung Wege Friedhof Anspach	35.000,00	30.344,61	26.542,99	3.801,62			
553-91 Grabstätten Friedhof Anspach					-41.400,00	-59.053,34	17.653,34
553-93 Grabstätten Friedhof Seibelhohl					-27.600,00	-10.390,00	-17.210,00
553-94 Grabstätten Friedhof Mitte					-41.400,00	-61.011,00	19.611,00
553-95 Grabstätten Friedhof Rod am Berg					-13.800,00	-11.324,00	-2.476,00
553-96 Grabstätten Friedhof Westerfeld					-13.800,00	-3.740,00	-10.060,00
555-01 An-/Verkauf bew. AV Forst	8.000,00	8.000,00	5.123,40	2.876,60		-951,57	951,57
561-06 NKK Natürlicher Klimaschutz in Kommunen	92.500,00	98.939,53	115.034,43	-16.094,90	-75.000,00	-91.094,90	16.094,90
573-03 Bewegl. Anlageverm. BGH NA	11.150,00	11.150,00	10.842,74	307,26			
573-07 Bewegl. Anlageverm. DGH Rod am Berg							
573-08 Bewegl. Anlageverm. DGH Hausen							
573-11 (57303) Verkauf Liegensch.Westerfeld, Milchhalle							
612-01 Tilgung von Krediten	1.269.734,00	1.269.734,00	1.269.289,23	444,77	-1.409.840,00	-5.211.058,16	3.801.218,16
704-00-1 Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. - 5. BA							
704-00-2 Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. - 5. BA							
704-00-3 Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. - 5. BA							
704-00-4 Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. - 5. BA							
704-00-5 Erschl. Neubaugeb. Westerf. West 3. - 5. BA							
713-00-2 (54101) Zufahrt Brandholz von K723	640.000,00	716.406,53	716.406,53		-340.000,00	-340.000,00	
713-01-2 (54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	189.500,00	2.912,01		2.912,01			
714-00-1 (11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes					-226.766,00		-226.766,00
714-00-2 (54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	3.100,00	3.100,00		3.100,00			
714-00-3 (53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	5.000,00	5.000,00		5.000,00			
714-00-4 (53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	5.000,00	16.904,91	16.904,91				
726-00-2 (54101) DRK Erschließung Weilstraße Straße	73.185,00	73.185,00		73.185,00	-73.185,00		-73.185,00
726-00-3 (53301) DRK Erschließung Weilstraße Wasser	4.250,00	4.250,00		4.250,00	-4.250,00		-4.250,00
726-00-4 (53801) DRK Erschließung Weilstraße Kanal	4.250,00	4.250,00		4.250,00	-4.250,00		-4.250,00
726-00-5 (53801) DRK Erschließung Weilstraße RW	17.000,00	17.000,00		17.000,00	-17.000,00		-17.000,00
999-99 (61201) Dummy Investition S			107.109,96	-107.109,96		-1.716,00	1.716,00
1096107-1 I-Nr. für Zerlegung Grundstücke			454.398,24	-454.398,24		-454.033,24	454.033,24

Bericht

Stadt Neu-Anspach

Jahresabschluss

2025





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	3
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen	3
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung	5
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze	6
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse	7
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	8
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz	11
3.1 Aktiva	11
3.2 Passiva.....	20
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	30
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	31
4.1.1 Ergebnislage	31
4.1.2 Ertragslage.....	35
4.1.3 Aufwandslage	45
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	55
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	55
5.2 Investitionstätigkeit	57
5.3 Investitionsprogramm	59
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste	61
5.5 Kreditaufnahmen	61
6 Anlagenübersicht	62
7 Verbindlichkeitenübersicht	63
8 Forderungsübersicht	64
9 Rückstellungsübersicht	65
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO	66
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre.....	67
12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	67
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	68
14 Vorbemerkungen	70
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	70



16 Wesentliche Abweichungen	72
16.1 Abweichungen THH.....	72
16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	76
16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	76
16.4 Wesentliche Abweichungen bei geplanten/durchgeführten Investitionen	77
17 Kennzahlen.....	78
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	78
17.1.1 Steuern	78
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85
17.1.3 Personalaufwand	87
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	91
17.1.5 Transferaufwendungen	92
17.1.6 Haushaltsergebnis	94
17.2 Kennzahlen zur Bilanz	99
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	99
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	100
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	102
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts.....	104
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen	105
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	105
19.2 Entwicklung der Verschuldung.....	106
19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	109
19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	110
19.4 Kapitalmarktrisiko	114
19.5 Investitions- und Sanierungsstau.....	115
19.6 Sonstige finanzielle Risiken	116
19.7 Organisatorische Risiken.....	116
20 Zielsetzung, Strategie, Ausblick und abschließende Bewertung.....	117



Anhang

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1.1 Rechtsstellung, Wirkungsbereich, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Februar 2026 (GVBl. 2026 Nr. 8). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westerfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 18.09.2025 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 15.03.2026, davor am 14.03.2021 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 35 ehrenamtliche Mitglieder (Stand: 31.12.2025), welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2025 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2025 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Umweltausschuss
- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

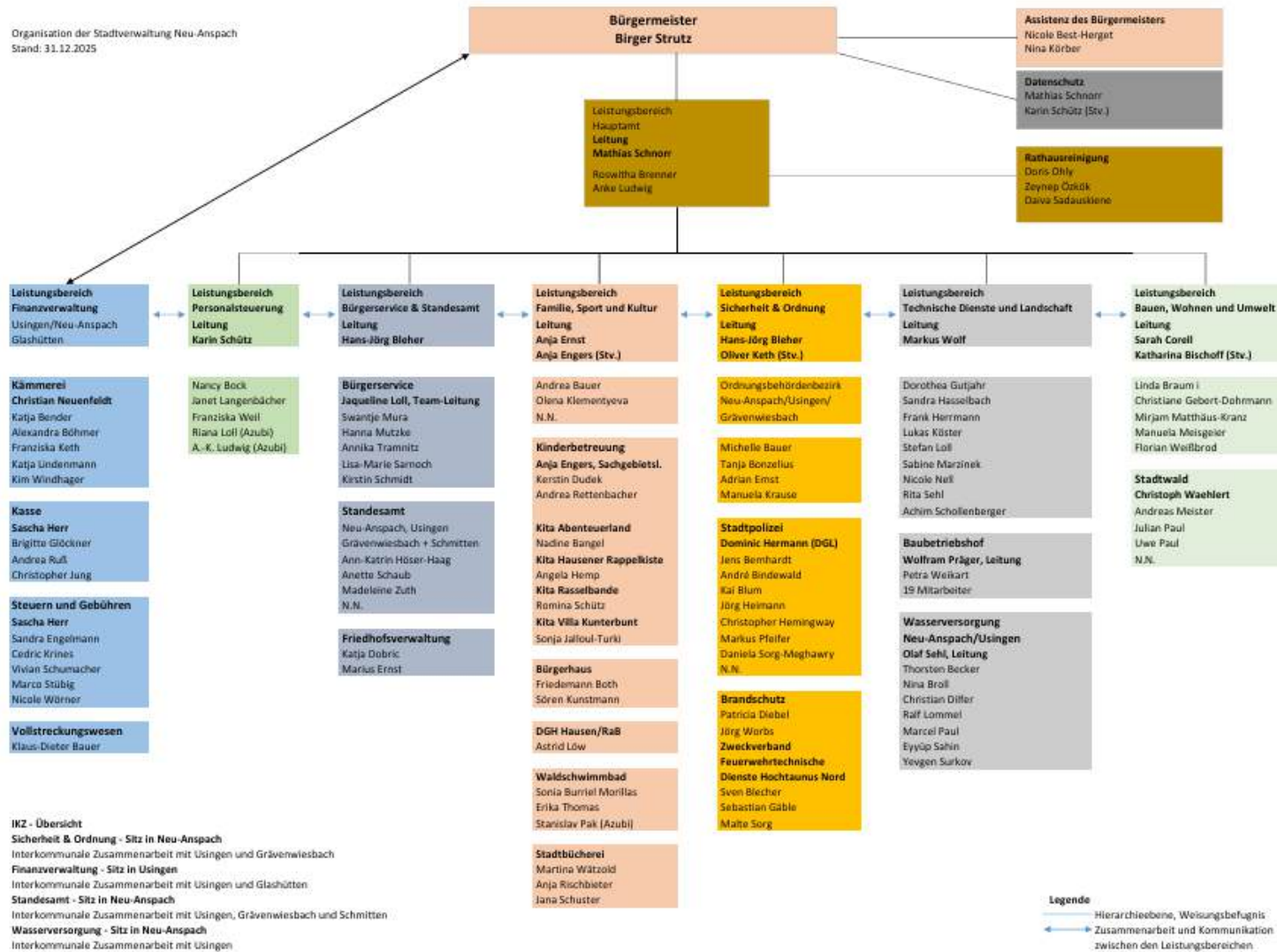
Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppischen Jahresabschlüsse 2009 – 2024 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises geprüft bzw. befinden sich in Prüfung.

Die Haushaltssatzung 2025 für den Haushalt 2025 wurde am 19.12.2024 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach beschlossen. Die Genehmigung dieser Haushaltssatzung ist am 14.03.2025 erfolgt. Mit öffentlicher Bekanntmachung und öffentlicher Auslegung trat die Haushaltssatzung am 28.03.2025 in Kraft.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen Budgetberichte "30.04.2025" und "31.08.2025" nachgekommen.

Der Jahresabschluss 2025 folgt seinem Vorgänger in seiner Struktur und den Inhalten und entspricht dem Aufbau des Haushaltsplanes 2025. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive dem Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern.

1.2 Organigramm der Stadtverwaltung



1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

Gebühren / Steuern Stadt Neu-Anspach							
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Tonnengröße</u>							
	Tonnentausch	29,41	29,40	29,40	31,00	31,00	31,00
<u>Grundgebühr</u>							
120 l	Restmüll	131,43	120,25	120,00	116,00	108,00	136,00
240 l	Restmüll	262,85	240,50	240,00	232,00	216,00	272,00
<u>Zusätzliche Leerung</u>							
120 l	Restmüll	4,82	4,47	4,00	5,00	4,00	4,00
240 l	Restmüll	9,17	8,48	8,00	9,00	8,00	8,00
<u>Grundgebühr</u>							
1.100 l	Restmüll Container	1.204,74	1.102,28	1.101,00	1.072,00	990,00	1.250,00
<u>Zusätzliche Leerung</u>							
1.100 l	Restmüll Container	40,29	37,10	37,00	39,00	36,00	36,00
<u>Grundgebühr</u>							
120 l	Bioabfall	--	--	--	--	--	--
240 l	Bioabfall	--	--	--	--	--	--
<u>Zusätzliche Leerung</u>							
120 l	Bioabfall	2,49	2,91	3,00	3,00	3,00	4,00
240 l	Bioabfall	4,60	5,45	6,00	6,00	6,00	8,00
<u>Säcke</u>							
70 l	Einweg-Restmüllsack	6,80	6,80	6,80	7,00	7,00	7,00
<u>Monotonne für Papier</u>							
120 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100 l	Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Hebesätze</u>							
	Grundsteuer A	350	350	350	350	405	405
	Grundsteuer B	758	758	758	758	1050	1050
	Gewerbsteuer	380	380	380	380	380	380
<u>Gebühren für Wasser und Kanal</u>							
	Wasser / m ³ inkl. 7 % MwSt.	2,52	2,52	2,68	3,74	3,97	4,20
	Schmutzwasser / m ³	2,08	2,08	2,15	2,58	3,09	3,34
	Niederschlagswasser / m ²	0,89	0,86	0,80	0,72	0,86	0,96
<u>Hundsteuer</u>							
1. Hund	jährlich	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00
2. Hund	jährlich	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00
3. Hund	jährlich	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00



Jeder weitere Hund	jährlich		230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00
Gefährlicher Hund	jährlich		750,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00

1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 33,34 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- dem Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %
- dem Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord mit 25 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Wenn die Jahresabschlüsse der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger von nachrangiger Bedeutung sind, mussten sie nach bisheriger Rechtslage nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden. Die Stadtwerke als 100%ige Beteiligung sind zum 01.01.2017 dem städtischen Vermögen zugeführt worden. Daher war die Wesentlichkeit durch die 100 % Beteiligung an den Stadtwerken nicht mehr gegeben. Da die übrigen Beteiligungen von nachrangiger Bedeutung sind, sowie durch die HGO-Novelle 2025 entfällt die Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses nunmehr generell und unabhängig von weiteren Voraussetzungen.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Bisher galt das jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig waren. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären. Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 gab es einige gravierende Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt. Die Kämmerei hat diese im Rahmen eines Tax Compliance Management Systems geprüft und umgesetzt.

Weiterhin ist die Stadt Neu-Anspach im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- die Nahwärmeversorgung
- Duales System Deutschland



- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.

Während die jährliche Umsatzsteuerjahreerklärung von der Kämmerei selbst ermittelt und ans Finanzamt gemeldet werden, wird die Körperschaftsteuererklärung von einem Steuerberater erstellt. Die Verrechnungskonten der Betriebe gewerblicher Art sind ab dem Veranlagungsjahr 2020 nach den Vorschriften der körperschaftsteuerlichen Gewinnermittlung mit einem Zinssatz von 3,5% zu verzinsen. Bei dieser Verzinsung handelt es sich lediglich um eine steuerrechtliche Berechnung, die im Haushalt der Stadt nicht verbucht wird.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen, aber auch Abweichungen, wurden in der im Jahr 2022 aktualisierten Aktivierungs-, Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt, mit der einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen fixiert und angewendet werden. Diese finden auch im Jahresabschluss 2025 Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2025 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2025 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Es gibt davon keine Abweichungen. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Anlagen im Bau werden zum Zeitpunkt, in dem sie in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden können, aktiviert. Das Fertigstellungsdatum wird durch Angabe vom Fachamt oder des beauftragten Architekten bestimmt. Die Aufteilung von Anlagen im Bau auf verschiedene Anlagen erfolgt bis zum Vorliegen der Schlussrechnung mit vorläufigen Schlüsseln. Eine Anpassung erfolgt im Nachgang durch eine vereinfachte Umbuchung. Im Übrigen wird auf die Inventur- und Bewertungsrichtlinie verwiesen.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 €



abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Stadt rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus. Im Rahmen der körperlichen Inventur zum 31.12.2015, sowie zuletzt im Jahr 2023, wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft. Außerdem wird jährlich zum Jahresende eine Bestandsabfrage in den einzelnen Ämtern und Kitas durchgeführt, in deren Folge nicht mehr vorhandene Anlagegüter verschrottet bzw. ausgebucht wurden.

Die Vorgehensweise der Inventur wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgehalten und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Veränderungen von den ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern gibt es keine, sofern es sich nicht um Korrekturen handelt. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Stadt Neu-Anspach hält Finanzvermögen in Form des KVR-Fonds, welcher entsprechend dem Vorsichtsprinzip nur noch nach dem tatsächlichen Anteilszugang aktiviert und bewertet wurde. Kurssteigerungen werden daher seit 2022 nicht mehr gebucht.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser, Nahwärme sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Alle risikobehafteten Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Hierzu wurden alle zum 31.12.2025 noch offenen Forderungen, die älter als 3 Monate waren, einzeln und individuell bewertet. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der Forderungen durchgeführt, mit Ausnahme von Forderungen gegenüber öffentlichen Institutionen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Darüber hinaus gibt es keine bekannten Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Es wurden keine weiteren Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungsszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 1,82 %). Seit 2019 stellt die KDZ eine Vergleichsberechnung zur Verfügung, wieviel höher der Rückstellungsbeitrag für Pension- und Beihilfe wäre, wenn die Rückstellung mit dem Marktzins berechnet werden würde. Demnach ist die GemHVO-konforme Rückstellung 2.231.192 € (28,82 %) zu niedrig.

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreis- und Schulumlage) sind gem. §39 Ziffer 9 Abs. 1 Satz 7 der GemHVO aufgrund ungewöhnlich hoher



Steuereinnahmen Rückstellungen zu bilden. Mit dem Jahresabschluss 2024 wurde hier ein neues Berechnungsschema verwendet. Während ursprünglich bei ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen wurde, bemisst das neue Berechnungsschema lediglich eine prozentuale Abweichung gegenüber dem Vorjahr. Dies stellt eine periodengerechte Belastung der Haushaltsjahre sicher, da sich die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Schulumlage nach der Steuerkraft der beiden vorangegangenen Haushaltsjahre bemisst. Entsprechend dieses neuen Schemas ist in 2025 keine Bildung von Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage notwendig.

Die Rückstellung für Altersteilzeit-Fälle wird periodengerecht gebildet und aufgelöst. Der für die zukünftige Freizeitphase rückzustellende Aufwand wird in der Aktivphase den Rückstellungen zugeführt und in den Jahren der Freizeitphase aufgelöst.

Weitere Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz dargestellt sind oder Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt.

Gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO kann der Überschuss im ordentlichen Ergebnis direkt der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen zugeführt werden. Ebenso wird der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis gemäß § 25 Abs. 3 direkt den vorhandenen Rücklagen aus den außerordentlichen Ergebnissen zugeführt. Von etwaigen Erleichterungen durch den Finanzplanungserlass bei der Verrechnung der Ergebnisse muss die Stadt Neu-Anspach keinen Gebrauch machen.

Auf die Abgrenzung von kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren wurde verzichtet. Dies gilt es als Abweichung von der Bilanzkontinuität zu erwähnen.

Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 31.05. aufzustellen sind.



3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	7.032.889	6.918.875	-114.014

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	111.645	83.695	-27.950

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für die MS Office Lizenzen (6.256,33 €), weitere Infoma Lizenzen (6.408 €) sowie eine Lizenzenerweiterung für die Wasserversorgung (1.677,76 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 40.717,09 €.

Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.921.244	6.835.180	-86.064

Unter die Investitionszuschüsse fallen z.B. die Investitionszuschüsse an den WBV Usingen (44.486,34 €), der Zuschuss für die Kompletterneuerung der Treppenanlage des FC Neu-Anspach (35.807,10 €), der Zuschuss zum Winterrasenplatz der SG Westerfeld (25.000 €). Dem entgegen stehen Abschreibungen in Höhe von 264.062,47 €.

Es ergibt sich im Vergleich zu 2024 eine Reduzierung um 86.064 €.

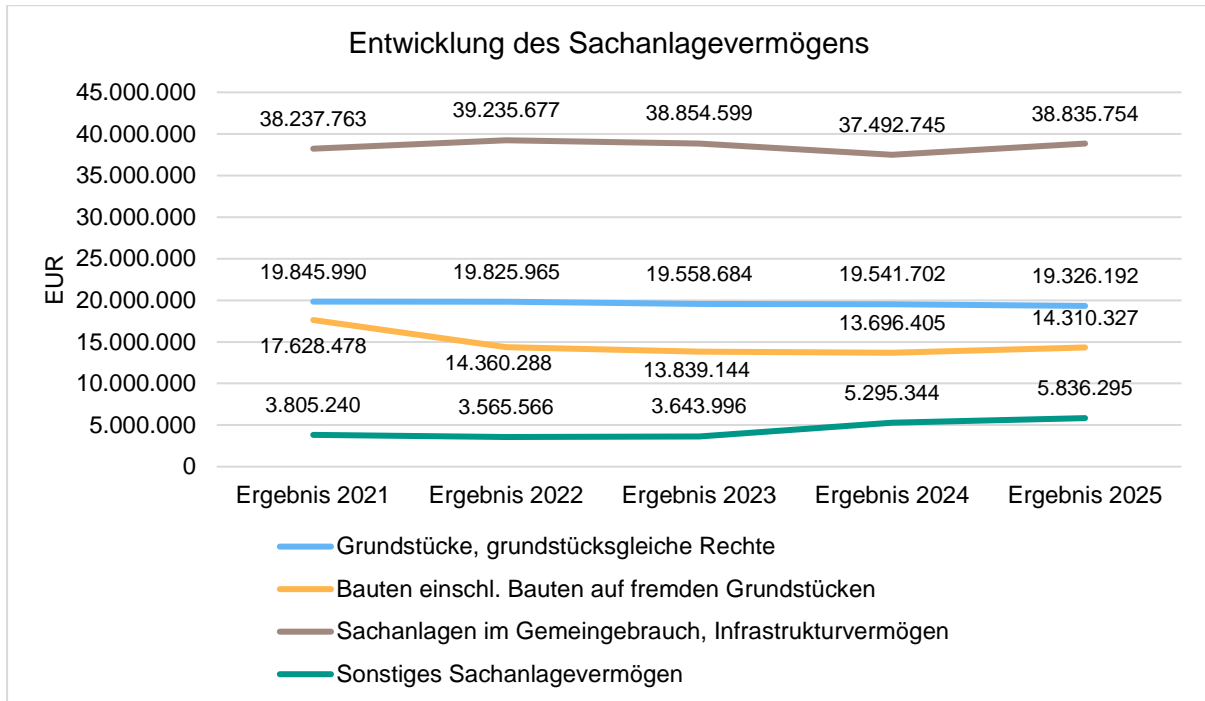
Sachanlagen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	76.026.196	78.308.568	2.282.372

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Dieses hat sich im Vergleich zum letzten Jahr um 2.282.372 € erhöht. Im Folgenden werden die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.541.702	19.326.192	-215.510

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2024 gegenüber 31.12.2025 vor allem durch den Verkauf der Grundstücke am Kellerborn um 215.510 € verringert.

Bauten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	13.696.405	14.310.327	613.922

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2025 um 613.922 € zu.

Es wurde u.a. eine Überdachung des Stromaggregats der FW Rod am Berg (8.687 €) angeschafft. Außerdem konnte der Neubau Waldschwimmbad aktiviert werden (1.303.719,95 €). Demgegenüber stehen die Abschreibungen von 781.881,14 €.



Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	37.492.745	38.835.754	1.343.009
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	11.101.868	12.105.211	1.003.343
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	8.019.597	8.586.249	566.652
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	12.449	10.097	-2.352
Kultur- und Naturgüter	182.882	184.602	1.720
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	586.146	540.580	-45.566
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	11.427.039	11.246.251	-180.788
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	6.162.764	6.162.764	0

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Kanalsanierungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 1.343.009 € zu.

In 2025 erfolgten weitere aktivierungsfähige Kosten für die Neuerstellung Wege Friedhof Anspach (21.134,64 €).

Die Projekte Ringschluss WL Auf der Heide (87.153,32 €), Ringschluss WL Weilstraße (186.569,56 €), die Einrichtung von Messpunkten (97.330,78 €), die Lagerfläche des Hackschnittzellagers (142.103,96 €), die Vollerneuerung der Brücke U09 (711.666,72 €), der Endausbau Westerfeld West 1.u.2. BA (723.329,41 €), die Grundhafte Erneuerung der Bushaltestellen (209.239,95 €), die Aufweitung der Zufahrt Brandholz (725.143,51 €) sowie der Endausbau Baugebiet am Tripp (172.532,92 €) konnten außerdem aktiviert werden.

Dagegen steht die planmäßige Abschreibung in Höhe von 1.726.853,15 €.

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.019.578	956.762	-62.816

Unter die Zugänge bei den Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 62.815,59 € abgenommen haben, fallen unter anderem Anschaffungen für die Feuerwehren (12.458,12 €), für die Warnsirene BGH (26.673,18 €) sowie LED-Geschwindigkeitsanzeigetafeln (6.091,38 €).

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 125.313,79 €.



Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.316.124	3.695.292	1.379.168

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen insbesondere:

Es wurde ein Dienstfahrzeug für die Verwaltung (10.873,83 €) sowie neue Löschfahrzeuge für die Feuerwehren Anspach und Hausen-Arnspach (788.392,19 €) angeschafft.

Für die Feuerwehr Rod am Berg wurden 10.933,04 € (z.B. Lehrsaal, Spinde), für die Kita Abenteuerland 19.127,31 €, für die Kita Rappelkiste 16.429,49 €, für die Kita Rasselbande 19.170,10 €, für die Kita Villa Kunterbunt 14.498,47 € in Anschaffungen investiert. Für die EDV sind Ausgaben in Höhe von 20.613,15 € angefallen. Des Weiteren wurden Ausgaben für das Waldschwimmbad (233.911,35 €), den Kommunalen Umweltschutz (48.696 €), den Bauhof (456.969,59 €: u.a. Kauf von zwei neuen Fahrzeugen), den Spielplatz Trollblumenweg (28.774,43 €) sowie die Wasserversorgung (13.467,69 €) getätigt.

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 439.527,20 €.

gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.959.643	1.184.241	-775.402

Im Jahr 2025 gab es eine Reduzierung der Anlagen im Bau (AiB) von 775.401,55 €. Unter den Zugängen findet man vor allem folgende Posten:

Kauf des LF 10 FFW Anspach (268.686,77 €), Kauf des LF 10 FFW Hausen-Arnspach (268.752,95 €), Investitionszuschuss Technikzentrum (277.500 €), Neubau des Waldschwimmbads (1.013.790,83 €), Ringschluss Weilstraße (167.884,30 €), Ringschluss Auf der Heide (87.153,32 €), Einrichtung Messpunkte (41.634,68 €), Lagerfläche Hackschnitzellagerhalle (58.365,96 €), Endausbau Am Tripp (45.730,72 €), Brückenerneuerung U09 (456.935,67 €), Hochwassergefahrenabwehrleistung (40.621,01 €), Endausbau Westerfeld West 1.u.2. BA (433.636,44 €), Treppenanlage Taunusstr./Altkönigstr. (134.650,93 €), Erneuerung Bushaltestellen (262.317,92 €) sowie die Zufahrt der Deponie Brandholz (669.189,2 €).

Aktiviert wurden demgegenüber der Kauf des LF 10 FFW Anspach (382.240,72 €), Kauf des LF 10 FFW Hausen-Arnspach (382.178,85 €), Neubau des Waldschwimmbads (1.483.910,93 €), Ringschluss Weilstraße (186.569,56 €), Ringschluss Auf der Heide (83.178,33 €), Einrichtung Messpunkte (97.330,78 €), Lagerfläche Hackschnitzellagerhalle (142.103,96 €), Endausbau Am Tripp (172.532,92 €), Brückenerneuerung U09 (500.713,61



Jahresabschluss 2025
Neu-Anspach

€), Endausbau Westerfeld West 1.u.2. BA (723.329,41 €), Erneuerung Bushaltestellen (232.294,22 €) sowie die Zufahrt der Deponie Brandholz (677.926,18 €).

Hinzu kommen kleinere Maßnahmen die in 2025 noch begonnen wurden.

Finanzanlagen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.333.610	1.301.854	-31.756

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0

Beteiligungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	695.047	697.547	2.500

Das Beteiligungsvermögen erhöht sich um 2.500 € durch den Kauf von weiteren Anteilen an der pro regionale energie eG. Beteiligungen gem. GemHVO sind Unternehmen, deren Beteiligungsquote zwischen 20 % und 50 % liegt. Dies sind im Fall der Stadt Neu-Anspach:

- WBV Usingen
- AWV Oberes Usatal
- Leben & Wohnen im Taunus GmbH
- Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Veränderungen können sich wie folgt auswirken:

Wiedererlangtes positives Eigenkapital führt zur Zuschreibung des Beteiligungswertes in der Bilanz der Stadt.

Ein negatives Eigenkapital bei der Beteiligung wird nur mit dem Erinnerungswert von 1 € bei der Stadt ausgewiesen.

Die Zuschreibungen durch Beteiligungswerte verbessern das außerordentliche Ergebnis.



Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	214.660	230.230	15.569

Hier wurde der KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2025 in Höhe von 15.569,21 € (Ankauf von Anteilen) gebucht.

Wie bereits in Kapitel 2 erwähnt, wurde beim KVR-Fonds gemäß der Prüfungsempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 das Buchungsverfahren umgestellt. Der Bestand an Wertpapieren des Anlagevermögens wird um die aufwandswirksam gebuchte Zahlung an den Fonds erhöht. Hierbei wird nur noch der tatsächliche Anteilszugang aktiviert, Kurssteigerungen werden nicht mehr gebucht.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	423.902	374.077	-49.825

Der Kapitalstock der Süwag verringert sich durch die Entnahme um 49.825 €. Damit weist der Bestand ein Guthaben von 374.077 € aus.

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	6.525.607	8.364.806	1.839.200



Vorräte

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	146.390	170.125	23.736

Hierrunter fallen die Vorräte in der Wasser- und Nahwärmeversorgung. Die Bestandsveränderungen werden auch in der Gebührennachkalkulation berücksichtigt.

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.159.468	3.241.189	81.721

Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.240.457	1.146.295	-94.162

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 94.162 €. Hier enthalten sind u.a. offene Forderungen aus Kostenerstattungen und Zuweisungen zwischen Kommunen sowie gegenüber dem Land in Zuge von z. B. Konjunkturpaketen oder Konjunkturprogrammen.

Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.676.559	1.846.160	169.601

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in Summe um rund 169.601 €.



Ein Großteil der offenen Posten betrifft Rechnungen von Wasser/Schmutzwassergebühren sowie noch nicht beglichene Steuerforderungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer) der Stadt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.900	196.019	24.120

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen um 24.120 €. Da diese Bilanzposition als „Zwischenstation“ für alle ungezielten Geldeingänge dient, lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Forderungen 2024 in 2025 beglichen wurden.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	70.552	52.715	-17.837

Die sonstigen Vermögensgegenstände sinken um 17.837 €. In dieser Bilanzposition sind v.a. Mietkautionen sowie der Vorsteuerausgleich enthalten.

Flüssige Mittel

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	3.219.749	4.953.492	1.733.743

Die flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres 2025 um 1.733.743 € zu. Sowohl der Bestand an flüssigen Mitteln als auch die Veränderung ist ebenso aus der Finanzrechnung ersichtlich.



Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (IKVS BW 53000)	0	0	0

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0



3.2 Passiva

Eigenkapital

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	25.622.142	24.772.779	-849.363

Netto-Position

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.1 - Nettoposition	13.943.157	13.943.157	0

Die Nettoposition ändert sich in der Regel nicht und sollte nach Eröffnungsbilanzkorrekturen 2015 und die Rückführung der Stadtwerke 2017 für die Zukunft konstant bleiben.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	11.678.984	10.829.622	-849.363

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.582.839	9.327.057	-1.255.782

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden gemäß § 25 GemHVO um den Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis 2025 von 1.255.782 € verringert.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	944.830	1.351.248	406.419

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses werden gemäß § 25 GemHVO um den Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis 2025 von 406.419 € erhöht.



Sonderrücklagen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	151.316	151.316	0

Hierunter findet man Rücklagen für den Sozialen Wohnungsbau. Laut Stavo-Beschluss sollen Einnahmen, die über dem "normalen" Kaufpreis liegen und in einem Bieterverfahren erzielt wurden, für den sozialen Wohnungsbau bereitgehalten werden.

Stiftungskapital

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	--	--	--

Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	0	0	0

Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

Jahresergebnis

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Die Jahresergebnisse 2025 schließen im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss ab und verringern bzw. erhöhen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 und § 25 Abs. 3 Nr. 2 damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das ordentliche Ergebnis 2025 schließt mit einem Fehlbetrag ab und verringert gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das außerordentliche Ergebnis 2025 schließt mit einem Überschuss ab und erhöht gemäß § 25 Abs. 3 Nr. 2 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

Sonderposten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	25.643.509	25.278.174	-365.335

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	25.295.970	25.111.751	-184.219



Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	14.297.385	14.222.598	-74.787

In den Zugängen bei den Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken Zuwendungen für die beiden LF 10 (je 55.000 €), der Zuschussanteil für die Skateanlage (34.000 €), Fördermittel für den Neubau des Waldschwimmbads (500.000 €), Fördermittel für die Erneuerung der Bushaltestellen (61.965 €), Zuschuss Natürlicher Klimaschutz (91.094,90 €) sowie Förderung für starke Kitas (21.321,92 €).

Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (894.589 €) nehmen die Zuschüsse somit um 74.787 € ab.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	7.024.955	7.100.130	75.175

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten i. d. R. vor allem Baukostenzuschüsse für Wasser- und Abwasserleitungen von Bürgern oder Firmen. In 2025 sind vor allem die Beteiligung zum Straßenausbau Brandholz (340.000 €), die Spende der Firma Gudeco für das Fahrzeug der FFW Anspach (64.840 €), die Zuwendung für die Unterwasserbeleuchtung des Waldschwimmbades durch den N.A.p.S. (30.000 €) zu nennen.

Die Auflösung der Sonderposten liegt bei 378.105,06 €, sodass diese Position um 75.175 € im Vergleich zum Vorjahr steigt.

Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	3.973.630	3.789.023	-184.607

Die Investitionsbeiträge sinken um 184.607 €. Dies ergibt sich durch die Auflösung von Sonderposten.



Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	347.539	166.423	-181.116

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden seit 2017 bilanziert, wenn Überschüsse in den Gebührenbereichen entstehen, die gemäß KAG nicht zulässig sind. Somit wird gewährleistet, dass der Gebührenzahler die zu viel entrichtete Gebühr innerhalb von 5 Jahren in Form von niedrigeren Gebühren in der Zukunft zurückerstattet bekommt.

Für den Bereich der Wasserversorgung kam es in 2025 zu einer Überdeckung von 113.679 €, wodurch sich das Defizit auf 317.584 € verringert hat.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung kam es ebenfalls zu einer Überdeckung von insgesamt 90.210 € (Schmutzwasser 78.012 €, Niederschlagswasser 12.198 €). Insgesamt hat sich das Defizit im Bereich Schmutzwasser damit auf 278.311 € verringert. Im Bereich Niederschlagswasser hat der planmäßige Einsatz der Rücklage dazu geführt, dass die Rücklage aufgebraucht wurde und ein geringes Defizit von 5.781 € entstanden ist.

Auch im Abfallbereich entstand für Rest- und Biomüll eine Überdeckung von 52.694 €. Durch den Einsatz der Rücklage (150.000 €) in 2025 hat sich diese auf 166.423 € reduziert hat.

	Ergebnis 2025 nach KAG	In 2025 berücksichtigte Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich	Kumuliertes Defizit 31.12.2025	Bilanzieller Stand Rücklage 31.12.2025
Wasserversorgung	113.679,13 €	0,00 €	-317.583,52 €	
Schmutzwasser	78.011,76 €	0,00 €	-278.310,85 €	
Niederschlagswasser	12.198,40 €	0,00 €	-5.781,44 €	
Abfall	52.694,29 €	150.000 €		166.422,91 €

Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0	0

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0



Rückstellungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	7.352.410	8.085.602	733.192

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.841.272	6.333.048	491.776

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen steigen um 491.776 €.

Die Pensionsrückstellungen erhöhen sich um 476.917 € und die Beihilferückstellungen erhöhen sich um 27.276 €. Gleichzeitig wurden Rückstellungen für Beihilfe für Pensionäre in Anspruch genommen (807 €)

Ebenso sind Auflösungen zu Altersteilzeitrückstellungen (11.609,90 €) enthalten.

Wie bereits unter Abschnitt 2. erläutert, wurden die Pensionsrückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungsszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 2,06 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag um 2.503.369 € zu niedrig angesetzt.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschulverhältnisse	903.700	1.200.000	296.300

Gemäß GemHVO wurden 291.400 € Schulumlage und 612.300 € Kreisumlage in 2025 aufgelöst. Entsprechend der neuen Berechnungsmethode zur Bildung von Kreis- und Schulumlagerückstellungen war in 2025 keine erneute Rückstellungsbildung notwendig. Darüber hinaus wurde die Bildung einer Gewerbesteuerückstellung (1,2 Mio. €) notwendig.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0



Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	607.438	552.554	-54.884

Die Rückstellungen für Überstunden nehmen in 2025 um 15.334 € zu.

Die Rückstellungen für Resturlaub nehmen in 2025 um 92.109 € ab.

Außerdem wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 21.890,78 € gebildet.

Damit stehen noch sonstige Rückstellungen zur Verfügung:

- 552.554 € Rückstellungen für Überstunden und Resturlaub

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	30.292.830	34.345.931	4.053.101

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.741.268	28.668.630	3.927.362



Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.741.268	28.668.630	3.927.362

Unter Berücksichtigung der gezahlten Tilgungen und der Kreditaufnahme in 2025 nimmt die Verschuldung um 3.927.362 €.

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
HE 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0

Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
----------------	------	------	---------------------

Nach der vollständigen Tilgung des Darlehens der Bitburger Brauerei für die Gaststätte im Bürgerhaus Neu-Anspach bestehen hier keine weiteren Tilgungsverpflichtungen.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Hessenkasse vom Land Hessen 5,6 Mio. € Liquiditätskredite abgelöst. Weitere 5,6 Mio. € wurden in ein langfristiges Darlehen gegenüber der Hessenkasse umgewandelt (siehe 4.9).

Das Vorhandensein von Liquiditätskrediten zum Jahresende schließt die HGO kategorisch aus. Im Verlauf des Jahres 2025 aufgenommene Liquiditätskredite konnten immer wieder innerhalb kürzester Zeit abgebaut werden.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.384	491	-893



Hierin enthalten sind die Verbindlichkeiten für z.B. Zinsen für Swap Geschäfte oder Erstattungszinsen für zu viel gezahlte Gewerbesteuer.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	1.046.011	1.048.736	2.725

U.a. abgewickelt sind hier die Verbindlichkeiten aus den IKZ Abrechnungen, der Abrechnung des Vollstreckungsbezirks und den Abrechnungen mit den freien Kita Trägern.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	785.606	1.401.824	616.218

Wie bei den korrespondierenden Forderungen lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Verbindlichkeiten 2024 in 2025 beglichen wurden bzw. welche Verbindlichkeiten neu hinzugekommen sind.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	154.161	78.781	-75.381

Der Bestand resultiert aus den Verbindlichkeiten aus Heimat- und Gewerbesteuerumlagen OFD 4. Quartal. Diese Verbindlichkeiten sind erst in 2026 zahlungswirksam beglichen worden.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	3.564.399	3.147.470	-416.929



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

Hier findet man die Tilgungsrate der Stadt (im Rahmen der Hessenkasse), die bis 2034 mit einer Summe von 365.600,00 € (25,- € je Einwohner) jährlich getilgt wird. Das Land hat den Kommunen in 2020 50% der Rate gestundet, sodass 182.800 € zu entrichten waren. Daher sind von 2022 - 2026 die Raten in Höhe von 402.160 € zu entrichten.

Unter die sonstigen Verbindlichkeiten fallen zudem die Vollstreckungsamtshilfe, Mietkautionen sowie Steuerschulden gegenüber dem Finanzamt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.007.412	2.411.619	404.207

Die Passive Rechnungsabgrenzung steigt um 404.206,68 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden.



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2025 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von -849.362,81 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2025 in Höhe von 961.318 Euro beträgt die Veränderung -1.810.680,81 Euro.

Das ordentliche Ergebnis 2025 beträgt -1.255.781,54 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2025 in Höhe von -471.951 Euro beträgt die Veränderung -783.830,54 Euro.

In den letzten fünf Jahren konnte jeweils ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis erzielt werden. Dies konnte in 2025 leider nicht mehr erreicht werden und resultiert vor allem aus den geringeren Erträgen (Rückstellung Gewerbesteuer 1,2 Mio. €).

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 406.418,73 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 1.433.269 Euro beträgt die Veränderung -1.026.850,27 Euro.



4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

–
= Jahresergebnis

4.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der fortdauernde Krieg in der Ukraine sowie Spannungen im Nahen Osten führen zu Unsicherheit an den Märkten. Daraus ergeben sich schwankende Energiepreise, höhere Baukosten sowie gestiegene Materialpreise. Die Inflation konnte einen leichten Rückgang gegenüber den Vorjahren verzeichnen, jedoch blieb das Preisniveau weltweit erhöht. Die daraus resultierende schwächere Gewerbesteuerentwicklung, höhere Ausgaben sowie steigende Kreditkosten belasten die öffentlichen Haushalte und stellen die öffentlichen Haushalte und Kommunen auch weiterhin vor große finanzielle Herausforderungen.

Die weltwirtschaftliche Lage beeinflusst zugleich auch die politische Situation in Deutschland. Wirtschaftliche Unsicherheit erhöht häufig den politischen Druck auf Bund und Länder, wodurch neue gesetzliche Maßnahmen entstehen können, die wiederum von den Kommunen umgesetzt und finanziert werden müssen. Dazu zählen beispielsweise zusätzliche Sozialleistungen und Entlastungsmaßnahmen für Bürger. Schwächere Einnahmen bei gleichzeitig weiter steigenden Pflichtaufgaben führen dazu, dass der finanzielle Handlungsspielraum der Kommunen weiter abnimmt.

Der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen verlangt auch weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte. Auch stellt sich weiterhin der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Es zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Zudem zeigt sich heute immer mehr, dass Kommunen durch die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise riesige Sanierungsstaus aufgehäuft haben, die es gilt, nach und nach abzubauen. Hier wird es sowohl in finanzieller Sicht aber insbesondere auch auf Sicht der veränderten Bedürfnisse auch im Hinblick auf die demographische Entwicklung notwendig sein, genau zu prüfen, ob noch alle Investitionen erforderlich sind.



Die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben steht mehr denn je im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2025 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2025 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abwei- chung 2025	Abwei- chung 2025 %
Ordentliche Erträge	48.195.341,24	46.747.263,00	46.002.035,67	-745.227,33	-1,59
Ordentliche Aufwen- dungen	43.389.446,67	46.491.634,00	46.596.251,39	104.617,39	0,23
Verwaltungsergebnis	4.805.894,57	255.629,00	-594.215,72	-849.844,72	-332,45
Finanzerträge	60.348,76	58.730,00	90.379,50	31.649,50	53,89
Zinsen und sonstige Aufwendungen	794.560,10	786.310,00	751.945,32	-34.364,68	-4,37
Finanzergebnis	-734.211,34	-727.580,00	-661.565,82	66.014,18	9,07
Ordentliches Ergeb- nis	4.071.683,23	-471.951,00	-1.255.781,54	-783.830,54	-166,08
Außerordentliche Er- träge	250.759,43	1.433.269,00	581.310,08	-851.958,92	-59,44
Außerordentliche Auf- wendungen	166.912,10	--	174.891,35	174.891,35	--
Außerordentliches Ergebnis	83.847,33	1.433.269,00	406.418,73	1.026.850,27	-71,64
Jahresergebnis	4.155.530,56	961.318,00	-849.362,81	1.810.680,81	-188,35

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von -594.215,72 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -5.400.110,29 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -849.844,72 Euro.



Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -661.565,82 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 72.645,52 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 66.014,18 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richten sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, welches mit -1.255.781,54 Euro abschließt und vom Vorjaheresergebnis um -5.327.464,77 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -783.830,54 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 406.418,73 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2025 beträgt somit -849.362,81 Euro und verändert sich zum Vorjaheresergebnis um -5.004.893,37 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 961.318 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -1.810.680,81 Euro.



Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
1. - Eigenkapital	18.753.686	20.400.024	21.466.611	25.622.142	24.772.779
1.1. - Nettoposition	13.943.157	13.943.157	13.943.157	13.943.157	13.943.157
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.810.529	6.456.866	7.523.454	11.678.984	10.829.622
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.716.991	5.714.528	6.511.155	10.582.839	9.327.057
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	942.222	591.022	860.982	944.830	1.351.248
1.2.3. - Sonderrücklagen	151.316	151.316	151.316	151.316	151.316
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	0	0	0	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Die Jahresergebnisse 2025 schließen im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag und im außerordentlichen mit einem Überschuss ab und verringern bzw. erhöhen gemäß §25 Abs. 1 Nr. 2 und § 25 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb in der Position 1.3.2 ff. der Wert mit 0 € anzugeben ist. Die Jahresergebnisse befinden sich direkt in den Rücklagen unter 1.2.1 und 1.2.2.

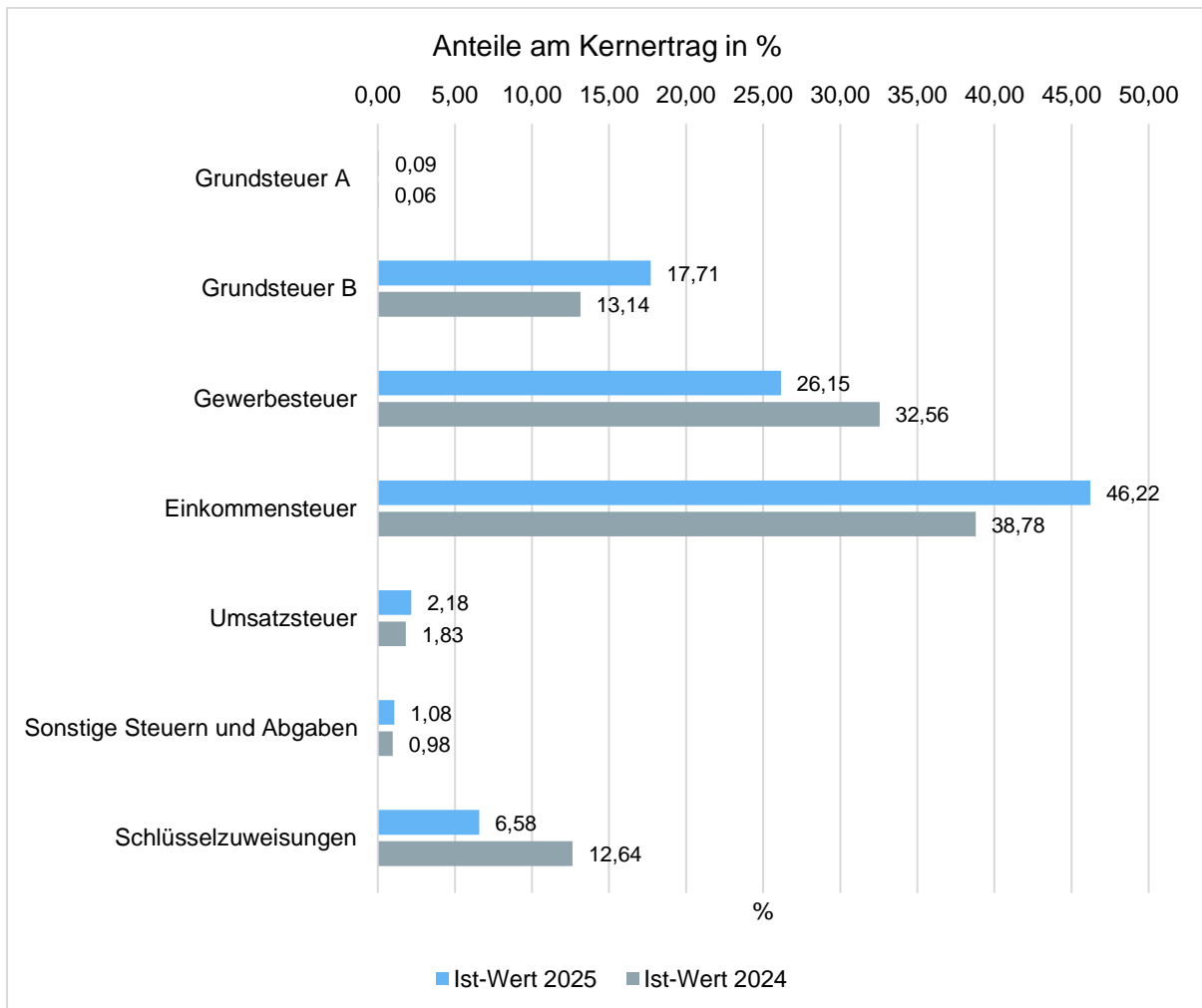


4.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Die Grafik verdeutlicht, dass die hohen Anteile am Kernertrag durch die Steuerarten (Einkommen-, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen) zustande kommen, die die Kommune nicht unmittelbar beeinflussen kann, von denen sie aber stark abhängig ist. Ein Einfluss ist einzig bei der Grundsteuer B möglich.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

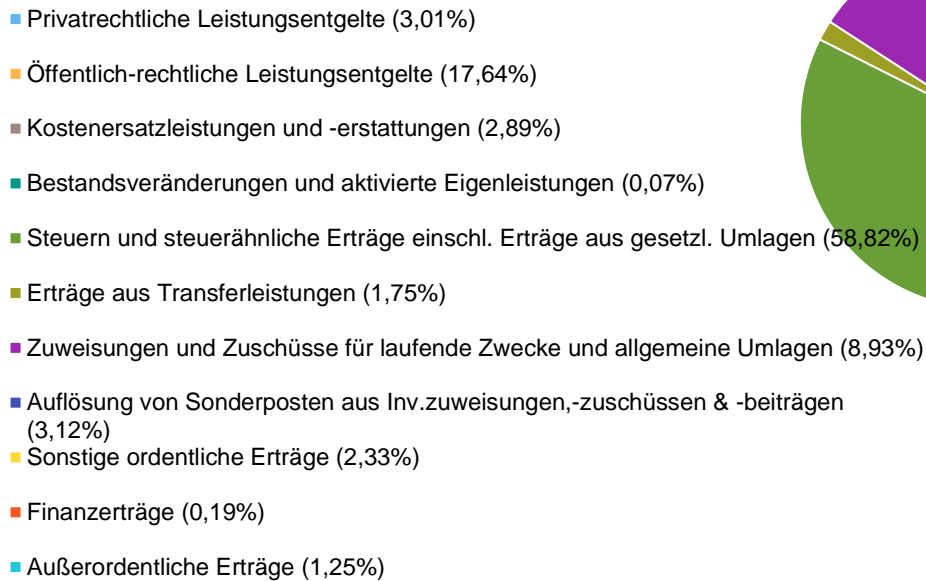
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abweichung 2025	Abwei- chung 2025 %
Privatrechtliche Leis- tungsentgelte	1.252.648,93	1.272.908,00	1.405.316,32	132.408,32	10,40
Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte	7.697.899,15	8.057.942,00	8.231.297,40	173.355,40	2,15
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.165.812,79	1.406.140,00	1.351.158,35	-54.981,65	-3,91
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleis- tungen	11.793,08	15.000,00	31.395,85	16.395,85	109,31
Steuern und steuerähnli- che Erträge einschl. Er- träge aus gesetzl. Umla- gen	29.098.032,79	28.446.560,00	27.451.275,02	-995.284,98	-3,50
Erträge aus Transferleis- tungen	791.883,00	814.700,00	819.057,68	4.357,68	0,53
Zuweisungen und Zu- schüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.243.566,75	4.138.237,00	4.165.941,45	27.704,45	0,67
Auflösung von Sonder- posten aus Inv.zuweisun- gen,-zuschüssen & -bei- trägen	1.542.302,84	1.548.679,00	1.457.300,58	-91.378,42	-5,90
Sonstige ordentliche Er- träge	391.401,91	1.047.097,00	1.089.293,02	42.196,02	4,03
Ordentliche Erträge	48.195.341,24	46.747.263,00	46.002.035,67	-745.227,33	-1,59
Finanzerträge	60.348,76	58.730,00	90.379,50	31.649,50	53,89
Außerordentliche Erträge	250.759,43	1.433.269,00	581.310,08	-851.958,92	-59,44
Summe	48.506.449,43	48.239.262,00	46.673.725,25	-1.565.536,75	-3,25



Ertragsarten im Kuchendiagramm



Die Erträge insgesamt weichen um -1.832.724,18 Euro vom Vorjahresergebnis und um -1.565.536,75 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von -2.193.305,57 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -745.227,33 Euro.

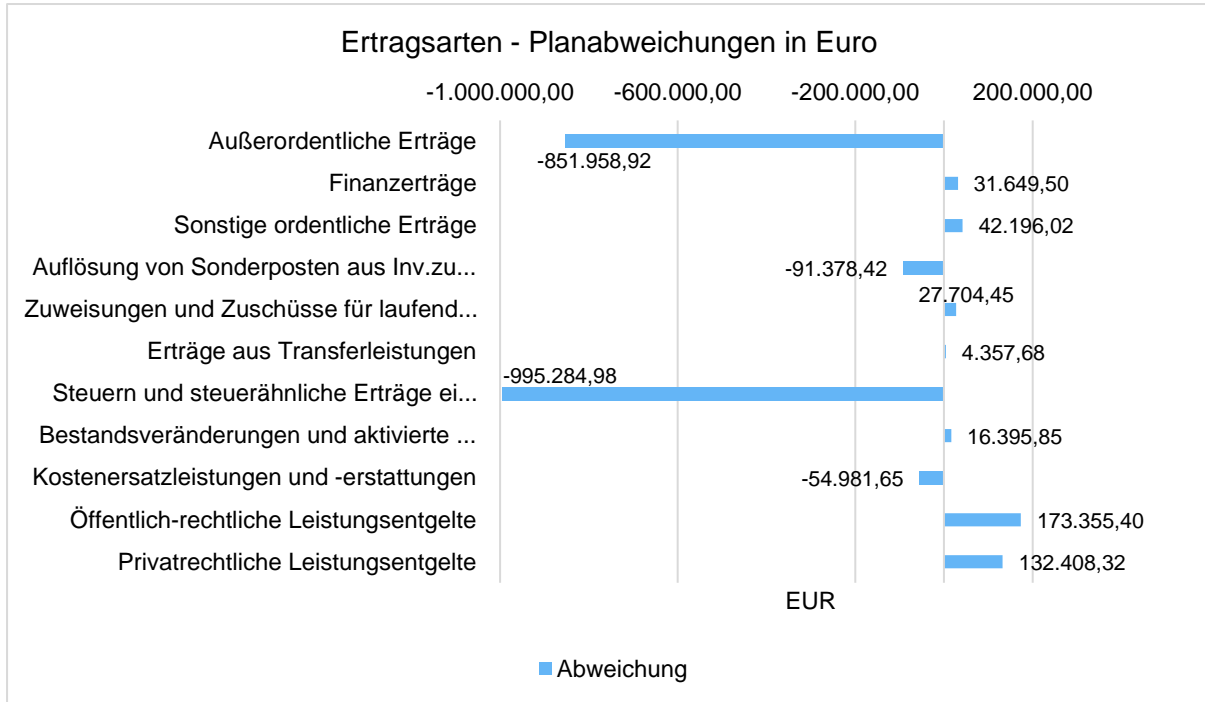
Die größten Veränderungen **gegenüber dem Vorjahr** ergeben sich hauptsächlich aus geringeren Steuererträgen und Zuweisungen und Zuschüssen. Die Gewerbesteuer (-3,16 Mio. €) konnte das Rekordhoch aus dem letzten Jahr nicht erreichen, während die Einnahmen aus der Einkommensteuer (+662 T€) gestiegen sind. Die Grundsteuer B Einnahmen fallen aufgrund der Erhöhung auf 1.050 Punkte um 825 T€ höher aus. Die restlichen Steuern konnten knapp über bzw. unter dem Vorjahresergebnis abschließen. Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen ergibt sich der Unterschied vor allem aus den deutlich niedrigeren Schlüsselzuweisungen (-2,28 Mio. €).

Die Differenz der sonstigen ordentlichen Erträge resultiert aus der höheren Auflösung der Rückstellung der Kreis- und Schulumlage.



Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Die größten Veränderungen gegenüber dem Planansatz 2025 ergeben sich hauptsächlich aus den niedrigeren Steuern und steuerähnlichen Einnahmen (-995 T€). Dies resultiert aus der Rückstellung für eine zu erwartende Gewerbesteuerrückzahlung in 2026.

Bei den außerordentlichen Erträgen fehlen die geplanten Einnahmen aus dem Verkauf des Gebäudes Bahnhofstraße 27 sowie dem Grundstücksverkauf Röhrig, die in 2026 erfolgen bzw. voraussichtlich erfolgen werden.



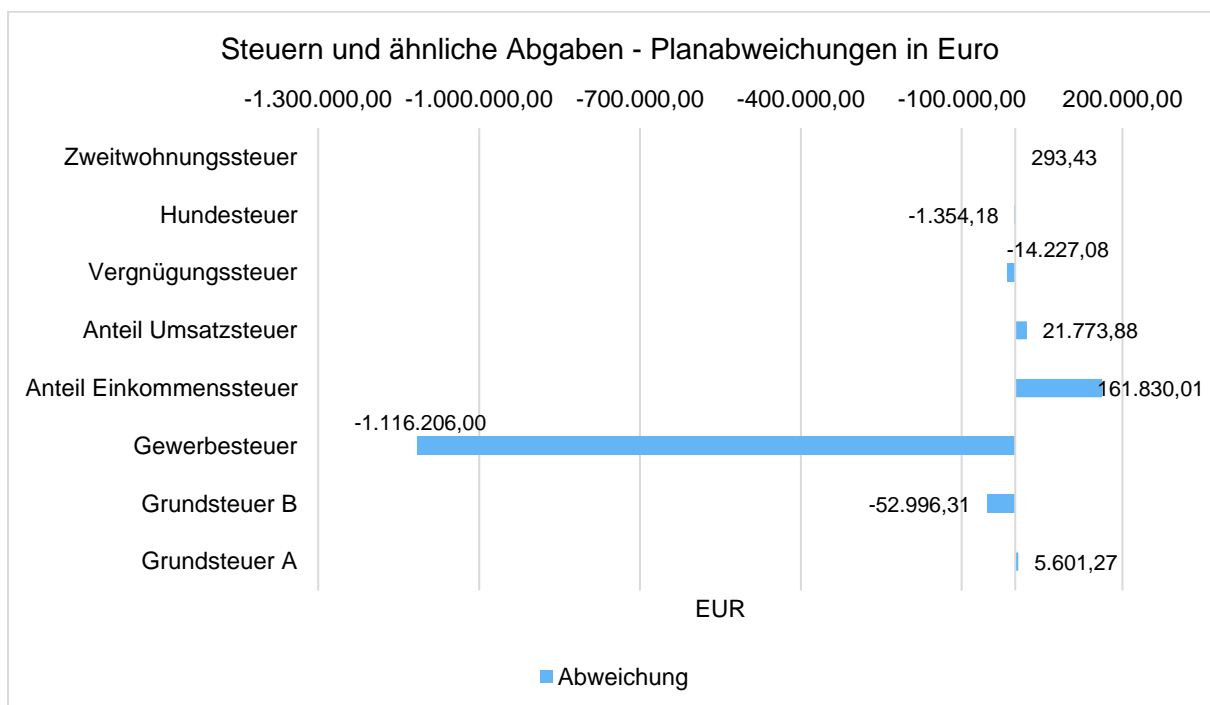
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abweichung 2025	Abweichung 2025 %
Grundsteuer A	21,25	22,00	27,60	5,60	25,46
Grundsteuer B	4.377,30	5.256,00	5.203,00	-53,00	-1,01
Gewerbsteuer	10.844,05	8.800,00	7.683,79	-1.116,21	-12,68
Anteil Einkommenssteuer	12.918,66	13.419,30	13.581,13	161,83	1,21
Anteil Umsatzsteuer	609,99	617,80	639,57	21,77	3,52
Vergnügungssteuer	196,36	198,46	184,23	-14,23	-7,17
Hundesteuer	97,79	100,00	98,65	-1,35	-1,35
Zweitwohnungssteuer	32,64	33,00	33,29	0,29	0,89
Summe	29.098,03	28.446,56	27.451,28	-995,28	-3,50

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:





Wie bereits beschrieben und auch hier deutlich erkennbar, sind die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer aufgrund der Rückstellung für eine voraussichtliche Rückzahlung in 2026 zu begründen.

Die Einkommensteuer 2025 ist entgegen aller Prognosen über dem Plan vereinnahmt worden.

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -2.077.625,30 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 27.704,45 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abwei- chung 2025	Abweichung 2025 %
Schlüsselzuweisungen	4.211,22	1.936,82	1.932,14	-4,68	-0,24
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.000,31	2.193,61	2.226,99	33,38	1,52
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	24,85	0,00	0,00	0,00	--
Schuldendiensthilfen	7,18	7,81	6,82	-0,99	-12,74
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lau- fende Zwecke und allge- meine Umlagen	6.243,57	4.138,24	4.165,94	27,70	0,67

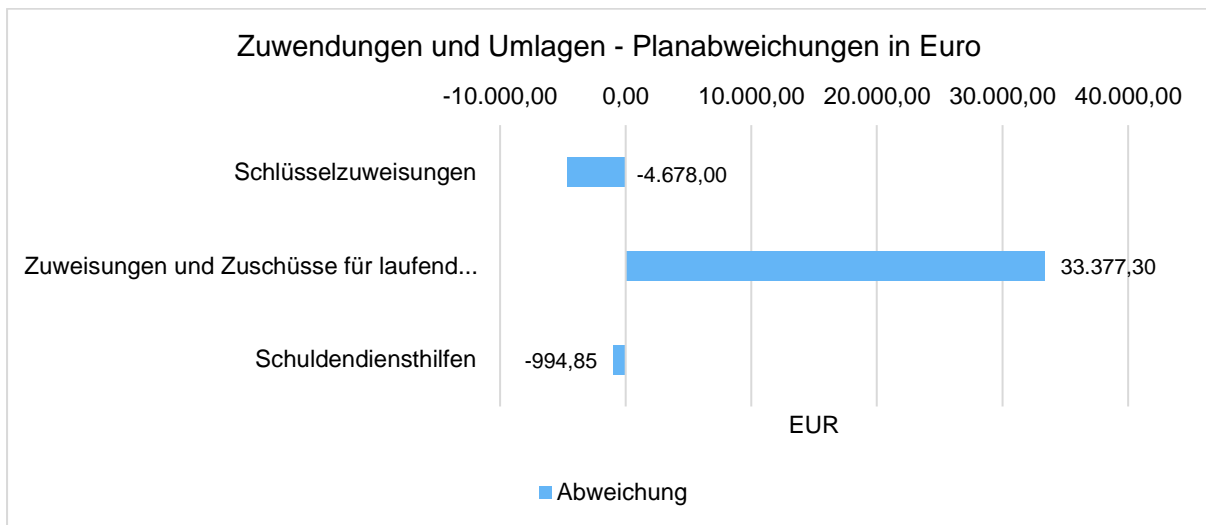
Die Zuweisungen für laufende Zwecke sind geprägt von den Landeszuweisungen für die Kinderbetreuung. Hinzu kommen der Zuschuss zum klimaangepassten Waldmanagement.

Unter die sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse in 2024 fielen der Zuschuss für die Stadtbücherei sowie die Fördermittel zur Ehrenamtskampagne. In 2025 gab es keine sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse.



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Zur Erinnerung: Neu-Anspach profitierte seit 2020 extrem von der Erhöhung der Schlüsselzuweisungen. Dies hängt vor allem mit der Erhöhung des Grundbetrags im Berechnungsschema zum kommunalen Finanzausgleich zusammen.

Schlüsselzuweisungen	
2017	2,25 Mio. €
2018	2,28 Mio. €
2019	2,37 Mio. €
2020	3,61 Mio. €
2021	3,46 Mio. €
2022	3,86 Mio. €
2023	3,17 Mio. €
2024	4,21 Mio. €
2025	1,93 Mio. €

2025 hat Neu-Anspach nur 1,93 Mio. € aus Schlüsselzuweisungen erhalten. Dies liegt an den hohen Steuereinnahmen der letzten Jahre. Inwieweit in den nächsten Jahren mit höheren Schlüsselzuweisungen zu rechnen ist, hängt von der Entwicklung der Steuerkraft (vor allem Gewerbe- und Einkommensteueranteile) ab.



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abwei- chung 2025	Ab- wei- chung 2025 %
Privatrechtliche Leis- tungsentgelte	1.252.648,93	1.272.908,00	1.405.316,32	132.408,32	10,40
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.697.899,15	8.057.942,00	8.231.297,40	173.355,40	2,15
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.165.812,79	1.406.140,00	1.351.158,35	-54.981,65	-3,91
Bestandsveränderun- gen und aktivierte Ei- genleistungen	11.793,08	15.000,00	31.395,85	16.395,85	109,31
Erträge aus Transfer- leistungen / Familienle- istungsausgleich	791.883,00	814.700,00	819.057,68	4.357,68	0,53
Sonstige ordentliche Er- träge	391.401,91	1.047.097,00	1.089.293,02	42.196,02	4,03
Finanzerträge	60.348,76	58.730,00	90.379,50	31.649,50	53,89
Außerordentliche Er- träge	250.759,43	1.433.269,00	581.310,08	-851.958,92	-59,44
Summe sonstige Er- tragsarten	11.622.547,05	14.105.786,00	13.599.208,20	-506.577,80	-3,59

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 307.965,65 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 222.820 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 85.145,65 Euro.

Die Einnahmen beim Holzverkauf an Gewerbe sind höher als geplant ausgefallen während der restliche Holzverkauf leicht unter den Erwartungen blieb. Dieser hängt stark von der Kalamität ab und ist daher schlecht planbar.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 343.668,93 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 390.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 46.331,07 Euro.



Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten-Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2025 beträgt 772.377,87. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 721.579,23.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthalten weiter auch die Gebühren der ehemaligen Betriebszweige der Stadtwerke: Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall im Jahr 2025 beträgt 6.397.930,97. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 5.931.762,55.

Die größten Posten im Rahmen der Kostenerstattungen sind der Anteil Usingens an der Wasserversorgung, zusammen mit Grävenwiesbach an dem gemeinsamen Ordnungsbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes zusätzlich mit Schmitten im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2025 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 399.335,11 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 440.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -40.664,89 Euro.

Nach der Abrechnung des Standesamtes im Jahr 2025 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 89.649,90 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 98.500 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -8.850,10 Euro.

Nach der Abrechnung der Wasserversorgung im Jahr 2025 hat Usingen einen Anteil von noch 260.847,32 € zu tragen. Während Neu-Anspach die Personalkosten für die Mitarbeiter in der Wasserversorgung trägt, zahlt Usingen die abgerechneten Personalstunden an Neu-Anspach zurück. Beide Positionen sind gebührenrelevant.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsverbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften und Erstattungen im Bereich Asyl.

Die Entwicklung der außerordentlichen Erträge ist vor allem geprägt, durch Grundstückverkäufe oder Umlagen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen). In 2025 sind hier vor allem Einnahmen durch den Grundstücksverkauf Westerfeld West 3.-5. BA (560 T€) zu verzeichnen.

Weitere a.o. Erträge können sich aus Korrekturbuchungen ergeben haben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, sowie durch Veräußerungen und Spenden.



Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2025:

- Feuerwehr Anspach 10.891,55 €
- Ampelschirm Neue Mitte 4.000,00 €
- Ausländerbeirat 2.661,38 €
- Ukraine-Hilfe 1.040,27 €
- Komm. Umweltschutz 1.800,00 €
- Jugendförderung 1.699,61 €



4.1.3 Aufwandslage

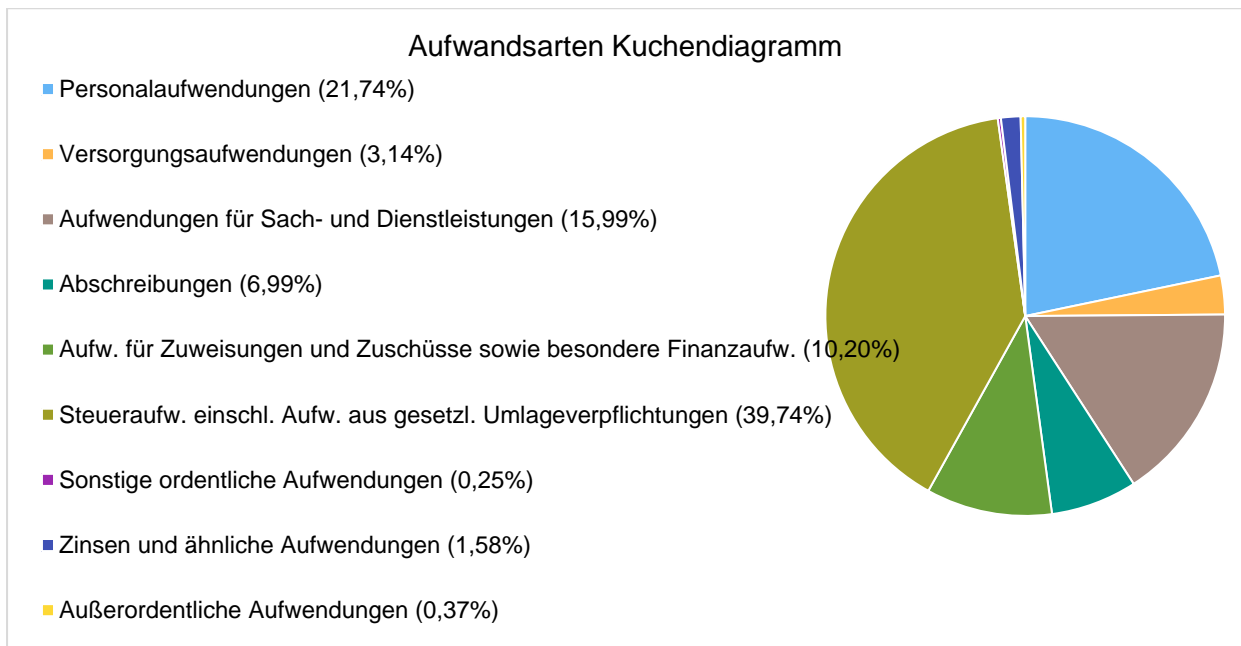
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

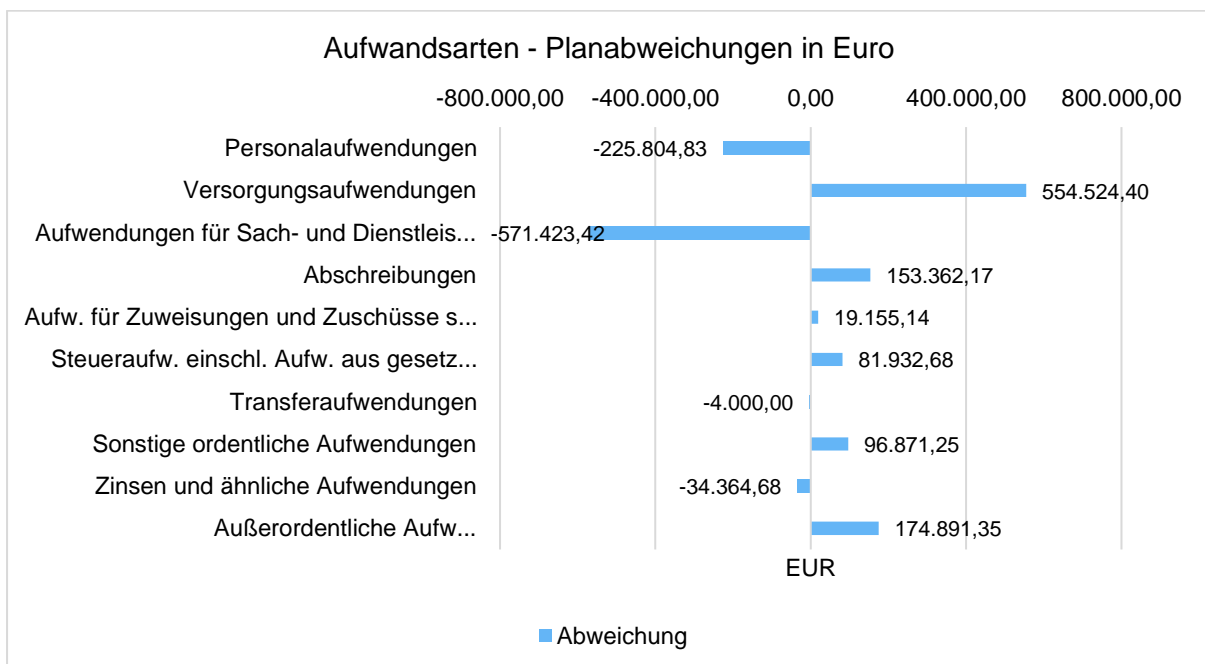
	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abwei- chung 2025	Ab- wei- chung 2025 %
Personalaufwendungen	9.837.204,90	10.555.998,00	10.330.193,17	-225.804,83	-2,14
Versorgungsaufwen- dungen	853.522,94	939.054,00	1.493.578,40	554.524,40	59,05
Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	7.021.485,58	8.169.272,00	7.597.848,58	-571.423,42	-6,99
Abschreibungen	3.289.367,80	3.168.120,00	3.321.482,17	153.362,17	4,84
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	4.877.456,09	4.829.201,00	4.848.356,14	19.155,14	0,40
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Um- lageverpflichtungen	17.503.436,42	18.802.720,00	18.884.652,68	81.932,68	0,44
Transferaufwendungen	3.738,72	4.000,00	--	-4.000,00	--
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.234,22	23.269,00	120.140,25	96.871,25	416,31
Ordentliche Aufwen- dungen	43.389.446,67	46.491.634,00	46.596.251,39	104.617,39	0,23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	794.560,10	786.310,00	751.945,32	-34.364,68	-4,37
Außerordentliche Auf- wendungen	166.912,10	--	174.891,35	174.891,35	--
Summe	44.350.918,87	47.277.944,00	47.523.088,06	245.144,06	0,52



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Planansatz um 70.252,71 €.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.206.804,72 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 104.617,39 Euro.

Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind den höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den



gestiegenen Steueraufwendungen geschuldet. Dagegen stehen leicht geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse.

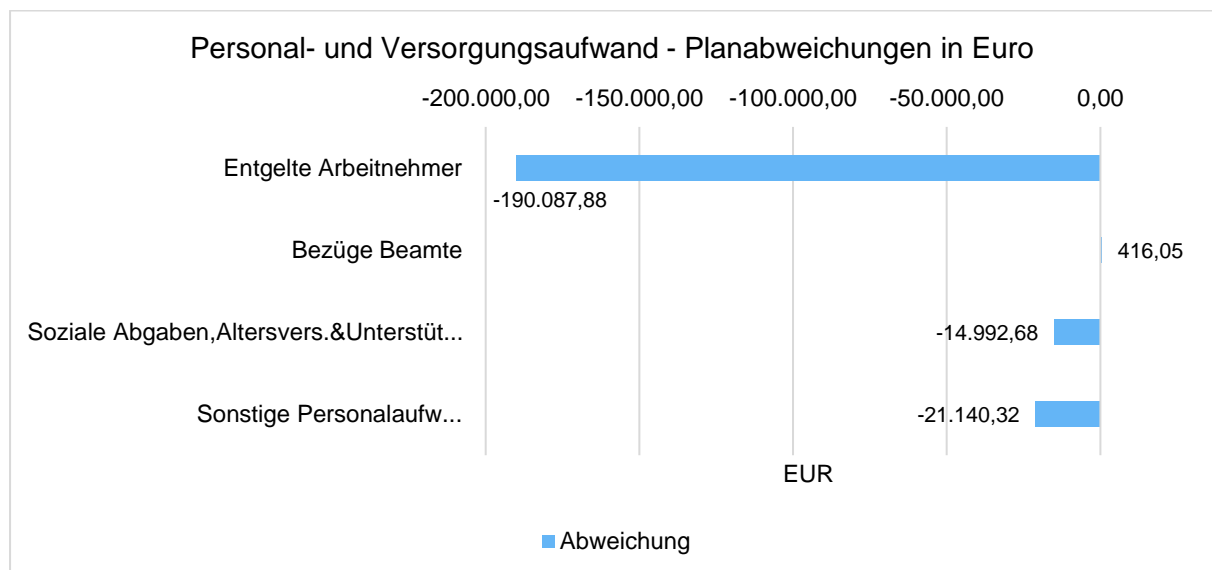
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abweichung 2025	Abweichung 2025 %
Entgelte Arbeitnehmer	7.935.599,34	8.407.115,00	8.217.027,12	-190.087,88	-2,26
Bezüge Beamte	167.831,42	169.930,00	170.346,05	416,05	0,24
Soziale Abgaben, Altersvers.&Unterstützung-Aktive	1.669.726,06	1.879.853,00	1.864.860,32	-14.992,68	-0,80
Sonstige Personalaufwendungen	64.048,08	99.100,00	77.959,68	-21.140,32	-21,33
Summe Personalaufwendungen	9.837.204,90	10.555.998,00	10.330.193,17	-225.804,83	-2,14
Versorgungsaufwendungen	853.522,94	939.054,00	1.493.578,40	554.524,40	59,05

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Nach der Erhöhung zum 01.03.2024 eine Erhöhung um 200 € sowie zusätzliche 5,5 % bei den Beschäftigten in den Kommunen und im Sozial- und Erziehungsdienst, folgte eine



Erhöhung zum 01.04.2025 um 3,0 %, mindestens jedoch um 110 €. Bei den Beamten gab es in 2025 eine Erhöhung um 4,8 %.

Bei den Versorgungsaufwendungen kam es zu einer Überschreitung, da die Beihilfen an Pensionäre deutlich höher ausgefallen sind als geplant und auch die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen über Plan lagen.

Das Personalkostenbudget ist gegenüber der Planung um ca. 225.805 € unterschritten, während die Versorgungsaufwendungen mit 554.524 € höher ausgefallen sind.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 7.597.848,58 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 576.363 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -571.423,42 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

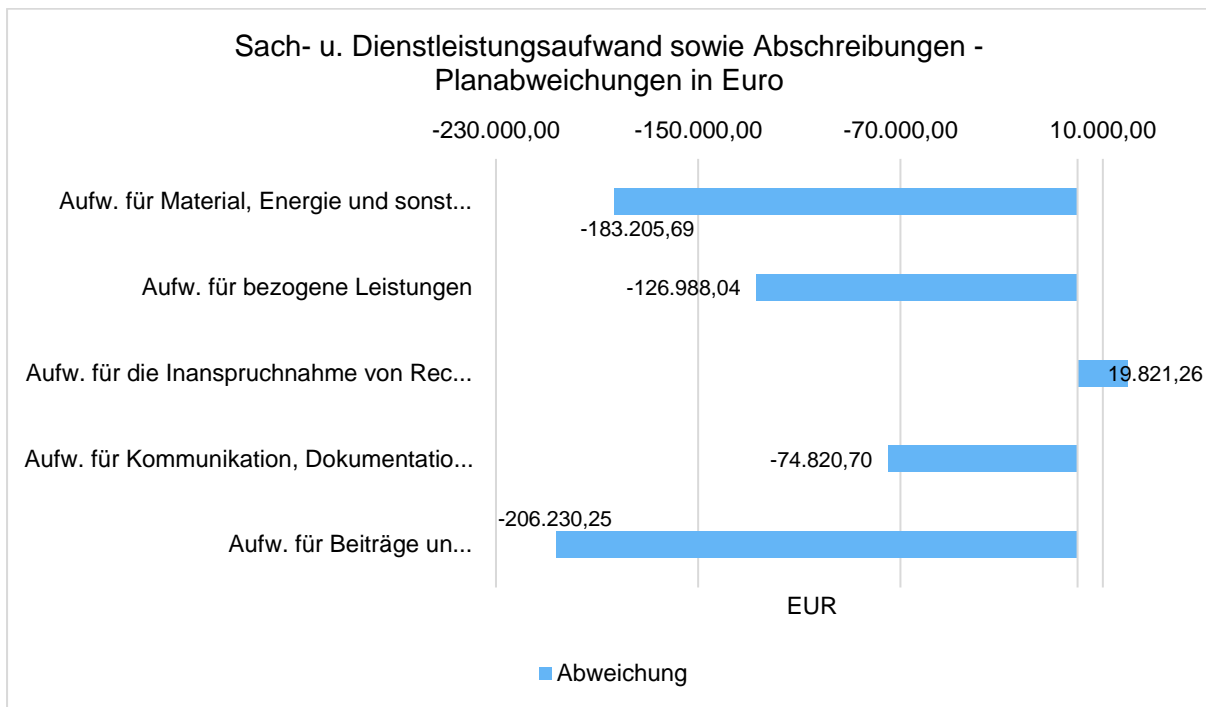
Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abwei- chung 2025	Abwei- chung 2025 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.472.459,44	1.507.390,00	1.324.184,31	-183.205,69	-12,15
Aufw. für bezogene Leistungen	3.882.009,67	4.569.095,00	4.442.106,96	-126.988,04	-2,78
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.096.631,43	1.197.576,00	1.217.397,26	19.821,26	1,66
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	261.692,72	303.685,00	228.864,30	-74.820,70	-24,64
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	308.692,32	591.526,00	385.295,75	-206.230,25	-34,86
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	7.021.485,58	8.169.272,00	7.597.848,58	-571.423,42	-6,99



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2025
01 - Innere Verwaltung	1.278.616
02 - Sicherheit und Ordnung	812.561
04 - Kultur und Wissenschaft	82.640
05 - Soziale Leistungen	94.326
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	700.307
08 - Sportförderung	173.073
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	59.389
11 - Ver- und Entsorgung	2.039.657
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.550.273
13 - Natur- und Landschaftspflege	441.131
14 - Umweltschutz	122.064
15 - Wirtschaft und Tourismus	243.729
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	83
Summe: GH - Gesamthaushalt	7.597.849

Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.



Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten sowie Sachkosten im Bauhof.

Im Teilhaushalt 11 (seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Unterhaltung des Wasser- netzes, Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung und Trinkwasserzähler.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Erkennbar ist, dass in Summe mehr Sach- und Dienstleistungen aufgewendet wurden als im Vorjahr, der Planansatz aber um 571 T€ unterschritten wurde. Die vorläufige Haushaltsführung dauerte bis Mitte März 2025 an, einige Projekte sind aufgrund z.B. von Kapazitätsengpässen bei den Firmen jedoch nicht fertiggestellt bzw. nicht abgerechnet worden, sodass leider Mittel nicht komplett verausgabt worden sind.

Darstellung über einige Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2025	Fortgesch. Ansatz 2025	Differenz
Instandh. v. Einrichtungen und Ausstattungen	51.354,25	72.750,00	21.395,75
Aufw. für Fort- und Weiterbildung	64.332,65	86.072,43	21.739,78
allg. Öffentlichkeitsarbeit	14.678,23	36.750,00	22.071,77
übriger sonstiger Materialaufwand	86.970,05	111.410,26	24.440,21
Fremdreinigung	206.684,90	238.330,00	31.645,10
Strom allgemein	84.587,37	118.410,00	33.822,63
Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	50.873,80	87.652,33	36.778,53
Aufw.Sachverst.Rechtsanw.Gerichtsk.	57.822,79	102.840,00	45.017,21
sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	26.885,85	82.500,00	55.614,15
Aufw. f. Ortsplanung durch Dritte	56.210,38	117.500,00	61.289,62
Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	427.914,49	551.800,00	123.885,51

Wie bereits beschrieben sind begründend verschiedene Faktoren einiger Ansätze deutlich unterschritten. Bei den Aufwendungen für Ortsplanung sind die Kosten für die Kommunale Wärmeplanung nicht in voller Höhe angefallen, die Restkosten werden in 2026 zur Auszahlung kommen.

Außerdem unterschritten sind u.a. die Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung), da nicht alle geplanten Maßnahmen ausgeführt oder günstiger durchgeführt werden konnten. Für den Umbau Elektroverteilung und Gebäudesteuerung FWGH Anspach wurde eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen (21.890,78 €) gebildet, da die Ausführung in 2025 nicht fertiggestellt werden konnte.



Einige Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2025	Fortgesch. Ansatz 2025	Differenz
Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.	968.779,27	897.900,00	-70.879,27
Oberflächenentwässerungsgebühr	397.067,16	346.440,00	-50.627,16
Gas	131.028,31	98.950,00	-32.078,31
Müllabfuhrgebühren	516.412,99	487.974,00	-28.438,99
sonstige weitere Fremdleistungen	123.495,20	96.600,00	-26.895,20
Unterhaltung Inventar	414.388,29	394.600,00	-16.911,40
Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	50.611,40	33.700,00	-15.921,30

Die Überschreitungen der Ansätze entstanden überwiegend durch höhere Kosten geplanter oder nicht absehbarer Maßnahmen. Bei der Instandh. v. Sachanlagen ist vor allem im Bereich der Wasserversorgung und der Straßenunterhaltung nur schwer abzuschätzen, wie hoch der Bedarf ist.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass zwar Sachkonten genau geplant werden, die Verbuchung der Aufwendungen dann aber auf anderen Konten laufen kann. So können größere Abweichungen zwischen Plan und Ist auch entstehen.



Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 23.733.008,82 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.348.377,59 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 97.087,82 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die höheren Steuereinnahmen in den Vorjahren nun zu höheren Kreis- und Schulumlagen sowie Gewerbesteuer- und Heimatumlagen geführt haben.

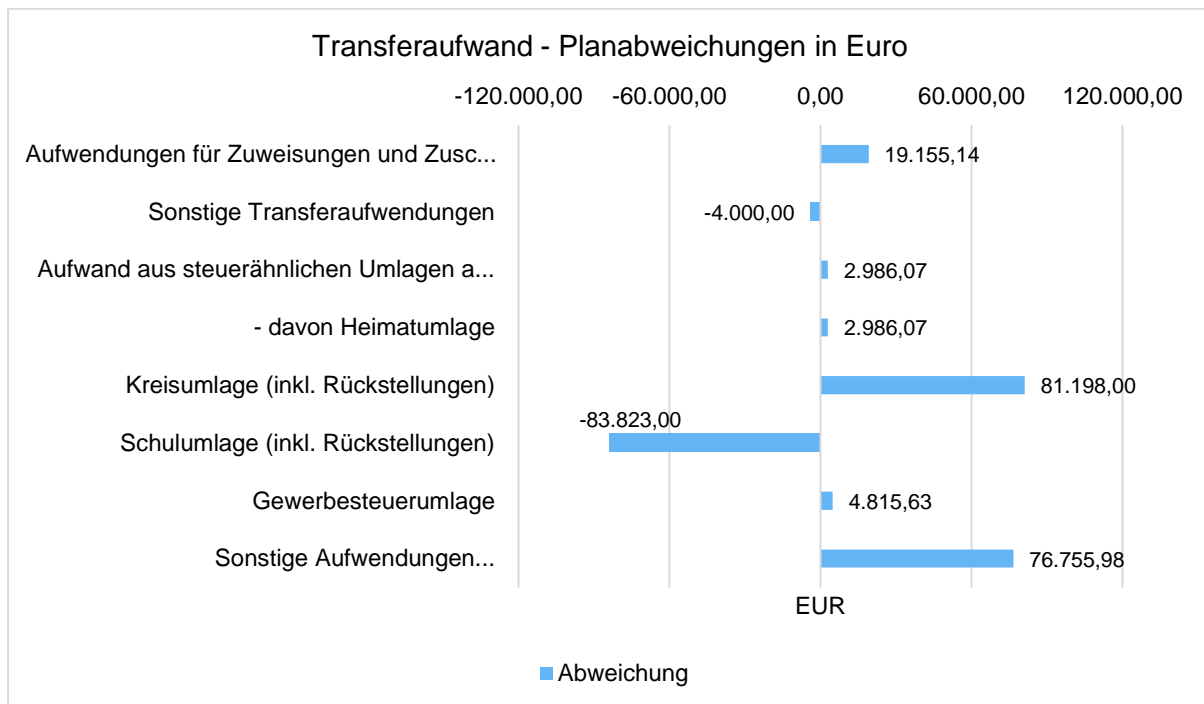
In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abwei- chung 2025	Abwei- chung 2025 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.877.456,09	4.829.201,00	4.848.356,14	19.155,14	0,40
Sonstige Transferaufwendungen	3.738,72	4.000,00	--	-4.000,00	--
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	581.689,50	503.693,00	506.679,07	2.986,07	0,59
- davon Heimatumlage	581.689,50	503.693,00	506.679,07	2.986,07	0,59
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	9.067.749,00	9.933.824,00	10.015.022,00	81.198,00	0,82
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	4.201.599,00	4.657.142,00	4.573.319,00	-83.823,00	-1,80
Gewerbesteuerumlage	936.052,07	810.530,00	815.345,63	4.815,63	0,59
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	2.716.346,85	2.897.531,00	2.974.286,98	76.755,98	2,65
Summe der Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	22.384.631,23	23.635.921,00	23.733.008,82	97.087,82	0,41



Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüssen sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum anderen für die betreuten Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2025 betragen die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 3.973.526,23 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 4.022.701 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -49.174,77 Euro.

In 2024 kam es zu Nachzahlungen für die Kita des VzF Mitte, das Jugendhaus sowie für die betreute Grundschule Wiesenau, die jeweils in 2025 gezahlt wurden.

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen und Glashütten aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2025 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von 127.740,80 Euro für die Kämmerei (Plan 130.000 Euro),

104.360,37 Euro für die Kasse (Plan: 100.000 Euro)

und 63.977,96 Euro für Steuern/Veranlagung (Plan: 45.000 Euro) zu tragen.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung an Usingen für die Finanzabteilung von 275.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von +21.079,13 Euro.



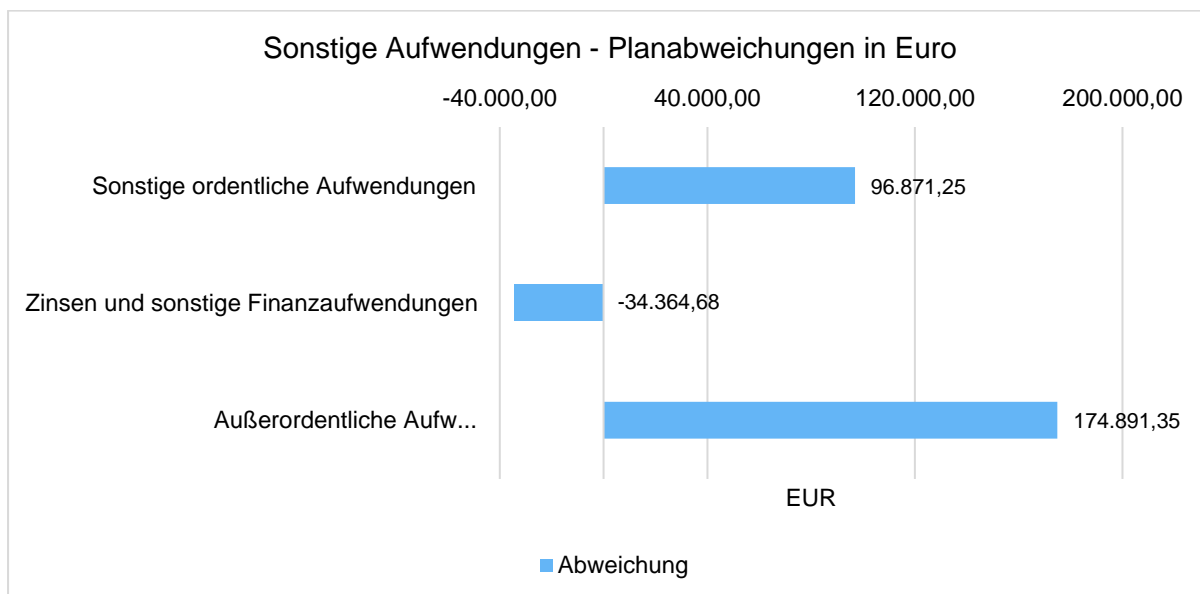
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abweichung 2025	Abweichung 2025 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.234,22	23.269,00	120.140,25	96.871,25	416,31
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	794.560,10	786.310,00	751.945,32	-34.364,68	-4,37
Außerordentliche Aufwendungen	166.912,10	--	174.891,35	174.891,35	--
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	964.706,42	809.579,00	1.046.976,92	237.397,92	29,32

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen überschreiten den Ansatz deutlich. Dies begründet sich aus der erstmaligen Bewertung des Grundstücks der Erdfunkstelle und dem damit einhergehenden Grundsteuer-Aufwands in Höhe von 97 T€. Hier läuft aktuell ein Widerspruchsverfahren.

Die außerordentlichen Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus der Korrektur der Abschreibungswerte (Prüfungshinweis aus dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2022).

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abweichung 2025	Abwei- chung 2025 %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.827.082,61	44.137.804,00	44.857.697,31	719.893,31	1,63
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.541.436,73	43.908.452,00	43.381.951,50	-526.500,50	-1,20
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.285.645,88	229.352,00	1.475.745,81	1.246.393,81	543,44
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	991.944,44	5.556.048,00	2.115.078,10	-3.440.969,90	-61,93
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.583.655,18	6.923.450,00	5.335.905,33	-1.587.544,67	-22,93
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.591.710,74	-1.367.402,00	-3.220.827,23	-1.853.425,23	-135,54
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	693.935,14	-1.138.050,00	-1.745.081,42	-607.031,42	-53,34
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	31.379,99	1.409.840,00	5.231.379,99	3.821.539,99	271,06
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.887.703,85	1.671.894,00	1.669.289,53	-2.604,47	-0,16
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.856.323,86	-262.054,00	3.562.090,46	3.824.144,46	1.459,30
34 - Saldo des haushaltswirksamen Bereiches	-1.162.388,72	-1.400.104,00	1.817.009,04	3.217.113,04	229,78
35 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen	751.687,57	--	3.918.435,00	3.918.435,00	--
36 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen	715.957,11	--	4.001.700,98	4.001.700,98	--
37 - Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	35.730,46	--	-83.265,98	-83.265,98	--
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.126.658,26	-1.400.104,00	1.733.743,06	3.133.847,06	223,83

Cashflow

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet den sogenannten Cashflow ab. Er zeigt, ob die Stadt das laufende Geschäft aus eigenen Finanzmitteln liquide bezahlen kann oder auf Liquiditätskredite angewiesen ist. Während das ordentliche Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Posten wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, bildet der Cashflow das liquide ordentliche Ergebnis ab. Im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist ein positiver Cashflow besonders elementar.

Mit einem Cashflow von 1.475.746,54 € ist das Ergebnis 2025 positiv und deutlich über der Planung von 229 T €. Damit wird die gesetzliche Forderung aus der HGO, mit dem Cashflow die ordentliche Tilgung zu decken (1,1669 Mio. €), erreicht. **Somit ist der Finanzhaushalt im Sinne der HGO ausgeglichen.**

Der Finanzhaushalt 2025 schließt mit einem positiven Zahlungsmittelfluss ab (+1.734 T€). Dieser hat aber nicht ausgereicht, den gesamten Finanzierungsbedarf für Investitionen in Höhe von 3,562 Mio. € zu decken. Nachdem zuletzt in 2022 eine Kreditaufnahme erfolgte, war dies in 2025 in Höhe von 5,2 Mio. € notwendig.

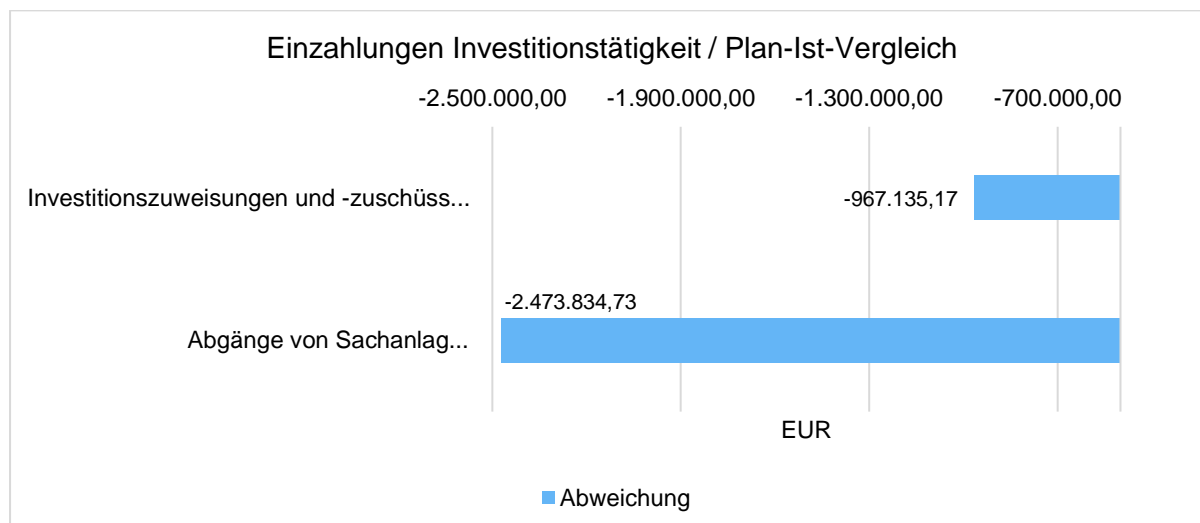
5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

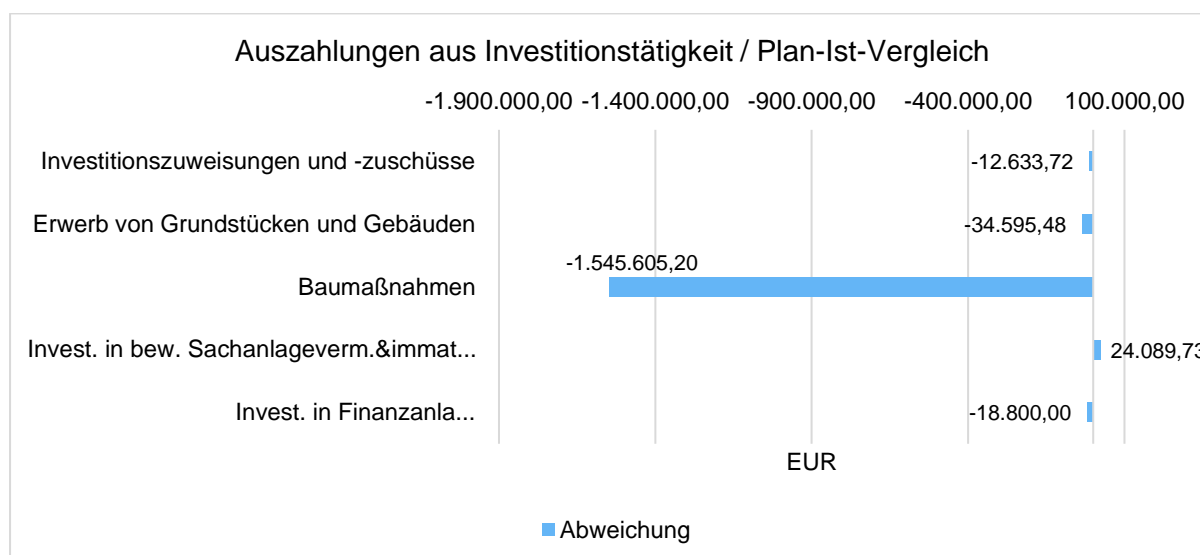
Investitionstätigkeit

	Ist-Wert 2024	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2025	Ist-Wert 2025	Abweichung 2025	Abweichung 2025 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	746.208,38	2.230.128,00	1.262.992,83	-967.135,17	-43,37
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	245.736,06	3.325.920,00	852.085,27	-2.473.834,73	-74,38
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	991.944,44	5.556.048,00	2.115.078,10	-3.440.969,90	-61,93
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.932,05	61.750,00	27.154,52	-34.595,48	-56,03
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.490.984,87	5.719.290,00	4.173.684,80	-1.545.605,20	-27,02
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.065.277,54	1.121.110,00	1.132.566,01	11.456,01	1,02
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	20.460,72	21.300,00	2.500,00	-18.800,00	-88,26
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.583.655,18	6.923.450,00	5.335.905,33	-1.587.544,67	-22,93
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.591.710,74	-1.367.402,00	-3.220.827,23	-1.853.425,23	-135,54

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Es zeigt sich, dass das Investitionsprogramm nur zum Teil umgesetzt wurde. Im Einnahmenbereich sind geplante Grundstücksverkäufe noch nicht vollends realisiert worden (z.B: Verkauf Bahnhofstr. 27, Verkauf Grundstücke Otto-Sorg-Weg, Verkauf Grundstück Röhrig) oder geplante Fördermittel nur zum Teil oder gar nicht abgerechnet werden konnten, da im Gegensatz dazu auch die Ausgaben nicht in der geplanten Höhe getätigt wurden. (Grundh. Erneuerung Bushaltestellen, Neubau Waldschwimmbad).

Die Ausgabenansätze sind z. T. ebenso deutlich unterschritten worden, wobei viele Maßnahmen nun begonnen wurden, jedoch nicht in dem für das Jahr geplanten Umfang verausgabt werden konnten. Hier ist die Maßnahme Grundhafte Erneuerung der Bushaltestellen als Beispiel zu nennen. Abgeschlossen und aktiviert werden konnten u. a. der Neubau Waldschwimmbad, der Ringschluss der Wasserleitung Auf der Heide-Hinter dem Weiher sowie die Zufahrt Brandholz.

5.3 Investitionsprogramm

Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2025	HH-Rest aus Vorjahr	Mittelverschiebung	Fortgeschr. Ansatz 2025	Bewegung 2025	verfügbar
111-01	Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	15.000,00		-873,83	14.126,17	480	13.646,17
111-11	Erwerb von Software	68.360,00		-16.305,71	52.054,29	12.664,33	39.389,96
111-13	Erwerb von GWG, EDV	4.500,00		9.627,68	14.127,68	14.127,68	
111-60	An- u. Verkauf von Grundstücken	61.750,00			61.750,00	27.252,70	34.497,30
111-65	Kauf von Fahrzeugen Bauhof	250.000,00	200.165,00		450.165,00	446.123,92	4.041,08
111-67	Erwerb GWG, Bauhof	17.000,00			17.000,00	10.750,47	6.249,53
111-98	Erwerb Dienstfahrzeuge Verwaltung	10.000,00		873,83	10.873,83	10.873,83	
126-08	Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FF	25.000,00			25.000,00	45.616,17	-20.616,17
126-09	Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	50.000,00	50.000,00		100.000,00	26.673,18	73.326,82
126-09-1	Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	10.000,00			10.000,00	8.687,00	1.313,00
126-10	Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	24.500,00		-2.463,67	22.036,33	84.017,06	-61.980,73
126-12	LF 10 FFW Anspach	62.500,00	200.000,00	5.609,96	268.109,96	285.681,66	-17.571,70
126-13	Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	500.000,00			500.000,00		500.000,00
126-21	LF 10 FFW Hausen-Arnspach	62.500,00	200.000,00	5.609,96	268.109,96	343.323,37	-75.213,41
126-30	Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	10.800,00			10.800,00	8.971,30	1.828,70
126-32	Garagenneubau FFW Rod am Berg	50.000,00			50.000,00		50.000,00
126-40	Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	32.000,00	5.000,00	-11.219,92	25.780,08		25.780,08
126-60	Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	12.000,00			12.000,00	11.719,56	280,44
126-80	Inv. Zuschuss IKZ Feuerwehr Usingen		277.500,00		277.500,00	277.500,00	
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	14.300,00		-939,41	13.360,59	12.492,35	868,24
365-05-9	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	17.500,00		-6.468,04	11.031,96	9.240,98	1.790,98
366-04	Spielgeräte	41.000,00	6.000,00		47.000,00	28.774,43	18.225,57
424-02-1	BGA Waldschwimmbad	42.900,00			42.900,00	29.024,77	13.875,23
424-02-11	Bewegl. Anlageverm. Gaststätte Waldschwimm	17.500,00	17.000,00		34.500,00	3.222,65	31.277,35
424-02-9	Neubau Waldschwimmbad	500.000,00	912.873,00		1.412.873,00	1.046.710,36	366.162,64
424-08-4	Investitionszusch. Winterrasenplatz SG Wes	25.000,00			25.000,00	25.000,00	



Jahresabschluss 2025
Neu-Anspach

424-12-1	Komplette Erneuerung Treppenanlage FLJ	38.000,00			38.000,00	35.807,10	2.192,90
533-02	Installation von Datenloggern	5.000,00		6.744,20	11.744,20	11.744,20	
533-03	Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	24.000,00		-6.744,20	17.255,80		17.255,80
533-04	Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	250.000,00	159.864,00		409.864,00	363.700,72	46.163,28
533-90	Investitionszuschuss WBV Usingen	61.559,00	10.300,00		71.859,00	44.436,68	27.422,32
534-10	Lagerfläche Hackschnitzzellager		16.262,00	42.103,96	58.365,96	58.365,96	
534-11	Zusätzliche Hackschnitzzellagerhalle	200.000,00	22.139,00	-54.008,87	168.130,13	5.553,20	162.576,93
541-36	Endausbau Baugebiet Am Tripp		240.771,00		240.771,00	129.711,39	111.059,61
541-52	Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	400.000,00	36.136,00	231.752,78	667.888,78	667.888,78	
541-59	Hochwassergefahrenabwehrleistung	200.000,00	329.894,00		529.894,00	43.385,07	486.508,93
541-61	Rückbau Wendehammer Adam-Hall-Str.	35.505,00			35.505,00		35.505,00
541-63	Endausbau Westerfeld West 1. u. 2. BA	1.265.000,00	27.307,00	185.946,10	1.478.253,10	1.478.253,10	
541-66	Treppenanlage Taunusstr./Altkönigstr.	130.000,00		4.650,93	134.650,93	134.650,93	
547-02	Grundh. Erneuerung Bushaltestellen	1.155.000,00	300.000,00	-236.403,7	1.218.596,29	258.501,73	960.094,56
552-04	Dammausbildung K723		50.000,00	-6.439,53	43.560,47	-11.129,94	54.690,41
553-14	Neuerstellung Wege Friedhof Anspach	35.000,00		-4.655,39	30.344,61	26.542,99	3.801,62
561-06	NKK Natürlicher Klimaschutz in Kommunen	92.500,00		6.439,53	98.939,53	115.034,43	-16.094,90
573-03	Bewegl. Anlageverm. BGH NA	11.150,00			11.150,00	10.842,74	307,26
612-01	Tilgung von Krediten	1.269.734,00			1.269.734,00	1.269.289,23	444,77
713-00-2	(54101) Zufahrt Brandholz von K723	640.000,00		76.406,53	716.406,53	716.406,53	
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	5.000,00		11.904,91	16.904,91	16.904,91	
726-00-2	(54101) DRK Erschließung Weilstraße Straße	73.185,00			73.185,00		73.185,00
726-00-5	(53801) DRK Erschließung Weilstraße RW	17.000,00			17.000,00		17.000,00

5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsresten impliziert, dass neben den Haushaltsermächtigungen auch noch Kreditermächtigungen zur Finanzierung übertragen werden können. Da keine Kreditermächtigungen aus 2025 mehr zur Verfügung stehen, werden keine Haushaltsreste nach 2026 übertragen.

Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

5.5 Kreditaufnahmen

Nicht verbrauchter genehmigter Kreditrahmen 2024	3.820.717 €
Genehmigter Kreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2025	1.409.840 €
Zur Verfügung stehender Kreditrahmen im Jahr 2025	5.230.557 €
Kreditaufnahme Investitionskredite Jahr 2025	5.200.000 €
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	7.388,43 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	31.379,99 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	1.228.361,11 €
Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto (Reduz. ggü. 2024)	0,00 €

Für das Jahr 2025 geltende Kreditermächtigungen:

gemäß Haushaltssatzung:	1.409.840,00 €
davon in Anspruch genommen:	1.409.840,00 €
fortgeltend:	0,00 €
fortgeltend aus 2024:	3.820.717,00 €
davon in Anspruch genommen:	3.820.717,00 €
fortgeltend bis längstens Wirksamkeit Haushalt 2026:	0,00 €

6 Anlagenübersicht

Beschreibung	Anschaffungs- und Herstellkosten					kum. Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Umbuch. AfA (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	388.340,06	14.342,09	-10.952,50	0,00	391.729,65	-276.695,06	0,00	-31.339,59	0,00	-308.034,65	83.695,00	111.645,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	11.674.813,20	177.998,47	0,00	0,00	11.852.811,67	-4.753.569,20	0,00	-264.062,47	0,00	-5.017.631,67	6.835.180,00	6.921.244,00
Summe 1.	12.063.153,26	192.340,56	-10.952,50	0,00	12.244.541,32	-5.030.264,26	0,00	-295.402,06	0,00	-5.325.666,32	6.918.875,00	7.032.889,00
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.541.702,13	481.650,94	-697.161,08	0,00	19.326.191,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.326.191,99	19.541.702,13
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	23.587.132,50	153.731,38	0,00	1.097.124,71	24.837.988,59	-9.890.727,50	0,00	-636.934,09	0,00	-10.527.661,59	14.310.327,00	13.696.405,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	86.676.718,08	343.846,77	-274.395,35	2.753.629,52	89.499.799,02	-49.183.973,00	0,00	-1.480.071,94	0,00	-50.664.044,94	38.835.754,08	37.492.745,08
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.416.542,22	35.825,02	0,00	26.673,18	2.479.040,42	-1.396.964,63	0,00	-125.313,79	0,00	-1.522.278,42	956.762,00	1.019.577,59
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.576.561,49	1.050.921,45	-509.437,73	769.110,69	7.887.155,90	-4.260.437,85	0,00	68.573,95	0,00	-4.191.863,90	3.695.292,00	2.316.123,64
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.959.642,95	3.931.200,81	0,00	-4.706.602,36	1.184.241,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.184.241,40	1.959.642,95
Summe 2.	140.758.299,37	5.997.176,37	-1.480.994,16	-60.064,26	145.214.417,32	-64.732.102,98	0,00	-2.173.745,87	0,00	-66.905.848,85	78.308.568,47	76.026.196,39
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	695.047,43	2.500,00	0,00	0,00	697.547,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	697.547,43	695.047,43
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	214.660,41	15.569,21	0,00	0,00	230.229,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.229,62	214.660,41
3.6 sonstige Finanzanlagen	423.902,38	-49.825,19	0,00	0,00	374.077,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	374.077,19	423.902,38
Summe 3.	1.333.610,22	-31.755,98	0,00	0,00	1.301.854,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.301.854,24	1.333.610,22
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
Gesamtsumme (1. bis 4.)	154.155.062,85	6.157.760,95	-1.491.946,66	-60.064,26	158.760.812,88	-69.762.367,24		-2.469.147,93		-72.231.515,17	86.529.297,71	84.392.695,61

7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	EUR
		EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen	0	0	0	0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	28.668.630				24.940.535
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	28.885.934	96.225	186.695	28.603.014	24.940.535
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern *	-217.305	-217.304,84	0	0	0
4.2.3 sonstigen Kreditgebern	0	0	0	0	0
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	491	491	0	0	1.384
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	1.048.736	1.048.736	0	0	1.046.011
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.401.824	1.401.824	0	0	785.606
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	78.781	78.781	0	0	154.161
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0	0	0	0
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	3.147.470	3.147.470	0	0	3.564.399
Summe aller Verbindlichkeiten	34.345.931	5.556.221	186.695	28.603.014	30.492.096
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	157.806				157.806
z.B. Bürgschaften u.a.					
* wird im Jahresabschluss 2026 korrigiert					

8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Wertberichtigung / Abschreibung			Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		EWB	PWB	pauschalierte EWB	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
					EUR	EUR	EUR	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen*	1.146.295		335		1.146.295			1.240.457
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.846.160	-9.527	9.901		1.773.909	56	72.195	1.676.559
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.019		904		152.793	230	42.996	171.900
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0				0			0
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	52.715				52.715			70.552
Gesamtbetrag	3.241.189	-9.527	11.140	0	3.125.712	286	115.191	3.159.468

9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag	Zuführungen	Auflösungen	Inanspruchnahme	Gesamtbetrag
	Stand 01.01.2025	in 2025	in 2025	in 2025	Stand 31.12.2025
3 Rückstellungen	7.352.410,17	541.417,31	1.007.418,51	807,00	8.085.601,97
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	5.841.271,95	504.193,00	11.609,90	807,00	6.333.048,05
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	5.022.534,04	476.917,00		0,00	5.499.451,04
Verpflichtungen Beihilfe ggü. Versorgungsempfängern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	11.609,89		11.609,90		-0,01
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	807.128,02	27.276,00		807,00	833.597,02
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	903.700,00	0,00	903.700,00	0,00	1.200.000,00
Rückstellungen für Kreis-/Schulumlage	903.700,00		903.700,00		0,00
Rückstellungen für Gewerbesteuer	0,00	1.200.000,00			1.200.000,00
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	607.438,22	37.224,31	92.108,61	0,00	552.553,92
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	21.890,78			21.890,78
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00				0,00
Rückstellungen für Überstunden	242.715,27	15.333,53			258.048,80
Rückstellungen für Resturlaub	364.722,95		92.108,61		272.614,34
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	0,00				0,00
Andere sonstige Rückstellungenf. Ungewisse Verbindlichkeiten	0,00				0,00

10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgAs betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Liquiditätskrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Fremde Finanzmittel:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Durchlaufende Mittel	63.162,94 €	-61.815,14 €	1.347,80 €
Kautionen	1.073,39 €	-1.073,39 €	0,00 €
Umsatzsteuerabführung	410.505,97 €	-494.525,84 €	-84.019,87 €
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-234,64 €	-360,00 €	-594,64 €
Summe	474.507,66 €	-557.774,37 €	-83.266,71 €

Weitere haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Liquiditätskredite (Eonia Konto)	3.445.000 €	-3.445.000 €	0,00 €
Summe	3.445.000 €	-3.445.000 €	0,00 €

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verschlechtern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 83.266,71 €. Die Umsatzsteuerabführungen übersteigen die Steuererstattungen um 35.602,73 €. Der Liquiditätskredit wurde fristgerecht zu Jahresende 2025 auf 0 € zurückgeführt.

Die flüssigen Mittel zum 31.12.2025 betragen 4.953.491,91 Euro. Bei diesem Betrag ist der Bestand der Liquiditätskredite zum 31.12.2025 von 0,00 € zu berücksichtigen.

11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Durch die Möglichkeit des Hessenkassengesetzes (§25 Abs. 3 GemHVO) vom Land Hessen den sogenannten "Reset-Knopf" zu drücken, durften die Altfehlbeträge in 2018 ausgebucht werden.

Seit 2018 haben sich die Zahlen wie folgt entwickelt:

	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis
Verlustvortrag aus 2019:	- 682.671,62 €	+ 67.149,27 €
Überschuss aus 2020:	+1.365.017,65 €	+ 92.391,60 €
Überschuss aus 2021:	+3.716.990,71 €	+ 97.249,33 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2022:	+1.997.537,56 €	-351.200,22 €
Überschuss aus 2023:	+796.627,08 €	+269.960,43 €
Überschuss aus 2024:	+4.071.683,23 €	+83.847,33 €
Fehlbetrag/Überschuss aus 2025:	-1.255.781,54 €	+406.418,73 €
Stand der Rücklagen*:	+9.327.057,05 €	1.351.248,49 €

Die Verlustvorträge im ordentlichen Ergebnis aus 2018 und 2019 wurden durch den Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis 2020 sowie den Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis (z.B. Überschuss 2018) ausgeglichen. Diese Regelung sah die damalige Fassung der GemHVO vor (§25 Abs. 2)

12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2025 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Neu-Anspach:

	Stichtag 31.12.2025	Stichtag 31.12.2024	Durchschnitt 2025
Beamte	2	2	2
Beschäftigte	191	183	187
Auszubildende	11	11	11

In der Zahl der Auszubildenden 2025 stecken auch die Auszubildenden bzw. Anerkennungspraktikantinnen im Kita-Bereich.



13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Gemander, Reinhard	
Hoffmann, Klaus	
Kraft, Uwe	
Löffler, Guntram	
Mihaljevic, Josip	ab 20.08.2025
Muschter, Jan	
Scheer, Christian	bis 31.07.2025
Selzer, Dr. Dr. Dieter	
Stöckl, Charlotte	
Weber, Matthias	
SPD-Fraktion	
Hollenbach, Werner	
Komma, Georg	
Komma, Nicole	
Kulp, Dr. Kevin	
Rahner, Judith	
Siats, Günther	
Zunke, Sandra	
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Scheer, Cornelia	
Schirner, Andreas	
Schirner, Regina	
Utterodt, Anja	
FDP-Fraktion	
Ziegele, Stefan	
FWG-UBN-Fraktion	
Birk-Lemper, Karin	
Fleischer, Hans-Peter	
Henritzi, Dr. Patrick	
von der Schmitt, Christian	
Fraktion b-now	
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Kirberg, Till	
Lauer, Jonathan	
Töpferwien, Bernd	
Neue Bürgerliche Fraktion	
Ernst, Tobias	



Jahresabschluss 2025
Neu-Anspach

Jäger, Thomas	
Lurz, Günther	

Mitglieder des Magistrats

Strutz, Birger	Bürgermeister
Bletz, Manfred	
Bosch, Corinna	
Göbel, Dr. Jürgen	
Lauer, Jan	
Meyer, Horst	
Planz, Sascha	
Scheer, Volker	
Schöneich, Joachim	
Schubert, Gabriele	
Stempel, Jürgen	1. Stadtrat



Rechenschaftsbericht

14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Die Stadt Neu-Anspach erzielt mit einem ordentlichen Ergebnis von -1.255.781,54 € erstmalig seit 2020 einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis.

Sie erzielt diesen Fehlbetrag vor allem durch die deutlich geringer ausfallenden Gewerbesteuererinnahmen und Schlüsselzuweisungen sowie durch die nicht zahlungswirksamen höheren Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Der Haushalt 2026 konnte mit den vorhandenen Rücklagen im ordentlichen Ergebnis und der ungebundenen Liquidität ausgeglichen werden und war somit genehmigungsfähig. Die Liquiditätskredite sind nachhaltig vollständig abgebaut. Der Schuldenstand steigt, da in 2025 (nach zuletzt 2022) ein neuer Kredit aufgenommen werden musste.

Die Kommunalaufsicht sieht die Haushaltslage der Stadt Neu-Anspach weiter als angespannt an. Der dauerhafte Haushaltsausgleich sowohl des Ergebnis- als auch des Finanzhaushaltes sollte das oberste Ziel bleiben. Die Übernahme neuer oder die Ausweitung bestehender Aufgaben sowie die Zahlungen freiwilliger Leistungen sind kritisch zu prüfen.



Durch den negativen Abschluss des Haushaltsjahres 2025, ist der Ausblick sehr vorsichtig zu betrachten:

Die Abhängigkeit der Kommune zu den Steuereinnahmen wird auch weiterhin ein großes Thema sein. Der Haushaltsausgleich in all seinen Bestandteilen wird auch in steuerschwächeren Jahren, auch mit Blick auf die Grundsteuer B bzw. Generationenbeitrag, der Maßstab für die Stadt sein. So kann die Einkommenssteuer zeitversetzt als Auswirkung auf die derzeitige gesamtwirtschaftliche Lage durch den Ukraine Krieg und den zugespitzten Iran Krieg wieder geringer ausfallen. Die finanziellen Ziele der Stadt (hohe Finanzausstattung, Schuldenabbau, hohe Leistungsfähigkeit) sind mit den Möglichkeiten der Stadt in Einklang zu bringen und wird weiterhin Bestandteil zukünftiger politischer Debatten, die wichtige Entscheidungen für die Finanzen der Stadt beinhalten müssen.

Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliches Ergebnis	-1.255.782	-2.277.319	-2.166.122	-1.539.023	-1.006.894

Hierbei ist zu beachten, dass in der Regel hohe Überschüsse im Ergebnishaushalt notwendig sind, um den Finanzhaushalt inklusive der Tilgung Hessenkasse auszugleichen und den Liquiditätskredit zum Jahresende abzubauen. Im aufgestellten Haushalt 2026 wird der Ausgleich des Ergebnishaushalts 2026 nur durch vorhandene Rücklagen und der Ausgleich des Finanzhaushalts 2026 durch die vorhandene Liquidität erreicht. In der mittelfristigen Finanzplanung kann der Schuldendienst in keinem Jahr erwirtschaftet werden. Es bedarf einschneidender Maßnahmen, um den jahresbezogenen Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushaltes jahresbezogen zu erreichen.

Es bleibt abzuwarten wie sich die Folgen der Ukraine-Krise und des Nahost-Konflikts auf die Finanzen der Stadt Neu-Anspach in den Folgejahren auswirken werden.

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2025 28.668.629,61 Euro und teilt sich auf in:

- 28.668.629,61 Euro Investitionskredite und
- 0,00 Euro Liquiditätskrediten.

Insbesondere durch den Vertrag mit der Hessenkasse aber auch durch die Vorgaben der verschärften HGO, sind Liquiditätskredite nur noch in Ausnahmefällen zulässig und bis zum Ende eines Jahres vollständig abzubauen. Dieses Ziel hat die Stadt auch 2025 erreicht und es gilt, dies nachhaltig zu verfolgen.



16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2025	Jahresergebnis Ist 2025	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	961.318	-849.363	-1.810.681

Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergebnis Plan 2025	Ordentliches Ergebnis Ist 2025	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2025
Ordentliches Ergebnis	-471.951	-1.255.782	-783.831

Die wesentlichen Abweichungen auf Ebene des Gesamthaushaltes bzw. auf Ebene der Kostenarten wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.

16.1 Abweichungen THH

In diesem Kapitel soll noch einmal auf die wesentlichen Abweichungen innerhalb der 16 Teilhaushalte eingegangen werden:

THH 01 Innere Verwaltung:

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreitet den Ansatz 2025 um 145.662 €, was durch die Mehreinnahmen von 50.747 € nicht ausgeglichen werden kann. Grund für die Überschreitung der Aufwendungen sind vor allem höhere Versorgungsaufwendungen durch die Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen (503.368 €) sowie höhere Grundsteuerzahlungen (125.247 €).

Dem entgegen stehen Mehrerträge durch höhere Einnahmen aus der Grundstücksverpachtung, der Vermietung und Verpachtung sowie der Aktivierung von Eigenleistungen.

Damit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis schlechter (Differenz 83.680 €) ab als geplant. Da es sich bei den Mehraufwendungen vor allem um die nicht zahlungswirksamen Pensions- und Beihilferückstellungen handelt, ist keine Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe notwendig.



THH 02 Sicherheit und Ordnung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2025 um 58.961 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2025 um 116.460 €. Somit führen die Mehrerträge und der Minderaufwand zu einem geringeren Fehlbedarf als geplant. Höhere Einnahmen im Bereich der öffentlich-rechtlichen Gebühren und geringere Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen und Personalaufwendungen führen zu diesem Ergebnis.

Somit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf von 1.341.480 € (175.688 € weniger) ab.

THH 04 Kultur und Wissenschaft:

In diesem Teilhaushalt gibt es im ordentlichen Ergebnis keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist.

Das ordentliche Ergebnis schließt im Vergleich zur Planung um ca. 6.000 € besser ab.

THH 05 Soziale Leistungen:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2025 um 6.606 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet dagegen den Planansatz 2025 um 25.655 €. Die Mehrerträge stammen aus einer höheren Landesförderung im Bereich der Kindertagespflege. Die niedrigeren Sach- und Dienstleistungen und Personalaufwendungen führen zu den geringeren Aufwendungen.

Demnach schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 112.898 € (32.261 € weniger) ab.

THH 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Die Überschreitung der für 2025 geplanten ordentlichen Erträge um 23.619 € kann die Überschreitung (166.451 €) der für 2025 geplanten Aufwendungen nicht ausgleichen. Die höheren Aufwendungen liegen vor allem an den deutlich höheren Personalaufwendungen. Die Mehreinnahmen sind auf höhere Landesförderungen der Kitas zurückzuführen.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.179.011 € (142.811 € schlechter als geplant) ab. Im Zuge dieses Jahresabschlusses ist keine Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben zu beschließen, da diese bereits im laufenden Haushaltsjahr erfolgten.

Der THH 06 ist also weiterhin mit Abstand der THH mit dem größten Defizit.



THH 08 Sportförderung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreiten Ansatz 2025 um 47.349 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2025 um 105.752 €.

Durch höhere Schwimmbadeinnahmen fallen die Erträge höher aus, während gleichzeitig niedrigere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt zu einem geringeren Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis führen, so dass dieser THH mit einem Fehlbedarf in Höhe von 587.924 € (153.548 € weniger) abschließt.

THH 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation:

Mit einem Fehlbedarf in Höhe von 264.216 € (52.515 € weniger) schließt dieser THH in 2025 ab.

Niedrigere ordentliche Erträge (41.800 €) sind durch den Wegfall der Förderung Kommunale Wärmeplanung (Zahlung gem. Förderbescheid erst in 26) entstanden. Korrespondierend dazu führen Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen und den Personalaufwendungen zu niedrigeren ordentlichen Aufwendungen (94.315 €).

THH 11 Ver- und Entsorgung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2025 um 239.247 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2025 um 27.552 €. Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich im Bereich der Wasser-, Schmutzwasser- und Restmüllgebühren.

Demnach schließt dieser THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.418.580 € (266.800 € mehr) ab.

THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2025 um 77.839 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2025 um 92.555 €.

Die Mindererträge hängen mit den nicht-liquiden Auflösungen von Sonderposten zusammen (93.171€). Im Bereich der Aufwendungen führen höhere Zahlungen für Sach- und Dienstleistungen (65.553 €) zu einem Mehraufwand. Dieser setzt sich aus einer höheren Oberflächenentwässerungsgebühr (50.053 €) und höheren Instandhaltungskosten für Straßen (55.142 €) zusammen.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.494.399 € (170.394 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. §100 HGO über 92.555,17 € noch genehmigt wird.

THH 13 Natur- und Landschaftspflege:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2025 um 120.299 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet gleichfalls den Planansatz 2025 um 25.739 €.



Die Mehreinnahmen sind beim Holzverkauf und den Kostenerstattungen zu finden, während die Einsparungen vor allem im Bereich der Personalaufwendungen vorgenommen werden konnten.

Der THH schließt mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 306.288 € (146.038 € weniger) ab.

THH 14 Umweltschutz:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2025 um 193.085 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreitet den Planansatz 2025 um 64.076 €.

Die fehlende Kostenerstattung Röhrig (zum Grundstückskauf) sowie die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Versorgungsaufwendungen tragen zu dem Fehlbetrag bei.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 286.986 € (257.158 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. §100 HGO über 64.076 € noch genehmigt wird.

THH 15 Wirtschaft und Tourismus:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2025 um 12.398 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2025 um 53.573 €.

Die Minderaufwendungen ergeben sich aus den niedrigeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 402.727,49 € (66.233 € weniger) ab.

THH 16 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2025 um 995.605 €. Die leicht höheren Einnahmen bei der Einkommensteuer können die Rückstellung für die Rückzahlung von Gewerbesteuer nicht ausgleichen. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreiten den Planansatz 2025 um 87.124 €. Hier kommen höhere Abschreibungen zum Tragen.

Somit schließt der letzte THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.349.972 € (1.028.948 € mehr) ab.

Auf eine gesonderte Darstellung der Teilfinanzhaushalte wird verzichtet, da sich diese aus der Ergebnisrechnung ergibt. Auf die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit wurde bereits in vorherigen Kapiteln ausführlich eingegangen.



16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sachkonten 2025
Außerordentliches Ergebnis	406.419
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	5.901
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	573.808
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	22.505
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	0
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	-28.621
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	7.716
7910100 - außerplanmäß. Abschr. auf immat. Anl.Vermögen	-146.522
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-754
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-15.188
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-11.225
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	-1.203

Das Konto 5910000 betrifft den Verkauf eigener Grundstücke (hierunter vor allem der Verkauf Grundstück Westerfeld West 5. BA). Bei dem Konto 5912000 sind Fahrzeugverkäufe (Feuerwehr und Bauhof) für den Ertrag ausschlaggebend. Unter Konto 7910100 wurde die Nutzungsdauer gemäß Prüfungsvermerk der Jahresabschlussprüfung 2022 korrigiert.

Weitere Details sind den Kapiteln 4.1.2 und 4.1.3 zu entnehmen.

16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr 2025 wurden folgende überplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- Vorlage 32/2025: Spülmaschine Kita Villa Kunterbunt, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 38/2025: Abrechnung 2023 Sporthallen Am Hasenberg und ARS, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 54/2025: Infoma zusätzl. User-Lizenzen, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 103/2025: zusätzliches Fachpersonal für das Waldschwimmbad, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 104/2025: Abrechnung 2024 und Abschläge 2025 Betreute Grundschulen, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 146/2025: Anschaffung eines Safes im Waldschwimmbad nach Einbruch, Genehmigung ÜPL



- Vorlage 158/2025: Abrechnung 2024 VzF-Mitte, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 162/2025: Abrechnung 2024 Jugendhaus und Streetwork, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 183/2025: Abrechnung 2024 Sporthallen Am Hasenberg und ARS, Genehmigung ÜPL

Im Haushaltsjahr 2025 wurden keine außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

Im Zuge des Jahresabschlusses werden weitere überplanmäßige Ausgaben festgestellt, die im Rahmen dieses Jahresabschlusses genehmigt werden:

THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV 92.555,17 € (überplanmäßige Aufwendungen)

THH 14 Umweltschutz 64.076 € (überplanmäßige Aufwendungen)

16.4 Wesentliche Abweichungen bei geplanten/durchgeführten Investitionen

Die wesentlichen Abweichungen zwischen den in §{J} geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen begründen sich wie folgt:

Investition	Abweichung	Begründung
547-02 grundh. Erneuerung Bushaltestellen	+960.095 €	Es konnten nicht alle Bushaltestellen umgesetzt werden. In 2026 werden neue Mittel eingestellt.
126-13 Anbau von zwei Fahrzeughallen	+500.000 €	Die Baumaßnahme wurde bis zur Prüfung der verschiedenen Varianten mit einem Sperrvermerk versehen. Die Angebotseinholung gestaltet sich schwierig, weshalb der Ansatz in 2026 neu eingestellt wird.
541-59 Hochwassergefahrenabwehrleistung	+329.895 €	Da die Genehmigung der Förderung im Laufe des Jahres 2025 eingegangen ist, kann die Ausführung in 2026 weitergeführt werden.
424-02-9 Neubau Waldschwimmbad	+366.163 €	Es fehlen noch Schlussrechnungen in 2025, weshalb neue Mittel in 2026 eingestellt werden.
126-21 LF 10 FFW Hausen-Arnzbach	-75.213 €	Die Mehraufwendungen sind durch die Mittel aus 126-13 im gleichen Teilhaushalt gedeckt.
126-10 Bewegliches Anlagevermögen FFW Anspach	-61.981 €	Die Mehraufwendungen sind durch die Spende von Gudeco gedeckt.



17 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neu-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden.

17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

17.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2024	E' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028
Grundsteuer A	21.250	27.601	28.000	28.000	28.000
Grundsteuer B	4.377.295	5.203.004	5.220.000	5.220.000	5.220.000
Gewerbesteuer	10.844.050	7.683.794	8.500.000	8.500.000	8.500.000
Anteil Einkommenssteuer	12.918.659	13.581.130	14.056.700	14.725.800	15.354.590
Anteil Umsatzsteuer	609.987	639.574	756.000	931.620	1.027.480
Vergnügungssteuer	196.363	184.233	185.000	185.000	185.000
Hundesteuer	97.785	98.646	100.000	100.000	100.000
Zweitwohnungssteuer	32.643	33.293	36.000	36.000	36.000
Summe	29.098.033	27.451.275	28.881.700	29.726.420	30.451.070

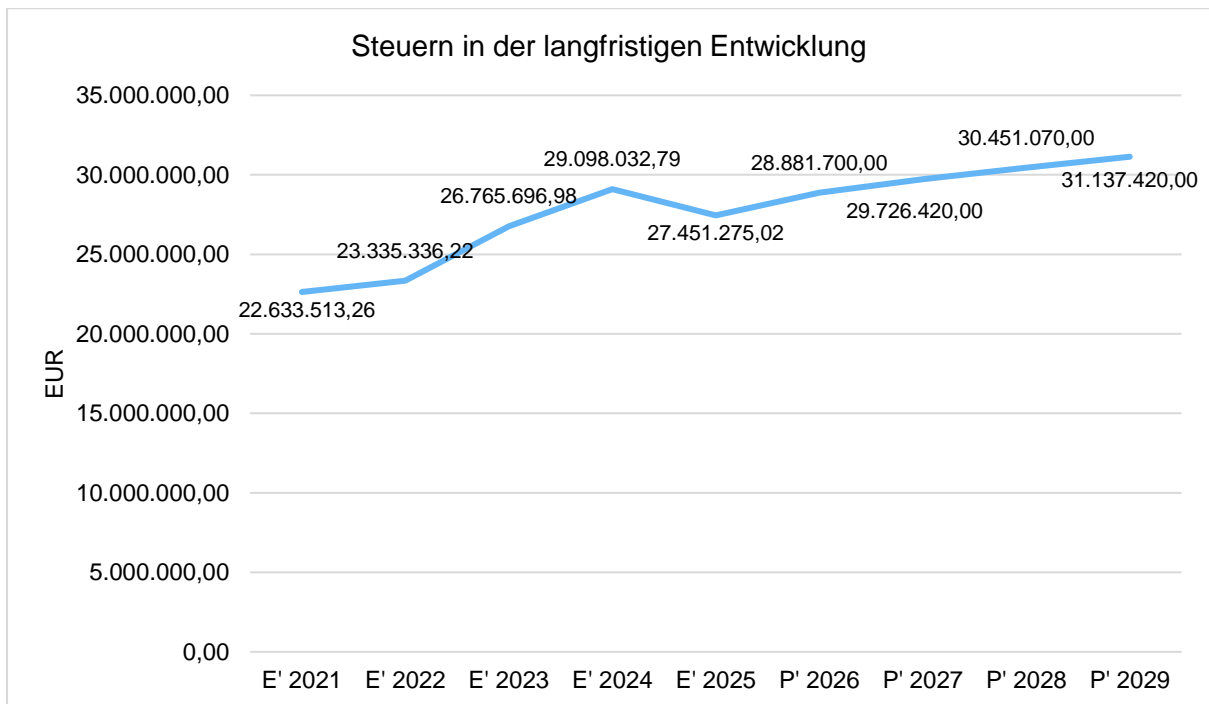
Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

Nach den Steigerungen der Steuereinnahmen bis 2024 ist in 2025 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Für das Haushaltsjahr 2026 wurden die Steuererträge vorsichtig aber positiv geplant. Für die Jahre 2027 bis 2029 wird der Trend jedoch gemäß den Steuerprognosen positiv fortgeführt.



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

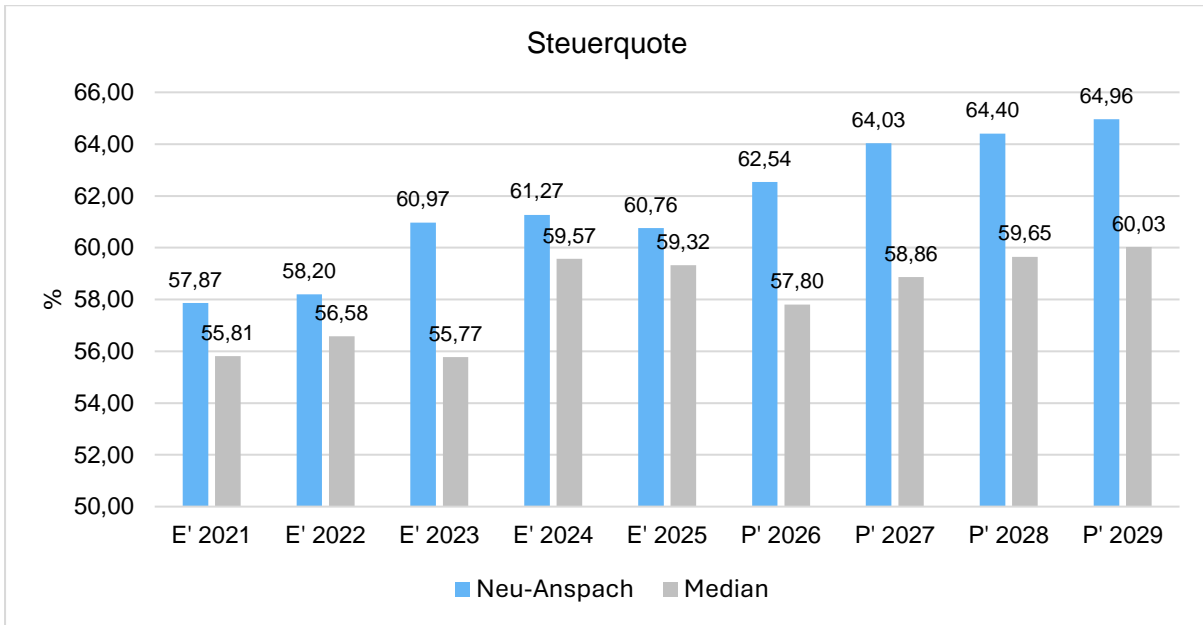


Steuerquote

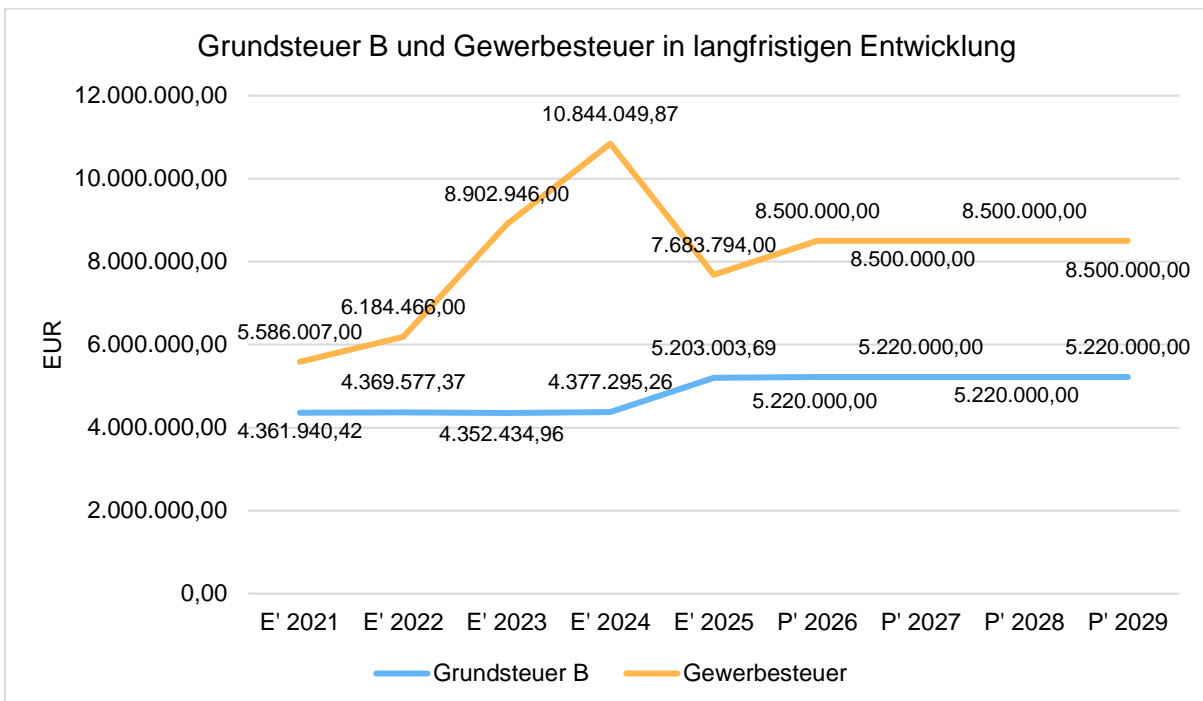
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit, falls vorhanden, in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach



17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

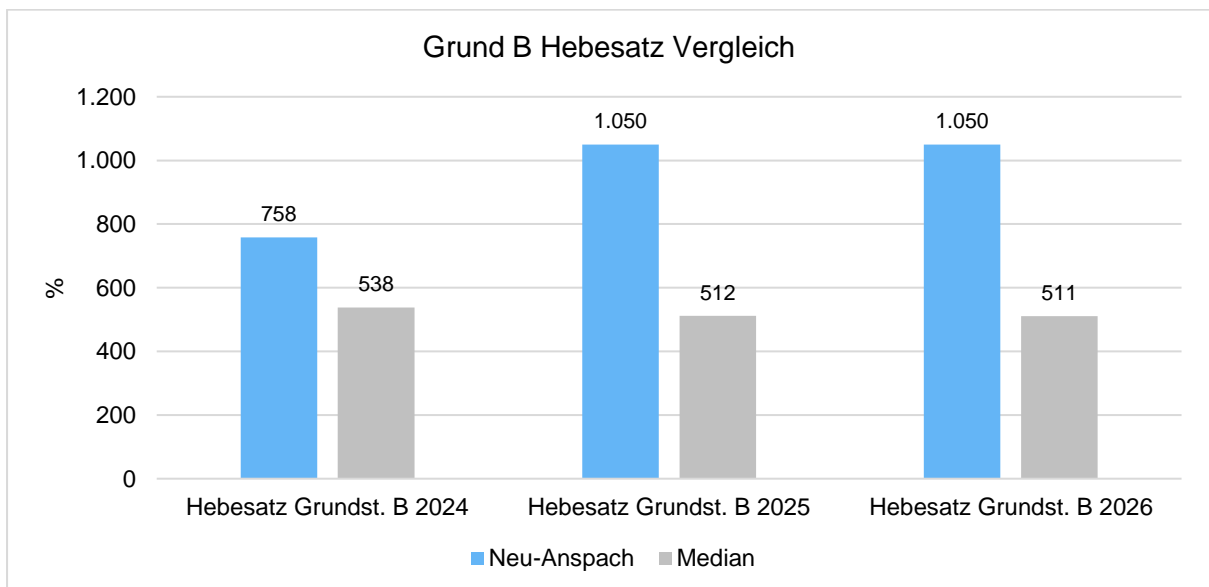
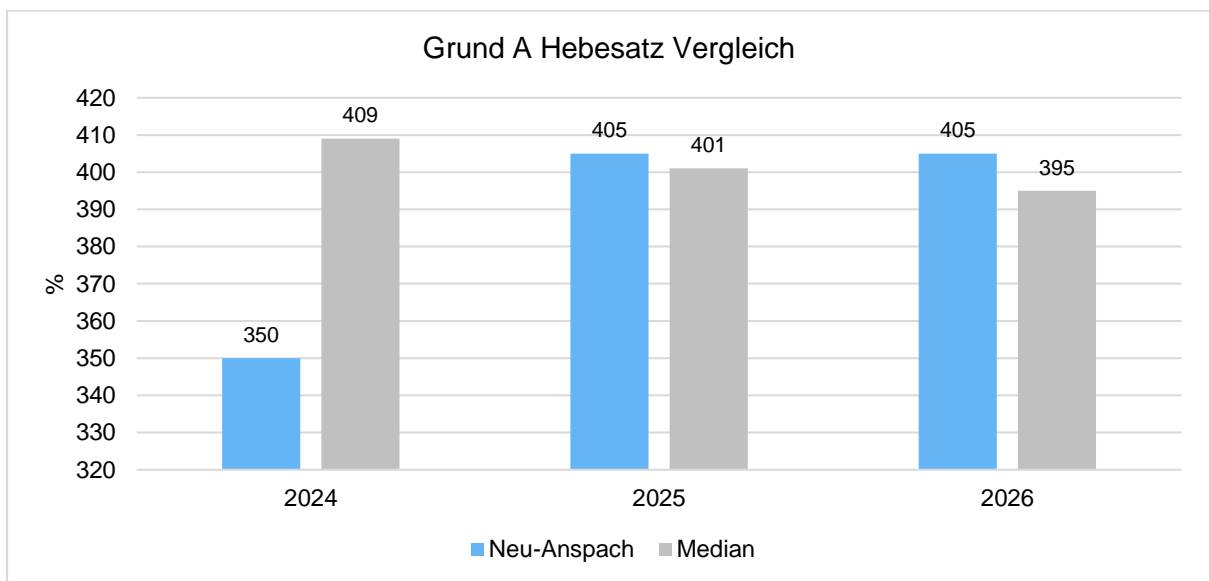


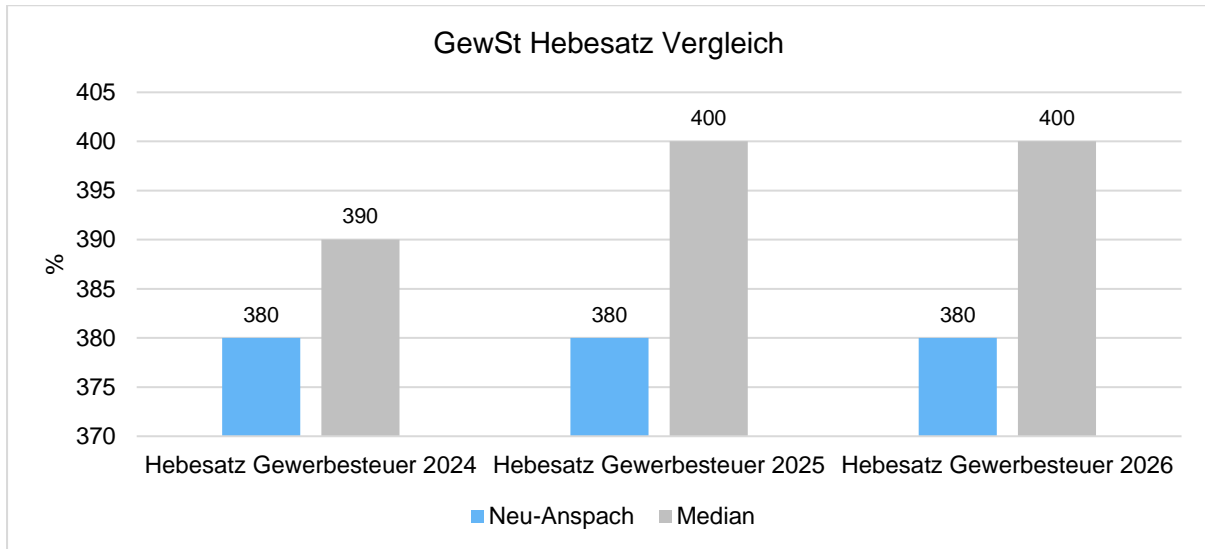


Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	350	350	405	405
Hebesatz Grundsteuer B	758	758	758	758	1.050	1.050
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380



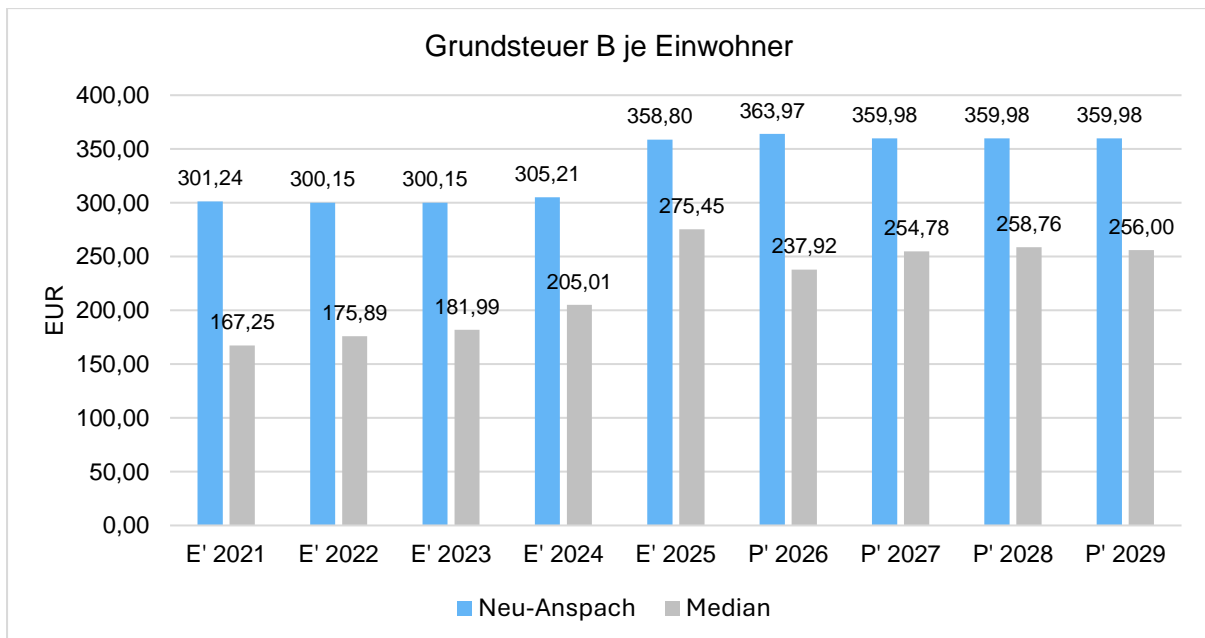


Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

Grundsteuer B je Einwohner

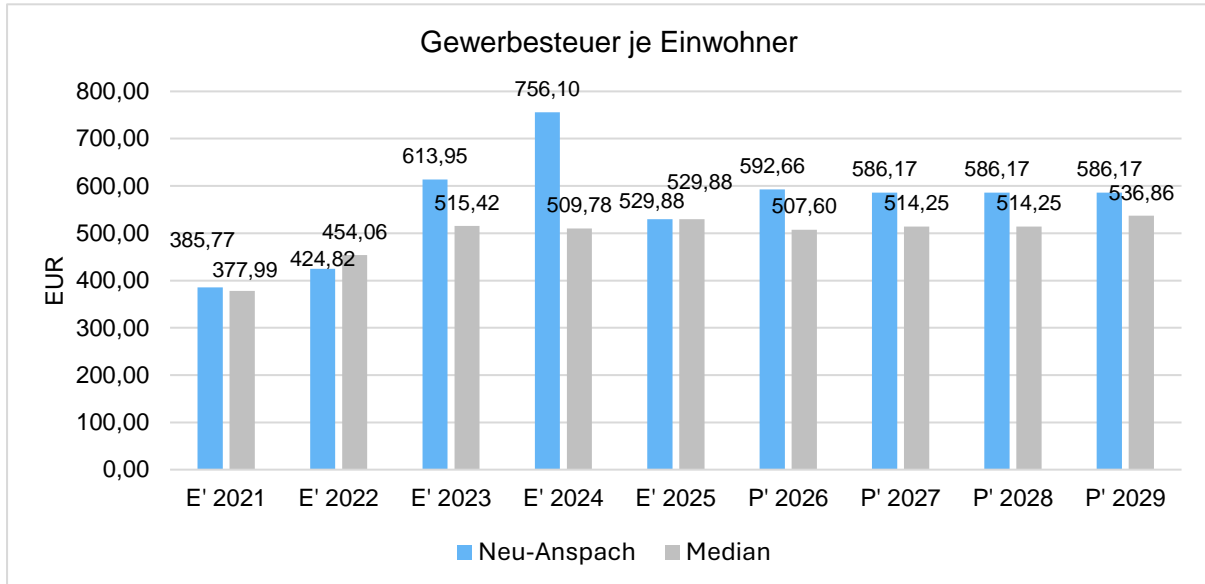
Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Seit 2019 konnte eine kontinuierliche Steigerung bei den Steuereinnahmen erzielt werden. Nach einem deutlichen Rückgang der Steuereinnahmen im Jahr 2025 wird die Planung im Trend für die Jahre 2026 bis 2028 konstant fortgeführt.

17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

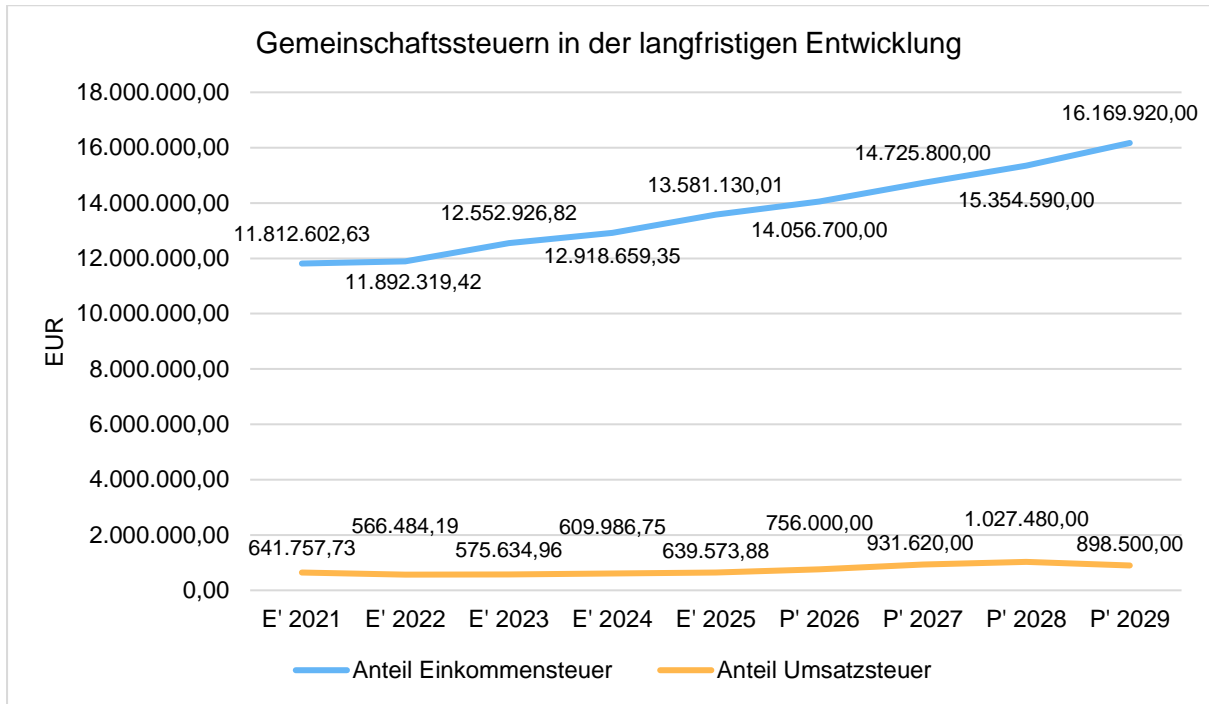
	E' 2024	E' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028
Anteil Einkommensteuer	12.918.659	13.581.130	14.056.700	14.725.800	15.354.590
Anteil Umsatzsteuer	609.987	639.574	756.000	931.620	1.027.480

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

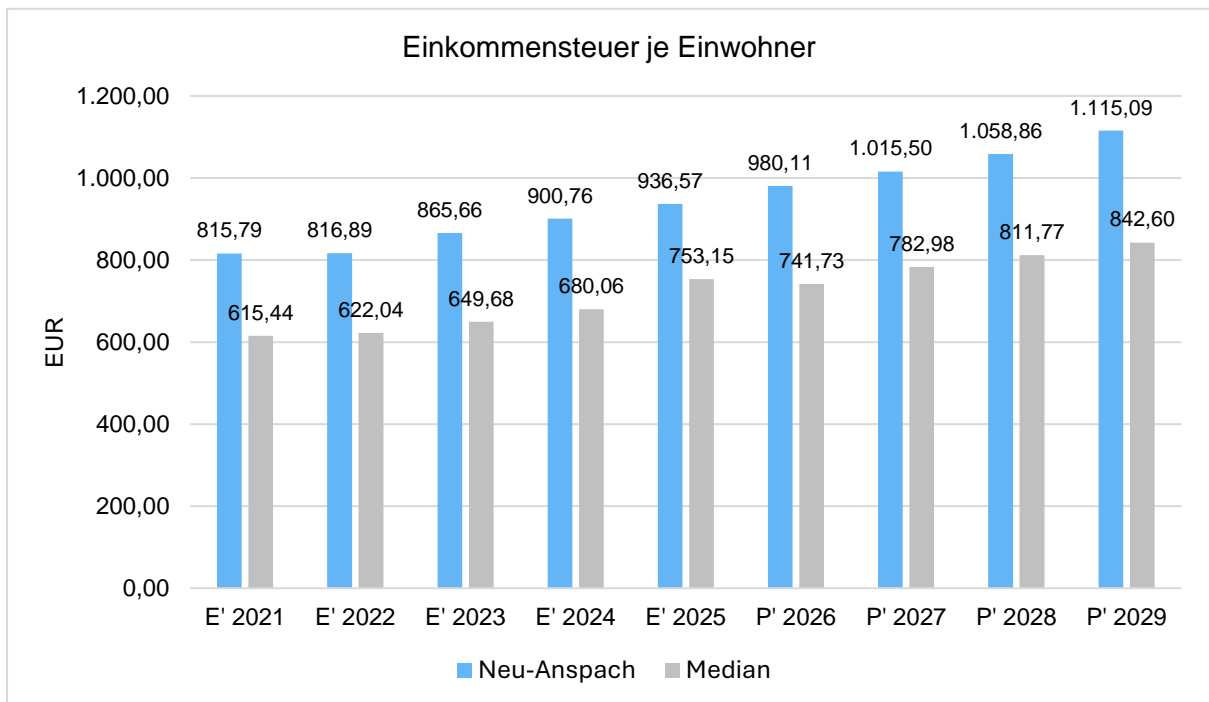
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

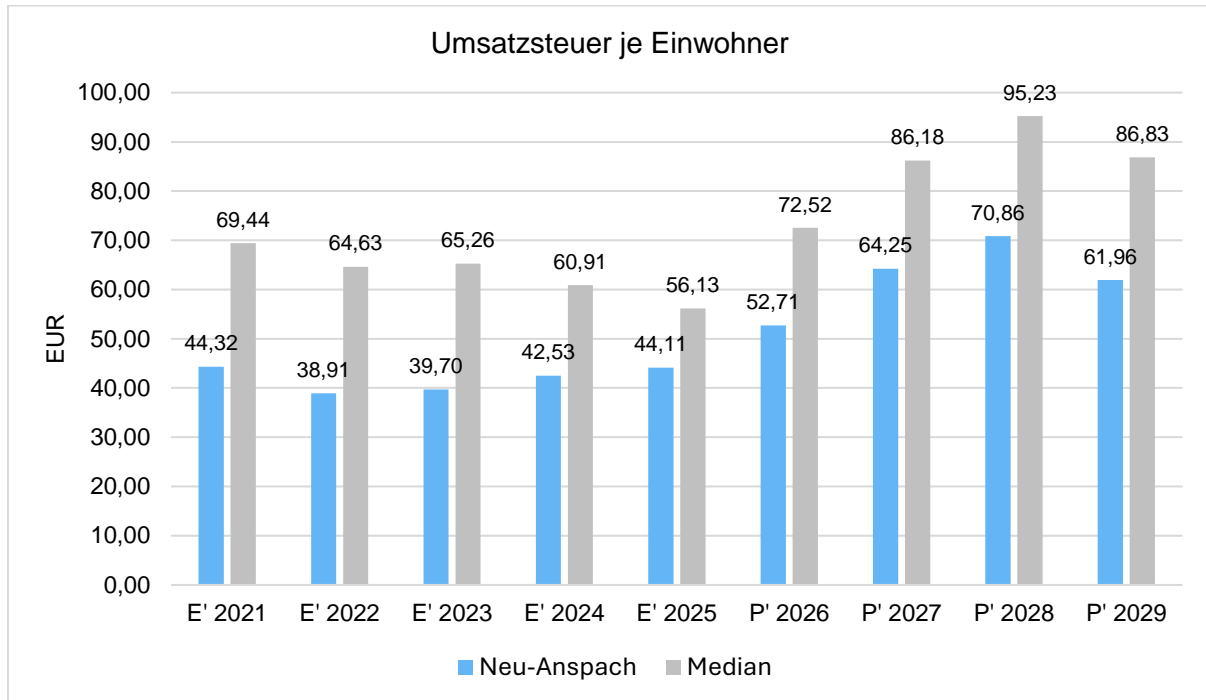


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

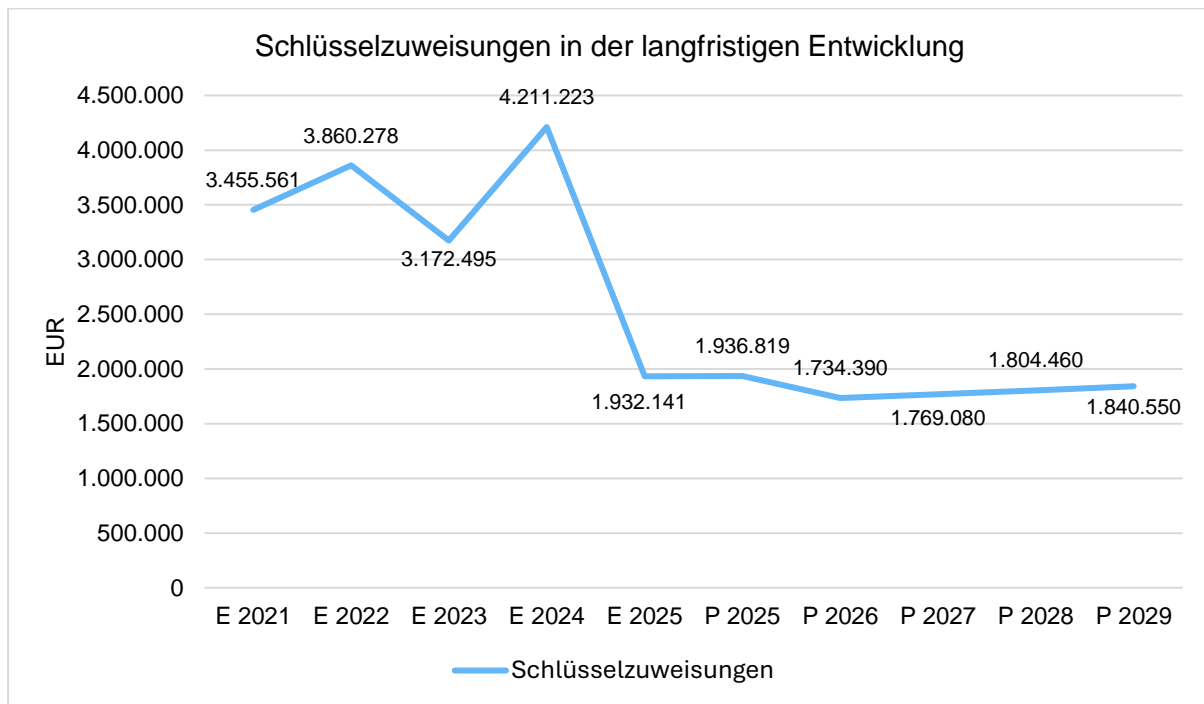
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2024	E' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	7.785.870	5.623.242	5.748.057	5.373.900	5.362.030
davon Schlüsselzuweisungen	4.211.223	1.932.141	1.734.390	1.769.080	1.804.460
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.000.315	2.226.985	2.200.480	2.168.220	2.146.330
davon Schuldendiensthilfen	7.175	6.815	6.970	7.050	7.180
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.542.303	1.457.301	1.434.980	1.429.550	1.404.060
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	24.854	0	371.237	0	0



Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

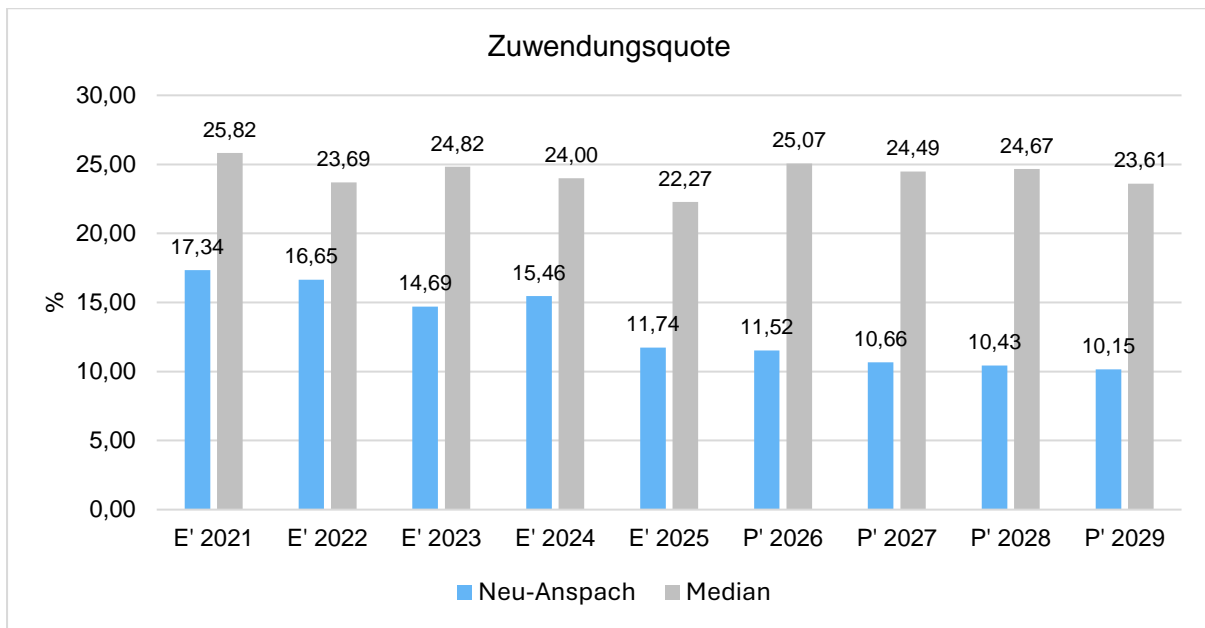


Bei den Schlüsselzuweisungen kann man erkennen, dass ein Anstieg durch das vom Land beschlossene "Starke Heimat Hessen-Gesetz" umgesetzt ist. Für die Folgejahre ist aufgrund des steuerstarken Jahres 2024 mit einem deutlichen Rückgang der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Insgesamt bleibt abzuwarten, inwieweit das Land die Kommunen ggf. mit der Erhöhung von Grundbeträgen etc. unterstützt.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



17.1.3 Personalaufwand

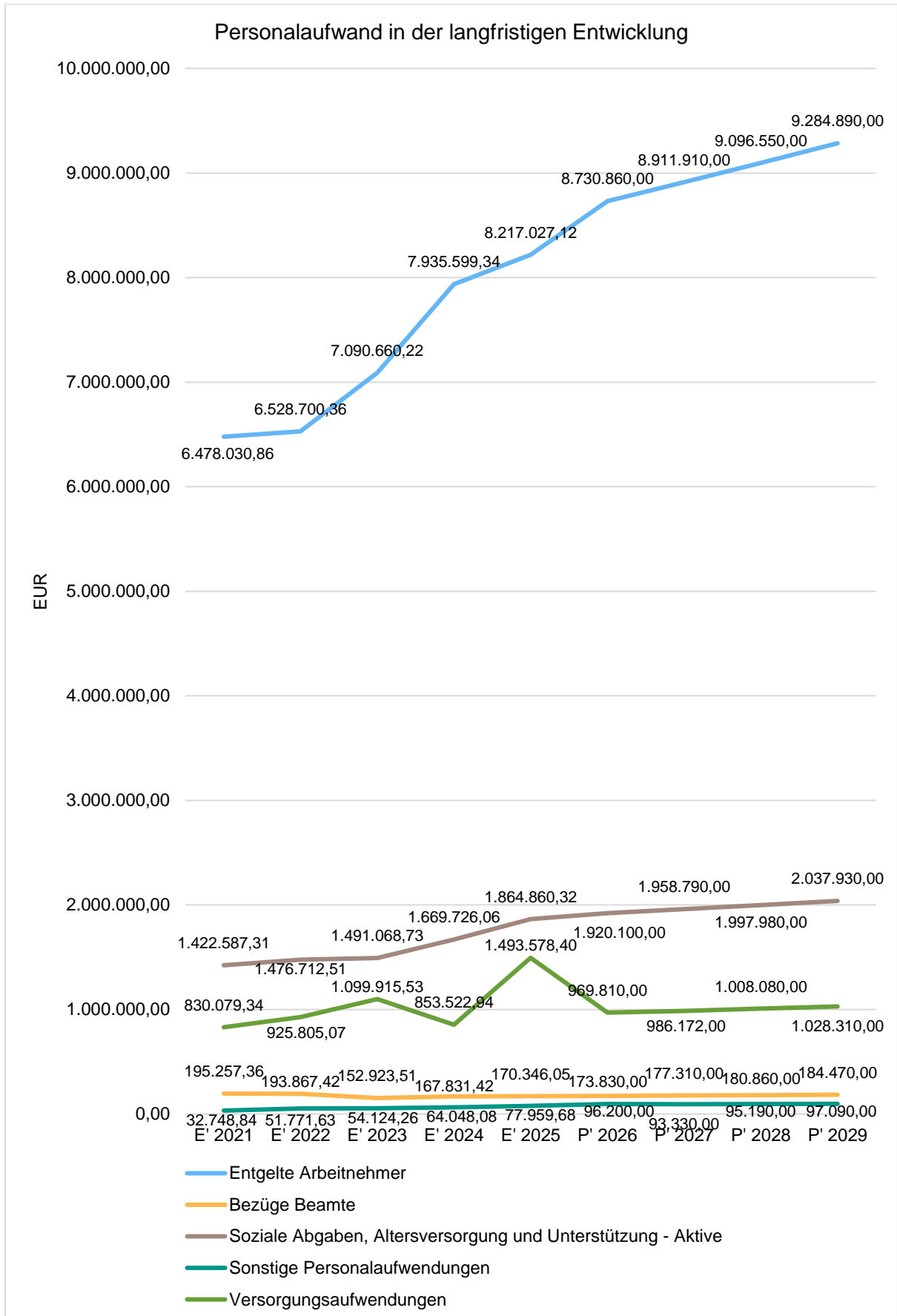
Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2024	E' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028
Entgeltete Arbeitnehmer	7.935.599	8.217.027	8.730.860	8.911.910	9.096.550
Bezüge Beamte	167.831	170.346	173.830	177.310	180.860
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.669.726	1.864.860	1.920.100	1.958.790	1.997.980
Sonstige Personalaufwendungen	64.048	77.960	96.200	93.330	95.190
Summe Personalaufwendungen	9.837.205	10.330.193	10.920.990	11.141.340	11.370.580
Versorgungsaufwendungen	853.523	1.493.578	969.810	986.172	1.008.080



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach





Jahresabschluss 2025
Neu-Anspach

Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+2,85% - 5,70 %
01.04.2019	+2,81% - 5,39 %
01.03.2020	+0,96% - 1,81 %
01.04.2021	+ 1,4 %
01.04.2022	+ 1,8 %
01.04.2023	keine Erhöhung
01.03.2024	+200,00 €, +5,5 % mind. 340 €
01.04.2025	+ 3,0 %, mind. 110 €

Entwicklung der Steigerungen im Beamten-Gesetz:

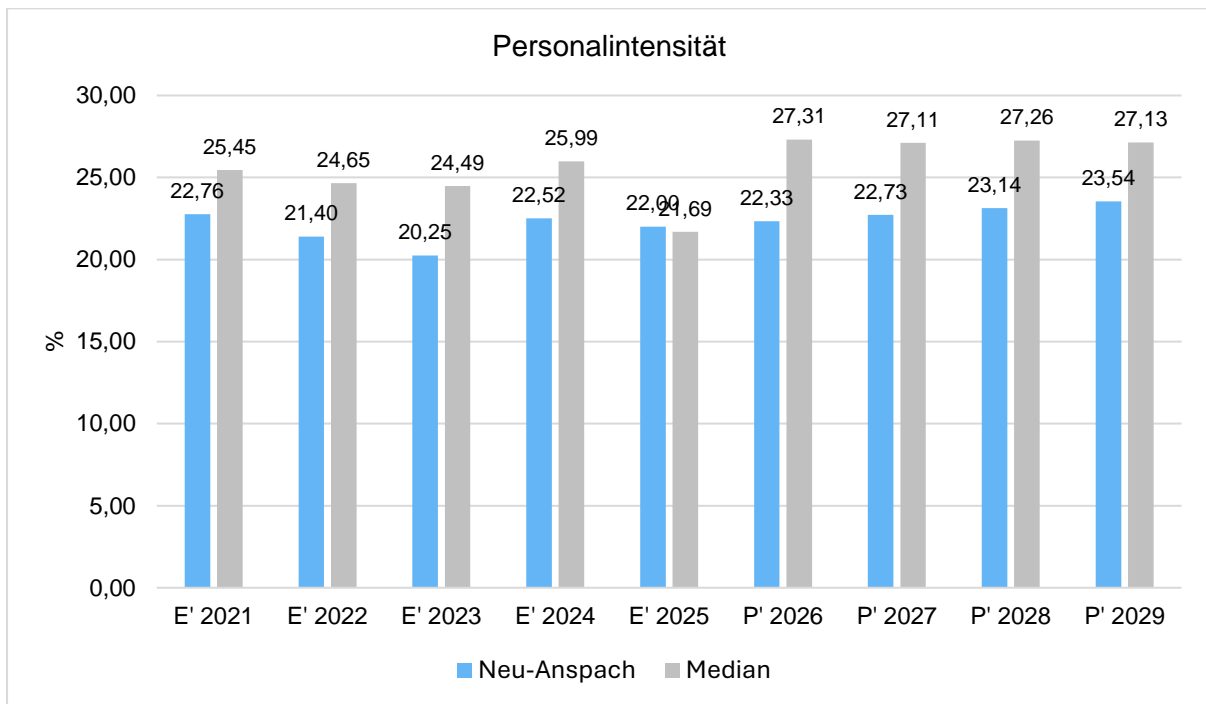
01.07.2017	+2,0%
01.02.2018	+2,2 %
01.03.2019	+3,2 %
01.02.2020	+3,2 %
01.01.2021	+1,4 %
01.08.2022	+2,2 %
01.08.2023	+1,89 %
01.01.2024	+3,0 %
01.12.2025	+5,5 %



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringere Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastiger Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen wird.

Anders herum gilt es zu bedenken, dass Neu-Anspach das Personal für das Standesamt, Ordnungsamt und der Wasserversorgung für mehrere Kommunen stellt.



17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

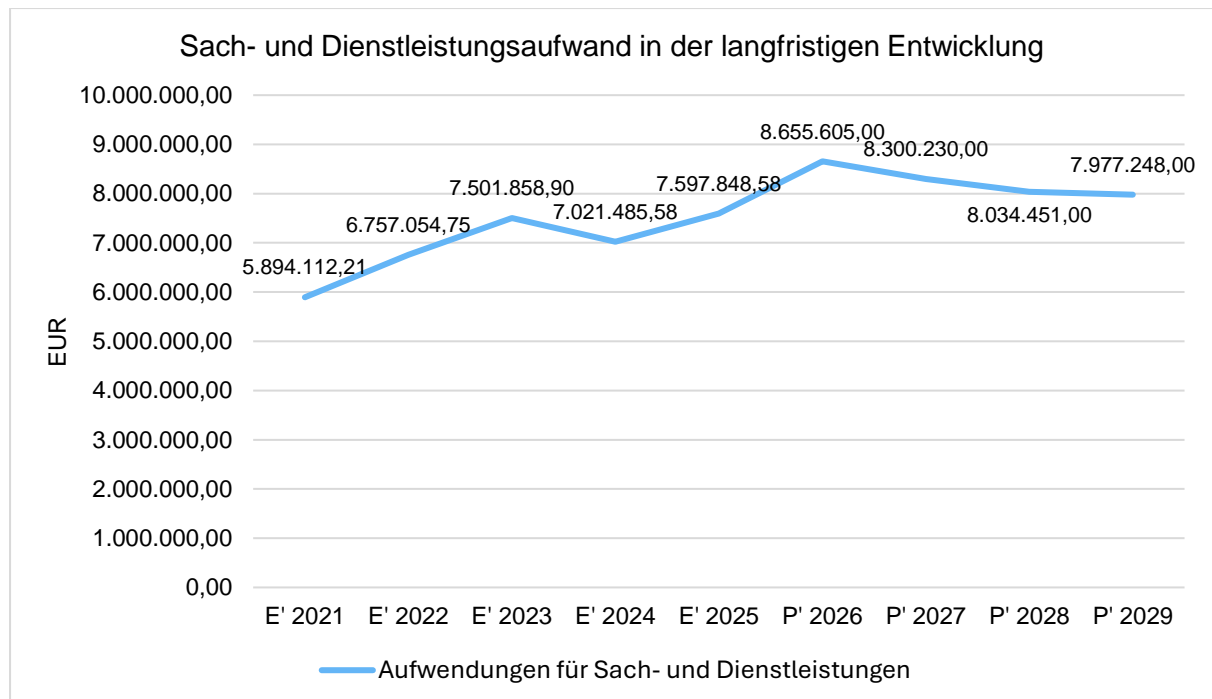
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2024	E' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.021.486	7.597.849	8.655.605	8.300.230	8.034.451
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.472.459	1.324.184	1.563.550	1.504.815	1.512.690
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.882.010	4.442.107	4.984.100	4.763.685	4.480.121
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.096.631	1.217.397	1.247.491	1.227.710	1.239.980
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	261.693	228.864	303.496	296.880	290.960
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	308.692	385.296	556.968	507.140	510.700

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Kapitel 4.1.3 Aufwandslage (Sach- und Dienstleistungsaufwand).

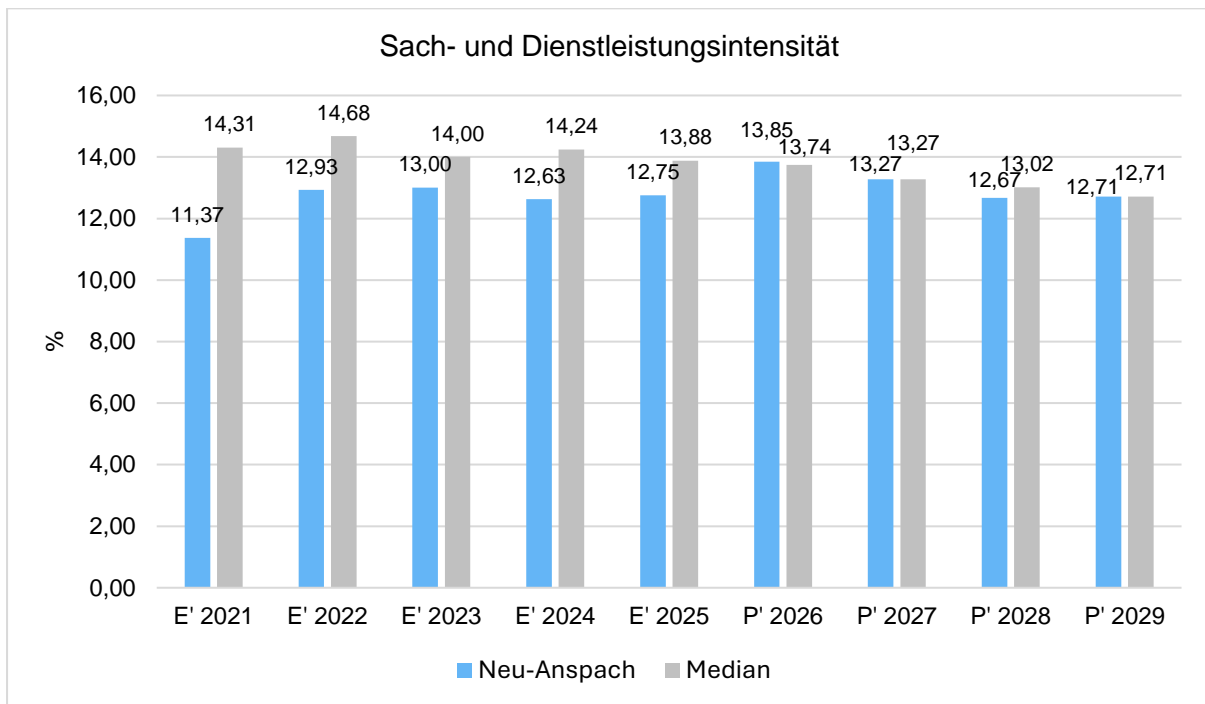
Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



17.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

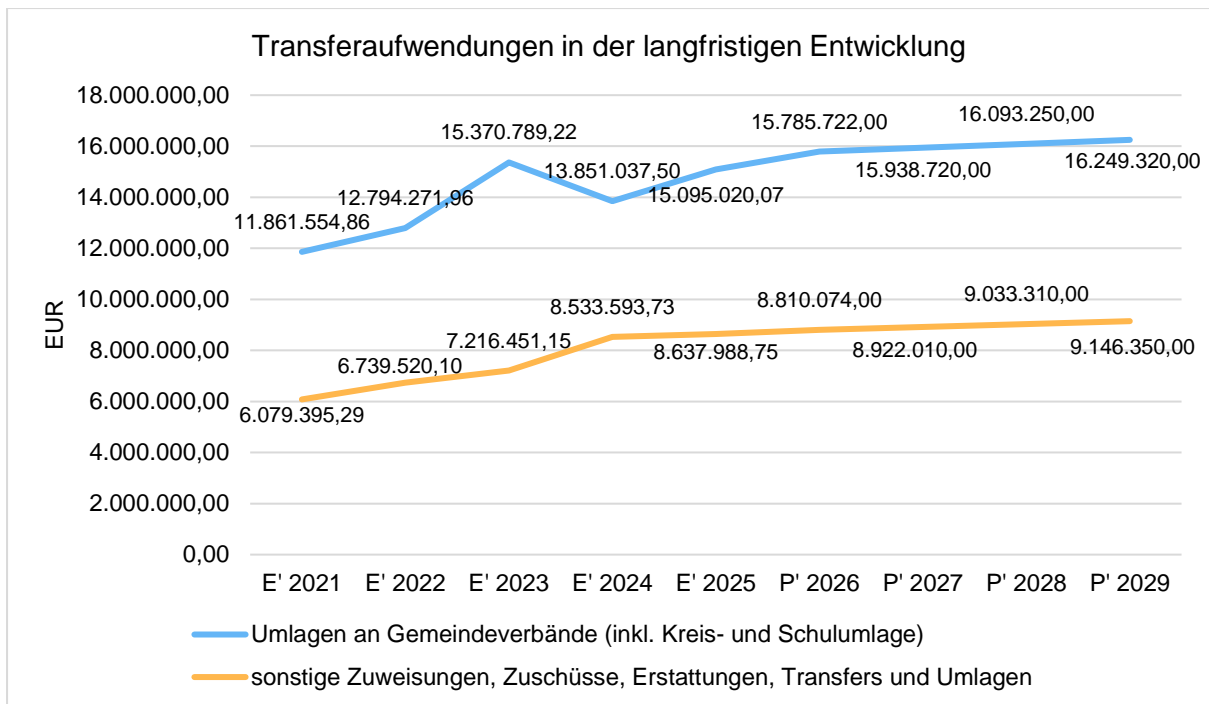
Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:



Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2024	E' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028
Umlagen an Gemeindeverbände (inkl. Kreis- und Schulumlage)	13.851.038	15.095.020	15.785.722	15.938.720	16.093.250
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	8.533.594	8.637.989	8.810.074	8.922.010	9.033.310
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	22.384.631	23.733.009	24.595.796	24.860.730	25.126.560

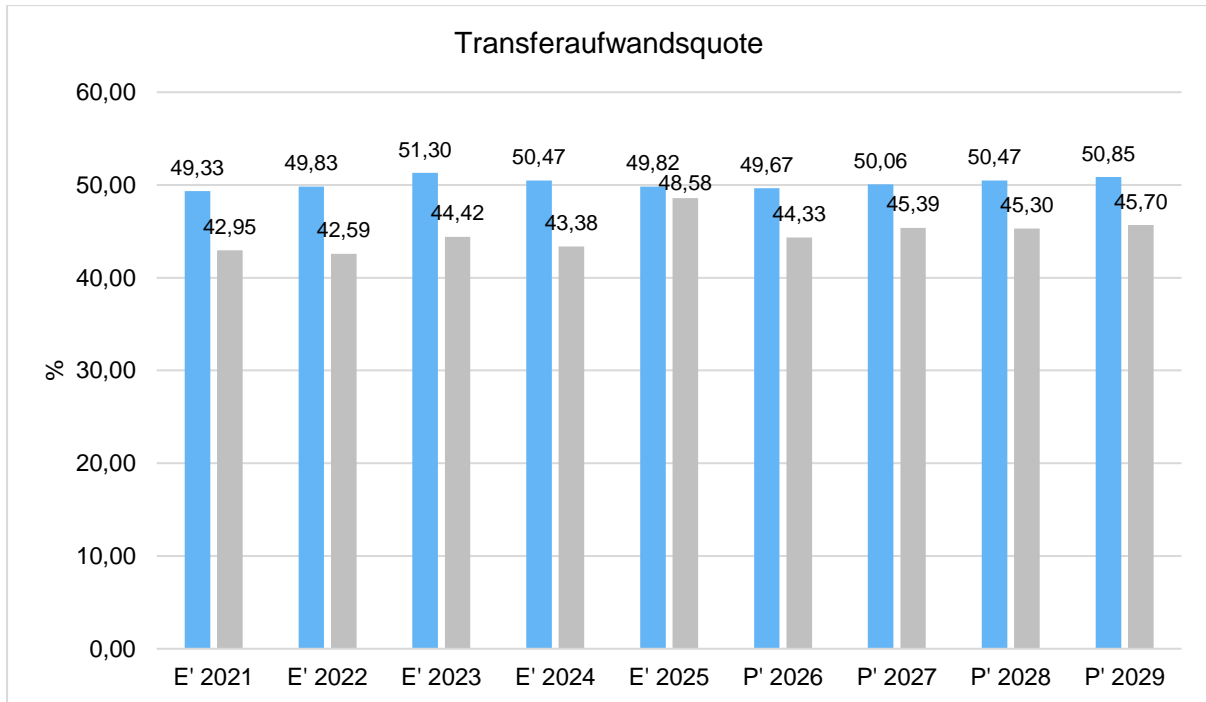
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Aufgrund des hohen Anteils an Kindertagesstätten freier Träger sowie der IKZ Finanzen mit Usingen ist auch der Anteil an Zuweisungen vergleichsweise hoch.

17.1.6 Haushaltsergebnis

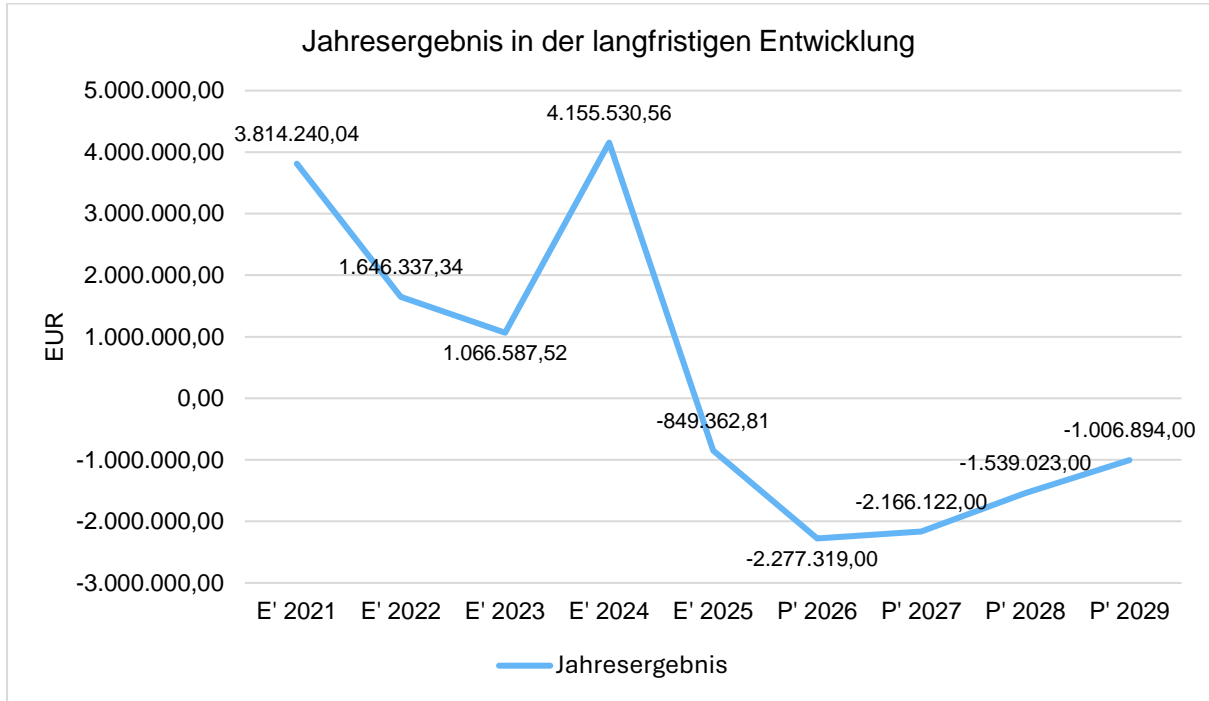
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2024	E' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028
Verwaltungsergebnis	4.805.895	-594.216	-1.415.479	-1.243.462	-471.163
Finanzergebnis	-734.211	-661.566	-861.840	-922.660	-1.067.860
Ordentliches Ergebnis	4.071.683	-1.255.782	-2.277.319	-2.166.122	-1.539.023
Außerordentliches Ergebnis	83.847	406.419	0	--	--
Jahresergebnis	4.155.531	-849.363	-2.277.319	-2.166.122	-1.539.023

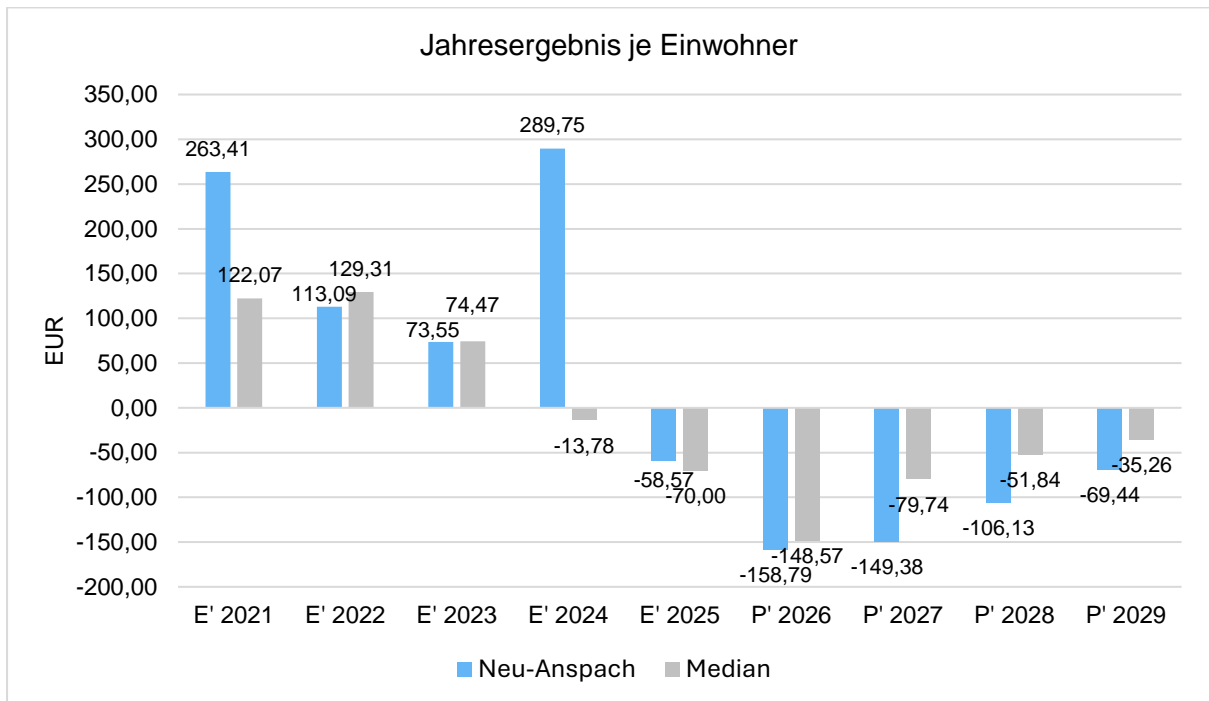


Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

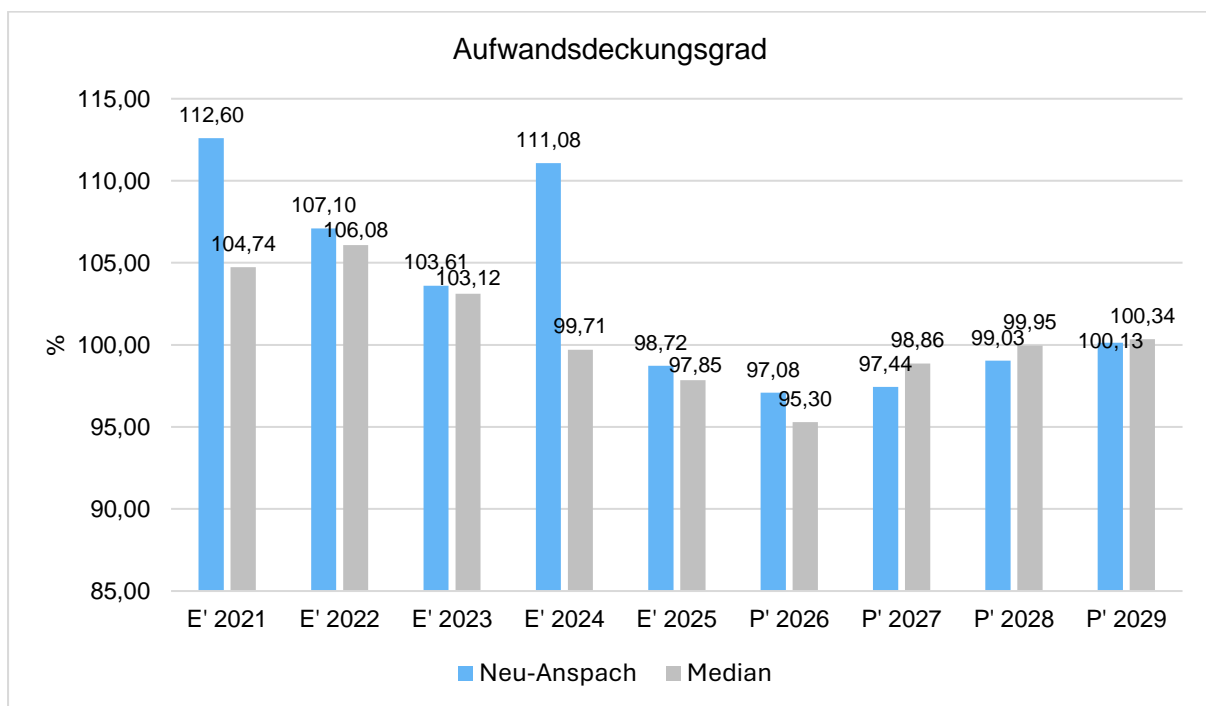




Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



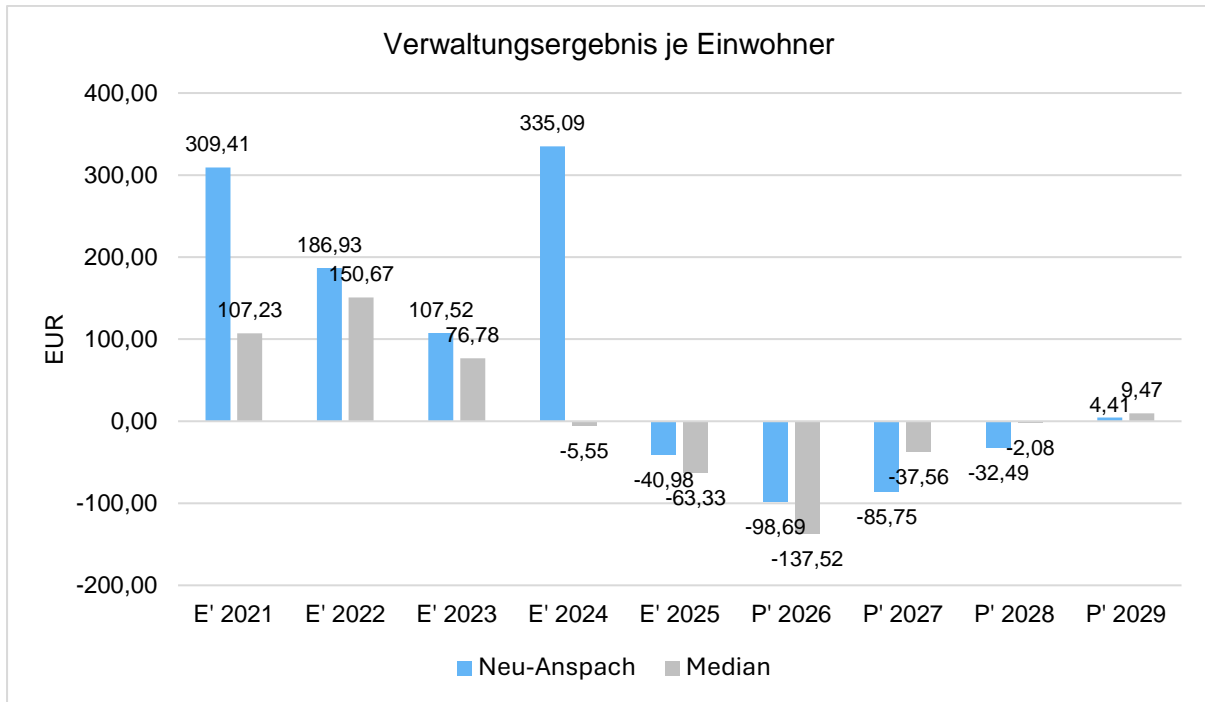
Die Grafik zeigt, dass das Ergebnis in 2025 ähnlich wie in anderen Kommunen ausgefallen ist. Die Planungen ab 2027 liegen leicht unter dem Durchschnitt anderer Kommunen.

Zu beachten ist außerdem, dass der i. d. R. für den Ausgleich des Finanzhaushalts geplante Überschuss in der Ergebnisrechnung automatisch zu einem hohen Aufwandsdeckungsgrad führt.



Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



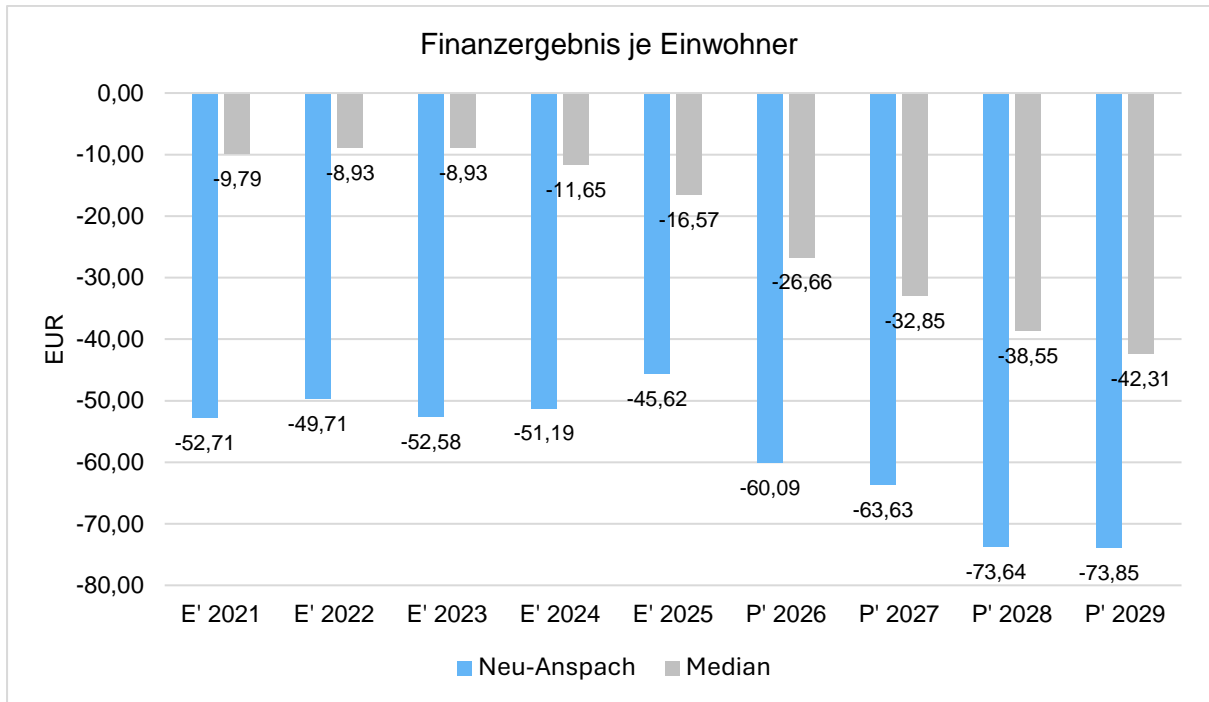
Nach den positiven Jahren 2020 bis 2023 und dem sehr positiven Ergebnis in 2024 liegt Neu-Anspach seit 2025 im defizitären Bereich.

Das Ergebnis 2025 ist unter den in den vorigen Kapiteln beschriebenen Bedingungen entstanden. Inwiefern die Planungen durch positivere Ergebnisse ab 2026 umgekehrt werden können, bleibt abzuwarten.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

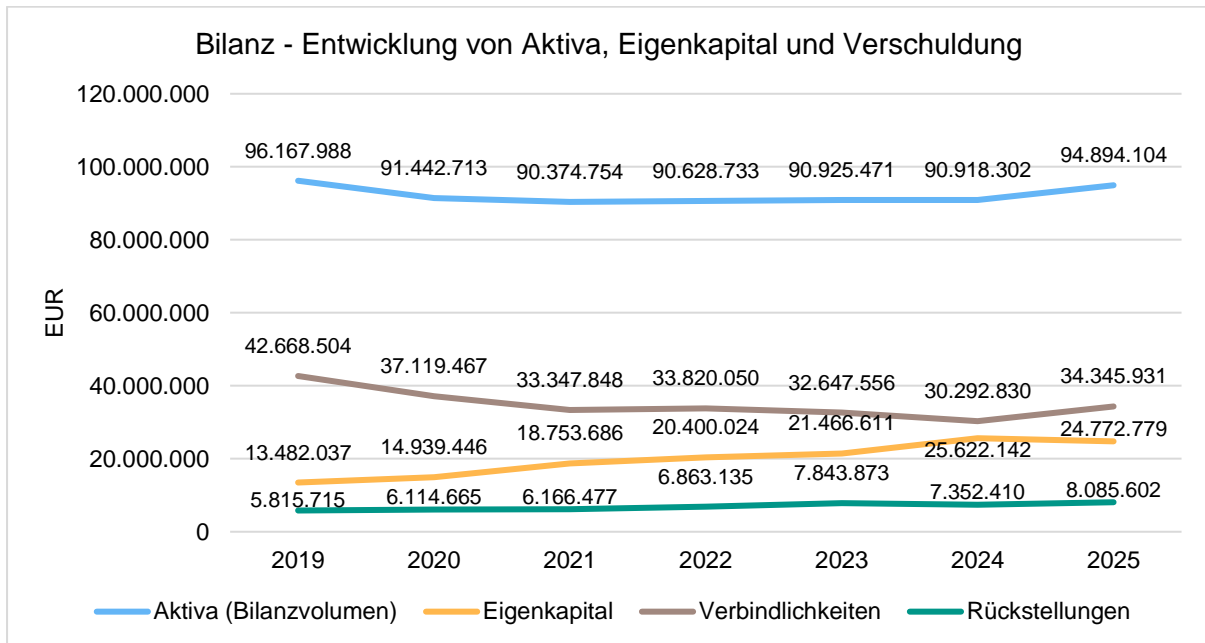


Die überdurchschnittliche Verschuldung und die daraus resultierenden Kreditzinsen werden hier deutlich. In den kommenden Jahren ist mit weiteren Kreditaufnahmen zu rechnen.



17.2 Kennzahlen zur Bilanz

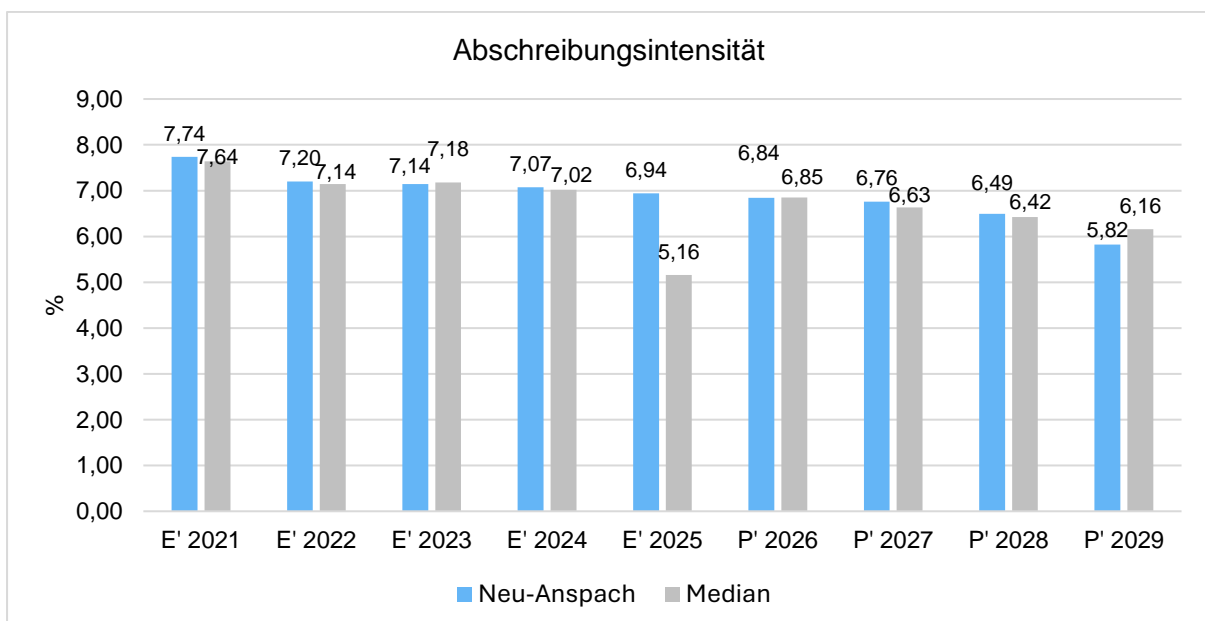
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

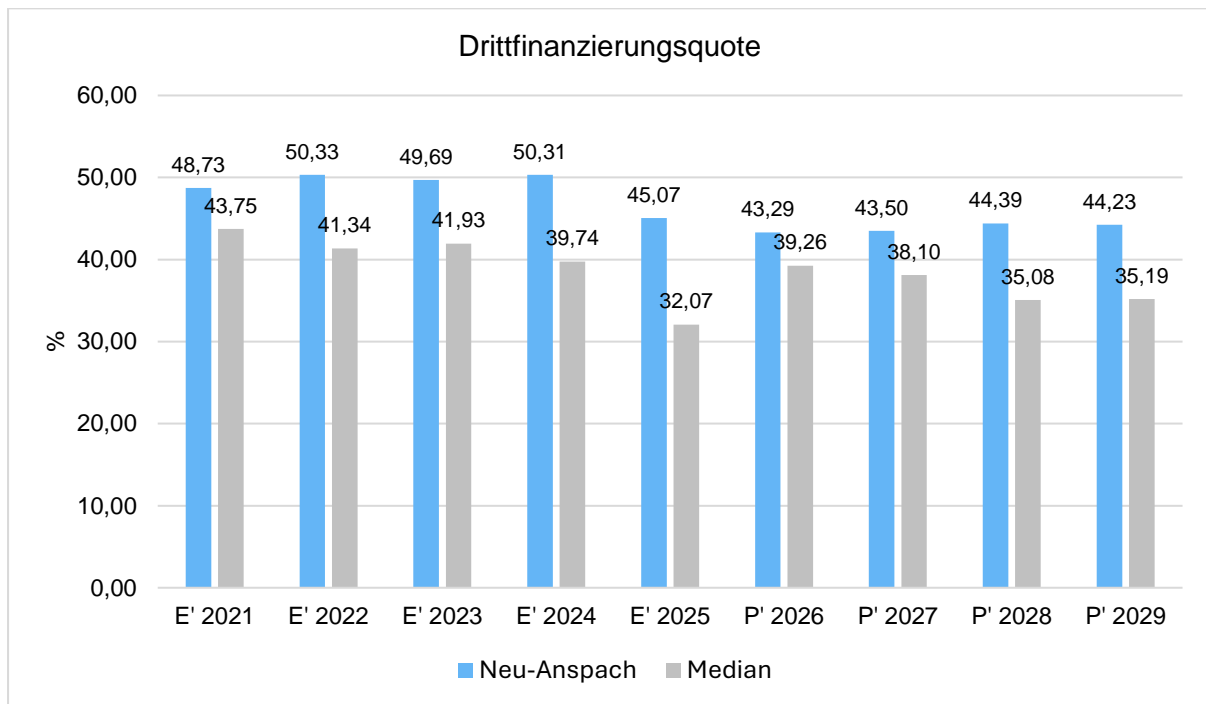
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

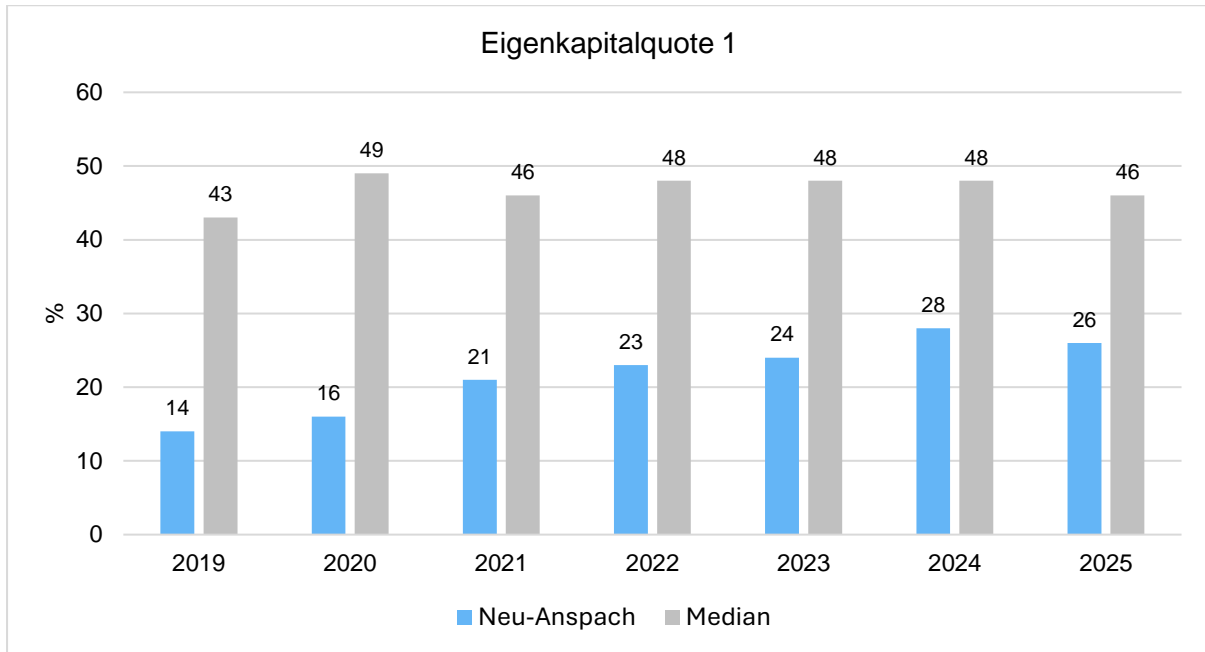
Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator und verdeutlicht auch noch mal die bisherige finanzielle Schiefelage Neu-Anspachs.



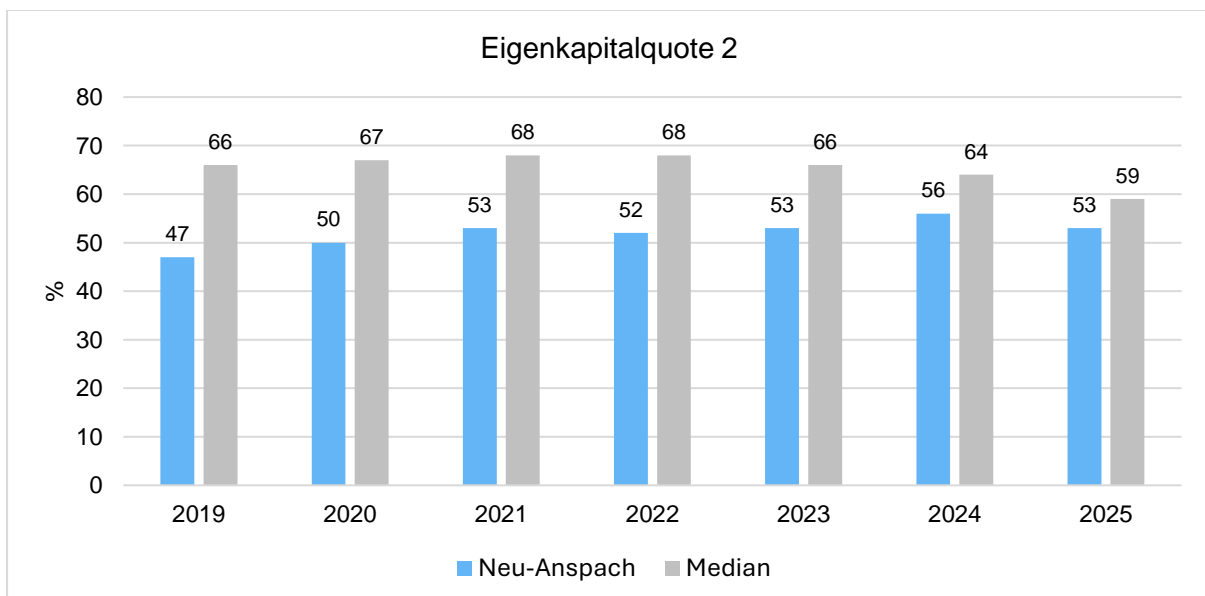
Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach



Die Verbesserung ab 2018 folgte aus der Auflegung der Hessenkasse und die daraus erfolgten Ausbuchungen der Jahresfehlbeträge. Das Eigenkapital wird seit 2020 durch die Überschüsse im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis gestärkt, sinkt aber durch den Fehlbetrag in 2025.

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

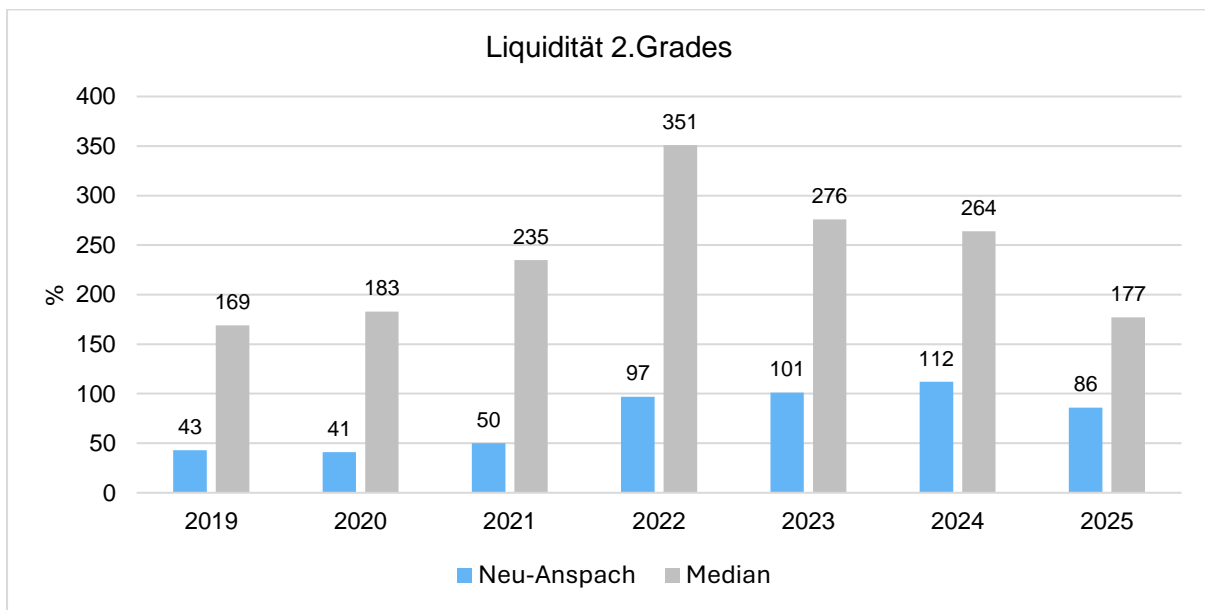




17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

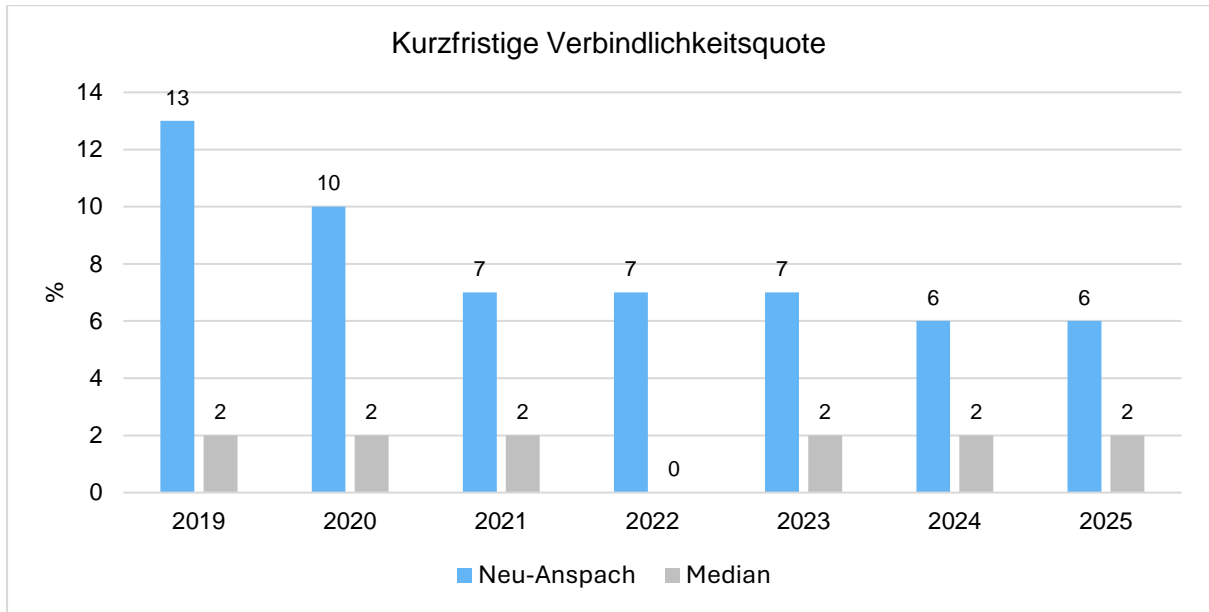


Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.

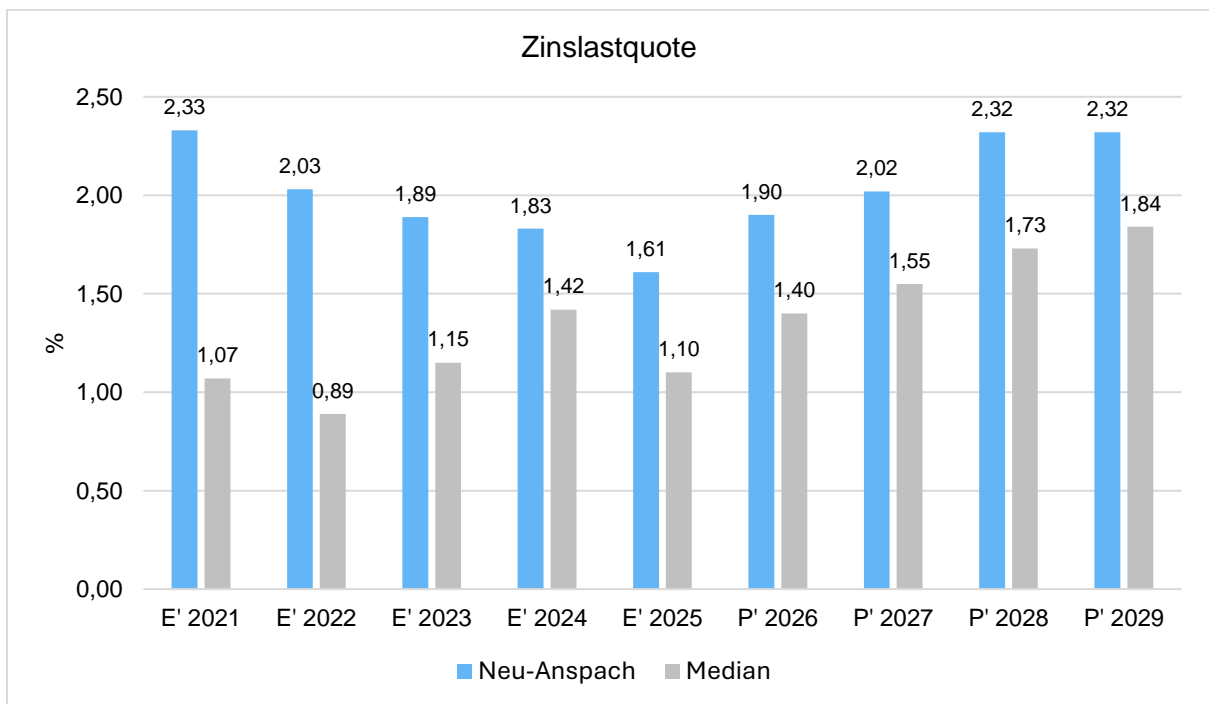


Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts

Wie auch bereits im Vorjahr wird als Konsolidierungsziel der Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushalts für den Planungszeitraum 2025 bis 2028 festgelegt.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept war bisher aufgrund der zum Jahresende noch verbliebenen Liquiditätskredite und dem fehlenden Liquiditätspuffer aufgestellt worden. Diese Ziele sind seit 2021 erreicht worden.

Im Haushalt 2024 wurde kein Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen, sondern nur zur Kenntnis genommen.

Da der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2025-2028 nicht die Voraussetzungen des Haushaltsausgleichs erfüllt hätte, wurde in 2025 im Rahmen der Steuerreform die Erhöhung der Grundsteuer B auf 1.050 Punkte beschlossen.



19 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

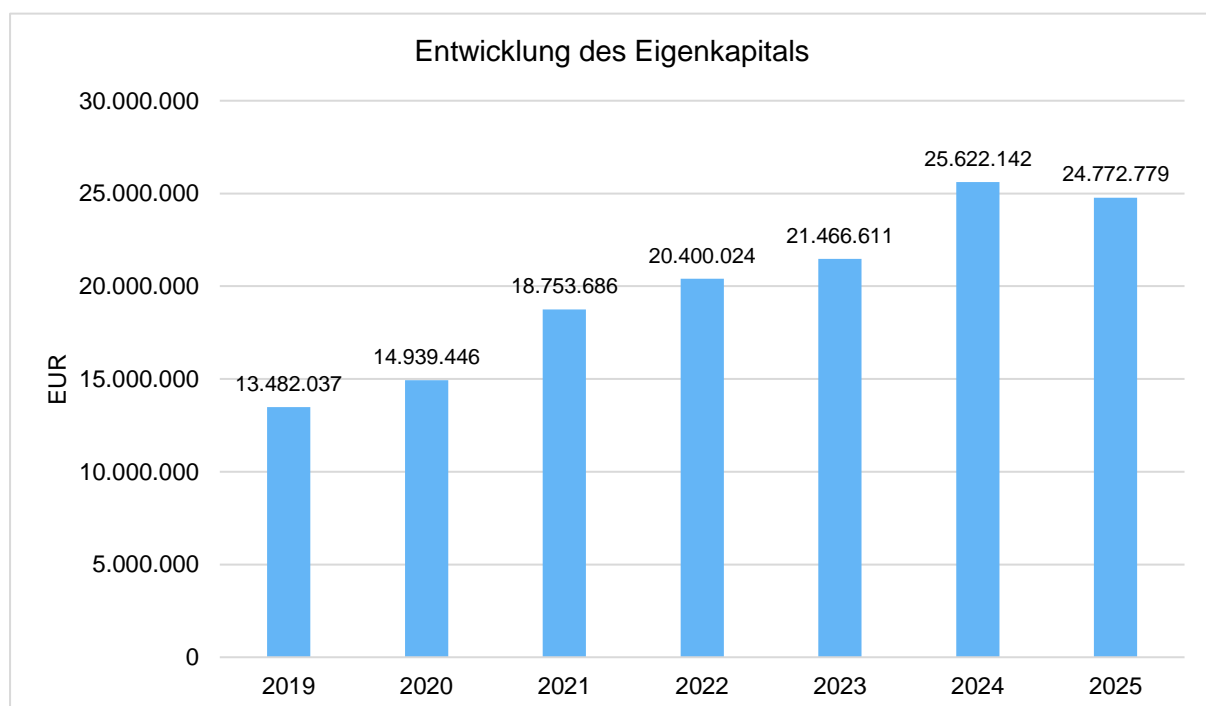
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.





Dieses Diagramm zeigt, dass die Stadt Neu-Anspach seit 2018 wieder über Eigenkapital verfügt (durch die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge (Hessenkassengesetz)).

Seit 2019 konnte das Eigenkapital mit Ausnahme von 2025 weiter gestärkt werden.

Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliches Ergebnis	-2.277.319	-2.166.122	-1.539.023	-1.006.894

Der Fehlbetrag des Jahres 2025 ist deutlich höher ausgefallen als geplant. Dies liegt insbesondere an der Rückstellung für eine Rückzahlung aus der Gewerbesteuer in Höhe von 1,2 Mio. €. Es bleibt abzusehen wie sich Gewerbe- und Einkommensteuer entwickeln. Entscheidend wird die nachhaltige Konsolidierung des Haushalts sein, um die Stadt auf stabile finanzielle Beine zu stellen. Der Haushalt 2026 ist nur durch den Ausgleich aus Rücklagen des Ordentlichen Ergebnisses (Ergebnishaushalt) und aus vorhandener Liquidität (Finanzhaushalt) genehmigungsfähig. Hier muss der Schritt sein, den Ausgleich, auch aus Generationengerechtigkeit, wieder über den regulären Weg zu schaffen.

19.2 Entwicklung der Verschuldung

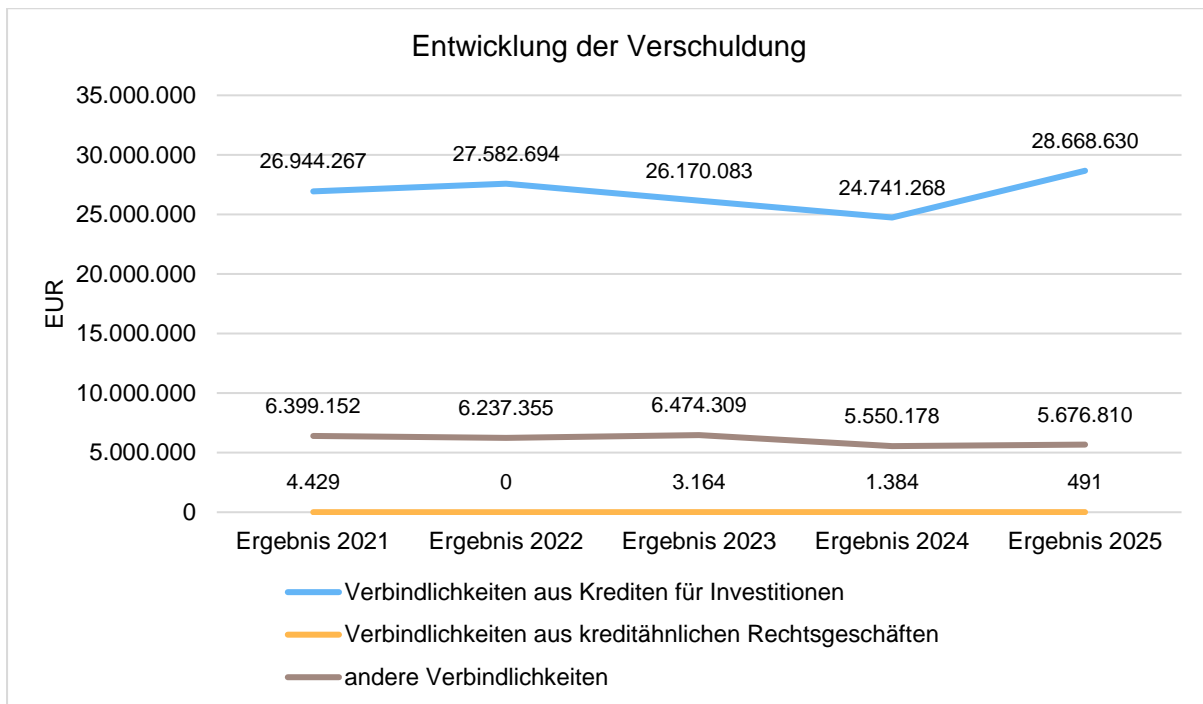
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.944	27.583	26.170	24.741	28.669
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	4	0	3	1	0
andere Verbindlichkeiten	6.399	6.237	6.474	5.550	5.677
Verbindlichkeiten Gesamt	33.348	33.820	32.648	30.293	34.346



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach



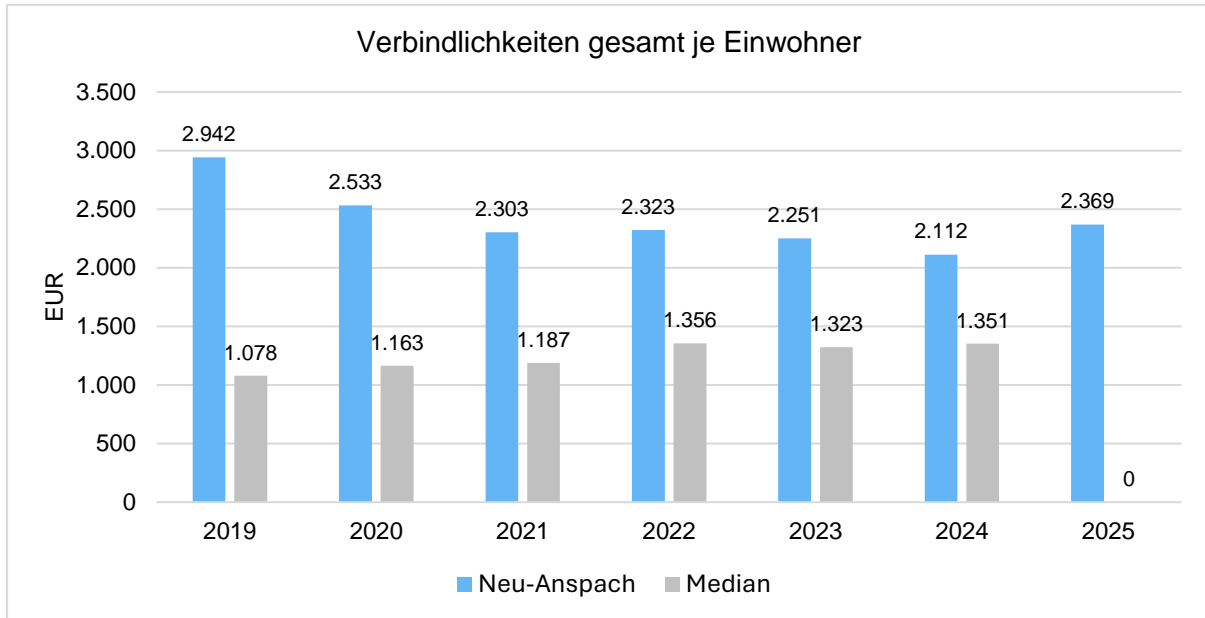
Von 2022 bis 2024 ist es zu einer Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten gekommen. Die Kreditaufnahme in 2025 in Höhe von 5,2 Mio. € führt wieder zu einem Anstieg dieser. Im Zuge der mittelfristigen Planung werden die Kreditverbindlichkeiten weiter steigen. Die verbleibende Tilgung der Hessenkasse in Höhe von 3.077.360 € findet man unter den anderen Verbindlichkeiten (langfristig).

Wie gefordert ist auch zum 31.12.2025 der Liquiditätskredit komplett abgebaut.



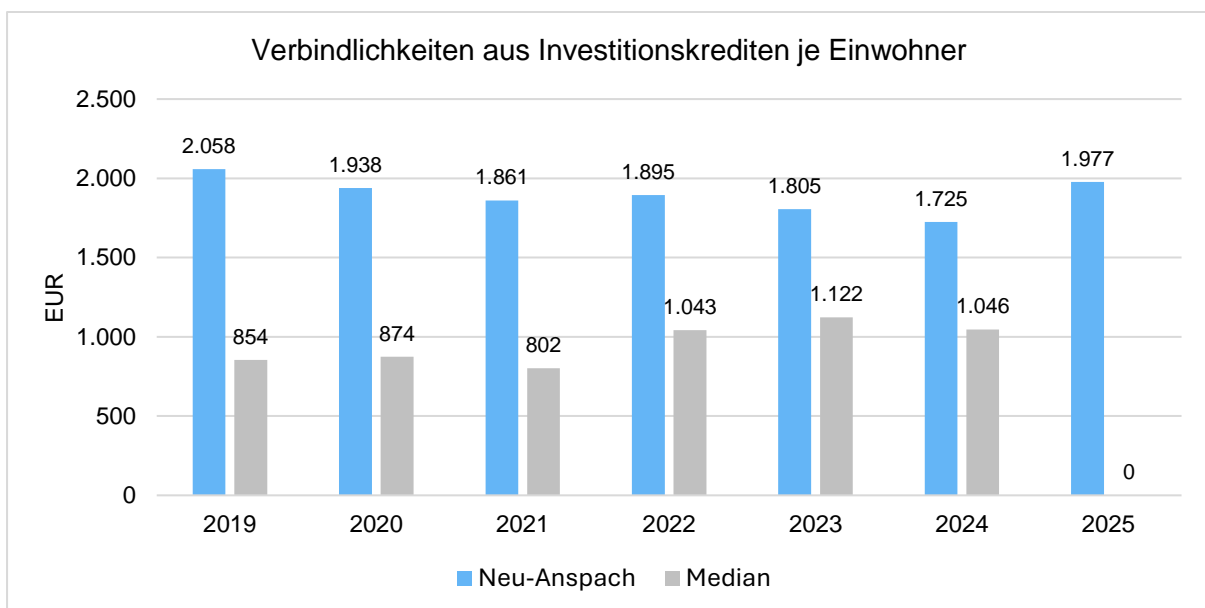
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Hieraus wird deutlich, dass die Verbindlichkeiten je Einwohner seit 2019 langsam zurückgehen. Weiter trägt hier die Ablösung der Hessenkasse ab 2018 zu einer deutlichen Reduzierung bei. Die Aufnahme von 5,2 Mio. € an Krediten 2025 dämpft den Reduzierungstrend. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist die Verschuldungssituation Neu-Anspachs weiter dramatisch und wird sich auch mittelfristig nicht verbessern.

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Aus der ganzjährigen (2020) und halbjährigen (2021) vorläufigen Haushaltsführung lässt sich einzig positiv herausziehen, dass keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden konnten und diese somit durch die Tilgung sinken. Wie bereits erwähnt wird diese Entwicklung durch die Neuaufnahme von 5,2 Mio. € im Oktober 2025 gedämpft. In 2023 und 2024 wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

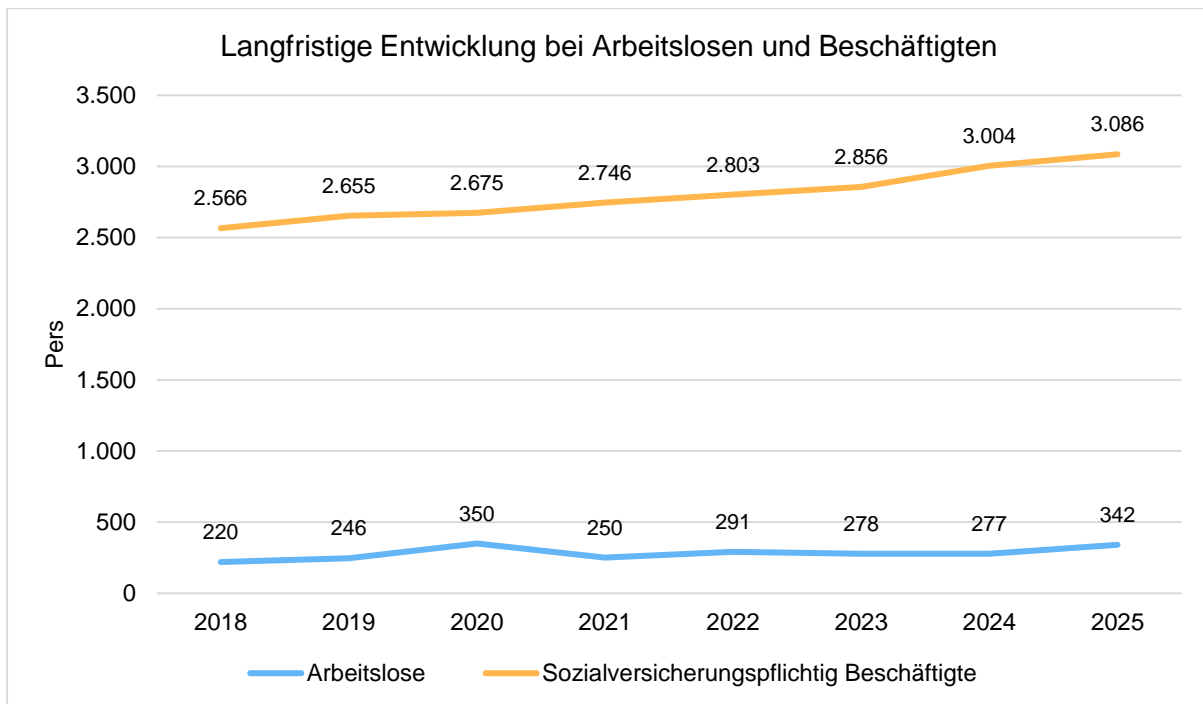
19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Seit den Auswirkungen durch die Corona-Krise auf die Weltwirtschaft musste sich der Arbeitsmarkt bereits neu sortieren. Zudem wird er nun auch durch den anhaltenden Ukraine-Krieg sowie den Iran-Krieg und die damit derzeit verbundenen Energiekrise weiter vor große und in dieser Form noch nicht dagewesene Herausforderungen gestellt. Die Auswirkungen hierdurch bleiben final abzuwarten.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
Arbeitslose zum 30.6.	250	291	278	277	342
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	21	27	30	28	38
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	60	79	63	68	85
SV-pflichtig Beschäftigte am Ar- beitsort	2.746	2.803	2.856	3.004	3.086



19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Der Hochtaunuskreis verzeichnet seit mehreren Jahren eine positive Bevölkerungsentwicklung, die maßgeblich durch Wanderungsgewinne geprägt ist. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung bleibt hingegen negativ.

Parallel hierzu zeigt sich eine fortschreitende demografische Alterung. Der Anteil älterer Menschen, insbesondere der über 65- und über 80-Jährigen, wird in den nächsten Jahren deutlich zunehmen, während die jüngeren Altersgruppen tendenziell stagnieren oder leicht rückläufig sind. Insgesamt ist von einer weiter steigenden Belastung durch einen erhöhten Altenquotienten auszugehen.

Die demografische Entwicklung erfordert eine vorausschauende und flexible kommunale Planung. Insbesondere sind Investitionsentscheidungen stärker an den sich verändernden Altersstrukturen auszurichten, um sowohl den Anforderungen einer wachsenden Bevölkerung als auch den Folgen der fortschreitenden Alterung gerecht zu werden.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf



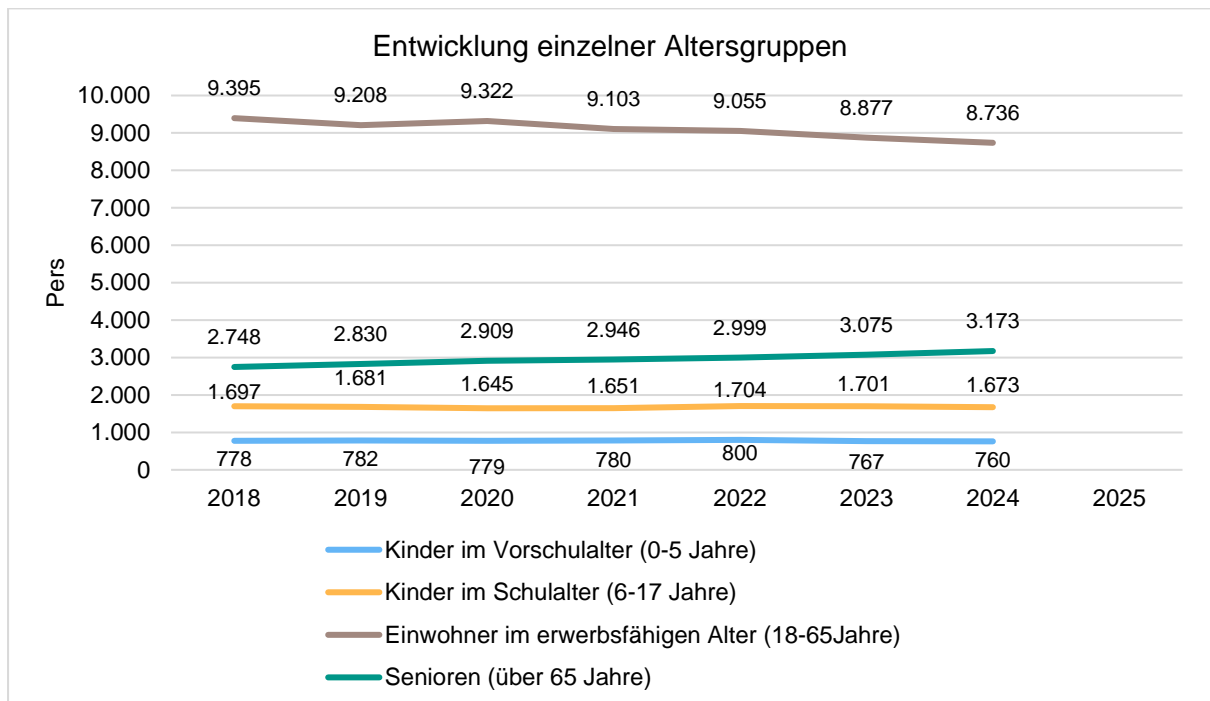
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

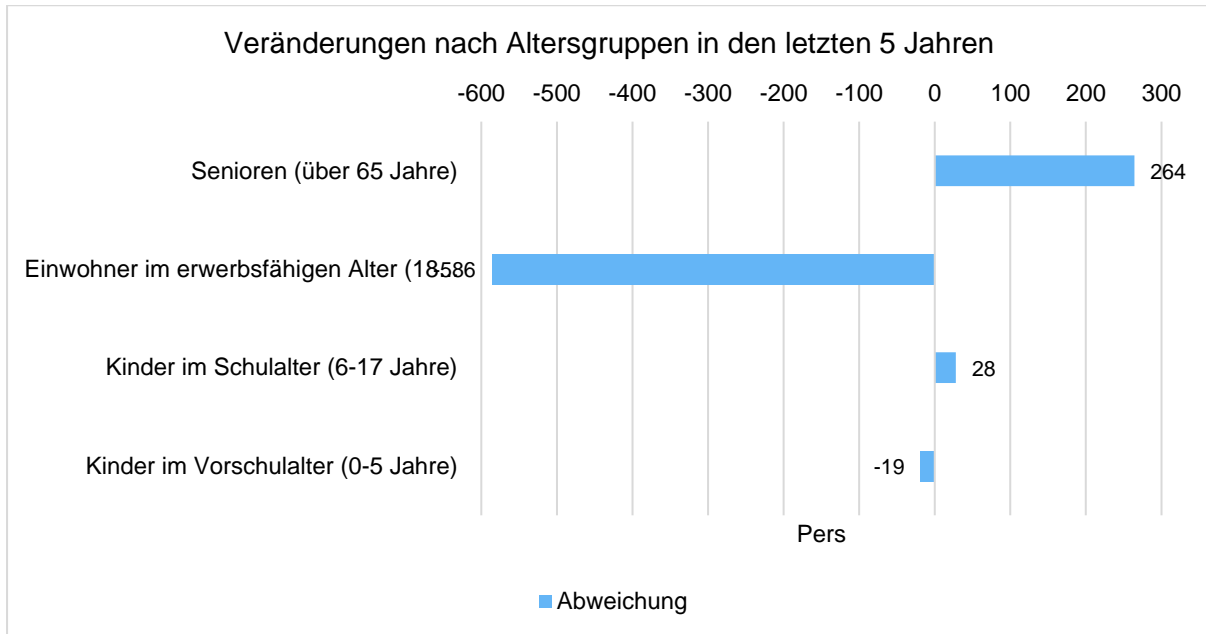
Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
Einwohner gesamt	14.480	14.558	14.501	14.342	14.326
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	780	800	767	760	721
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	383	386	362	345	307
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	397	414	405	415	414
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.651	1.704	1.701	1.673	1.719
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	9.103	9.055	8.877	8.736	8.600
Senioren (über 65 Jahre)	2.946	2.999	3.075	3.173	3.286



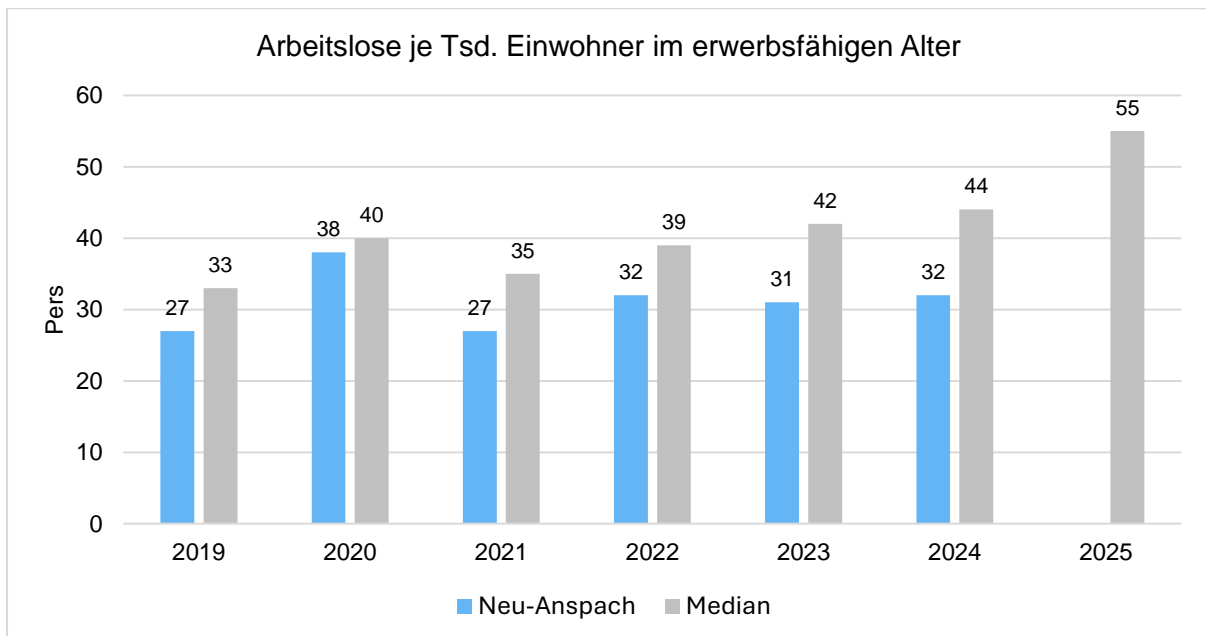


Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

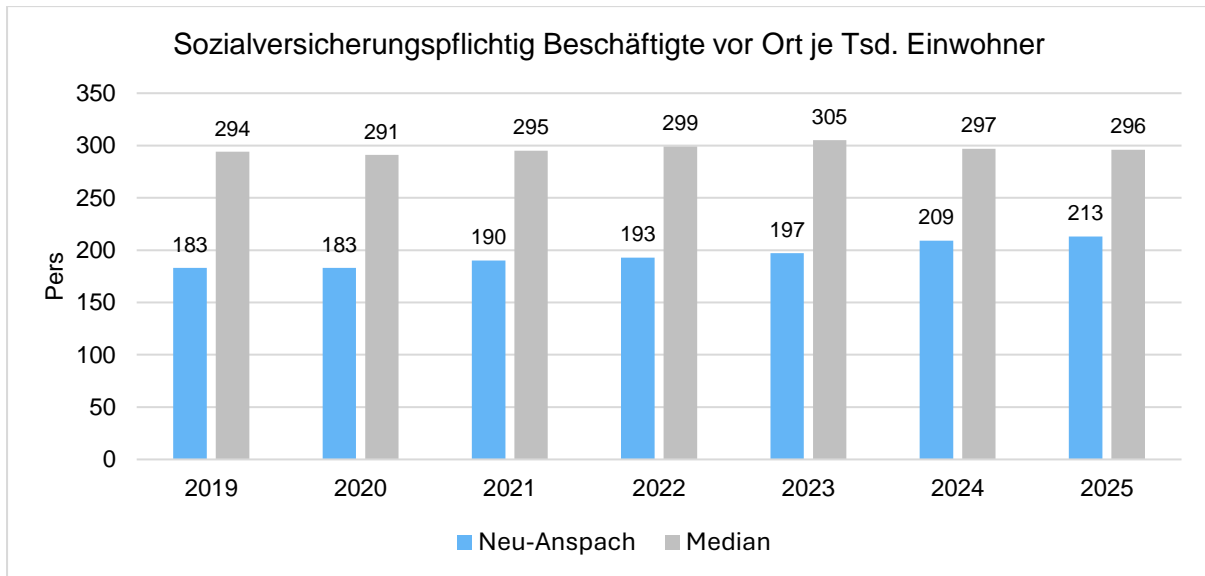




Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

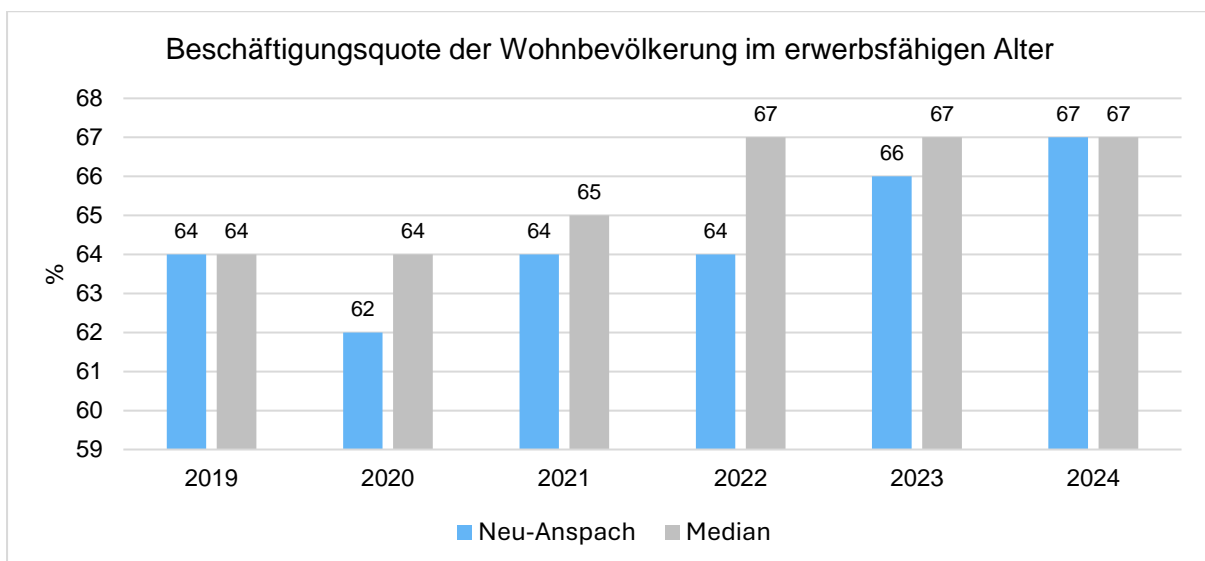
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahren einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





19.4 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen in ihrem Bestand.

Es bestehen lediglich drei Zins-Swaps. Diese sind mit einem festen Zinssatz belegt, sodass kein Zinsrisiko besteht.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Der Leitzins war lange Zeit auf einem Rekordtiefstand festgelegt, seit Juli 2022 (0,5%) bis September 2023 (4,5%) hat die EZB diesen aber stetig erhöht. Die Zinssenkung im Juni 2024 markierte eine erneute Zinswende, diesmal nach unten. Mit den weiteren Zinsschritten im September, Oktober und Dezember 2024 lag dieser zum 31.12.2024 bei 3,15 %. Im Jahr 2025 senkte die EZB die Leitzinsen mehrfach, stabilisierte sie aber gegen Ende des Jahres auf einem moderaten Niveau (seit Juni 2025: 2 %).

Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind die i.d.R. kurzfristig angelegten Liquiditätskredite, welche zum Stichtag 0,00 Euro betragen.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

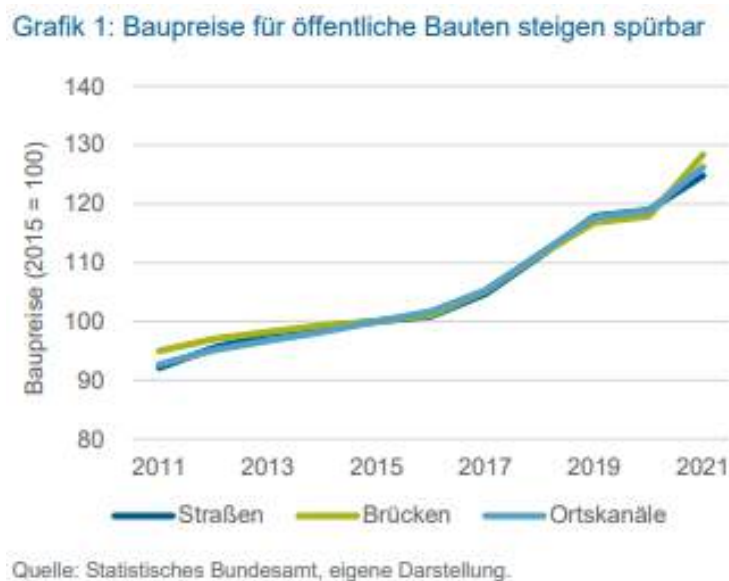
Auch auf langfristige Sicht (10 Jahre) werden in Neu-Anspach weitere 14 Kredite mit einer jährlichen Tilgungsleistung von ca. 516 T€ zum Ablauf ihrer Zinsbindung kommen.



19.5 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden. Zeitlich, personell und finanziell an Grenzen stoßend kann mit dem Abbau von Investitionsstaus begonnen werden.

Hinzu kommt, dass die Preise insbesondere in der Baubranche regelrecht explodieren und so die finanzielle Belastung kaum abzuschätzen ist.



Im Haushalt 2025 haben folgende Maßnahmen, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden, aufgrund vielfacher Streichung in den Vorjahren von vornherein gefehlt.

Allgemeine Straßenunterhaltung:

400.000 € Sanierung Zufahrt Waldschwimmbad

300.000 € Straßensanierung Auf der Heide

90.000 € Rückbau der Pflasterfläche "Rue-St.-Florent / Kreisel"

80.000 € Vollerneuerung zweier Brücken in Westerfeld

80.000 € Vollerneuerung zweier Brücken in Westerfeld

50.000 € Gehwegsanierung "Neue Pforte Hausnummer 1-9"

50.000 € Straßensanierung "Teilbereiche Dörrwiese"

36.000 € Gehwegsanierung "Hunoldstaler Weg"



Liegenschaften:

Weitere Maßnahmen, die aus finanziellen Gründen geschoben oder gestrichen wurden:

300.000 € Lüftungssanierung OG Bürgerhaus

65.000 € Erneuerung Heizkörper und Innendämmung der Brüstungsbereiche Säle, Viel-
honraum und Clubräume im Bürgerhaus

40.000 € Erweiterung Terrasse Waldschwimmbad

20.000 € Bepflanzung und Bäume alter Ortskern (Wunsch Gewerbeverein)

Ver- & Entsorgung

120.000 € EKVO Sanierung Taunuslicht/Stabelsteiner Weg, bedingt durch Quecksilberstoffe

Baum- und Grünpflege:

713.000 € Ersatzpflanzung Straßen- und Grünanlagenbäume

19.6 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2025 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaft nicht.

Kalkulierbare Risiken sind aus den laufenden Verträgen der Stadt abzuschätzen. Diese Verträge sollen ab 2021 in einer Vertragsdatenbank hinterlegt werden.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2025 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

Außerdem ist festzuhalten, dass nach dem Schluss des Haushaltsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind.

Anhängige Gerichtsverfahren

Im Bereich der Rechtstreitigkeiten sind keine Gerichtsverfahren zu nennen.

19.7 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.



In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste dolose Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Hier ist die Stadt auch in den letzten Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes darauf aufmerksam gemacht worden. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.

Ebenso ist man mit Einführung der GO Vergabe zum 01.01.2021 einen weiteren Schritt gegangen um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Vergabe von Aufträgen zu leisten. Auch hier hat das Rechnungsprüfungsamt die Verwaltung in ihren Berichten mehrmals aufmerksam gemacht.

Die in Neu-Anspach vorhandenen Prüfmechanismen, speziell auf die Finanzen gerichtet, werden in der Neuauflage der Geschäftsordnung Finanzen mitaufgeführt. Darüber hinaus hat die Kämmerei in 2023 begonnen, ein ganzheitliches Internes Kontrollsystem mit Softwareunterstützung einzuführen, um die Risiken vor dolosen Handlungen oder unbeabsichtigten Fehlern mit finanziellen Folgen weiter zu minimieren.

20 Zielsetzung, Strategie, Ausblick und abschließende Bewertung

Die GemHVO sieht in den einzelnen Teilhaushalten vor, dass die Politik politische Leistungsziele festlegt. Dies ist leider bis heute nicht umgesetzt.

Die Formulierung strategischer Zeile leitet sich in erster Linie aus den von der Verwaltung formulierten Zielen ab bzw. aus den Wahlprogrammen der Parteien.

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus. Somit ist und bleibt der Bereich der Kinderbetreuung mit 6,18 Mio. € (ohne ILV, -43,5 T€ zum VJ) bzw. 7,62 Mio. € (inkl. ILV, +234 T€ zum VJ) der größte finanzielle Schwerpunkt.

Der Jahresabschluss 2025 schließt im ordentlichen Ergebnis deutlich negativer ab als geplant. Der Cashflow ist ebenfalls negativ, konnte aber (ebenso wie die Tilgung) durch ausreichend vorhandene Liquidität finanziert werden. Es bleibt abzusehen, in welche Richtung sich die Liquidität der Stadt entwickelt. Der Liquiditätsstand zum 31.12.2025 von ca. 4,95 Mio. € hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,73 Mio. € erhöht. Dieser reicht aber nicht aus, um die Finanzrechnung in der mittelfristigen Planung auszugleichen. Mittel- und langfristig muss versucht werden, den dauerhaften Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt zu schaffen.

Die Abhängigkeit von unterjährigen Liquiditätskrediten bleibt mindestens zur Vorfinanzierung von Auszahlungen für Investitionen bestehen. Anfang des Jahres sind viele Jahresrechnungen im Voraus zu bezahlen, größere Einnahmen sind zwischen Mitte Februar



Jahresabschluss 2025 Neu-Anspach

(Grundbesitzabgaben) und Ende April (1.Quartal OFD, Einkommensteuer usw.) nicht zu erwarten. Die Zahlung der Kreis- und Schulumlage zu jedem 15. des Monats und die April Gehälter inkl. LOB-Entgelt stellen da eine liquide Herausforderung dar. Diese gilt es zu überwinden, da nichtsdestotrotz das Ziel der Stadt der Abbau der Liquiditätskredite zum Jahresende sein muss.

Daher kann man abschließend sagen, dass die Haushalts- und Finanzlage noch als angespannt angesehen und die stetige Aufgabenerfüllung nur unter ständiger Vorsicht gewährleistet werden kann. Es bleibt abzuwarten, wie sich die wichtigen Einnahmepositionen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Schlüsselzuweisungen und die Gewerbesteuer) in den folgenden Jahren entwickeln werden. An diesen Einnahmen werden sich dann auch die Ausgaben zu orientieren haben.

Der Haushalt 2026 der Stadt Neu-Anspach wurde zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses durch die Kommunalaufsicht bereits genehmigt. Wie bereits geschrieben, beruht die Genehmigungsfähigkeit dieses Haushaltes auf Rücklagen im ord. Ergebnis und der vorhandenen, ungebundener Liquidität zum 31.12.25.

Inwieweit sich die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Ukraine Krieges sowie des Nahost-Krieges und die damit einhergehende Energiekrise finanziell auswirken, bleibt nach heutigem Stand abzuwarten.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den 15.05.2026

Birger Strutz

Bürgermeister



Aktenzeichen: Lindenmann
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, 27.05.2026 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIV/134/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Die Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden liegt vor. Demnach ergeben sich weiterhin wachsende Steuereinnahmen, die sich aber im Vergleich zur Oktobersteuerschätzung 2025 deutlich abgeschwächt darstellen. Die Abwärtskorrektur betrifft sämtliche Gemeindesteuern, besonders ins Gewicht fällt dabei der zu erwartende Rückgang der Gewerbesteuer. Dieser wird auch in Neu-Anspach spürbar sein und ist im Budgetbericht zum 30.04.2026 bereits enthalten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Einnahmen zum Jahresende entwickeln werden.

Wider Erwarten konnte bei der Einkommensteuer ein überdurchschnittlich starkes erstes Quartal 2026 verzeichnet werden, das deutlich besser ausfällt als in der Herbststeuerschätzung prognostiziert wurde. In der Vergangenheit entwickelte sich das erste Quartal jedoch häufig positiver als geplant, weshalb auch hier die Entwicklung zu beobachten ist.

Einkommensteuer	Herbststeuerschätzung 2025	Maisteuerschätzung 2026
2026	+4,62 %	+2,54 %
2027	+4,00 %	+4,97 %
2028	+4,76 %	+4,21 %
2029	+4,27 %	+5,20 %
2030	-	+5,40 %

Umsatzsteuer	Herbststeuerschätzung 2025	Maisteuerschätzung 2026
2026	+18,00 %	+17,95 %
2027	+23,23 %	+23,17 %
2028	+10,29 %	+10,41 %
2029	-12,55 %	-12,57 %
2030	-	-22,14 %

Nähere Erläuterungen können der anhängenden Mitteilung des hessischen Städtetages bzw. des Hessischen Ministeriums der Finanzen entnommen werden.

Birger Strutz
Bürgermeister

Magistrate der Mitgliedstädte

- Kämmereien
- Steuerämter
- Finanzdezernate

Unser Zeichen: 900.11 Fr/He
Durchwahl: (0611) 1702-41
E-Mail: fritsche@hess-staedtetag.de

Datum: 13.05.2026
Rundschreiben 0209-2026

Regionalisierte Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2026

Nach der auf Hessen regionalisierten Mai-Steuerschätzung entwickeln sich die Einnahmen der hessischen Kommunen gegenüber der Schätzung vom Oktober 2025 rückläufig

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) hat uns die regionalisierte Auswertung der Mai-Steuerschätzung übermittelt (**Anlage**).

Demnach ergeben sich für die Gemeinden weiterhin aufwachsende Steuereinnahmen. Im Vergleich zur Oktobersteuerschätzung 2025 stellen diese sich jedoch deutlich abgeschwächt dar.

Ausweislich der aktuellen Schätzungsergebnisse ist ein Anstieg der Steuereinnahmen von 13,866 Milliarden Euro im Jahr 2026 auf 15,996 Milliarden Euro im Jahr 2030 zu erwarten, bei einem jährlichen Zuwachs von jeweils rund einer halben Milliarde Euro. In der Oktoberschätzung 2025 war für den gleichen Zeitraum demgegenüber noch von einem um rund 260 Millionen bis 335 Millionen höherem jährlichen Anstieg gerechnet worden. Den hessischen Kommunen stehen damit bis 2030 insgesamt 1,482 Milliarden Euro weniger an Steuereinnahmen zur Verfügung als noch im Oktober des letzten Jahres prognostiziert.

Die Abwärtskorrektur betrifft dabei sämtliche Gemeindesteuern, ausgenommen die in den regionalisierten Ergebnissen bislang nicht ausgewiesenen. Besonders stark ins Gewicht fällt der bereits zu erwartende Rückgang der Gewerbesteuer.

Hintergrund der Entwicklung sind nach Informationen des HMdF vor allem die abgeschwächten Wachstumserwartungen aufgrund des Nahostkonflikts.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Amy Fritsche
Referentin

Anlage



HESSEN

Hessisches Ministerium der Finanzen
Postfach 3180 | 65201 Wiesbaden

Elektronischer Versand

Hessischer Städtetag

Herr Direktor
Holger Hinkel
Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Hessischer Landkreistag

Herr geschäftsführender Direktor
Dr. Michael Koch
Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Hessischer Städte- und Gemeindebund

Herr Geschäftsführer
Dr. David Rauber
Henri-Dunant-Straße 13
63165 Mühlheim am Main

Hessisches Ministerium der Finanzen

Dienststelle: HMdF
Geschäftszeichen: H7001-A-00002-0353-III 8#2026-00001
Bearbeitung: Dr. Thomas Duve | Tel.: (0611) 32-132571 | thomas.duve@hmdf.hessen.de
Datum: 13.05.2026

Steuerschätzung Mai 2026

Sehr geehrte Herren,

beiliegend übersende ich Ihnen in gewohnter Weise einen Vermerk meiner Abteilung zu den wesentlichen Ergebnissen der aktuellen Steuerschätzung vom Mai 2026 und den Auswirkungen auf die Steuereinnahmen der hessischen Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dr. Gerrit Rüdiger

Hessisches Ministerium der Finanzen
Friedrich-Ebert-Allee 8
65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 320
poststelle@hmdf.hessen.de
www.hessen.de

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Hessisches Ministerium der Finanzen
BIC: HELADEFXXX
IBAN: DE76 5005 0000 0001 0024 84



Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden

1. Annahmen zur Wirtschaftsentwicklung

Die Frühjahrsprojektion 2026 der Bundesregierung, die eine wesentliche Grundlage der Steuerschätzung darstellt, zeigt eine **abgeschwächte deutsche Konjunktur**, die unter den Folgen des Nahost-Konflikts und der Blockade der Straße von Hormus leidet. Die Energiepreise sind stark gestiegen, was die Produktionskosten erhöht und die Kaufkraft der Haushalte mindert. Das **BIP-Wachstum** wird 2026 auf nur **0,5 %** und 2027 auf **0,9 %** prognostiziert – deutlich weniger als zuvor erwartet.

Die **Inflation** steigt 2026 auf **2,7 %** und 2027 auf **2,8 %**, vor allem wegen der **Energiepreisschocks** und höherer Lebensmittelkosten. Die privaten Konsumausgaben wachsen nur moderat (**0,4 %** bzw. **0,5 %**), da die Verbraucher unter **gestiegenen Lebenshaltungskosten** und **Arbeitsmarktunsicherheit** leiden. Gleichzeitig belasten **Handelskonflikte** und **Protektionismus** die deutschen Exporte, die 2026 stagnieren und 2027 nur leicht um **1,3 %** zulegen dürften.

Die **Arbeitslosigkeit** steigt 2026 leicht, während die **Erwerbstätigkeit** erstmals seit Jahren rückläufig ist – ein Zeichen für strukturelle Probleme und den demografischen Wandel. Die **staatlichen Investitionen** in Infrastruktur, Klimaschutz und Verteidigung **sollen die Wirtschaft stützen**, doch die private Investitionstätigkeit bleibt wegen höherer Finanzierungskosten und geopolitischer Unsicherheiten verhalten.

Die **größten Risiken** liegen in einer **Eskalation des Nahost-Konflikts**, der zu weiteren Energiepreisschocks und Lieferkettenstörungen führen könnte. Sollten die Energiepreise höher bleiben als angenommen, könnte das BIP-Wachstum 2026 um 0,5 Prozentpunkte niedriger ausfallen. Auch eine globale Konjunkturabschwächung oder restriktive Geldpolitik könnten die Erholung bremsen.

Trotz dieser Herausforderungen gibt es **Chancen für eine bessere Entwicklung**, falls sich die geopolitische Lage entspannt und die Investitionstätigkeit belebt. Die Bundesregierung setzt auf eine **allmähliche Erholung ab der zweiten Jahreshälfte 2026**, sofern sich die Rahmenbedingungen stabilisieren. Die nächsten Monate werden zeigen, ob die Wirtschaft tatsächlich an Fahrt aufnimmt oder ob weitere Risiken die Erholung gefährden.

2. Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2026

Das gesamtstaatliche Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2026 ist mit dem Vergleich zur Oktober-Steuerschätzung 2025 der Tabelle 1 zu entnehmen:

Tabelle 1: Gesamtstaatliches Ergebnis der Steuerschätzung in Mrd. Euro

Jahr	Steuerschätzung Oktober 2025	Abweichung insgesamt	davon:		Steuerschätzung Mai 2026
			Schätz- abweichung	Rechts- änderungen	
2026	1.016,5	-17,8	-11,0	-6,8	998,7
2027	1.051,0	-17,7	-8,6	-9,1	1.033,3
2028	1.079,8	-17,4	-7,1	-10,2	1.062,4
2029	1.115,9	-17,2	-6,6	-10,7	1.098,7
2030	1.155,4	-17,4	-6,5	-10,9	1.138,0
Summe	5.418,6	-87,5	-39,8	-47,7	5.331,1

Im Zuge der Mai-Steuerschätzung 2026 sind **nahezu alle Gemeinschaftsteuern, die Bundessteuern sowie die Gemeindesteuern abwärtskorrigiert** worden. Im Besonderen sind die gewinnabhängigen Steuern (veranlagte Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) von der Abwärtsanpassung betroffen. Ursächlich dafür sind zum einen die **schwächeren Wachstumserwartungen aufgrund des Iran-Konflikts** sowie zum anderen – insbesondere beim Bund – die **Auswirkungen neuer Steuerrechtsänderungen**.

Die Absenkung der zu erwarteten Steuereinnahmen in 2026 wirkt sich dabei als **Basiseffekt** auch auf die Folgejahre aus und führt zusammen mit den Mindereinnahmen aus den Steuerrechtsänderungen im Schätzzeitraum (2026-2030) in Summe zu einem deutlich niedrigeren Gesamtsteueraufkommen. Im Vergleich zur Oktober-Schätzung sinkt das gesamtstaatliche Steueraufkommen um 87,5 Mrd. Euro.

Von diesen Mindereinnahmen sind **die staatlichen Ebenen unterschiedlich stark betroffen**. Die **größten Verluste** verzeichnet dabei der **Bund**. Bei ihm fallen insbesondere die Rechtsänderungen mit rd. -39 Mrd. Euro stark ins Gewicht, z.B. durch die Verstetigung der Stromsteuerentlastung, die temporäre Senkung der Steuersätze für Diesel und Benzin und den Beitrag für das Deutschlandticket.

Hohe Verluste betreffen allerdings auch die **Länder- und Gemeindeebene**. Die Steuermindereinnahmen entfallen bei den Gemeinden hauptsächlich auf ihre wichtigste Einnahmequelle - die Gewerbesteuer. Ausbleibendes Gewinnwachstum und ein deutlicher Rückgang der Vorauszahlungen führen zu einer kräftigten Abwärtskorrektur im Jahr 2026. Hinzu treten Mindereinnahmen bei den Grundsteuern sowie bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer.

3. Auswirkung auf die hessischen Gemeinden

Nach der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung ergeben sich für die Gemeinden weiterhin **aufwachsende Steuereinnahmen** (Tabelle 2).

Tabelle 2: Regionalisierungsergebnis für die hessischen Gemeinden in Mio. Euro

	2026	2027	2028	2029	2030
Anteil an der Einkommensteuer	4.889	5.132	5.348	5.626	5.930
Anteil an der Umsatzsteuer	889	1.095	1.209	1.057	823
Grundsteuer A	20	20	20	20	20
Grundsteuer B	1.518	1.514	1.534	1.554	1.574
Gewerbsteuer (brutto)	7.608	7.757	7.912	8.364	8.879
Gewerbsteuerumlage	-652	-662	-676	-714	-758
Heimatumlage	-405	-412	-420	-444	-471
Gewerbsteuer (netto)	6.550	6.683	6.816	7.206	7.649
Steuereinnahmen insgesamt (netto)	13.866	14.444	14.927	15.462	15.996
<i>nachrichtlich: Familienleistungsausgleich</i>	297	307	317	326	336

Dieser Aufwuchs ist jedoch im Vergleich zur Oktober-Steuerschätzung 2025 deutlich abgeschwächt worden (Tabelle 3). Die **Abwärtskorrektur betrifft dabei alle Gemeindesteuern**, bis auf die hier nicht ausgewiesenen sonstigen Gemeindesteuern. Besonders stark ins Gewicht fällt, wie bereits oben ausgeführt, der zu erwartende Rückgang der Gewerbesteuer.

Tabelle 3: Veränderungen gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2025 in Mio. Euro

	2026	2027	2028	2029	2030
Anteil an der Einkommensteuer	-46	-38	-43	-51	-58
Anteil an der Umsatzsteuer	-3	-3	-3	-3	-2
Grundsteuer A	-6	-6	-6	-6	-6
Grundsteuer B	20	-3	-3	-3	-3
Gewerbsteuer (brutto)	-255	-267	-279	-286	-307
Gewerbsteuerumlage	18	22	23	24	25
Heimatumlage	11	14	14	15	16
Gewerbsteuer (netto)	-225	-231	-242	-248	-266
Steuereinnahmen insgesamt (netto)	-259	-281	-296	-311	-335
<i>nachrichtlich: Familienleistungsausgleich</i>	0	0	0	0	0

Für die **Grundsteuer C**, die ab dem Jahr 2025 erhoben werden kann, erfolgte erneut **keine eigene Schätzung**, da bislang - deutschlandweit - nur ein sehr geringes Aufkommen (insgesamt rd. 5 Mio. Euro) zu verzeichnen ist. Das Aufkommen aus der Grundsteuer C wird daher weiterhin zunächst der Grundsteuer B hinzugerechnet.

gez.

Duve



Datum, **01.06.2026** - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIV/147/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	09.06.2026	
Sozialausschuss	09.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Gewährung einer Zuweisung zum Ausgleich der mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder einhergehenden Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Der Stadt Neu-Anspach wurde eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 29.000,00 € im Zusammenhang mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder unter sechs Jahren im Kommunalen Finanzausgleich gewährt. Der Bescheid mit den Erläuterungen ist vollständig der Stadtverordnetenversammlung bekannt zu geben und ist daher der Mitteilung Nr. 147/2026 beigelegt.

Birger Strutz
Bürgermeister

Anlage
Zuwendungsbescheid Hess. Ministerium des Innern vom 26.05.2026



Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: IV2-43a03.07.01-00001

Magistrat der Stadt
Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Herr Engelhart/Frau Landsiedel
Durchwahl (06 11) 32 132589/ (06 11) 353 1617
Telefax: (06 11) 353 1697
Email: alexander.engelhart@hmdf.hessen.de
claudia.landsiedel@innen.hessen.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 26.05.2026

Betr.: Gewährung einer Zuweisung zum Ausgleich der mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder einhergehenden Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Im Zusammenhang mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder im KFA bewillige ich der Stadt Neu-Anspach für das Jahr 2026 eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von

29.000,00 Euro.

Dieser Erlass ist vollständig der Stadtverordnetenversammlung bekannt zu geben (§ 50 Abs. 3 HGO).

Begründung:

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes sowie zur Änderung anderer Rechtsvorschriften wurde ein Ergänzungsansatz für Kinder eingeführt. Diesen erhalten kreisangehörige Gemeinden sowie kreisfreie Städte mit einer im Vergleich zum gewogenen Landesdurchschnitt ihrer jeweiligen kommunale Gruppe überdurchschnittlich hohen Anzahl an Untersechsjährigen.



Mit der Einführung dieses Ergänzungsansatzes gehen im KFA Umverteilungseffekte zu Lasten derjenigen Kommunen mit einer relativ unterdurchschnittlich hohen Anzahl an Kindern einher. Zu diesen Kommunen, die den Ergänzungsansatz für Kinder nicht erhalten, zählt im KFA 2026 auch Stadt Neu-Anspach.

Aufgrund der maßvollen Ausgestaltung des Ergänzungsansatzes für Kinder, der die überdurchschnittliche Anzahl der Untersechsjährigen mit dem Faktor eins gewichtet, fällt die Umverteilungswirkung entsprechend moderat aus. Um diese Effekte in den Jahren 2026 und 2027 dennoch auszugleichen, ist eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock vorgesehen, die im Rahmen einer Modellrechnung ermittelt wurde.

Gegenstand dieses Bescheides ist ausschließlich die Zuweisung für das Jahr 2026. Es ist beabsichtigt, die finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2027 erneut anhand einer Modellrechnung zu ermitteln. Abhängig von dem Ergebnis der Berechnung kommt für die Stadt Neu-Anspach ggf. eine weitere Zuweisung in Betracht, die zu gegebener Zeit gesondert beschieden wird.

Buchungshinweise

Die Zuweisung ist (in der Finanz- wie auch der Ergebnisrechnung) nach dem Produktbereichsplan unter dem Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft bzw. dem finanzstatistischen Produkt „**611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**“ abzubilden.

Für eine ertragswirksame Verwendung gilt folgende Buchung bzw. Darstellung für die Statistik:

Finanzrechnung: Die Einzahlung unter dem Hauptkonto der Finanzrechnung „816 – Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen“ bzw. dem finanzstatistischen Konto „**6121 – Bedarfszuweisungen vom Land**“ zu buchen und zu melden.

Ergebnisrechnung: Für die Gegenbuchung der Einzahlung ist das Hauptkonto „**541 – Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse**“ zu verwenden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den vorgenannten Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Frankfurt, Adalbertstraße 18, 60486 Frankfurt am Main erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr. Roman Poseck
Staatsminister



Datum, 20.05.2026 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIV/124/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Sozialausschuss	09.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Betreuungsangebote an den Grundschulen Vorlage der Endabrechnung für das Haushaltsjahr 2025

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Der Verwaltung liegt zwischenzeitlich die Endabrechnung für die Betreuungsangebote an den Grundschulen für das Haushaltsjahr 2025 vor. Aus den Abrechnungen ergeben sich für die Stadt folgende Guthaben bzw. Nachzahlungen:

Grundschule am Hasenberg: Guthaben 165.069,09 €
Grundschule an der Wiesenau: Nachzahlung 53.136,65 €

Nach Verrechnung des Guthabens ergibt sich für die Stadt eine Gutschrift in Höhe von 111.932,44 €, die vom Kreis erstattet wird.

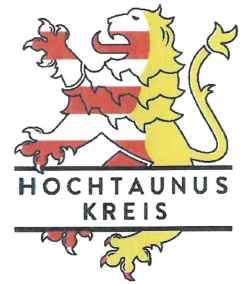
Zu den Erläuterungen wird auf die dieser Mitteilung beigelegte Abrechnung des Hochtaunuskreises verwiesen.

Die Anforderung der neuen Abschlagszahlungen für das Jahr 2026 steht noch aus. Nach einer vorläufigen Kalkulation ist von einer Erhöhung auszugehen. Hierzu verweist die Verwaltung auf die Beschlussvorlage zur Erhöhung der Betreuungsentgelte am dem 01.08.2026, die zur Beratung noch vorgelegt wird.

Birger Strutz
Bürgermeister

Anlage
Endabrechnung 2025 Hochtaunuskreis

HOCHTAUNUSKREIS – DER KREISAUSSCHUSS
FACHBEREICH SCHULE UND BETREUUNG



Landratsamt | Postfach 19 41 | 61289 Bad Homburg v. d. Höhe

Magistrat der Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach

Frau Dönges

Haus 4, Etage 4, Zimmer 467

Tel.: 06172 999-4052
Fax: 06172 999-9807

svenja.doenges@hochtaunuskreis.de

Az.: 40.00.52

13. Mai 2026

Endabrechnung Betreuungsangebote für das Haushaltsjahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersenden wir Ihnen die Abrechnung für die Betreuungsangebote an den Neu-Anspacher Grundschulen für das Jahr 2025. Aus den Abrechnungen ergeben sich für die Stadt folgende Guthaben bzw. Nachzahlungen:

Grundschule	Guthaben	Nachzahlungen
Grundschule am Hasenberg	165.069,09 €	0,00 €
Grundschule an der Wiesenau	0,00 €	53.136,65 €

Es ergibt sich ein **Guthaben** in Höhe von **insgesamt 111.932,44 €**, welches wir Ihnen in den nächsten Tagen auf Ihr Konto überweisen.

Die fast identischen Personalkosten beider Schulen im Zeitraum August bis Dezember 2025 lassen sich aufgrund der unterschiedlichen Verteilung von Leitungs-, Fachkraft- und Betreuungskraftstunden erklären.

Die Grundschule am Hasenberg ist mit 7 Gruppen deutlich größer als die Grundschule an der Wiesenau, allerdings hat sie nur eine Betreuungsleitung und keine Stellvertretung. Die Grundschule an der Wiesenau hingegen hat sowohl eine Betreuungsleitung als auch eine Stellvertretung. Darüber hinaus sind an der Grundschule am Hasenberg derzeit noch offene Fachkraftstunden, die noch zu besetzen sind.

Zu den geringeren Leitungskraftstunden an der Grundschule am Hasenberg kommen auch noch weniger Fachkraftstunden als an der Grundschule an der Wiesenau.

Insgesamt hat die Grundschule am Hasenberg zwar mehr Personalstunden, aufgrund der unterschiedlichen Verteilung und einem höheren Anteil an Leitungs- und Fachkraftstunden an der Grundschule an der Wiesenau sind die Personalkosten für den o. g. Zeitraum annähernd identisch.

In der Anlage erhalten Sie ebenfalls eine Übersicht zu den eingesetzten Fachkraft-, Betreuungskraft- und Küchenkraftstunden.

Die Anforderung der Abschlagszahlungen für das Jahr 2026 erhalten Sie mit einem separaten Schreiben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dönges

Betreuungsangebot an der Grundschule am Hasenberg

Abrechnung für das Haushaltsjahr 2025 (Jan.-Jul.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale für 4 Gruppen (4 x 3.600,00 €) anteilig für 7 Monate	8.400,00 €
Sachkostenpauschale für 4 Gruppen (4 x 1.200,00 €) anteilig für 7 Monate	2.800,00 €
Fortbildungspauschale anteilig für 7 Monate	233,33 €
Personalkosten KiT GmbH Betreuung (abzgl. FoBi-Kosten)	184.910,02 €
Personalkosten KiT GmbH Küche (ohne Ganztage)	33.447,04 €
Gesamt	229.790,39 €

Einnahmen	
Elternbeiträge	125.451,55 €
Landeszuschuss (anteilig für Januar bis Juli)*	2.236,90 €
Gesamt	127.688,45 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	102.101,94 €
---------------------------	--------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	196.000,00 €
---------------------------------------------	--------------

Guthaben der Stadt	- 93.898,06 €
---------------------------	----------------------

* Der Landeszuschuss für Betreuende Grundschulen entfällt mit Eintritt in den Pakt für den Ganztage

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule am Hasenberg

Abrechnung für das Haushaltsjahr 2025 (Aug.-Dez.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale für 7 Gruppen (7 x 1.500,00 €) * anteilig für 5 Monate	4.375,00 €
Sachkostenpauschale für 7 Gruppen (7 x 800,00 €) * anteilig für 5 Monate	2.333,33 €
Fortbildungspauschale (7 x 200,00 €) * anteilig für 5 Monate	583,33 €
Personalkosten KiT GmbH ohne Küche	194.973,84 €
Personalkosten KiT GmbH (Ferienbetreuung)	5.568,00 €
Personalkosten FSJ	8.500,00 €
über Landesmittel abgerechnete Ausgaben	924,96 €
Gesamt	217.258,47 €

Einnahmen	
Elternbeiträge	106.309,50 €
Landeszuschuss	42.120,00 €
Gesamt	148.429,50 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	68.828,97 €
---------------------------	-------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	140.000,00 €
---------------------------------------------	--------------

Guthaben der Stadt	- 71.171,03 €
---------------------------	----------------------

** Die Verwaltungskostenpauschale sowie die Sachkostenpauschale errechnen sich auf Basis von 195 angemeldeten Kindern (Stand 01.08.2025).*

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule an der Wiesenau

Abrechnung für das Haushaltsjahr 2025 (Jan.-Jul.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale (4 x 1.500,00 €) * anteilig für 7 Monate	3.500,00 €
Sachkostenpauschale (4 x 800,00 €) * anteilig für 7 Monate	1.866,67 €
Fortbildungspauschale (4 x 200,00 €) * anteilig für 7 Monate	466,67 €
Personalkosten KiT GmbH ohne Küche	204.917,43 €
Personalkosten KiT GmbH (Ferienbetreuung)	14.625,00 €
über Landesmittel abgerechnete Ausgaben	4.302,75 €
Gesamt	229.678,51 €

Einnahmen	
Elternbeiträge	80.617,00 €
Landeszuweisung	41.500,00 €
Gesamt	122.117,00 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	107.561,51 €
---------------------------	--------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	84.000,00 €
---------------------------------------------	-------------

Restforderung des Kreises	23.561,51 €
----------------------------------	--------------------

** Die Verwaltungskostenpauschale sowie die Sachkostenpauschale errechnen sich auf Basis von 114 angemeldeten Kindern (Stand 01.02.2025).*

Pakt für den Nachmittag an der Grundschule an der Wiesenau

Abrechnung für das Haushaltsjahr 2025 (Aug.-Dez.)

Ausgaben	
Verwaltungspauschale (4 x 1.500,00 €) * anteilig für 5 Monate	2.500,00 €
Sachkostenpauschale (4 x 800,00 €) * anteilig für 5 Monate	1.333,33 €
Fortbildungspauschale (4 x 200,00 €) * anteilig für 5 Monate	333,33 €
Personalkosten KiT GmbH ohne Küche **	188.304,47 €
Personalkosten KiT GmbH (Ferienbetreuung) über Landesmittel abgerechnete Ausgaben	7.830,00 € - €
Gesamt	200.301,14 €

Einnahmen	
Elternbeiträge	75.356,00 €
Landeszuweisung	35.370,00 €
Gesamt	110.726,00 €

Ausgaben abzgl. Einnahmen	89.575,14 €
---------------------------	-------------

abzgl. geleistete Vorauszahlungen der Stadt	60.000,00 €
---------------------------------------------	-------------

Restforderung des Kreises	29.575,14 €
----------------------------------	--------------------

* Die Verwaltungskostenpauschale sowie die Sachkostenpauschale errechnen sich auf Basis von 114 angemeldeten Kindern (Stand 01.02.2025).

** Personalkosten für 5 Gruppen, da ab Schuljahr 2025/2026 130 Anmeldungen

Anlage zur Endabrechnung 2025

Schule und Betreuung FB 40.00

Gesamtpersonal an Grundschulen | VZS

Neu-Anspach

Schule	BK	VZS	FK	VZS	KK	VZS
Grundschule am Hasenberg	13	5,09	3,5	2,83	4	1,77
Grundschule An der Wiesenau	10	3,58	5	3,07	5	1,19



Datum, 20.05.2026 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIV/127/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.06.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich Digitalisierung Information über das Nicht-In-Kraft-Treten sowie Neuausrichtung des fachlichen Schwerpunkts

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Mit Beschluss vom 03.03.2026 hat die Stadtverordnetenversammlung einer Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich der Digitalisierung („Digitalisierungsbeauftragter“) der Städte Neu-Anspach, Usingen und Kronberg zugestimmt. Vorgesehen war die Einrichtung einer gemeinsamen Stelle eines Digitalisierungsbeauftragten mit entsprechendem Gegenstand und Zweck.

Ziel dieser Zusammenarbeit war und ist es, Fachwissen im Bereich Digitalisierung gemeinsam aufzubauen, digitale Verwaltungsprozesse besser zu steuern und die beteiligten Verwaltungen zukunftsfähig aufzustellen. Diese Zielsetzung bleibt weiterhin richtig.

Im Rahmen der Gespräche sowie der weiteren Ausarbeitung der Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kronberg hat sich ein vertiefter Beratungsbedarf hinsichtlich der Kopplung an externe Fördermittelbedingungen und des strategischen Fokus der Arbeit des Digitalisierungsbeauftragten ergeben.

Gemäß § 9 der Vereinbarung erfolgt das In-Kraft-Treten vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlungen der beteiligten Kommunen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg hat die Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung nicht genehmigt bzw. zugestimmt, daher erfolgt kein In-Kraft-Treten.

Die angestrebte Konstellation in der ursprünglich geplanten Form ist weiterhin denkbar, jedoch unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht kurzfristig umzusetzen. Die bisherigen Gespräche haben vielmehr gezeigt, dass das Thema für alle beteiligten Kommunen von hoher Bedeutung ist, die Anforderungen an eine solche Zusammenarbeit jedoch sorgfältig geklärt werden müssen. Zukünftige Schwerpunkte einer IKZ sollen verstärkt auf der Automatisierung von Verwaltungsprozessen liegen. Hierzu zählen insbesondere:

- die Erstellung und Pflege digitaler, medienbruchfreier Antragsprozesse,
- der Einsatz von Formcycle als flexibles Werkzeug für digitale Formulare und Workflows als Ergänzung bestehender Civento-Prozesse,

- die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsschritte durch Implementierung von Robotic Process Automation (RPA) zur Entlastung der Fachämter von Routineaufgaben (Lösung "EMMA").

Gerade in diesen Bereichen kann eine Zusammenarbeit mit mehreren Kommunen erhebliche Vorteile bringen. Prozesse müssen nicht mehrfach entwickelt werden. Erfahrungen können geteilt werden. Gute Lösungen können von einer Kommune auf andere Kommunen übertragen werden. Dadurch lassen sich Zeit, Kosten und Personalressourcen sparen.

Die Verwaltung wird weiterhin die Gespräche mit anderen Kommunen mit diesem angepassten Schwerpunkt suchen bzw. fortführen um eine neue Interkommunale Zusammenarbeit abzuschließen.

Entsprechende Mitteilungen bzw. Beschlussvorlagen werden den städtischen Gremien vorgelegt.

Birger Strutz
Bürgermeister